

DR. RÖHRICHT – DR. SCHILLEN
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT · STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Bericht
über die Prüfung

des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2021
und des Lageberichtes 2021

Gemeinde Leopoldshöhe

INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Seite</u>
I. Prüfungsauftrag	1
II. Grundsätzliche Feststellungen	2
Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch den Bürgermeister und der Kämmerin	2
III. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	4
IV. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung	7
1. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	7
1.1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	7
1.2. Jahresabschluss	7
1.3. Lagebericht	8
2. Gesamtaussage des Jahresabschlusses	8
3. Wirtschaftliche Verhältnisse	9
3.1. Vermögens- und Schuldenlage	9
3.2. Ertragslage	12
V. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks	14
VI. Unterzeichnung des Prüfungsberichts	18

ANLAGEN

	<u>Anlage</u>
Bilanz zum 31. Dezember 2021	I/1
Ergebnisrechnung 2021	I/2
Finanzrechnung 2021	I/3
Teilrechnungen 2021	I/4
Anhang zum Jahresabschluss 2021	I/5
Lagebericht 2021	II
Bestätigungsvermerk	III
Allgemeine Auftragsbedingungen	V

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Abs.	Absatz
bzw.	beziehungsweise
FlüAG	Flüchtlingsaufnahmegesetz
GO NRW	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
HGB	Handelsgesetzbuch
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.
i.V.	im Vorjahr
i.V.m.	in Verbindung mit
KomHVO NRW	Kommunalhaushaltsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
KHG	Krankenhausfinanzierungsgesetz
KGL	Kommunale Gebäudemanagement Leopoldshöhe
n.F.	neue Fassung
PS	Prüfungsstandard des IDW

I. Prüfungsauftrag

Der Bürgermeister der

Gemeinde Leopoldshöhe
– nachfolgend auch „Gemeinde“ genannt –

erteilte uns den Auftrag, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht für das Jahr 2021 zu prüfen und darüber Bericht zu erstatten. Der Beauftragung lag ein Beschluss des Rechnungsprüfungs- und Bilanzausschusses der Gemeinde vom 20. September 2021 zugrunde.

Aufgrund der gesetzlichen Vorschriften in § 102 GO NRW ist der Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und der Lagebericht zu prüfen.

Form und Inhalt unseres Prüfungsberichtes folgen den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450 n.F.).

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Bei der Darstellung von T€- und %-Angaben können Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch genau ergebenden Werten auftreten, die sich jedoch nicht auf die Prüfungsergebnisse auswirken.

Dem Bericht sind die Bilanz als Anlage I/1, die Ergebnisrechnung als Anlage I/2, die Finanzrechnung als Anlage I/3, die Teilrechnungen als Anlage I/4 und der Anhang als Anlage I/5 sowie der Lagebericht als Anlage II beigefügt. Der Bericht enthält vorweg eine Stellungnahme zur Beurteilung der Lage der Gemeinde durch den Bürgermeister und der Kämmerin (Abschnitt II). Erläuterungen zur Prüfungsdurchführung und die Prüfungsergebnisse im Einzelnen sowie die Wiedergabe des aufgrund der Prüfung erteilten Bestätigungsvermerks folgen in den Abschnitten III bis V.

Für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit gelten – auch im Verhältnis zu Dritten – die als Anlage V beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 01. Januar 2017.

II. Grundsätzliche Feststellungen

Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch den Bürgermeister und der Kämmerin

Zur Beurteilung der Lage der Gemeinde durch den Bürgermeister und der Kämmerin nehmen wir nachfolgend Stellung und heben die wesentlichen Angaben hervor:

- Der Lagebericht enthält nach unserer Einschätzung folgende Kernaussagen zur Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde Leopoldshöhe:

Die Gemeinde Leopoldshöhe konnte im Haushaltsjahr 2021 einen Jahresüberschuss von T€ 2.476 erwirtschaften, der sich gegenüber dem Planergebnis von - T€ 668 um T€ 3.144 verbesserte. Der Vorjahresüberschuss (T€ 209) wurde der Ausgleichsrücklage zugeführt. Durch den Jahresüberschuss 2021 erhöhte sich das Eigenkapital auf rd. 19,6 Mio. €.

Das ordentliche Ergebnis wies einen Überschuss von T€ 1.106 und damit eine Verbesserung gegenüber dem Planansatz von + T€ 2.972 aus. Auch gegenüber dem Vorjahr (- T€ 986) stellte dies eine deutliche Ergebnisverbesserung dar.

Die Vermögensstruktur der Gemeinde war weiterhin durch das Anlagevermögen (T€ 63.720) geprägt. Das Infrastrukturvermögen beträgt rd. 64 % des Sachanlagevermögens.

Bei einem Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit von + T€ 3.588 und jeweils negativen Salden aus der Investitions- (- T€ 1.410) und Finanzierungstätigkeit (- T€ 3.378) wies die Finanzrechnung insgesamt eine negative Entwicklung von - T€ 1.199 aus.

- Der Lagebericht enthält nach unserer Einschätzung folgende zentrale Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung mit ihren Chancen und Risiken:

Für das Haushaltsjahr 2022 wird in der Planung von einem negativen Jahresergebnis (- T€ 1.222) ausgegangen. Auch für die Folgejahre wird bis ins Jahr 2026 in Summe mit Verlusten von bis zu 6,7 Mio. € gerechnet. Risiken aus der Corona Pandemie, steigende Energiekosten oder auch ein Konjunkturunbruch würden diese Fehlbeträge nochmals steigen lassen. Der Krieg in der Ukraine bestimmt das Haushaltsjahr 2022, die Unterbringung von Flüchtlingen genießt Priorität. Inflation und Sicherung der Energieversorgung stehen im Fokus.

Die Risiken der zukünftigen Entwicklung liegen nach der Einschätzung des Bürgermeisters und der Kämmerin weiterhin im politischen Handeln auf Bundes- und Landesebene, vor allem in der Entwicklung der äußeren Rahmenbedingungen.

Die Beurteilung der Lage der Gemeinde ist nach den uns zur Verfügung gestellten Unterlagen – insbesondere den Planungsrechnungen – plausibel und folgerichtig abgeleitet. Die im Lagebericht enthaltenen Einschätzungen und Prognosen zur künftigen Entwicklung sind nachvollziehbar. Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Lagebeurteilung des Bürgermeisters und der Kämmerin dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend.

III. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Gemäß § 102 Abs. 1 GO NRW sind der Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und der Lagebericht zu prüfen.

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Landesrechtes für Nordrhein-Westfalen aufgestellt.

Für Aufstellung und Inhalt des Jahresabschlusses und des Lageberichtes und die dazu eingerichteten internen Kontrollen sowie die uns gemachten Angaben liegt die Verantwortung bei den gesetzlichen Vertretern der Gemeinde. Es ist Aufgabe des Abschlussprüfers, diese Unterlagen und Angaben im Rahmen einer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften gehörte nur insoweit zu den Aufgaben unserer Abschlussprüfung, als sich daraus üblicherweise Rückwirkungen auf den Jahresabschluss oder den Lagebericht ergeben. Die Aufdeckung und Aufklärung strafrechtlicher Tatbestände, wie z.B. Untreuehandlungen oder Unterschlagungen sowie die Feststellung außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten sind nicht Gegenstand unserer Abschlussprüfung.

Die Beurteilung der Angemessenheit des Versicherungsschutzes, insbesondere ob alle Risiken beachtet und in versicherungstechnischer Hinsicht ausreichend versichert sind, war nicht Gegenstand unseres Prüfungsauftrages.

Bei unserer Prüfung haben wir die vom IDW dargelegten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung beachtet.

Wir haben unsere Prüfung nach dem risikoorientierten Prüfungsansatz so angelegt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften, die sich auf die Darstellung des den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, erkannt werden können.

Dazu wurden Risikofaktoren identifiziert und analysiert, um eine Differenzierung zwischen kritischen und weniger kritischen Prüfungsgebieten zu ermöglichen und die risikoorientierte Prüfungsstrategie für die einzelnen Prüfungsgebiete festzulegen.

Die Prüfungsstrategie haben wir auf der Grundlage der Kenntnisse über die Gemeinde sowie das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde, der Erwartungen über mögliche Fehler sowie des Verständnisses vom rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystem entwickelt.

Ausgehend von unserer Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems wurde das Prüfungsprogramm so bestimmt, dass unter Beachtung des Grundsatzes der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit die geforderten Prüfungsaussagen mit hinreichender Sicherheit möglich waren.

Sowohl analytische Prüfungshandlungen (Plausibilitätsbeurteilungen) als auch Einzelfallprüfungen (Überprüfung von Geschäftsvorfällen sowie von Beständen) wurden nach Art und Umfang unter Berücksichtigung der Bedeutung der Prüfungsgebiete und der Organisation der Rechnungslegung durchgeführt.

Aus den bei unserer Prüfungsplanung getroffenen Feststellungen ergab sich nachfolgender wesentlicher Prüfungsschwerpunkt:

- Bilanzierung des Anlagevermögens
- Entwicklung der Rückstellungen

Der von uns geprüfte und mit dem Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 wurde, entsprechend der Beschlussempfehlung des Rechnungsprüfungs- und Bilanzausschusses der Gemeinde vom 08. Juni 2022, vom Rat der Gemeinde in seiner Sitzung vom 23. Juni 2022 festgestellt.

Bei der Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems, sowie des IT-Systems als dessen Teil, haben wir keine Mängel festgestellt. Eine Ausweitung unserer Prüfungshandlungen bzw. Änderung unserer Prüfungsschwerpunkte war demnach nicht erforderlich.

Analytische Prüfungshandlungen haben wir insbesondere bei der Analyse der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage vorgenommen.

Einzelfallprüfungen haben wir nach bewusster Auswahl durchgeführt.

Die Forderungen und Verbindlichkeiten wurden durch Saldenlisten sowie entsprechende OP-Listen nachgewiesen. Saldenbestätigungen über Forderungen und Verbindlichkeiten forderte die Gemeinde nicht an.

Bei der Prüfung der Pensionsrückstellungen haben wir die Ergebnisse des versicherungsmathematischen Gutachtens der Heubeck AG, in Auftrag gegeben von den kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe, Münster, herangezogen.

Der Nachweis der übrigen Vermögens- und Schuldposten erfolgte durch Bücher, Verträge sowie sonstige Unterlagen und Belege wie Kassenbücher, Bankbestätigungen und Bankauszüge.

Mit Prüfungsanordnung vom 18. Februar 2021 vom Finanzamt Detmold wurde von Anfang Mai bis Anfang Juni 2021 eine Lohnsteuer-Außenprüfung für den Prüfungszeitraum 01. Januar 2018 bis 30. April 2021 durchgeführt. Der Nachforderungsbescheid (T€ 7) datiert vom 08. Juni 2021 und berücksichtigt die Pauschalversteuerung der Vergütungen und Einsatzgelder der ehrenamtlichen Feuerwehrdienstleistenden für den Zeitraum 2018 bis 2020.

Weitere Prüfungen anderer Stellen haben nach den uns gegebenen Auskünften für das Berichtsjahr nicht stattgefunden.

Unsere Prüfung wurde von uns im Oktober 2022 in unseren Büroräumen in Bielefeld durchgeführt. Für den Datenaustausch wurden elektronische Formen genutzt. Die für die Prüfung erforderlichen Unterlagen und Nachweise standen uns zur Verfügung. Erbetene Auskünfte wurden uns von den gesetzlichen Vertretern der Gemeinde und den uns benannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bereitwillig erteilt.

Die gesetzlichen Vertreter der Gemeinde haben uns eine Vollständigkeitserklärung abgegeben, nach der die uns erteilten Auskünfte vollständig und alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Verpflichtungen und Wagnisse im Jahresabschluss und Lagebericht berücksichtigt sind. Diese haben wir zu unseren Akten genommen.

IV. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

1. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

1.1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Nach unseren Feststellungen sind die Geschäftsvorfälle vollständig und richtig erfasst. Das Belegwesen ist geordnet und beweiskräftig. Der vorliegende Jahresabschluss wurde zutreffend aus dem Rechnungswesen entwickelt, das insgesamt den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung entspricht.

Das Rechnungswesen (Finanz- und Anlagenbuchhaltung sowie die Lohn- und Gehaltsabrechnung) der Gemeinde Leopoldshöhe wird im Serviceverfahren von dem Kommunalen Rechenzentrum Minden-Ravensberg-Lippe (KRZ) durchgeführt. Das KRZ bedient sich hierzu der Software Infoma newsystem des Herstellers Axians Infoma GmbH, sowie der Software LOGA, Modul Payroll, des Herstellers Personal & Informatik AG.

Bei der Prüfung ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die eingesetzten Verarbeitungsprogramme die Sicherheit der rechnungsrelevanten Daten nicht gewährleisten.

1.2. Jahresabschluss

Der nach den geltenden Vorschriften der GO NRW und der KomHVO NRW aufgestellte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 wurde ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet.

Die gesetzlich geforderten Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung sowie die sonstigen Pflichtangaben sind im Anhang vollständig gemacht.

1.3. Lagebericht

Der Lagebericht (Anlage II) der gesetzlichen Vertreter der Gemeinde enthält nach unseren Feststellungen die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestangaben. Die gesetzlichen Vorschriften zur Aufstellung des Lageberichts wurden beachtet. Er steht im Einklang mit dem Jahresabschluss und den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen und vermittelt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gemeinde. Die wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung sind zutreffend dargestellt.

2. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Der vorliegende Jahresabschluss entspricht in Gliederung und Bewertung den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage der Gemeinde.

Die wesentlichen Bewertungsgrundlagen, die im Anhang zutreffend dargestellt sind, betreffen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie wertbestimmende Faktoren; sie blieben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben, wurden im Rahmen unserer Prüfung nicht festgestellt.

3. Wirtschaftliche Verhältnisse3.1. Vermögens- und Schuldenlage

	31.12.2021		31.12.2020		Ver- änderung	
	T€	%	T€	%	T€	
<u>V e r m ö g e n</u>						
Corona-Bilanzierungshilfe	737	1	330	-	+	407
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	41.704	56	40.618	56	+	1.086
Finanzanlagen	22.015	29	21.916	30	+	99
langfristige Rechnungsabgrenzungsposten und Forderungen	66	-	152	-	-	86
<u>langfristiges Vermögen</u>	<u>64.522</u>	<u>86</u>	<u>63.016</u>	<u>86</u>	<u>+</u>	<u>1.506</u>
Vorräte	327	1	414	1	-	87
kurzfristige Forderungen	5.925	8	4.987	7	+	938
flüssige Mittel	3.929	5	4.662	6	-	733
<u>kurzfristiges Vermögen</u>	<u>10.181</u>	<u>14</u>	<u>10.063</u>	<u>14</u>	<u>+</u>	<u>118</u>
<u>Gesamtvermögen</u>	<u>74.703</u>	<u>100</u>	<u>73.079</u>	<u>100</u>	<u>+</u>	<u>1.624</u>
<u>K a p i t a l</u>						
Eigenkapital	19.596	26	17.123	23	+	2.473
Sonderposten	17.386	23	17.237	24	+	149
Darlehen	12.977	18	10.794	15	+	2.183
langfristige Rückstellungen	8.255	11	7.916	11	+	339
Rechnungsabgrenzungsposten	1.410	2	1.375	2	+	35
<u>langfristiges Kapital</u>	<u>59.624</u>	<u>80</u>	<u>54.445</u>	<u>75</u>	<u>+</u>	<u>5.179</u>
kurzfristige Rückstellungen	992	1	728	1	+	264
kurzfristige Verbindlichkeiten	14.087	19	17.906	24	-	3.819
<u>kurzfristiges Kapital</u>	<u>15.079</u>	<u>20</u>	<u>18.634</u>	<u>25</u>	<u>-</u>	<u>3.555</u>
<u>Gesamtkapital</u>	<u>74.703</u>	<u>100</u>	<u>73.079</u>	<u>100</u>	<u>+</u>	<u>1.624</u>

Für die Bilanzanalyse haben wir die einzelnen Bilanzposten nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zusammengefasst und gegliedert. Gliederungsmerkmal war auf der Vermögensseite die Dauer der Gebundenheit an die Gemeinde, auf der Schuldenseite die Dauer der Verfügbarkeit. Bei den Darlehen haben wir die im Folgejahr fälligen Tilgungsleistungen sowie die abgegrenzten Zinszahlungen dem kurzfristigen Bereich zugeordnet.

Im Vergleich zum Bilanzstichtag des Vorjahres erhöhte sich die Bilanzsumme um T€ 1.624 (rd. 2 %) auf T€ 74.703.

Entsprechend § 33a KomHVO NRW wurden coronabedingte Belastungen in Höhe von T€ 407 der Corona-Bilanzierungshilfe zugeführt.

Der Buchwert der immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen – im Wesentlichen bestehend aus Grund- (T€ 9.798) und Infrastrukturvermögen (T€ 26.690) – nahm um T€ 1.086 zu. Zugängen von T€ 2.938 standen Abschreibungen von T€ 1.833 sowie Abgänge von T€ 19 gegenüber.

Die Finanzanlagen erhöhten sich im Wesentlichen durch Zuführungen zum kvw-Versorgungsfonds. Die sonstigen Ausleihungen wurden planmäßig getilgt.

Die Vorräte reduzierten sich durch Grundstücksverkäufe.

Die Zunahme der kurzfristigen Forderungen resultierte im Wesentlichen aus dem Anstieg der öffentlich-rechtlichen Forderungen (+ T€ 1.495), der insbesondere die Steuerforderungen betraf. Dagegen entwickelten sich die Forderungen gegen gemeindliche Betriebe deutlich rückläufig (- T€ 633). Die Verringerung betraf vornehmlich Darlehen zur Liquiditätssicherung.

Die Entwicklung der flüssigen Mittel ist in der diesem Prüfungsbericht als Anlage I/3 beigefügten Finanzrechnung dargestellt.

Das Eigenkapital berücksichtigte den Jahresüberschuss (T€ 2.476) sowie die Verrechnungen nach § 44 Abs. 3 KomHVO NRW (- T€ 3). Die Eigenkapitalquote stieg im Vergleich zum Vorjahresstichtag um drei Prozentpunkte auf nunmehr 26 %.

Die Buchwerte der Sonderposten entwickelten sich wie folgt:

	S t a n d 01.01.2021	Zugänge / Umbuchungen	Auflösung/ Abgänge	S t a n d 31.12.2021
	T€	T€	T€	T€
Zuwendungen	10.728	643	689	10.682
Beiträge	6.396	479	379	6.496
Gebührenaussgleich	113	95	-	208
	<u>17.237</u>	<u>1.217</u>	<u>1.068</u>	<u>17.386</u>

Bei weiteren Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung (T€ 6.000) erhöhte sich der langfristige Anteil der Darlehen. Sämtliche Darlehen wurden planmäßig getilgt.

Der Ausweis der langfristigen Rückstellungen betraf die Pensions- (T€ 6.459) und Beihilferückstellungen (T€ 1.796).

Die kurzfristigen Rückstellungen erhöhten sich im Wesentlichen durch gestiegene personalbezogene Rückstellungen (ATZ und Versorgungslast) um T€ 264.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten nahmen um rd. 21 % ab. Der Rückgang resultierte vor allem durch die diesem Posten zugeordneten um T€ 6.164 niedrigeren Tilgungsleistungen des Folgejahres bei gestiegenen sonstigen Verbindlichkeiten.

Hinsichtlich weiterer Aufgliederungen und Erläuterungen zu Posten der Bilanz verweisen wir auf den als Anlage I/5 beigefügten Anhang.

Zum Bilanzstichtag war das langfristige Vermögen (T€ 64.522) nicht vollständig durch langfristiges Kapital (T€ 59.624) gedeckt. Die Unterdeckung betrug 8 % (i.V. 14 %).

3.2. Ertragslage

	<u>2 0 2 1</u>	<u>2 0 2 0</u>	Ver- änderung*
	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Steuern und Abgaben	24.915	21.863	+ 3.052
Zuwendungen und Umlagen	6.764	7.614	- 850
Leistungsentgelte	2.390	2.259	+ 131
sonstige Erträge	<u>2.612</u>	<u>2.007</u>	+ 605
<u>ordentliche Erträge</u>	<u>36.681</u>	<u>33.743</u>	+ 2.938
Personalaufwendungen	9.268	8.895	- 373
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.629	5.610	- 19
Abschreibungen	1.833	1.724	- 109
Transferaufwendungen	16.987	16.621	- 366
sonstige Aufwendungen	<u>1.857</u>	<u>1.879</u>	+ 22
<u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>35.574</u>	<u>34.729</u>	- 845
ordentliches Ergebnis	+ 1.107	- 986	+ 2.093
Finanzergebnis	+ 962	+ 865	+ 97
außerordentliches Ergebnis	+ 407	+ 330	+ 77
<u>Jahresüberschuss</u>	<u>+ 2.476</u>	<u>+ 209</u>	+ 2.267

Die Gemeinde schloss das Haushaltsjahr 2021 mit einem Jahresüberschuss von T€ 2.476 ab.

Zusammengefasst waren folgende Sachverhalte maßgeblich:

Die Steuern und Abgaben setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2 0 2 1</u>	<u>2 0 2 0</u>	Ver- änderung*
	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Gewerbsteuer	10.166	8.045	+ 2.121
Gemeindeanteil Einkommensteuer	8.726	7.979	+ 747
Grundsteuer	3.591	3.560	+ 31
übrige	<u>2.432</u>	<u>2.279</u>	+ 153
	<u>24.915</u>	<u>21.863</u>	+ 3.052

Der Rückgang der Zuwendungen und Umlagen um rd. 11 % war bei gestiegenen Schlüsselzuweisungen von T€ 1.393 (i.V. T€ 972) auf die im Vorjahr einmalig erhaltenen Zahlung nach dem Gewerbesteuerausgleichsgesetz (i.V. T€ 1.925) zurückzuführen.

Die Zunahme der Leistungsentgelte resultierte aus gestiegenen Erträgen aus dem Verkauf von Grundstücken des Umlaufvermögens sowie aus erhöhten Papiererlösen.

In den sonstigen Erträgen wurden vornehmlich Kostenerstattungen und Umlagen (T€ 1.148; i.V. T€ 1.146), Konzessionsabgaben (T€ 555; i.V. T€ 558), Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (T€ 391; i.V. T€ 25) und andere sonstige Erträge (T€ 605; i.V. T€ 277) ausgewiesen. Der Anstieg der anderen sonstigen Erträge betraf vor allem die Auflösung von Erstattungsverpflichtungen aus der Versorgungslastenteilung.

Ursächlich für die Ausweitung der Personalaufwendungen war neben der Tarifierhöhung insbesondere die Entwicklung der Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen.

Die Erhöhung der Transferaufwendungen war im Wesentlichen auf die gestiegenen Aufwendungen aus der Kreisumlage (+ T€ 107), der Gewerbesteuerumlage (+ T€ 203) sowie der Sozialaufwendungen im Asylbereich (+ T€ 49) zurückzuführen.

Das Finanzergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

	<u>2 0 2 1</u>	<u>2 0 2 0</u>	Ver- änderung*
	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Zinserträge	275	263	+ 12
Gewinnanteile	<u>1.005</u>	<u>1.005</u>	<u>-</u>
Finanzerträge	1.280	1.268	+ 12
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	<u>318</u>	<u>403</u>	<u>+ 85</u>
	<u>+ 962</u>	<u>+ 865</u>	<u>+ 97</u>

Die Gewinnanteile enthielten im Wesentlichen Ausschüttungen des Abwasserwerkes (T€ 1.000).

Das außerordentliche Ergebnis betraf die Aktivierung coronabedingter Belastungen gemäß § 33a KomHVO NRW.

Für weitere Aufgliederungen und Erläuterungen verweisen wir auf die Ausführungen im als Anlage I/5 beigefügten Anhang.

V. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

„An die Gemeinde Leopoldshöhe

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Gemeinde Leopoldshöhe – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilergebnisrechnungen, den Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Gemeinde Leopoldshöhe für das Haushaltsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Gemeindeordnung und der Kommunalhaushaltsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden und Finanzlage der Gemeinde Leopoldshöhe zum 31. Dezember 2021 sowie ihrer Ertragslage für das Haushaltsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde Leopoldshöhe. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 102 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gemeinde Leopoldshöhe unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung des Bürgermeisters für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Der Bürgermeister ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Gemeindeordnung und der Kommunalhaushaltsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Leopoldshöhe vermittelt. Ferner ist der Bürgermeister verantwortlich für die internen Kontrollen, die er in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Bürgermeister dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gemeinde Leopoldshöhe zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Sicherung der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, sofern einschlägig, anzugeben.

Außerdem ist der Bürgermeister verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichtes, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde Leopoldshöhe vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner ist der Bürgermeister verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die er als notwendig erachtet hat, um die Aufstellung eines Lageberichtes in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Rat der Gemeinde Leopoldshöhe ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gemeinde Leopoldshöhe zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde Leopoldshöhe vermittelt sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine nach § 102 Abs. 1 GO NRW und in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichtes getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können,
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichtes relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gemeinde Leopoldshöhe abzugeben,
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Bürgermeister angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von dem Bürgermeister dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben,
- ziehen wir auf der Grundlage der erlangten Schlussfolgerungen darüber, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gemeinde Leopoldshöhe zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gemeinde Leopoldshöhe die stetige Aufgabenerfüllung nicht sicherstellen kann,
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie, ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Leopoldshöhe vermittelt,
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichtes mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gemeinde Leopoldshöhe,
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von dem Bürgermeister dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von dem Bürgermeister zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

Bielefeld, den 24. Oktober 2022

DR. RÖHRICHT – DR. SCHILLEN GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Cebulla
Wirtschaftsprüfer

Heidbrink
Wirtschaftsprüfer

VI. Unterzeichnung des Prüfungsberichts

Den vorstehenden Bericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450 n.F.).

Bielefeld, den 24. Oktober 2022

DR. RÖHRICHT – DR. SCHILLEN GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Cebulla
Wirtschaftsprüfer

Heidbrink
Wirtschaftsprüfer

ANLAGEN

Bilanz der Gemeinde Leopoldshöhe zum 31.12.2021

	31.12.2021	31.12.2020		31.12.2021	31.12.2020
	€	€		€	€
AKTIVA			PASSIVA		
0. Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	737.618,56	330.170,00	1. Eigenkapital		
1. Anlagevermögen	27.997,66	24.623,57	1.1 Allgemeine Rücklage	12.686.342,98	12.689.842,05
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände			1.2 Ausgleichsrücklage	4.433.522,26	4.224.063,40
1.1. Software			1.3 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	2.475.685,37	209.458,86
1.2 Sachanlagen			2. Sonderposten		
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	7.457.840,29	7.080.049,75	2.1 für Zuwendungen	10.681.528,04	10.727.652,38
1.2.1.1 Grünflächen und Aufbauten auf Grünflächen	385.195,78	385.007,78	2.2 für Beiträge	6.496.086,96	6.396.182,05
1.2.1.2 Ackerland	183.439,67	183.439,67	2.3 für den Gebührengleich	208.189,94	113.260,38
1.2.1.3 Wald und Forsten	706.169,19	699.022,29	3. Rückstellungen		
1.2.1.4 Friedhöfe	618.464,45	618.464,45	3.1 Pensionsrückstellungen	8.255.334,00	7.916.222,00
1.2.1.5 Sonstige unbebaute Grundstücke			3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	0,00
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	446.308,00	446.308,00	3.3 Instandhaltungsrückstellungen	992.209,86	727.622,92
1.2.2.1 Grundstücke mit fremden Bauten			3.4 Sonstige Rückstellungen		
1.2.3 Infrastrukturvermögen	8.092.734,76	8.042.466,21	4. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	518.433,19	533.796,13	4.1.1 von Kreditinstituten	10.324.829,01	11.306.310,04
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	141.605,85	143.897,01	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	12.000.000,00	15.000.000,00
1.2.3.4 Entwässerungs- u. Abwasserbeseitigungsanl.	18.066.175,76	18.440.027,94	4.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	610.857,37	623.951,73
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen, Straßenbeleuchtung	12.742,31	13.686,19	4.4 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	52.606,05	55.152,48
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	439.228,96	453.566,81	4.5 Sonstige Verbindlichkeiten	2.218.325,37	1.033.807,71
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	11.214,48	11.214,48	4.6 Erhaltene Anzahlungen	856.765,16	488.330,42
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1.420.504,54	1.546.003,94	5. Passive Rechnungsabgrenzung		
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.522.568,40	1.283.770,45		2.410.290,19	1.566.691,95
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.652.520,15	711.974,08			
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	5.046.036,53				
1.3 Finanzanlagen					
1.3.1 Beteiligungen	1,00	1,00			
1.3.2 Sondervermögen	15.274.121,91	15.274.121,91			
1.3.3 Wertpapiere des Anlagevermögens	1.830.156,06	1.730.156,06			
1.3.4 Ausleihungen	4.905.000,00	4.905.000,00			
1.3.3.1 an Beteiligungen	6.949,04	11.024,88			
1.3.3.2 Sonstige Ausleihungen					
Summe Anlagevermögen	63.719.704,45				
2. Umlaufvermögen					
2.1 Vorräte					
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	7.700,00	7.165,00			
2.1.2 Grundstücke des Vorratsvermögens	319.071,46	406.517,98			
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	2.526.966,13	1.031.605,45			
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	3.125.831,42	3.808.638,95			
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	164.368,07	113.552,39			
2.3 Liquide Mittel	3.928.639,22	4.661.960,46			
Summe Umlaufvermögen	10.072.576,30	10.029.440,23			
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	172.673,25	181.315,54			
	74.702.572,56	73.078.548,37			
	74.702.572,56	73.078.548,37			



Gemeinde Leopoldshöhe
Jahresabschluss 2021
Gesamtergebnisrechnung

Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Steuern und ähnliche Abgaben	21.862.798,79	24.774.000,00	0,00	24.914.934,36	140.934,36	0,00
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.613.903,31	5.599.309,00	0,00	6.764.088,81	1.164.779,81	0,00
+ Sonstige Transfererträge	0,00	1.100,00	0,00	6.300,00	5.200,00	0,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.137.424,97	2.121.784,00	0,00	2.137.228,64	15.444,64	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	121.710,63	134.100,00	0,00	252.673,73	118.573,73	0,00
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.146.344,30	992.871,00	0,00	1.147.688,90	154.817,90	0,00
+ Sonstige ordentliche Erträge	859.744,46	682.700,00	0,00	1.545.279,42	862.579,42	0,00
+ Aktivierte Eigenleistungen	1.308,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+/- +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	-87.446,52	-87.446,52	0,00
= Ordentliche Erträge	33.743.235,26	34.305.864,00	0,00	36.680.747,34	2.374.883,34	0,00
- Personalaufwendungen	8.483.837,11	8.362.862,20	0,00	8.866.844,02	503.981,82	0,00
- Versorgungsaufwendungen	411.116,57	334.000,00	0,00	401.510,27	67.510,27	0,00
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.610.141,16	6.026.529,00	0,00	5.628.871,46	-397.657,54	0,00
- Bilanzielle Abschreibungen	1.724.244,93	1.824.497,00	0,00	1.833.234,24	8.737,24	0,00
- Transferaufwendungen	16.620.668,82	17.701.453,00	0,00	16.987.201,88	-714.251,12	0,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.878.846,57	1.922.030,00	0,00	1.856.708,87	-65.321,13	0,00
= Ordentliche Aufwendungen	34.728.855,16	36.171.371,20	0,00	35.574.370,74	-597.000,46	0,00
= Ordentliches Ergebnis	-985.619,90	-1.865.507,20	0,00	1.106.376,60	2.971.883,80	0,00
+ Finanzerträge	1.267.986,82	1.747.120,00	0,00	1.279.513,08	-467.606,92	0,00
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	403.078,06	550.000,00	0,00	317.652,87	-232.347,13	0,00
= Finanzergebnis	864.908,76	1.197.120,00	0,00	961.860,21	-235.259,79	0,00
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-120.711,14	-668.387,20	0,00	2.068.236,81	2.736.624,01	0,00
+ Außerordentliche Erträge	330.170,00	0,00	0,00	407.448,56	407.448,56	0,00
= Außerordentliches Ergebnis	330.170,00	0,00	0,00	407.448,56	407.448,56	0,00
= Jahresergebnis	209.458,86	-668.387,20	0,00	2.475.685,37	3.144.072,57	0,00
= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	209.458,86	-668.387,20	0,00	2.475.685,37	3.144.072,57	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
+ Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	29.623,21	0,00	0,00	2.844,01	2.844,01	0,00
- Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1.391,98	0,00	0,00	6.343,08	6.343,08	0,00
= Verrechnungssaldo	28.231,23	0,00	0,00	-3.499,07	-3.499,07	0,00



Gemeinde Leopoldshöhe
Jahresabschluss 2021
Gesamtfinanzrechnung

Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Steuern und ähnliche Abgaben	21.982.340,54	24.774.000,00	0,00	25.244.141,22	470.141,22	0,00
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.826.247,29	4.709.500,00	0,00	5.915.612,73	1.206.112,73	0,00
+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	1.100,00	0,00	6.300,00	5.200,00	0,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.781.819,20	1.697.324,00	0,00	1.906.739,04	209.415,04	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	134.106,22	134.100,00	0,00	266.196,94	132.096,94	0,00
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.038.476,32	992.231,00	0,00	1.165.072,00	172.841,00	0,00
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	790.454,34	662.700,00	0,00	915.987,32	253.287,32	0,00
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.286.229,46	1.747.120,00	0,00	1.281.311,96	-465.808,04	0,00
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.839.673,37	34.718.075,00	0,00	36.701.361,21	1.983.286,21	0,00
- Personalauszahlungen	7.790.528,16	8.168.649,00	0,00	7.881.250,39	-287.398,61	0,00
- Versorgungsauszahlungen	364.964,86	314.000,00	0,00	432.343,36	118.343,36	0,00
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.477.662,95	6.006.529,00	0,00	5.758.044,81	-248.484,19	0,00
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	436.294,43	550.000,00	0,00	320.847,06	-229.152,94	0,00
- Transferauszahlungen	16.580.122,65	17.613.988,00	0,00	16.948.056,12	-665.931,88	0,00
- Sonstige Auszahlungen	1.602.878,76	1.922.030,00	0,00	1.772.709,39	-149.320,61	0,00
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.252.451,81	34.575.196,00	0,00	33.113.251,13	-1.461.944,87	0,00
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.587.221,56	142.879,00	0,00	3.588.110,08	3.445.231,08	0,00
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.116.283,22	1.027.593,00	0,00	1.133.113,22	105.520,22	0,00
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	12.023,00	500,00	0,00	13.895,00	13.395,00	0,00
+ Einz. aus Beiträgen und Entgelten	7.150,60	0,00	0,00	127.634,60	127.634,60	0,00
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	5.334,71	2.900,00	0,00	4.591,61	1.691,61	0,00
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.140.791,53	1.030.993,00	0,00	1.279.234,43	248.241,43	0,00
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	0,00	60.000,00	0,00	934,92	-59.065,08	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.380.368,68	2.241.687,48	503.687,48	1.364.631,42	-877.056,06	324.229,00
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	864.897,16	1.009.627,87	106.072,87	882.957,30	-126.670,57	174.146,18
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	100.000,00	0,00	200.000,00	100.000,00	0,00
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	277.391,20	355.236,00	0,00	240.081,52	-115.154,48	0,00
- Sonstige Investitionsauszahlungen	191.182,08	0,00	0,00	147,80	147,80	0,00
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.713.839,12	3.766.551,35	609.760,35	2.688.752,96	-1.077.798,39	498.375,18
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.573.047,59	-2.735.558,35	-609.760,35	-1.409.518,53	1.326.039,82	-498.375,18
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	14.173,97	-2.592.679,35	-609.760,35	2.178.591,55	4.771.270,90	-498.375,18
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	3.270.000,00	2.100.000,00	0,00	600.000,00	-1.500.000,00	0,00
+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	16.500.000,00	0,00	0,00	6.000.000,00	6.000.000,00	0,00
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	1.215.340,67	1.101.000,00	0,00	977.868,34	-123.131,66	0,00
- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	18.100.000,00	0,00	0,00	9.000.000,00	9.000.000,00	0,00
= Saldo der Finanzierungstätigkeit	454.659,33	999.000,00	0,00	-3.377.868,34	-4.376.868,34	0,00
= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	468.833,30	-1.593.679,35	-609.760,35	-1.199.276,79	394.402,56	-498.375,18
+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	4.296.898,03	3.803.288,00	0,00	4.661.960,46	858.672,46	0,00
+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-103.770,87	0,00	0,00	465.955,55	465.955,55	0,00

Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
= Liquide Mittel	4.661.960,46	2.209.608,65	-609.760,35	3.928.639,22	1.719.030,57	-498.375,18



Gemeinde Leopoldshöhe
Jahresabschluss 2021
Gesamtergebnisrechnung

Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Fortge- schiebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Steuern und ähnliche Abgaben	21.862.798,79	24.774.000,00	0,00	24.914.934,36	140.934,36	0,00
40110001 Grundsteuer A	73.822,51	73.000,00	0,00	71.999,90	-1.000,10	0,00
40120001 Grundsteuer B	3.486.405,63	3.440.000,00	0,00	3.518.762,20	78.762,20	0,00
40130001 Gewerbesteuer	8.045.043,65	9.850.000,00	0,00	10.165.623,73	315.623,73	0,00
40210001 Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	7.979.014,84	9.000.000,00	0,00	8.725.874,10	-274.125,90	0,00
40220001 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.447.373,07	1.420.000,00	0,00	1.506.733,69	86.733,69	0,00
40310001 Vergnügungssteuer	46.492,12	75.000,00	0,00	42.723,72	-32.276,28	0,00
40320001 Hundesteuer	71.372,47	71.000,00	0,00	71.826,33	826,33	0,00
40510001 Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	713.274,50	845.000,00	0,00	811.390,69	-33.609,31	0,00
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.613.903,31	5.599.309,00	0,00	6.764.088,81	1.164.779,81	0,00
41110001 Schlüsselzuweisungen vom Land	971.878,00	900.000,00	0,00	1.393.126,00	493.126,00	0,00
41311601 Zuweisung Land nach Gewerbesteuerausgleichsgesetz	1.925.217,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41400001 Zuweisung Bund für lfd. Zwecke	0,00	0,00	0,00	2.900,00	2.900,00	0,00
41400301 Zuweisung Bund für Breitbandverkabelung (PRAP)	0,00	14.286,00	0,00	0,00	-14.286,00	0,00
41400901 Zuweisung Bund ISEK private Maßnahmen (PRAP)	0,00	750,00	0,00	0,00	-750,00	0,00
41401501 Zuweisung Bund für Breitbandverkabelung (PRAP)	24.111,70	1.370,00	0,00	1.367,00	-3,00	0,00
41409901 Zuweisung Bund Planungskosten ISEK	16.252,00	14.200,00	0,00	0,00	-14.200,00	0,00
41410001 Zuweisung Land für lfd. Zwecke	560.425,06	504.400,00	0,00	658.941,04	154.541,04	0,00
41410301 Zuweisung Land Inklusionspauschale	19.144,11	18.600,00	0,00	15.356,11	-3.243,89	0,00
41410302 Zuweisung Land für Breitbandverkabelung (PRAP)	0,00	11.429,00	0,00	0,00	-11.429,00	0,00
41410501 Zuweisung Land nach § 4 FlüAG u. ä.	550.694,45	500.000,00	0,00	757.983,16	257.983,16	0,00
41410901 Zuweisung Land ISEK private Maßnahmen (PRAP)	0,00	750,00	0,00	0,00	-750,00	0,00
41411501 Zuweisung Land für Breitbandverkabelung (PRAP)	14.004,18	16.176,00	0,00	1.387,06	-14.788,94	0,00
41411502 Zuweisung Land ELER Breitbandverkabelung (PRAP)	4.297,87	701,00	0,00	701,60	0,60	0,00
41419901 Zuweisung Land Aus- und Fortbildung für Lehrkräfte	9.836,70	6.700,00	0,00	10.260,00	3.560,00	0,00
41419902 Zuweisung Land KOMM AN NRW u. ä.	4.750,00	6.500,00	0,00	6.300,00	-200,00	0,00
41419903 Zuweisung Land Planungskosten ISEK	38.452,00	14.200,00	0,00	0,00	-14.200,00	0,00
41420001 Zuweisung Gemeinden (GV) lfd. Zwecke	2.328.499,36	2.583.100,00	0,00	2.688.206,27	105.106,27	0,00
41420601 Zuweisung Gemeinden (GV) für Ferienspiele	1.475,00	4.000,00	0,00	2.000,00	-2.000,00	0,00
41429901 Zuweisung Gemeinden (GV) "Aufholen nach Corona"	0,00	0,00	0,00	2.663,00	2.663,00	0,00

Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
41460001 Zuschüsse von sonstigen öff. Son- derrechnungen	0,00	0,00	0,00	300,00	300,00	0,00
41469901 Zuweisung Bund/Land Planungs- kosten ISEKEinzahlung durch NRW. Bank	0,00	0,00	0,00	89.754,54	89.754,54	0,00
41470001 Zuschüsse von privaten Unterneh- men für lfd. Zwecke	4.730,00	6.000,00	0,00	2.500,00	-3.500,00	0,00
41480001 Zuschüsse von übrigen Bereichen für lfd. Zwecke	0,00	800,00	0,00	0,00	-800,00	0,00
41480002 Spenden von übrigen Bereichen für lfd. Zwecke	493,72	1.000,00	0,00	110,00	-890,00	0,00
41489901 Spenden v. übrigen Bereichen f. Spielmaterial	250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41610001 Auflösung SoPo Zuwendungen	635.439,71	609.947,00	0,00	686.086,67	76.139,67	0,00
41610002 Auflösung SoPo GWG's	174.985,98	214.400,00	0,00	212.538,09	-1.861,91	0,00
41610003 Sonderauflösung SoPo Zuwendun- gen	-43.507,44	20.000,00	0,00	0,00	-20.000,00	0,00
41810001 Allgemeine Umlagen vom Land	372.473,91	150.000,00	0,00	231.608,27	81.608,27	0,00
+ Sonstige Transfererträge	0,00	1.100,00	0,00	6.300,00	5.200,00	0,00
42110001 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einri	0,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
42910001 Andere sonstige Transfererträge	0,00	1.000,00	0,00	6.300,00	5.300,00	0,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.137.424,97	2.121.784,00	0,00	2.137.228,64	15.444,64	0,00
43110001 Verwaltungsgebühren	17.234,31	7.800,00	0,00	18.493,17	10.693,17	0,00
43110201 Verwaltungsgebühren Bürgerser- vice, Ausweise u. ä.	78.917,82	95.000,00	0,00	118.652,27	23.652,27	0,00
43110202 Verwaltungsgebühren Personen- standswesen	17.203,00	12.000,00	0,00	18.368,00	6.368,00	0,00
43110203 Verwaltungsgebühren allge. Ord- nungsangelegenheiten	1.905,00	10.000,00	0,00	1.146,00	-8.854,00	0,00
43110204 Verwaltungsgebühren Gewerbe, Gaststätten, Märkte	6.525,84	5.000,00	0,00	8.704,88	3.704,88	0,00
43210001 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	547.651,11	511.500,00	0,00	545.710,70	34.210,70	0,00
43211101 Abfallgebühren	937.098,23	909.744,00	0,00	887.384,12	-22.359,88	0,00
43211301 Bestattungsgebühren	70.143,00	60.000,00	0,00	84.699,00	24.699,00	0,00
43211302 Gebühren Friedhof (PRAP)	71.396,09	65.000,00	0,00	75.149,57	10.149,57	0,00
43710001 Auflösung SoPo Beiträge	382.556,09	385.740,00	0,00	371.556,97	-14.183,03	0,00
43710002 Sonderauflösung SoPo Beiträge	6.794,48	60.000,00	0,00	7.363,96	-52.636,04	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	121.710,63	134.100,00	0,00	252.673,73	118.573,73	0,00
44110001 Mieten und Pachten	36.259,61	34.700,00	0,00	40.395,53	5.695,53	0,00
44118801 Mieten und Pachten AWL	35.397,60	35.000,00	0,00	35.397,60	397,60	0,00
44210001 Erträge aus dem Verkauf	2.597,65	5.800,00	0,00	1.319,80	-4.480,20	0,00
44210002 Erträge aus Verkauf Umlaufvermö- gen	0,00	0,00	0,00	62.196,60	62.196,60	0,00
44211101 Papiererlöse	0,00	0,00	0,00	61.000,00	61.000,00	0,00
44610001 Sonstige privatrechtliche Leistungs- entgelte	47.455,77	58.500,00	0,00	52.364,20	-6.135,80	0,00
44618801 Sonstige privatrechtliche Leistungs- entgelte AWL	0,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.146.344,30	992.871,00	0,00	1.147.688,90	154.817,90	0,00
44800001 Kostenerstattung Bund	221.187,88	187.910,00	0,00	2.149,23	-185.760,77	0,00
44810001 Kostenerstattung Land	22.572,12	10.600,00	0,00	42.736,73	32.136,73	0,00
44830001 Kostenerstattung Zweckverbände	0,00	0,00	0,00	195.703,82	195.703,82	0,00
44858501 Kostenerstattung KGL Allgemein	235.707,89	135.000,00	0,00	222.960,20	87.960,20	0,00
44858502 Kostenerstattung KGL Verwaltungs- kostenbeitrag	35.685,63	30.000,00	0,00	36.247,19	6.247,19	0,00

Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
44858503 Kostenerstattung KGL Personal	117.608,02	104.433,00	0,00	113.861,98	9.428,98	0,00
44858505 Kostenerstattung KGL nur Erst. Versicherung	1.468,45	0,00	0,00	1.515,40	1.515,40	0,00
44858601 Kostenerstattung LIL Allgemein	6.281,43	3.500,00	0,00	0,00	-3.500,00	0,00
44858602 Kostenerstattung LIL Verwaltungs- kostenbeitrag	13.659,31	13.200,00	0,00	13.678,77	478,77	0,00
44858603 Kostenerstattung LIL Personal	71.629,97	71.574,00	0,00	71.392,30	-181,70	0,00
44858604 Kostenerstattung LIL Rückstellung	20.157,85	10.560,00	0,00	50.814,41	40.254,41	0,00
44858605 Kostenerstattung LIL nur Erst. Ver- sicherung	1.468,45	0,00	0,00	1.515,40	1.515,40	0,00
44858701 Kostenerstattung WWL Allgemein	519,42	0,00	0,00	2.593,56	2.593,56	0,00
44858702 Kostenerstattung WWL Verwal- tungskostenbeitrag	52.293,53	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00
44858703 Kostenerstattung WWL Personal	108.932,04	107.389,00	0,00	111.167,97	3.778,97	0,00
44858704 Kostenerstattung WWL Rückstel- lung	2.844,35	2.140,00	0,00	-3.948,09	-6.088,09	0,00
44858705 Kostenerstattung WWL nur Erst. Versicherung	8.544,79	0,00	0,00	8.839,26	8.839,26	0,00
44858801 Kostenerstattung AWL Allgemein	91,42	0,00	0,00	456,10	456,10	0,00
44858802 Kostenerstattung AWL Verwaltungs- kostenbeitrag	90.307,70	86.000,00	0,00	90.318,18	4.318,18	0,00
44858803 Kostenerstattung AWL Personal	84.046,09	126.415,00	0,00	87.561,47	-38.853,53	0,00
44858804 Kostenerstattung AWL Rückstellung	2.844,35	32.510,00	0,00	-3.948,09	-36.458,09	0,00
44858805 Kostenerstattung AWL nur Erst. Versicherung	3.467,40	0,00	0,00	2.972,56	2.972,56	0,00
44871401 Kompensationsleistungen	0,00	2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00
44871402 Kompensationsleistungen (PRAP)	641,74	640,00	0,00	641,74	1,74	0,00
44880001 Kostenerstattung übrige Bereiche	44.384,47	13.000,00	0,00	48.458,81	35.458,81	0,00
44880801 Kostenerstattung Sportvereine für Sporthäuser etc.	0,00	6.000,00	0,00	0,00	-6.000,00	0,00
+ Sonstige ordentliche Erträge	859.744,46	682.700,00	0,00	1.545.279,42	862.579,42	0,00
45110001 Konzessionsabgaben	435.047,85	425.000,00	0,00	432.437,18	7.437,18	0,00
45118701 Konzessionsabgaben WWL	122.850,02	90.000,00	0,00	122.343,66	32.343,66	0,00
45420001 Erträge aus der Veräußerung v. bewegl. VM	4.025,00	0,00	0,00	350,00	350,00	0,00
45610001 Bußgelder	32.506,50	2.000,00	0,00	16.900,50	14.900,50	0,00
45610201 Bußgelder	6.564,50	6.000,00	0,00	7.371,00	1.371,00	0,00
45620001 Säumniszuschläge, Mahngebühren	36.736,53	33.800,00	0,00	34.129,46	329,46	0,00
45621601 Verspätungszuschläge-GewSt.	2.285,00	500,00	0,00	6.575,00	6.075,00	0,00
45621602 Nachz. Zinsen Gewerbesteuer	66.805,00	40.000,00	0,00	42.518,75	2.518,75	0,00
45810001 Erträge aus Zuschreibungen	0,00	20.000,00	0,00	0,00	-20.000,00	0,00
45820001 ET Auflösung Rückstellungen	24.647,00	0,00	0,00	390.570,69	390.570,69	0,00
45910001 Andere sonstige ordentliche Erträ- ge	56.779,83	65.400,00	0,00	18.260,33	-47.139,67	0,00
45910002 Zuschuss zum Mutterschaftsgeld U1/U2 (LOGA)	26.194,36	0,00	0,00	59.857,45	59.857,45	0,00
45910003 Schadensregulierung für laufende Zwecke	43.792,48	0,00	0,00	18.664,62	18.664,62	0,00
45910005 Sonstige ordentl. Erträge (Kleinbe- träge ausbuchen)	50,30	0,00	0,00	3,63	3,63	0,00
45915001 Spenden für Projekt "Notinsel"	0,00	0,00	0,00	2.656,64	2.656,64	0,00
45916001 ET aus Versorgungslast Beamte	971,00	0,00	0,00	392.273,31	392.273,31	0,00
45919981 Bankrückläufergebühr	489,09	0,00	0,00	367,20	367,20	0,00
+ Aktivierte Eigenleistungen	1.308,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47110001 Aktivierte Eigenleistungen	1.308,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+/- +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	-87.446,52	-87.446,52	0,00

Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
47210001 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	-87.446,52	-87.446,52	0,00
= Ordentliche Erträge	33.743.235,26	34.305.864,00	0,00	36.680.747,34	2.374.883,34	0,00
- Personalaufwendungen	8.483.837,11	8.362.862,20	0,00	8.866.844,02	503.981,82	0,00
50110001 Dienstaufwendungen Beamte	569.890,47	602.433,00	0,00	563.867,95	-38.565,05	0,00
50112801 Dienstaufw. Beamte (Rück. Urlaub)	132,42	3.090,00	0,00	2.409,62	-680,38	0,00
50112802 Dienstaufw. Beamte (Rück. Über- stunden)	-1.959,78	1.030,00	0,00	4.749,28	3.719,28	0,00
50112803 Rückstellung ATZ Beamte	14.300,00	-55.778,80	0,00	36.000,00	91.778,80	0,00
50120001 Entgelte tariflich Beschäftigte	5.604.627,81	5.865.220,00	0,00	5.640.058,54	-225.161,46	0,00
50120002 Entgelte tariflich Beschäftigte ne- ben LOGA	4.902,71	0,00	0,00	1.445,60	1.445,60	0,00
50122801 Rückstellung Urlaub tariflich Be- schäftigte	-6.991,34	3.820,00	0,00	10.849,20	7.029,20	0,00
50122802 Rückstellung Überstunden Beschäf- tigte	-30.511,15	3.090,00	0,00	24.245,19	21.155,19	0,00
50122803 Rückstellung ATZ tariflich Beschäf- tigte	-10.400,00	-13.668,00	0,00	13.900,00	27.568,00	0,00
50190001 Entgelte sonstige Beschäftigte	5.677,42	12.000,00	0,00	9.691,93	-2.308,07	0,00
50190002 Entgelte sonstige Beschäftigte neben LOGA	6.342,88	8.340,00	0,00	3.820,63	-4.519,37	0,00
50220001 Beiträge Versorgungskassen tarif- lich Beschäftigte	429.363,42	446.962,00	0,00	441.807,78	-5.154,22	0,00
50220002 Beiträge ZV tariflich Beschäftigte neben LOGA	-445,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50320001 Sozialversicherungsbeiträge tarif- lich Beschäftigte	1.132.975,95	1.184.214,00	0,00	1.169.724,19	-14.489,81	0,00
50390001 Sozialversicherungsbeiträge sonsti- ge Beschäftigte	0,00	7.280,00	0,00	0,00	-7.280,00	0,00
50410001 Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäft.	29.481,32	32.200,00	0,00	24.650,31	-7.549,69	0,00
50410002 Ärztliche Untersuchungen, Arbeits- schutz u. ä.	13.121,33	10.000,00	0,00	7.908,80	-2.091,20	0,00
50512501 Rückstellung Pensionen beschäftig- te Beamte	627.457,00	173.550,00	0,00	755.463,00	581.913,00	0,00
50612501 Rückstellung Beihilfe beschäftigte Beamte	95.872,00	79.080,00	0,00	156.252,00	77.172,00	0,00
- Versorgungsaufwendungen	411.116,57	334.000,00	0,00	401.510,27	67.510,27	0,00
51210001 Versorgungskassenbeiträge für Ruhestandsbeamte	277.096,43	250.000,00	0,00	313.851,64	63.851,64	0,00
51410001 Beihilfen, Unterstützungsleist. für Versorg. empf.	62.760,14	64.000,00	0,00	63.484,63	-515,37	0,00
51512501 Rückstellung Pensionen Versor- gungsempfänger	26.708,00	0,00	0,00	3.589,00	3.589,00	0,00
51612501 Rückstellung Beihilfe Versorgungs- empfänger	44.552,00	20.000,00	0,00	20.585,00	585,00	0,00
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleis- tungen	5.610.141,16	6.026.529,00	0,00	5.628.871,46	-397.657,54	0,00
52320001 Kostenerstattung Gemeinden (GV) f. lfd. Verwaltung	17.215,29	64.700,00	0,00	27.770,16	-36.929,84	0,00
52350001 Kostenerstattung Beteiligungen f. lfd. Verwaltungen	0,00	21.000,00	0,00	0,00	-21.000,00	0,00
52358801 Kostenerst. AWL Straßenoberflä- chenentwässerung	380.000,00	384.000,00	0,00	380.000,00	-4.000,00	0,00
52370001 Kostenerstattung private Unterneh- men	913.395,43	846.949,00	0,00	888.893,18	41.944,18	0,00
52410001 Unterh. u. Bewirtschaftung Grundst. u. baul. Anl.	66.030,92	110.400,00	0,00	81.605,17	-28.794,83	0,00

Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
52410002 Unterhaltung sonstige unbewegliche VM	92.777,75	123.100,00	0,00	107.147,58	-15.952,42	0,00
52411201 Bewirtschaftung Straßenbeleuchtung	83.689,76	125.000,00	0,00	76.731,77	-48.268,23	0,00
52411202 Unterhaltung Straßenbeleuchtung	42.865,76	40.000,00	0,00	35.410,19	-4.589,81	0,00
52411203 Unterhaltung Wasserspiel	6.001,39	8.000,00	0,00	7.158,30	-841,70	0,00
52411301 Unterhaltung und Bewirtschaftung Grünflächen	10.884,30	9.500,00	0,00	12.338,71	2.838,71	0,00
52411302 Unterhaltung Friedhöfe	5.025,74	17.500,00	0,00	7.869,97	-9.630,03	0,00
52411303 Unterhaltung Kriegsgräber	0,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
52411401 Kompensationsmaßnahmen	13.115,39	13.500,00	0,00	7.307,20	-6.192,80	0,00
52418501 Mieten und Pachten KGL	986.030,82	989.580,00	0,00	1.002.752,63	13.172,63	0,00
52418502 Nebenkosten und Unterhaltung KGL	1.360.000,00	1.410.000,00	0,00	1.410.000,00	0,00	0,00
52418503 Unterhaltung und Bewirtschaftung Grünflächen KGL	0,00	2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00
52418701 Unterhaltung Grundstücke u. baul. Anlagen an WWL	1.762,81	11.000,00	0,00	276,92	-10.723,08	0,00
52418702 Unterhaltung Friedhöfe WWL	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
52418703 Unterhaltung Wasserspiel WWL	240,29	400,00	0,00	2.909,16	2.509,16	0,00
52418801 Unterhaltung Grundstücke u. baul. Anlagen an AWL	0,00	500,00	0,00	96,00	-404,00	0,00
52418802 Unterhaltung Friedhöfe AWL	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
52421201 Unterhaltung Infrastrukturvermögen	154.575,52	160.000,00	0,00	43.449,95	-116.550,05	0,00
52421202 Unterhaltung Verkehrszeichen	14.066,58	9.000,00	0,00	9.932,91	932,91	0,00
52421203 Unterhaltung Wartehallen	4.071,93	8.000,00	0,00	3.926,43	-4.073,57	0,00
52421204 Unterhaltung Brücken, Durchlässe	0,00	2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00
52510001 Haltung von Fahrzeugen	161.471,11	183.000,00	0,00	156.768,26	-26.231,74	0,00
52550001 Unterhaltung des sonstigen bewegl. Vermögens	121.683,59	155.900,00	0,00	129.230,46	-26.669,54	0,00
52550002 Unterhaltung Spielgeräte	1.392,88	7.500,00	0,00	989,59	-6.510,41	0,00
52550003 Beschaffung v. Vermögensgegenständen in Festwerten	20.116,42	20.000,00	0,00	19.906,35	-93,65	0,00
52550301 Unterhaltung des sonst. bewegl. VM Mensa	494,97	5.000,00	0,00	292,74	-4.707,26	0,00
52710001 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	61.662,24	61.450,00	0,00	61.416,24	-33,76	0,00
52810001 Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	91.353,25	125.950,00	0,00	178.664,24	52.714,24	0,00
52810301 Aufwendungen für sonstige Sachleistungen Mensa	0,00	1.100,00	0,00	554,39	-545,61	0,00
52819902 Verwendung Spenden Notinsel	0,00	0,00	0,00	2.656,64	2.656,64	0,00
52910001 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	117.815,72	121.600,00	0,00	106.654,98	-14.945,02	0,00
52910101 Leistungen des KRZ	288.326,94	290.000,00	0,00	270.355,61	-19.644,39	0,00
52910301 Schülerbeförderungskosten	592.101,20	695.500,00	0,00	593.781,54	-101.718,46	0,00
52910601 Spielplatzinspektion durch externe Gutachter	1.973,16	2.300,00	0,00	2.024,19	-275,81	0,00
- Bilanzielle Abschreibungen	1.724.244,93	1.824.497,00	0,00	1.833.234,24	8.737,24	0,00
57110001 Abschreibungen immaterielles Vermögen, Sachanlagen	1.525.598,01	1.552.597,00	0,00	1.616.326,33	63.729,33	0,00
57112001 Sonderabschreibungen Sachanlagen	23.660,94	25.000,00	0,00	243,76	-24.756,24	0,00
57113001 Abschreibungen GWG	174.985,98	246.900,00	0,00	216.664,15	-30.235,85	0,00
- Transferaufwendungen	16.620.668,82	17.701.453,00	0,00	16.987.201,88	-714.251,12	0,00
53120101 Zuschüsse Stadt Oerlinghausen (ARAP)	6.307,08	9.060,00	0,00	6.307,08	-2.752,92	0,00

Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
53130301 OGS Landeszuschuss Weiterlei- tung	451.089,00	381.000,00	0,00	478.868,28	97.868,28	0,00
53130302 Zuschuss für die OGS	61.950,00	70.800,00	0,00	61.950,00	-8.850,00	0,00
53130401 Umlage ZV VHS Lippe-West	27.535,03	31.100,00	0,00	24.051,11	-7.048,89	0,00
53170001 Zuschuss private Unternehmen für lfd. Zwecke	3.224,00	5.300,00	0,00	3.222,00	-2.078,00	0,00
53170301 Breitbandverkabelung Zuschuss priv. Untern. (ARAP)	0,00	28.571,00	0,00	0,00	-28.571,00	0,00
53171501 Breitbandverkabelung Zuschuss priv. Untern. (ARAP)	57.623,00	48.334,00	0,00	3.672,09	-44.661,91	0,00
53180001 Zuschuss übrige Bereich für lfd. Zwecke	59.628,90	116.000,00	0,00	46.293,30	-69.706,70	0,00
53180601 Zuschuss Kindertagesstätten freier Träger	378.504,93	440.000,00	0,00	430.754,15	-9.245,85	0,00
53180801 Zuschuss Förderung des Sports	21.246,00	42.600,00	0,00	19.548,00	-23.052,00	0,00
53180802 Zuschuss Unterhaltung Sportinfra- struktur	18.589,42	35.000,00	0,00	32.133,57	-2.866,43	0,00
53180901 Zuschüsse ISEK private Maßnah- men (ARAP)	0,00	1.500,00	0,00	0,00	-1.500,00	0,00
53380001 Leistungen für Bildung und Teilhabe	0,00	25.000,00	0,00	0,00	-25.000,00	0,00
53390001 Sonstige soziale Leistungen	694.164,79	720.000,00	0,00	675.476,67	-44.523,33	0,00
53390501 Krankenhilfe nach AsylbLG	112.110,50	220.000,00	0,00	178.974,77	-41.025,23	0,00
53390502 Anschaffungen aus Spendenmittel	593,70	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
53399901 Verwendung "KOMM AN NRW"	4.750,00	6.500,00	0,00	6.300,00	-200,00	0,00
53410001 Gewerbesteuerumlage	563.491,21	696.500,00	0,00	766.806,89	70.306,89	0,00
53740001 Kreisumlage allgemein	8.117.147,18	8.344.350,00	0,00	7.766.119,10	-578.230,90	0,00
53750001 Kreisumlage, Mehrbelastung Ju- gendamt	4.644.499,36	5.079.600,00	0,00	5.102.968,59	23.368,59	0,00
53760001 Kreisumlage, andere Mehrbelastun- gen	450,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53790001 Zweckverbandsumlagen	56.249,09	57.000,00	0,00	40.543,28	-16.456,72	0,00
53958501 Verlustübernahme KGL	1.100.000,00	1.100.000,00	0,00	1.100.000,00	0,00	0,00
53990001 Sonstige Transferaufwendungen	241.515,00	242.238,00	0,00	243.213,00	975,00	0,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.878.846,57	1.922.030,00	0,00	1.856.708,87	-65.321,13	0,00
54110001 Sonstige Personal- und Versor- gungsaufwendungen	2.020,00	2.100,00	0,00	2.147,00	47,00	0,00
54120001 Besondere Aufwendungen für Be- schäftigte	33.726,39	32.300,00	0,00	33.409,91	1.109,91	0,00
54120002 Reisekosten über LOGA	6.018,76	10.000,00	0,00	3.332,82	-6.667,18	0,00
54120003 Aus- und Fortbildung	37.059,49	50.800,00	0,00	49.138,22	-1.661,78	0,00
54120004 Reisekosten sonstige Beschäftigte neben LOGA	109,50	0,00	0,00	125,70	125,70	0,00
54120101 Pädagogische Begleitung Bundes- freiwilligendienst	370,10	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00
54129901 Aus- und Fortbildung für Lehrkräfte	9.836,70	6.700,00	0,00	10.260,00	3.560,00	0,00
54210001 AW für ehrenamtliche Tätigkeit	230.791,78	241.400,00	0,00	247.565,47	6.165,47	0,00
54220001 Mieten und Pachten	545.264,75	641.800,00	0,00	513.665,34	-128.134,66	0,00
54220101 Mieten EDV-Anlagen (Hard- und Software)	49.176,61	65.000,00	0,00	75.247,99	10.247,99	0,00
54228601 Mieten und Pachten LIL	8.272,62	8.300,00	0,00	8.272,62	-27,38	0,00
54230001 Leasingverträge	24.558,01	30.000,00	0,00	34.668,05	4.668,05	0,00
54290001 Sonstige Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	91.148,90	124.000,00	0,00	53.312,89	-70.687,11	0,00
54299901 Planungskosten ISEK	58.753,94	49.000,00	0,00	68.789,50	19.789,50	0,00
54310001 Geschäftsaufwendungen	143.593,97	119.600,00	0,00	100.166,73	-19.433,27	0,00
54310002 Post- und Fernmeldegebühren	45.169,79	70.600,00	0,00	53.439,05	-17.160,95	0,00
54450001 Sonstige Steuern	1.414,58	0,00	0,00	982,23	982,23	0,00

Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
54460001 Versicherungsbeiträge	230.384,64	262.000,00	0,00	242.601,36	-19.398,64	0,00
54480001 Schadensfälle	41.026,52	2.500,00	0,00	15.067,07	12.567,07	0,00
54730001 Wertveränderungen beim Umlauf- vermögen	28.971,30	20.000,00	0,00	35.359,52	15.359,52	0,00
54730002 Wertveränderungen beim UV (Kleinbeträge ausbuchen)	1.387,34	0,00	0,00	31,68	31,68	0,00
54910001 Verfügungsmittel	1.993,47	2.000,00	0,00	714,96	-1.285,04	0,00
54920001 Fraktionszuwendungen	4.094,00	4.100,00	0,00	8.688,00	4.588,00	0,00
54950001 Zuführung zu sonstigen Rückstel- lungen	6.667,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54952801 Zuführung Rückstellung WP	8.120,00	15.800,00	0,00	8.200,00	-7.600,00	0,00
54952802 Zuführung Rückstellung GPA	10.000,00	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00
54952803 Zuführung Rückstellung FlÜAG- Prüfung	103.604,00	0,00	0,00	43.500,00	43.500,00	0,00
54990001 Übrige weitere sonst. AW lfd. Ver- waltungstätigkeit	93.288,45	26.400,00	0,00	114.078,47	87.678,47	0,00
54990002 Veranstaltungen	38.517,98	63.500,00	0,00	85.786,10	22.286,10	0,00
54990003 Mitgliedsbeiträge	17.634,79	21.330,00	0,00	16.575,51	-4.754,49	0,00
54990101 Städtepartnerschaften	197,78	5.500,00	0,00	0,00	-5.500,00	0,00
54990601 Ferienspiele	0,00	4.300,00	0,00	3.193,72	-1.106,28	0,00
54999901 Weiterleitung Verwaltungsgebühren	5.184,32	8.000,00	0,00	18.014,16	10.014,16	0,00
54999981 Bankrückläufergebühr	489,09	0,00	0,00	374,80	374,80	0,00
57310002 Abschreibung Niederschlagung (alt)	0,00	20.000,00	0,00	0,00	-20.000,00	0,00
= Ordentliche Aufwendungen	34.728.855,16	36.171.371,20	0,00	35.574.370,74	-597.000,46	0,00
= Ordentliches Ergebnis	-985.619,90	-1.865.507,20	0,00	1.106.376,60	2.971.883,80	0,00
+ Finanzerträge	1.267.986,82	1.747.120,00	0,00	1.279.513,08	-467.606,92	0,00
46158502 Zinsen Ausleihung KGL	245.250,00	245.250,00	0,00	245.250,00	0,00	0,00
46170001 Zinsen Kreditinstitute	17.184,86	0,00	0,00	35.609,87	35.609,87	0,00
46180001 Zinsen sonst. inländischer Bereich	141,00	1.500,00	0,00	0,00	-1.500,00	0,00
46181601 Zinsen Wohnungsbau- und Be- dienstetendarlehen	298,79	270,00	0,00	169,74	-100,26	0,00
46510001 Gewinnanteile aus verb. Untern. und Beteiligungen	1.005.112,17	1.500.100,00	0,00	1.005.127,70	-494.972,30	0,00
46910001 Sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	-6.644,23	-6.644,23	0,00
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	403.078,06	550.000,00	0,00	317.652,87	-232.347,13	0,00
55110001 Zinsen Land	19.360,64	0,00	0,00	302,44	302,44	0,00
55170001 Zinsen Darlehen Kreditinstitute	144.682,65	250.000,00	0,00	130.090,44	-119.909,56	0,00
55170002 Zinsen Swap Investitionskredite	193.399,90	240.000,00	0,00	179.726,24	-60.273,76	0,00
55170003 Zinsen Liquiditätskredite Kreditinsti- tute	719,58	50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00
55170004 Zinsen Sollzinsen Kreditinstitute	1.440,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55180001 Zinsen Gewerbesteuererstattung	43.475,00	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
55991601 Erstattung Zinsen Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00	7.533,75	7.533,75	0,00
= Finanzergebnis	864.908,76	1.197.120,00	0,00	961.860,21	-235.259,79	0,00
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätig- keit	-120.711,14	-668.387,20	0,00	2.068.236,81	2.736.624,01	0,00
+ Außerordentliche Erträge	330.170,00	0,00	0,00	407.448,56	407.448,56	0,00
49111601 Außerordentlicher ET Corona- IsolationCorona	330.170,00	0,00	0,00	407.448,56	407.448,56	0,00
= Außerordentliches Ergebnis	330.170,00	0,00	0,00	407.448,56	407.448,56	0,00
= Jahresergebnis	209.458,86	-668.387,20	0,00	2.475.685,37	3.144.072,57	0,00
= Jahresergebnis nach Abzug globaler Min- deraufwand	209.458,86	-668.387,20	0,00	2.475.685,37	3.144.072,57	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
+ Verrechnete Erträge bei Vermögensgegen- ständen	29.623,21	0,00	0,00	2.844,01	2.844,01	0,00

Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
20118000 Verrechnete Erträge bei bewegl. Vermögensg.	29.623,21	0,00	0,00	586,33	586,33	0,00
20118200 Verrechnete Erträge bei Grund- und Boden	0,00	0,00	0,00	2.257,68	2.257,68	0,00
- Verrechnete Aufwendungen bei Vermö- gensgegenständen	1.391,98	0,00	0,00	6.343,08	6.343,08	0,00
20119000 Verrechnete Aufwendungen bei bewegl. Vermögensg.	1.391,98	0,00	0,00	6.182,08	6.182,08	0,00
20119200 Verrechnete Aufwendungen bei Grund- und Boden	0,00	0,00	0,00	161,00	161,00	0,00
= Verrechnungssaldo	28.231,23	0,00	0,00	-3.499,07	-3.499,07	0,00



Gemeinde Leopoldshöhe
Jahresabschluss 2021
Gesamtfinanzrechnung

Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Steuern und ähnliche Abgaben	21.982.340,54	24.774.000,00	0,00	25.244.141,22	470.141,22	0,00
60110001 Grundsteuer A	73.229,91	73.000,00	0,00	72.597,32	-402,68	0,00
60120001 Grundsteuer B	3.489.182,22	3.440.000,00	0,00	3.521.027,37	81.027,37	0,00
60130001 Gewerbesteuer	7.969.375,77	9.850.000,00	0,00	10.844.536,27	994.536,27	0,00
60210001 Gemeindeanteil an der Einkom- menssteuer	8.068.638,41	9.000.000,00	0,00	8.534.292,81	-465.707,19	0,00
60220001 Gemeindeanteil an der Umsatz- steuer	1.445.199,78	1.420.000,00	0,00	1.478.943,75	58.943,75	0,00
60310001 Vergnügungssteuer	54.468,46	75.000,00	0,00	29.475,47	-45.524,53	0,00
60320001 Hundesteuer	71.462,58	71.000,00	0,00	72.133,73	1.133,73	0,00
60510001 Leistungen nach dem Familienlei- stungsausgleich	810.783,41	845.000,00	0,00	691.134,50	-153.865,50	0,00
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.826.247,29	4.709.500,00	0,00	5.915.612,73	1.206.112,73	0,00
61110001 Schlüsselzuweisungen vom Land	971.878,00	900.000,00	0,00	1.393.126,00	493.126,00	0,00
61311601 Zuweisung Land nach Gewerbe- steuerausgleichsgesetz	1.925.217,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61400001 Zuweisung Bund für lfd. Zwecke	0,00	0,00	0,00	2.900,00	2.900,00	0,00
61409901 Zuweisung Bund Planungskosten ISEK	32.919,00	14.200,00	0,00	0,10	-14.199,90	0,00
61410001 Zuweisung Land für lfd. Zwecke	576.370,06	504.400,00	0,00	780.925,04	276.525,04	0,00
61410301 Zuweisung Land Inklusionspau- schale	18.954,22	18.600,00	0,00	19.409,94	809,94	0,00
61410501 Zuweisung Land nach § 4 FlüAG u. ä.	481.496,00	500.000,00	0,00	716.254,71	216.254,71	0,00
61419901 Zuweisung Land Aus- und Fortbil- dung für Lehrkräfte	9.836,70	6.700,00	0,00	10.260,00	3.560,00	0,00
61419902 Zuweisung Land KOMM AN NRW u. ä.	6.550,00	6.500,00	0,00	4.800,00	-1.700,00	0,00
61419903 Zuweisung Land Planungskosten ISEK	77.825,00	14.200,00	0,00	0,00	-14.200,00	0,00
61420001 Zuweisung Gemeinden (GV) lfd. Zwecke	2.350.278,68	2.583.100,00	0,00	2.674.955,48	91.855,48	0,00
61420601 Zuweisung Gemeinden (GV) für Ferienspiele	1.475,00	4.000,00	0,00	2.000,00	-2.000,00	0,00
61429901 Zuweisungen Gemeinde (GV) "Auf- holen nach Corona"	0,00	0,00	0,00	2.663,00	2.663,00	0,00
61469901 Zuweisung Bund/Land Planungs- kosten ISEKEinzahlung durch NRW. Bank	0,00	0,00	0,00	69.300,19	69.300,19	0,00
61470001 Zuschüsse von privaten Unterneh- men für lfd. Zwecke	230,00	6.000,00	0,00	7.300,00	1.300,00	0,00
61480001 Zuschüsse von übrigen Bereichen für lfd. Zwecke	0,00	800,00	0,00	0,00	-800,00	0,00
61480002 Spenden von übrigen Bereichen für lfd. Zwecke	493,72	1.000,00	0,00	110,00	-890,00	0,00
61489901 Spenden v. übrigen Bereichen f. Spielmaterial	250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61810001 Allgemeine Umlagen vom Land	372.473,91	150.000,00	0,00	231.608,27	81.608,27	0,00
+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	1.100,00	0,00	6.300,00	5.200,00	0,00

Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
62110001 Ersatz von sozialen Leist. außerh. Einrichtungen	0,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
62910001 Andere sonstige Transfereinzahlun- gen	0,00	1.000,00	0,00	6.300,00	5.300,00	0,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.781.819,20	1.697.324,00	0,00	1.906.739,04	209.415,04	0,00
63110001 Verwaltungsgebühren	16.824,08	7.800,00	0,00	18.890,02	11.090,02	0,00
63110201 Verwaltungsgebühren Bürgerser- vice, Ausweise u. ä.	78.863,06	95.000,00	0,00	118.421,07	23.421,07	0,00
63110202 Verwaltungsgebühren Personen- standswesen	18.004,00	12.000,00	0,00	19.544,00	7.544,00	0,00
63110203 Verwaltungsgebühren allge. Ord- nungsangelegenheiten	1.905,00	10.000,00	0,00	1.114,00	-8.886,00	0,00
63110204 Verwaltungsgebühren Gewerbe, Gaststätten, Märkte	5.986,11	5.000,00	0,00	8.660,64	3.660,64	0,00
63210001 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	533.063,66	511.500,00	0,00	554.170,27	42.670,27	0,00
63211101 Abfallgebühren	956.171,07	909.744,00	0,00	982.722,27	72.978,27	0,00
63211301 Bestattungsgebühren	63.936,36	60.000,00	0,00	83.338,96	23.338,96	0,00
63211302 Gebührennutzung Grabstelle	107.065,86	86.280,00	0,00	119.877,81	33.597,81	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	134.106,22	134.100,00	0,00	266.196,94	132.096,94	0,00
64110001 Mieten und Pachten	33.434,48	34.700,00	0,00	46.549,48	11.849,48	0,00
64118801 Mieten und Pachten AWL	35.397,60	35.000,00	0,00	35.397,60	397,60	0,00
64210001 Einzahlungen aus Verkauf	2.597,65	5.800,00	0,00	1.319,80	-4.480,20	0,00
64210002 Einzahlungen aus Verkauf Umlauf- vermögen	0,00	0,00	0,00	62.196,60	62.196,60	0,00
64211101 Papiererlöse	18.646,83	0,00	0,00	61.000,00	61.000,00	0,00
64610001 Sonstige privatrechtliche Leistungs- entgelte	44.029,66	58.500,00	0,00	59.733,46	1.233,46	0,00
64618801 Sonstige privatrechtliche Leistungs- entgelte AWL	0,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.038.476,32	992.231,00	0,00	1.165.072,00	172.841,00	0,00
64800001 Kostenerstattung Bund	222.690,86	187.910,00	0,00	0,00	-187.910,00	0,00
64810001 Kostenerstattung Land	19.547,03	10.600,00	0,00	30.872,92	20.272,92	0,00
64830001 Kostenerstattung Zweckverbände	0,00	0,00	0,00	195.840,23	195.840,23	0,00
64858501 Kostenerstattung KGL Allgemein	185.076,87	135.000,00	0,00	235.707,89	100.707,89	0,00
64858502 Kostenerstattung KGL Verwaltungs- kostenbeitrag	30.000,00	30.000,00	0,00	35.685,63	5.685,63	0,00
64858503 Kostenerstattung KGL Personal	117.608,02	104.433,00	0,00	113.861,98	9.428,98	0,00
64858505 Kostenerstattung KGL nur Erst. Versicherung	7.719,88	0,00	0,00	1.468,45	1.468,45	0,00
64858601 Kostenerstattung LIL Allgemein	9.511,96	3.500,00	0,00	6.281,43	2.781,43	0,00
64858602 Kostenerstattung LIL Verwaltungs- kostenbeitrag	13.200,00	13.200,00	0,00	13.659,31	459,31	0,00
64858603 Kostenerstattung LIL Personal	72.479,70	71.574,00	0,00	72.829,97	1.255,97	0,00
64858604 Kostenerstattung LIL Rückstellung	8.734,75	10.560,00	0,00	34.919,00	24.359,00	0,00
64858605 Kostenerstattung LIL nur Erst. Ver- sicherung	1.983,37	0,00	0,00	1.468,45	1.468,45	0,00
64858701 Kostenerstattung WWL Allgemein	1.038,42	0,00	0,00	-49,37	-49,37	0,00
64858702 Kostenerstattung WWL Verwal- tungskostenbeitrag	50.000,00	50.000,00	0,00	52.293,53	2.293,53	0,00
64858703 Kostenerstattung WWL Personal	78.052,32	107.389,00	0,00	117.332,04	9.943,04	0,00
64858704 Kostenerstattung WWL Rückstel- lung	731,74	2.140,00	0,00	2.844,35	704,35	0,00
64858705 Kostenerstattung KGL nur Erst. Versicherung	11.133,06	0,00	0,00	8.959,00	8.959,00	0,00
64858801 Kostenerstattung AWL Allgemein	215,10	0,00	0,00	91,42	91,42	0,00

Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
64858802 Kostenerstattung AWL Verwaltungs- kostenbeitrag	86.000,00	86.000,00	0,00	90.307,70	4.307,70	0,00
64858803 Kostenerstattung AWL Personal	59.650,80	126.415,00	0,00	106.846,09	-19.568,91	0,00
64858804 Kostenerstattung AWL Rückstellung	731,75	32.510,00	0,00	5.213,65	-27.296,35	0,00
64858805 Kostenerstattung AWL nur Erst. Versicherung	11.895,01	0,00	0,00	2.968,30	2.968,30	0,00
64871401 Kompensationsleistungen	0,00	2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00
64880001 Kostenerstattung übrige Bereiche	43.353,29	13.000,00	0,00	35.670,03	22.670,03	0,00
64880801 Kostenerstattung Sportvereine für Sporthäuser etc.	7.122,39	6.000,00	0,00	0,00	-6.000,00	0,00
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	790.454,34	662.700,00	0,00	915.987,32	253.287,32	0,00
65110001 Konzessionsabgaben	430.094,96	425.000,00	0,00	436.030,85	11.030,85	0,00
65118701 Konzessionsabgaben WWL	159.042,60	90.000,00	0,00	117.137,81	27.137,81	0,00
65610001 Bußgelder	32.602,30	2.000,00	0,00	16.043,70	14.043,70	0,00
65610201 Bußgelder	6.017,50	6.000,00	0,00	6.838,50	838,50	0,00
65620001 Säumniszuschläge, Mahngebühren	33.064,67	33.800,00	0,00	31.645,19	-2.154,81	0,00
65621601 Verspätungszuschläge-GeWSt.	1.760,00	500,00	0,00	5.589,30	5.089,30	0,00
65621602 Nachz. Zinsen Gewerbesteuer	65.503,80	40.000,00	0,00	36.653,45	-3.346,55	0,00
65910001 Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungst.	43.235,68	65.400,00	0,00	34.977,60	-30.422,40	0,00
65910002 Zuschuss zum Mutterschaftsgeld U1/U2 (LOGA)	26.493,06	0,00	0,00	52.353,94	52.353,94	0,00
65910003 Schadensregulierung für lfd. Zwe- cke	42.025,83	0,00	0,00	17.350,74	17.350,74	0,00
65919981 Bankrückläufergebühr	529,47	0,00	0,00	396,19	396,19	0,00
65977777 Ungeklärte Zahlungseingänge UZE	-49.916,83	0,00	0,00	160.966,43	160.966,43	0,00
69990001 Dummy Ausbuchen Kleinbeträge	1,30	0,00	0,00	3,62	3,62	0,00
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.286.229,46	1.747.120,00	0,00	1.281.311,96	-465.808,04	0,00
66158502 Zinsen Ausleihung KGL	245.250,00	245.250,00	0,00	245.250,00	0,00	0,00
66170001 Zinsen Kreditinstitute	34.646,54	0,00	0,00	37.348,48	37.348,48	0,00
66180001 Zinsen sonst. inländischer Bereich	854,00	1.500,00	0,00	0,00	-1.500,00	0,00
66181601 Zinsen Wohnungsbau- u. Bediens- tetendarlehen	366,75	270,00	0,00	230,01	-39,99	0,00
66510001 Gewinnanteile aus verb. Unterneh- men u. Beteiligung	1.005.112,17	1.500.100,00	0,00	1.005.127,70	-494.972,30	0,00
66910001 Sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	-6.644,23	-6.644,23	0,00
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	33.839.673,37	34.718.075,00	0,00	36.701.361,21	1.983.286,21	0,00
- Personalauszahlungen	7.790.528,16	8.168.649,00	0,00	7.881.250,39	-287.398,61	0,00
70110001 Dienstbezüge Beamte	570.225,28	602.433,00	0,00	563.279,79	-39.153,21	0,00
70120001 Entgelte tariflich Beschäftigte	5.602.939,20	5.865.220,00	0,00	5.643.705,84	-221.514,16	0,00
70120002 Entgelte tariflich Beschäftigte ne- ben LOGA	4.902,71	0,00	0,00	1.445,60	1.445,60	0,00
70120003 Vorschüsse und Abschläge LOGA	0,00	0,00	0,00	12.399,52	12.399,52	0,00
70120004 Überzahlungen Entgelte LOGA	-0,01	0,00	0,00	650,18	650,18	0,00
70190001 Entgelte sonstige Beschäftigte	5.642,60	12.000,00	0,00	9.577,25	-2.422,75	0,00
70190002 Entgelte sonstige Beschäftigte neben LOGA	6.207,88	8.340,00	0,00	3.908,08	-4.431,92	0,00
70220001 Beiträge Versorgungskassen tarif- lich Beschäftigte	429.363,42	446.962,00	0,00	441.807,78	-5.154,22	0,00
70220002 Beiträge ZV tariflich Beschäftigte neben LOGA	101,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70320001 Sozialversicherungsbeiträge tarif- lich Beschäftigte	1.132.975,95	1.184.214,00	0,00	1.169.724,19	-14.489,81	0,00
70390001 Sozialversicherungsbeiträge sonsti- ge Beschäftigte	0,00	7.280,00	0,00	0,00	-7.280,00	0,00

Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
70410001 Beihilfen, Unterstützungsleist. für Beschäftigte	25.272,54	32.200,00	0,00	26.528,27	-5.671,73	0,00
70410002 Ärztliche Untersuchungen, Arbeitsschutz u. ä.	12.896,96	10.000,00	0,00	8.223,89	-1.776,11	0,00
- Versorgungsauszahlungen	364.964,86	314.000,00	0,00	432.343,36	118.343,36	0,00
71210001 Beiträge Versorgungskassen Versorgungsempfänger	296.223,43	250.000,00	0,00	367.738,64	117.738,64	0,00
71410001 Beihilfen, Unterstützungsleist. Versorgungsempfänger	68.741,43	64.000,00	0,00	64.604,72	604,72	0,00
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.477.662,95	6.006.529,00	0,00	5.758.044,81	-248.484,19	0,00
72320001 Kostenerstattung Gemeinden (GV) f. lfd. Verwaltung	14.725,53	64.700,00	0,00	26.663,22	-38.036,78	0,00
72350001 Kostenerstattung Beteiligungen f. lfd. Verwaltung.	0,00	21.000,00	0,00	22.637,20	1.637,20	0,00
72358801 Kostenerst. AWL Straßenoberflächenentwässerung	380.000,00	384.000,00	0,00	380.000,00	-4.000,00	0,00
72370001 Kostenerstattung private Unternehmen	921.294,89	846.949,00	0,00	978.465,95	131.516,95	0,00
72410001 Unterh. u. Bewirtschaftung Grundst. u. baul. Anl.	71.037,36	110.400,00	0,00	63.819,44	-46.580,56	0,00
72410002 Unterhaltung sonstige unbewegliche VM	79.146,99	123.100,00	0,00	85.381,72	-37.718,28	0,00
72411201 Bewirtschaftung Straßenbeleuchtung	80.340,66	125.000,00	0,00	77.642,69	-47.357,31	0,00
72411202 Unterhaltung Straßenbeleuchtung	34.588,99	40.000,00	0,00	39.916,67	-83,33	0,00
72411203 Unterhaltung Wasserspiel	6.602,24	8.000,00	0,00	6.716,64	-1.283,36	0,00
72411301 Unterhaltung und Bewirtschaftung Grünflächen	11.713,48	9.500,00	0,00	11.660,44	2.160,44	0,00
72411302 Unterhaltung Friedhöfe	5.025,74	17.500,00	0,00	5.906,52	-11.593,48	0,00
72411303 Unterhaltung Kriegsgräber	0,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
72411401 Kompensationsmaßnahmen	12.779,73	13.500,00	0,00	9.812,80	-3.687,20	0,00
72418501 Mieten und Pachten KGL	986.030,82	989.580,00	0,00	1.002.752,63	13.172,63	0,00
72418502 Nebenkosten und Unterhaltung KGL	1.360.000,00	1.410.000,00	0,00	1.410.000,00	0,00	0,00
72418503 Unterhaltung und Bewirtschaftung Grünflächen KGL	0,00	2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00
72418701 Unterhaltung Grundstücke u. baul. Anlagen an WWL	4.240,88	11.000,00	0,00	960,81	-10.039,19	0,00
72418702 Unterhaltung Friedhöfe WWL	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
72418703 Unterhaltung Wasserspiel WWL	108,65	400,00	0,00	52,29	-347,71	0,00
72418801 Unterhaltung Grundstücke u. baul. Anlagen an AWL	0,00	500,00	0,00	96,00	-404,00	0,00
72418802 Unterhaltung Friedhöfe AWL	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
72421201 Unterhaltung Infrastrukturvermögen	124.182,02	160.000,00	0,00	71.647,35	-88.352,65	0,00
72421202 Unterhaltung Verkehrszeichen	8.899,70	9.000,00	0,00	15.074,02	6.074,02	0,00
72421203 Unterhaltung Wartehallen	4.071,93	8.000,00	0,00	3.926,43	-4.073,57	0,00
72421204 Unterhaltung Brücken, Durchlässe	0,00	2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00
72510001 Haltung von Fahrzeugen	157.312,58	183.000,00	0,00	146.106,38	-36.893,62	0,00
72550001 Unterhaltung des sonstigen bewegl. Vermögens	123.872,98	155.900,00	0,00	123.283,37	-32.616,63	0,00
72550002 Unterhaltung Spielgeräte	1.392,88	7.500,00	0,00	989,59	-6.510,41	0,00
72550301 Unterhaltung des sonst. bewegl. VM Mensa	494,97	5.000,00	0,00	292,74	-4.707,26	0,00
72710001 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	61.662,24	61.450,00	0,00	61.416,24	-33,76	0,00
72810001 Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	90.206,15	125.950,00	0,00	173.975,02	48.025,02	0,00

Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
72810301 Auszahlungen für sonstige Sach- leistungen Mensa	0,00	1.100,00	0,00	554,39	-545,61	0,00
72819902 Verwendung Spenden Notinsel	0,00	0,00	0,00	2.656,64	2.656,64	0,00
72910001 Auszahlungen für sonstige Dienst- leistungen	100.955,69	121.600,00	0,00	125.249,63	3.649,63	0,00
72910101 Leistungen des KRZ	285.974,03	290.000,00	0,00	267.878,51	-22.121,49	0,00
72910301 Schülerbeförderungskosten	549.028,66	695.500,00	0,00	640.485,29	-55.014,71	0,00
72910601 Spielplatzinspektion durch externe Gutachter	1.973,16	2.300,00	0,00	2.024,19	-275,81	0,00
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	436.294,43	550.000,00	0,00	320.847,06	-229.152,94	0,00
75110001 Zinsen Land	39.599,39	0,00	0,00	302,44	302,44	0,00
75170001 Zinsen Darlehen Kreditinstitute	145.268,58	250.000,00	0,00	132.478,81	-117.521,19	0,00
75170002 Zinsen Swap Kreditinstitute	200.735,42	240.000,00	0,00	180.950,56	-59.049,44	0,00
75170003 Zinsen Liquiditätskredite Kreditinsti- tute	5.018,75	50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00
75170004 Zinsen Sollzinsen Kreditinstitute	1.440,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
75180001 Zinsen Gewerbesteuererstattung	44.232,00	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
75991601 Erstattung Zinsen Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00	7.115,25	7.115,25	0,00
- Transferauszahlungen	16.580.122,65	17.613.988,00	0,00	16.948.056,12	-665.931,88	0,00
73130301 OGS Landeszuschuss Weiterlei- tung	442.627,50	381.000,00	0,00	481.178,28	100.178,28	0,00
73130302 Zuschuss für die OGS	61.950,00	70.800,00	0,00	61.950,00	-8.850,00	0,00
73130401 Umlage ZV VHS Lippe-West	27.535,03	31.100,00	0,00	23.898,98	-7.201,02	0,00
73170001 Zuschuss private Unternehmen für lfd. Zwecke	3.224,00	5.300,00	0,00	3.222,00	-2.078,00	0,00
73180001 Zuschuss übrige Bereich für lfd. Zwecke	57.247,16	116.000,00	0,00	53.093,20	-62.906,80	0,00
73180601 Zuschuss Kindertagesstätten freier Träger	378.504,93	440.000,00	0,00	430.754,15	-9.245,85	0,00
73180801 Zuschuss Förderung des Sports	27.811,23	42.600,00	0,00	19.548,00	-23.052,00	0,00
73180802 Zuschuss Unterhaltung Sportinfra- struktur	25.711,81	35.000,00	0,00	32.133,57	-2.866,43	0,00
73380001 Leistungen für Bildung und Teilhabe	0,00	25.000,00	0,00	0,00	-25.000,00	0,00
73390001 Sonstige soziale Leistungen	667.643,74	720.000,00	0,00	706.663,69	-13.336,31	0,00
73390501 Krankenhilfe nach AsylbLG	112.110,50	220.000,00	0,00	188.650,00	-31.350,00	0,00
73390502 Anschaffungen aus Spendenmittel	1.213,20	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
73399901 Verwendung "KOMM AN NRW"	4.750,00	6.500,00	0,00	6.300,00	-200,00	0,00
73410001 Gewerbesteuerumlage	579.884,25	696.500,00	0,00	698.202,31	1.702,31	0,00
73420001 Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	-26.886,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73740001 Kreisumlage allgemein	8.117.147,18	8.344.350,00	0,00	7.766.119,10	-578.230,90	0,00
73750001 Kreisumlage, Mehrbelastung Ju- gendamt	4.644.499,36	5.079.600,00	0,00	5.102.968,59	23.368,59	0,00
73760001 Kreisumlage, andere Mehrbelastun- gen	450,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73790001 Zweckverbandsumlagen	56.249,09	57.000,00	0,00	30.161,25	-26.838,75	0,00
73958501 Verlustübernahme KGL	1.100.000,00	1.100.000,00	0,00	1.100.000,00	0,00	0,00
73990001 Sonstige Transferaufwendungen	298.450,00	242.238,00	0,00	243.213,00	975,00	0,00
- Sonstige Auszahlungen	1.602.878,76	1.922.030,00	0,00	1.772.709,39	-149.320,61	0,00
74110001 Sonstige Personal- und Versor- gungsauszahlungen	2.007,00	2.100,00	0,00	2.160,00	60,00	0,00
74120001 Besondere Auszahlungen für Be- schäftigte	33.726,39	32.300,00	0,00	33.281,60	981,60	0,00
74120002 Reisekosten über LOGA	5.785,13	10.000,00	0,00	3.471,93	-6.528,07	0,00
74120003 Aus- und Fortbildung	33.671,56	50.800,00	0,00	57.018,74	6.218,74	0,00
74120004 Reisekosten sonstige Beschäftigte neben LOGA	111,60	0,00	0,00	131,70	131,70	0,00

Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
74120101 Pädagogische Begleitung Bundes- freiwilligendienst	370,10	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00
74129901 Aus- und Fortbildung für Lehrkräfte	11.036,70	6.700,00	0,00	10.260,00	3.560,00	0,00
74210001 AZ für ehrenamtliche Tätigkeit	217.040,06	241.400,00	0,00	238.923,87	-2.476,13	0,00
74220001 Mieten und Pachten	509.564,65	641.800,00	0,00	505.260,75	-136.539,25	0,00
74220101 Mieten EDV-Anlagen (Hard- und Software)	53.284,65	65.000,00	0,00	71.112,89	6.112,89	0,00
74228601 Mieten und Pachten LIL	16.545,24	8.300,00	0,00	0,00	-8.300,00	0,00
74230001 Leasingverträge	24.204,64	30.000,00	0,00	34.307,14	4.307,14	0,00
74290001 Sonstige Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	93.322,64	124.000,00	0,00	45.470,05	-78.529,95	0,00
74292801 Inanspruchnahme Rückstellung WP	14.300,00	15.800,00	0,00	14.460,00	-1.340,00	0,00
74292802 Inanspruchnahme Rückstellung GPA	0,00	50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00
74299901 Planungskosten ISEK	50.740,63	49.000,00	0,00	68.140,78	19.140,78	0,00
74310001 Geschäftsauszahlungen	133.686,80	119.600,00	0,00	114.988,33	-4.611,67	0,00
74310002 Post- und Fernmeldegebühren	43.416,02	70.600,00	0,00	54.935,32	-15.664,68	0,00
74450001 Sonstige Steuern	1.414,58	0,00	0,00	982,23	982,23	0,00
74460001 Versicherungsbeiträge	220.475,32	262.000,00	0,00	240.262,37	-21.737,63	0,00
74480001 Schadensfälle	32.652,21	2.500,00	0,00	25.515,31	23.015,31	0,00
74910001 Verfügungsmittel	1.993,47	2.000,00	0,00	664,96	-1.335,04	0,00
74920001 Fraktionszuwendungen	4.094,00	4.100,00	0,00	8.688,00	4.588,00	0,00
74977777 Ungeklärte Zahlungsausgänge UZA	5.364,35	0,00	0,00	-3.689,51	-3.689,51	0,00
74990001 Übrige weitere sonst. AZ lfd. Ver- waltungstätigkeit	28.903,39	26.400,00	0,00	129.156,66	102.756,66	0,00
74990002 Veranstaltungen	37.335,88	63.500,00	0,00	86.266,60	22.766,60	0,00
74990003 Mitgliedsbeiträge	17.968,16	21.330,00	0,00	17.908,99	-3.421,01	0,00
74990101 Städtepartnerschaften	197,78	5.500,00	0,00	0,00	-5.500,00	0,00
74990601 Ferienspiele	0,00	4.300,00	0,00	3.193,72	-1.106,28	0,00
74999901 Weiterleitung Verwaltungsgebühren	9.176,72	8.000,00	0,00	9.462,16	1.462,16	0,00
74999981 Bankrückläufergebühr	489,09	0,00	0,00	374,80	374,80	0,00
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.252.451,81	34.575.196,00	0,00	33.113.251,13	-1.461.944,87	0,00
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.587.221,56	142.879,00	0,00	3.588.110,08	3.445.231,08	0,00
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.116.283,22	1.027.593,00	0,00	1.133.113,22	105.520,22	0,00
68100001 Investitionszuwendungen vom Bund	76.203,00	422.100,00	0,00	9.383,17	-412.716,83	0,00
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	1.038.805,73	605.493,00	0,00	706.400,05	100.907,05	0,00
68160001 Investitionszuw. v. sonst. öffentl. Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00	414.830,00	414.830,00	0,00
68180001 Investitionszuwendungen von übr- igen Bereichen	1.274,49	0,00	0,00	2.500,00	2.500,00	0,00
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachan- lagen	12.023,00	500,00	0,00	13.895,00	13.395,00	0,00
68210001 EZ aus Veräußerung Grundstücke UV	2.718,00	0,00	0,00	7.545,00	7.545,00	0,00
68310001 EZ aus Veräußerung v. bewegli- chen VG	9.305,00	500,00	0,00	6.350,00	5.850,00	0,00
+ Einz. aus Beiträgen und Entgelten	7.150,60	0,00	0,00	127.634,60	127.634,60	0,00
68810001 Beiträge und ähnliche Entgelte	7.150,60	0,00	0,00	127.634,60	127.634,60	0,00
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	5.334,71	2.900,00	0,00	4.591,61	1.691,61	0,00
68680002 Wohnungsbaudarlehen u. ä. Rück- flüsse Ausleihungen	5.334,71	2.900,00	0,00	4.591,61	1.691,61	0,00
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.140.791,53	1.030.993,00	0,00	1.279.234,43	248.241,43	0,00
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	0,00	60.000,00	0,00	934,92	-59.065,08	0,00
78210001 AZ Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	60.000,00	0,00	934,92	-59.065,08	0,00

Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.380.368,68	2.241.687,48	503.687,48	1.364.631,42	-877.056,06	324.229,00
78510001 AZ für Hochbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	38.256,77	38.256,77	0,00
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	1.122.330,10	1.836.687,48	488.687,48	1.276.480,54	-560.206,94	324.229,00
78530002 AZ für Straßenbeleuchtung	258.038,58	405.000,00	15.000,00	49.894,11	-355.105,89	0,00
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlage- verm.	864.897,16	1.009.627,87	106.072,87	882.957,30	-126.670,57	174.146,18
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	667.845,12	767.727,87	106.072,87	666.061,34	-101.666,53	168.797,85
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	176.935,62	221.900,00	0,00	197.600,41	-24.299,59	5.348,33
78320003 AZ Erwerb Vermögensgegenständen in Festwerten	20.116,42	20.000,00	0,00	19.295,55	-704,45	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanz- anlagen	0,00	100.000,00	0,00	200.000,00	100.000,00	0,00
78480001 AZ Erwerb von sonstigen Finanzanlagen	0,00	100.000,00	0,00	200.000,00	100.000,00	0,00
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwen- dungen	277.391,20	355.236,00	0,00	240.081,52	-115.154,48	0,00
78120001 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und GV	102.701,83	91.616,00	0,00	0,00	-91.616,00	0,00
78170001 Zuweisungen für Investitionen an priv. Unternehmen	174.689,37	238.620,00	0,00	240.081,52	1.461,52	0,00
78180001 Zuweisungen für Investitionen an übrige Bereiche	0,00	25.000,00	0,00	0,00	-25.000,00	0,00
- Sonstige Investitionsauszahlungen	191.182,08	0,00	0,00	147,80	147,80	0,00
78910001 Rückzahlung erhaltener inv. Zuw., Zusch., Beiträge	191.182,08	0,00	0,00	147,80	147,80	0,00
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.713.839,12	3.766.551,35	609.760,35	2.688.752,96	-1.077.798,39	498.375,18
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.573.047,59	-2.735.558,35	-609.760,35	-1.409.518,53	1.326.039,82	-498.375,18
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	14.173,97	-2.592.679,35	-609.760,35	2.178.591,55	4.771.270,90	-498.375,18
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	3.270.000,00	2.100.000,00	0,00	600.000,00	-1.500.000,00	0,00
69270001 Investitionskredite von Kreditinstituten	2.770.000,00	2.100.000,00	0,00	0,00	-2.100.000,00	0,00
69550001 Rückflüsse von Darlehen an Sondervermögen (ohne Au	500.000,00	0,00	0,00	600.000,00	600.000,00	0,00
+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssi- cherung	16.500.000,00	0,00	0,00	6.000.000,00	6.000.000,00	0,00
69370001 Liquiditätskredite von Kreditinstituten	16.500.000,00	0,00	0,00	6.000.000,00	6.000.000,00	0,00
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	1.215.340,67	1.101.000,00	0,00	977.868,34	-123.131,66	0,00
79270001 Tilgung Investitionskredite Kreditinstitute	1.215.340,67	1.101.000,00	0,00	977.868,34	-123.131,66	0,00
- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssi- cherung	18.100.000,00	0,00	0,00	9.000.000,00	9.000.000,00	0,00
79370001 Tilgung Liquiditätskredit Kreditinstitute	18.100.000,00	0,00	0,00	9.000.000,00	9.000.000,00	0,00
= Saldo der Finanzierungstätigkeit	454.659,33	999.000,00	0,00	-3.377.868,34	-4.376.868,34	0,00
= Änderung des Bestandes an eigenen Fi- nanzmitteln	468.833,30	-1.593.679,35	-609.760,35	-1.199.276,79	394.402,56	-498.375,18
+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	4.296.898,03	3.803.288,00	0,00	4.661.960,46	858.672,46	0,00
9999000 Anfangsbestand an Finanzmittel	4.296.898,03	3.803.288,00	0,00	4.661.960,46	858.672,46	0,00
+ Änderung des Bestandes an fremden Fi- nanzmitteln	-103.770,87	0,00	0,00	465.955,55	465.955,55	0,00
67111402 DLG Grünschnitt Wertmarken EZ	6.089,00	0,00	0,00	7.224,50	7.224,50	0,00
67111602 DLG Vollstreckung ör Forderungen EZ	-2,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
67118503 DLG LOGA KGL EZ	623.172,80	0,00	0,00	643.640,65	643.640,65	0,00

Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
67118504 DLG GFG anteilig KGL EZ	70.956,00	0,00	0,00	1.740.198,47	1.740.198,47	0,00
67118703 DLG LOGA WWL EZ	316.530,79	0,00	0,00	398.694,54	398.694,54	0,00
67118802 DLG Regenentwässerung AWL EZ	1.515.117,79	0,00	0,00	1.527.857,90	1.527.857,90	0,00
67118803 DLG LOGA AWL EZ	542.476,18	0,00	0,00	609.089,58	609.089,58	0,00
77111403 DLG Grünschnitt Wertmarken AZ	-6.134,00	0,00	0,00	-7.535,00	-7.535,00	0,00
77118502 DLG LOGA KGL AZ	-623.712,89	0,00	0,00	-643.322,14	-643.322,14	0,00
77118504 DLG GFG anteilig KGL AZ	0,00	0,00	0,00	-1.418.354,76	-1.418.354,76	0,00
77118702 DLG LOGA WWL AZ	-360.015,36	0,00	0,00	-394.394,34	-394.394,34	0,00
77118802 DLG LOGA AWL AZ	-505.679,55	0,00	0,00	-509.143,85	-509.143,85	0,00
77118803 DLG Regenentwässerung AWL AZ	-1.682.569,15	0,00	0,00	-1.488.000,00	-1.488.000,00	0,00
= Liquide Mittel	4.661.960,46	2.209.608,65	-609.760,35	3.928.639,22	1.719.030,57	-498.375,18



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	117.329,02	118.400,00	0,00	160.764,26	42.364,26	0,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	637,00	500,00	0,00	818,00	318,00	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	49.492,13	52.800,00	0,00	116.377,63	63.577,63	0,00
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	881.666,47	692.177,00	0,00	867.170,09	174.993,09	0,00
+ Sonstige ordentliche Erträge	90.090,67	33.000,00	0,00	725.786,67	692.786,67	0,00
+ Aktivierte Eigenleistungen	1.308,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	-87.446,52	-87.446,52	0,00
= Ordentliche Erträge	1.140.524,09	896.877,00	0,00	1.783.470,13	886.593,13	0,00
- Personalaufwendungen	3.567.657,73	3.110.735,20	0,00	3.688.139,21	577.404,01	0,00
- Versorgungsaufwendungen	411.116,57	334.000,00	0,00	401.510,27	67.510,27	0,00
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	630.497,99	703.640,00	0,00	708.965,65	5.325,65	0,00
- Bilanzielle Abschreibungen	183.614,61	173.120,00	0,00	212.063,50	38.943,50	0,00
- Transferaufwendungen	62.556,17	66.060,00	0,00	46.850,36	-19.209,64	0,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	864.350,42	883.090,00	0,00	872.239,57	-10.850,43	0,00
= Ordentliche Aufwendungen	5.719.793,49	5.270.645,20	0,00	5.929.768,56	659.123,36	0,00
= Ordentliches Ergebnis	-4.579.269,40	-4.373.768,20	0,00	-4.146.298,43	227.469,77	0,00
+ Finanzerträge	141,00	1.500,00	0,00	0,00	-1.500,00	0,00
= Finanzergebnis	141,00	1.500,00	0,00	0,00	-1.500,00	0,00
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.579.128,40	-4.372.268,20	0,00	-4.146.298,43	225.969,77	0,00
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-4.579.128,40	-4.372.268,20	0,00	-4.146.298,43	225.969,77	0,00
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	847.911,25	962.214,00	0,00	747.954,03	-214.259,97	0,00
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.025,96	21.300,00	0,00	17.065,01	-4.234,99	0,00
= Teilergebnis	-3.735.243,11	-3.431.354,20	0,00	-3.415.409,41	15.944,79	0,00
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minder- aufwand	-3.735.243,11	-3.431.354,20	0,00	-3.415.409,41	15.944,79	0,00

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	230,00	6.000,00	0,00	26.588,40	20.588,40	0,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	631,00	500,00	0,00	799,00	299,00	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	49.572,73	52.800,00	0,00	116.377,63	63.577,63	0,00
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	830.258,57	692.177,00	0,00	866.774,90	174.597,90	0,00
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	75.228,27	33.000,00	0,00	57.000,37	24.000,37	0,00
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	854,00	1.500,00	0,00	0,00	-1.500,00	0,00
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	956.774,57	785.977,00	0,00	1.067.540,30	281.563,30	0,00
- Personalauszahlungen	2.943.990,89	3.014.804,00	0,00	2.888.420,01	-126.383,99	0,00
- Versorgungsauszahlungen	364.964,86	314.000,00	0,00	432.343,36	118.343,36	0,00
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	626.040,86	703.640,00	0,00	682.422,02	-21.217,98	0,00
- Transferauszahlungen	56.249,09	57.000,00	0,00	30.161,25	-26.838,75	0,00
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	762.541,00	923.090,00	0,00	872.722,16	-50.367,84	0,00

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.753.786,70	5.012.534,00	0,00	4.906.068,80	-106.465,20	0,00
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.797.012,13	-4.226.557,00	0,00	-3.838.528,50	388.028,50	0,00
+ EZ aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.055,00	500,00	0,00	7.895,00	7.395,00	0,00
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.055,00	500,00	0,00	7.895,00	7.395,00	0,00
- AZ für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	60.000,00	0,00	934,92	-59.065,08	0,00
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	170.234,82	328.000,00	0,00	206.699,34	-121.300,66	8.792,33
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	170.234,82	388.000,00	0,00	207.634,26	-180.365,74	8.792,33
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-166.179,82	-387.500,00	0,00	-199.739,26	187.760,74	-8.792,33
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-3.963.191,95	-4.614.057,00	0,00	-4.038.267,76	575.789,24	-8.792,33

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
0111101(999999)-B111011901 Anschaffung Tablets für Rats- u. Ausschussarbeit						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	14,6	5,0	0,0	0,0	-5,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14,6	5,0	0,0	0,0	-5,0	0,0
= Saldo 0111101(999999)-B111011901517	-14,6	-5,0	0,0	0,0	5,0	0,0
0111104(999999)-B10108001 Sonst. zent. D Geräte/Ausstattung <Einzelausweis						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	2,3	2,0	0,0	1,8	-0,2	0,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	17,5	14,0	0,0	5,9	-8,1	5,3
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19,7	16,0	0,0	7,7	-8,3	5,3
= Saldo 0111104(999999)-B10108001518	-19,7	-16,0	0,0	-7,7	8,3	-5,3
0111106(999999)-B111062001 Ersatzbeschaffung Streuer für Winterdienst						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	0,0	35,0	0,0	32,7	-2,3	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	35,0	0,0	32,7	-2,3	0,0
= Saldo 0111106(999999)-B111062001664	0,0	-35,0	0,0	-32,7	2,3	0,0
0111106(999999)-B30508002 Bauhof Geräte/Ausstattung <Einzelausweis						
68310001 EZ aus Veräußerung v. beweglichen VG	4,0	0,5	0,0	0,3	-0,1	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4,0	0,5	0,0	0,3	-0,1	0,0
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	46,0	26,0	0,0	21,2	-4,8	3,4
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	4,1	6,0	0,0	6,8	0,8	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50,1	32,0	0,0	28,0	-4,0	3,4
= Saldo 0111106(999999)-B30508002524	-46,0	-31,5	0,0	-27,7	3,8	-3,4
0111113(612011)-B10108002 Informationstechnik(612011)-B10108002						
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	0,0	0,0	0,0	26,2	26,2	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	26,2	26,2	0,0
= Saldo 0111113(612011)-B10108002700	0,0	0,0	0,0	-26,2	-26,2	0,0

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
0111113(999999)-B10108002 EDV Geräte/Ausstattung <Einzelausweis						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den oberhalb GWG	42,2	200,0	0,0	68,6	-131,4	0,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den bis GWG	42,4	40,0	0,0	43,5	3,5	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	84,6	240,0	0,0	112,1	-127,9	0,0
= Saldo 0111113(999999)-B10108002525	-84,6	-240,0	0,0	-112,1	127,9	0,0
0111113(999999)-D999999 Informationstechnik(999999)-D999999						
68310001 EZ aus Veräußerung v. bewegli- chen VG	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0111113(999999)-D999999676	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0111114(999999)-Z10113001 Versicherungsa. Geräte/Ausstattung <Einzelausweis						
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den bis GWG	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0111114(999999)-Z10113001677	-1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0111115(999999)-G30008001 Grunderwerb Straßenbau						
78210001 AZ Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	10,0	0,0	0,0	-10,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	10,0	0,0	0,0	-10,0	0,0
= Saldo 0111115(999999)-G30008001527	0,0	-10,0	0,0	0,0	10,0	0,0
0111115(999999)-G30008002 Allgemeines Grundvermögen						
68210001 EZ aus Veräußerung Grundstücke UV	0,0	0,0	0,0	13,7	13,7	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	13,7	13,7	0,0
78210001 AZ Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	50,0	0,0	0,9	-49,1	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	50,0	0,0	0,9	-49,1	0,0
= Saldo 0111115(999999)-G30008002528	0,0	-50,0	0,0	12,8	62,8	0,0
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze						
68210001 EZ aus Veräußerung Grundstücke UV	0,0	0,0	0,0	-6,2	-6,2	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	-6,2	-6,2	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	0,0	-6,2	-6,2	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-166,2	-387,5	0,0	-199,7	187,8	-8,8



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	109.154,16	78.600,00	0,00	91.476,73	12.876,73	0,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	133.607,13	139.000,00	0,00	187.541,12	48.541,12	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.185,55	12.500,00	0,00	18.502,50	6.002,50	0,00
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.500,33	10.500,00	0,00	13.351,94	2.851,94	0,00
+ Sonstige ordentliche Erträge	39.071,00	8.000,00	0,00	24.271,50	16.271,50	0,00
= Ordentliche Erträge	318.518,17	248.600,00	0,00	335.143,79	86.543,79	0,00
- Personalaufwendungen	377.630,20	409.021,00	0,00	415.621,72	6.600,72	0,00
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	198.064,96	203.900,00	0,00	179.852,23	-24.047,77	0,00
- Bilanzielle Abschreibungen	148.027,01	111.790,00	0,00	131.740,65	19.950,65	0,00
- Transferaufwendungen	2.788,00	3.000,00	0,00	2.624,00	-376,00	0,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	186.720,78	176.740,00	0,00	194.051,29	17.311,29	0,00
= Ordentliche Aufwendungen	913.230,95	904.451,00	0,00	923.889,89	19.438,89	0,00
= Ordentliches Ergebnis	-594.712,78	-655.851,00	0,00	-588.746,10	67.104,90	0,00
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-594.712,78	-655.851,00	0,00	-588.746,10	67.104,90	0,00
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-594.712,78	-655.851,00	0,00	-588.746,10	67.104,90	0,00
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.228,32	31.000,00	0,00	2.499,70	-28.500,30	0,00
= Teilergebnis	-605.941,10	-686.851,00	0,00	-591.245,80	95.605,20	0,00
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minder- aufwand	-605.941,10	-686.851,00	0,00	-591.245,80	95.605,20	0,00

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	134.595,02	139.000,00	0,00	184.806,82	45.806,82	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.085,55	12.500,00	0,00	20.427,50	7.927,50	0,00
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	19.475,24	10.500,00	0,00	12.453,13	1.953,13	0,00
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	38.619,80	8.000,00	0,00	22.882,20	14.882,20	0,00
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	207.775,61	170.000,00	0,00	240.569,65	70.569,65	0,00
- Personalauszahlungen	377.561,58	411.389,00	0,00	403.498,74	-7.890,26	0,00
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	192.618,90	203.900,00	0,00	175.457,42	-28.442,58	0,00
- Transferauszahlungen	2.788,00	3.000,00	0,00	2.624,00	-376,00	0,00
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	179.836,61	176.740,00	0,00	144.358,38	-32.381,62	0,00
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	752.805,09	795.029,00	0,00	725.938,54	-69.090,46	0,00
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-545.029,48	-625.029,00	0,00	-485.368,89	139.660,11	0,00
+ EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	37.688,08	34.000,00	0,00	47.573,34	13.573,34	0,00
+ EZ aus der Veräußerung von Sachanlagen	5.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	42.938,08	34.000,00	0,00	47.573,34	13.573,34	0,00
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	87.608,82	74.000,00	40.000,00	26.220,12	-47.779,88	40.000,00
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	87.608,82	74.000,00	40.000,00	26.220,12	-47.779,88	40.000,00

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-44.670,74	-40.000,00	-40.000,00	21.353,22	61.353,22	-40.000,00
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-589.700,22	-665.029,00	-40.000,00	-464.015,67	201.013,33	-40.000,00

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
0212601(999999)-B126011901 Ersatzbeschaffung Mannschaftstransportwagen (MTW)						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	44,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	44,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0212601(999999)-B126011901530	-44,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0212601(999999)-B126012001 Neuanschaffung Stromerzeuger						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	0,0	40,0	40,0	0,0	-40,0	40,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	40,0	40,0	0,0	-40,0	40,0
= Saldo 0212601(999999)-B126012001673	0,0	-40,0	-40,0	0,0	40,0	-40,0
0212601(999999)-D999999 Feuerwehrangelegenheiten(999999)-D999999						
68310001 EZ aus Veräußerung v. beweglichen VG	7,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0212601(999999)-D999999679	7,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0212601(999999)-Z20108001 Feuerschutzpauschale und Verwendung						
68100001 Investitionszuwendungen vom Bund	0,0	0,0	0,0	7,5	7,5	0,0
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	37,7	34,0	0,0	40,1	6,1	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	37,7	34,0	0,0	47,6	13,6	0,0
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	20,2	22,0	0,0	18,8	-3,2	0,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	23,0	12,0	0,0	7,4	-4,6	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	43,2	34,0	0,0	26,2	-7,8	0,0
= Saldo 0212601(999999)-Z20108001532	-5,5	0,0	0,0	21,4	21,4	0,0
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze						
68310001 EZ aus Veräußerung v. beweglichen VG	-2,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-2,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-2,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-44,7	-40,0	-40,0	21,4	61,4	-40,0



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	560.304,84	511.165,00	0,00	699.344,06	188.179,06	0,00
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.630,30	2.500,00	0,00	43.132,20	40.632,20	0,00
+ Sonstige ordentliche Erträge	35.601,54	0,00	0,00	1.247,86	1.247,86	0,00
= Ordentliche Erträge	611.536,68	513.665,00	0,00	743.724,12	230.059,12	0,00
- Personalaufwendungen	208.772,83	293.123,00	0,00	230.393,78	-62.729,22	0,00
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.719.745,03	1.895.670,00	0,00	1.778.508,67	-117.161,33	0,00
- Bilanzielle Abschreibungen	114.462,19	211.960,00	0,00	211.836,12	-123,88	0,00
- Transferaufwendungen	518.539,00	485.871,00	0,00	546.318,28	60.447,28	0,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.989,18	43.200,00	0,00	28.204,37	-14.995,63	0,00
= Ordentliche Aufwendungen	2.593.508,23	2.929.824,00	0,00	2.795.261,22	-134.562,78	0,00
= Ordentliches Ergebnis	-1.981.971,55	-2.416.159,00	0,00	-2.051.537,10	364.621,90	0,00
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.981.971,55	-2.416.159,00	0,00	-2.051.537,10	364.621,90	0,00
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.981.971,55	-2.416.159,00	0,00	-2.051.537,10	364.621,90	0,00
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.968,81	35.000,00	0,00	11.273,65	-23.726,35	0,00
= Teilergebnis	-1.993.940,36	-2.451.159,00	0,00	-2.062.810,75	388.348,25	0,00
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minder- aufwand	-1.993.940,36	-2.451.159,00	0,00	-2.062.810,75	388.348,25	0,00

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	483.215,02	406.300,00	0,00	673.122,00	266.822,00	0,00
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	15.630,30	2.500,00	0,00	33.441,00	30.941,00	0,00
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	20.091,39	0,00	0,00	16.758,01	16.758,01	0,00
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	518.936,71	408.800,00	0,00	723.321,01	314.521,01	0,00
- Personalauszahlungen	208.820,02	293.123,00	0,00	224.971,64	-68.151,36	0,00
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.679.160,47	1.895.670,00	0,00	1.824.505,66	-71.164,34	0,00
- Transferauszahlungen	510.077,50	457.300,00	0,00	543.128,28	85.828,28	0,00
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	37.285,27	43.200,00	0,00	28.568,09	-14.631,91	0,00
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.435.343,26	2.689.293,00	0,00	2.621.173,67	-68.119,33	0,00
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.916.406,55	-2.280.493,00	0,00	-1.897.852,66	382.640,34	0,00
+ EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	348.166,26	90.000,00	0,00	193.296,96	103.296,96	0,00
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	348.166,26	90.000,00	0,00	193.296,96	103.296,96	0,00
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	404.287,57	386.455,00	22.500,00	466.961,30	80.506,30	117.480,00
- AZ von aktivierbaren Zuwendungen	36.069,73	100.000,00	0,00	101.461,88	1.461,88	0,00
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	440.357,30	486.455,00	22.500,00	568.423,18	81.968,18	117.480,00
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-92.191,04	-396.455,00	-22.500,00	-375.126,22	21.328,78	-117.480,00
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-2.008.597,59	-2.676.948,00	-22.500,00	-2.272.978,88	403.969,12	-117.480,00

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
032110101(999999)-B14308001 GS Asemissen Geräte/Ausstattung <Einzelausweis						
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	0,0	0,0	0,0	3,1	3,1	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	3,1	3,1	0,0
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	16,4	21,9	8,2	12,2	-9,7	10,8
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	8,8	4,5	0,0	6,5	2,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25,1	26,4	8,2	18,7	-7,6	10,8
= Saldo 032110101(999999)-B14308001533	-25,1	-26,4	-8,2	-15,6	10,8	-10,8
032110101(999999)-B211011901 Anschaffung Schul-IT GS Asemissen						
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	83,9	0,0	0,0	26,7	26,7	0,0
68180001 Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	6,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	90,5	0,0	0,0	26,7	26,7	0,0
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	93,4	45,2	0,0	55,0	9,8	1,8
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	94,0	45,2	0,0	55,0	9,8	1,8
= Saldo 032110101(999999)-B211011901635	-3,5	-45,2	0,0	-28,3	16,9	-1,8
032110101(999999)-Z211012201 Anschaffung Schul-IT GS Asemissen-Fördermaßnahmen						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	12,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	12,0
= Saldo 032110101(999999)-Z211012201793	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-12,0
032110102(999999)-B14308002 GS Nord Geräte/Ausstattung <Einzelausweis						
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	0,0	0,0	0,0	20,7	20,7	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	20,7	20,7	0,0
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	5,5	34,9	14,2	45,5	10,6	14,3
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	7,4	4,1	0,0	2,0	-2,1	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12,9	39,0	14,2	47,5	8,5	14,3
= Saldo 032110102(999999)-B14308002534	-12,9	-39,0	-14,2	-26,8	12,1	-14,3
032110102(999999)-B211011902 Anschaffung Schul-IT GS Nord						
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	111,4	0,0	0,0	22,5	22,5	0,0
68180001 Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	-8,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	102,6	0,0	0,0	22,5	22,5	0,0
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	73,8	60,3	0,0	79,2	18,9	1,8
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	74,2	60,3	0,0	79,2	18,9	1,8
= Saldo 032110102(999999)-B211011902636	28,4	-60,3	0,0	-56,7	3,6	-1,8
032110201(999999)-B14311001 OGS GS Asemissen Geräte/Ausstattung <Einzelausweis						
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	0,0	0,0	0,0	10,6	10,6	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	10,6	10,6	0,0
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	0,0	11,3	0,0	20,9	9,6	0,0

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	4,6	5,8	0,0	3,9	-1,8	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4,6	17,1	0,0	24,8	7,8	0,0
= Saldo 032110201(999999)-B14311001621	-4,6	-17,1	0,0	-14,2	2,8	0,0
032110202(999999)-B14311002 OGS GS Nord Geräte/Ausstattung <Einzelausweis						
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	0,0	0,0	0,0	21,5	21,5	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	21,5	21,5	0,0
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	6,1	12,4	0,0	24,5	12,1	0,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	0,0	2,5	0,0	0,9	-1,6	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6,1	14,9	0,0	25,5	10,5	0,0
= Saldo 032110202(999999)-B14311002623	-6,1	-14,9	0,0	-4,0	10,9	0,0
0321801(999999)-B14308003 FFG Geräte/Ausstattung <Einzelausweis						
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	0,0	0,0	0,0	54,2	54,2	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	54,2	54,2	0,0
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	32,7	41,0	0,0	67,1	26,1	0,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	28,9	38,0	0,0	28,3	-9,7	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	61,6	79,0	0,0	95,4	16,4	0,0
= Saldo 0321801(999999)-B14308003537	-61,6	-79,0	0,0	-41,2	37,8	0,0
0321801(999999)-B14311003 Mensa Einrichtung						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	0,0	2,2	0,0	0,0	-2,2	0,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	0,0	2,5	0,0	2,3	-0,2	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	4,7	0,0	2,3	-2,4	0,0
= Saldo 0321801(999999)-B14311003538	0,0	-4,7	0,0	-2,3	2,4	0,0
0321801(999999)-B218011901 Anschaffung Schul-IT FFG						
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	152,8	0,0	0,0	34,0	34,0	0,0
68180001 Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	2,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	155,0	0,0	0,0	34,0	34,0	0,0
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	120,7	75,0	0,0	107,1	32,1	10,5
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	5,1	25,0	0,0	11,5	-13,5	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	125,8	100,0	0,0	118,6	18,6	10,5
= Saldo 0321801(999999)-B218011901631	29,2	-100,0	0,0	-84,6	15,4	-10,5
0321801(999999)-Z218012201 Anschaffung Schul-IT FFG-Fördermaßnahmen						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	66,3
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	66,3
= Saldo 0321801(999999)-Z218012201795	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-66,3
0324301(999999)-Z243012001 Zuschuss Breitbandanschluss Schulen						
68100001 Investitionszuwendungen vom Bund	0,0	50,0	0,0	0,0	-50,0	0,0
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	0,0	40,0	0,0	0,0	-40,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	90,0	0,0	0,0	-90,0	0,0

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
78170001 Zuweisungen für Investitionen an priv. Unternehmen	36,1	100,0	0,0	101,5	1,5	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	36,1	100,0	0,0	101,5	1,5	0,0
= Saldo 0324301(999999)-Z243012001671	-36,1	-10,0	0,0	-101,5	-91,5	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-92,2	-396,5	-22,5	-375,1	21,3	-117,5



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.866,10	13.000,00	0,00	7.193,99	-5.806,01	0,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.567,00	10.000,00	0,00	5.086,00	-4.914,00	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.957,08	10.900,00	0,00	6.424,20	-4.475,80	0,00
+ Sonstige ordentliche Erträge	409,50	800,00	0,00	33,00	-767,00	0,00
= Ordentliche Erträge	15.799,68	34.700,00	0,00	18.737,19	-15.962,81	0,00
- Personalaufwendungen	154.608,81	153.122,00	0,00	146.341,57	-6.780,43	0,00
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	102.997,60	118.500,00	0,00	101.811,78	-16.688,22	0,00
- Bilanzielle Abschreibungen	6.074,08	11.630,00	0,00	12.375,89	745,89	0,00
- Transferaufwendungen	28.810,03	32.300,00	0,00	25.361,11	-6.938,89	0,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	60.230,24	77.740,00	0,00	61.325,69	-16.414,31	0,00
= Ordentliche Aufwendungen	352.720,76	393.292,00	0,00	347.216,04	-46.075,96	0,00
= Ordentliches Ergebnis	-336.921,08	-358.592,00	0,00	-328.478,85	30.113,15	0,00
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-336.921,08	-358.592,00	0,00	-328.478,85	30.113,15	0,00
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-336.921,08	-358.592,00	0,00	-328.478,85	30.113,15	0,00
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.018,28	6.800,00	0,00	14.804,96	8.004,96	0,00
= Teilergebnis	-339.939,36	-365.392,00	0,00	-343.283,81	22.108,19	0,00
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minder- aufwand	-339.939,36	-365.392,00	0,00	-343.283,81	22.108,19	0,00

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.711,00	0,00	0,00	300,00	300,00	0,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.567,00	10.000,00	0,00	5.098,00	-4.902,00	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.673,39	10.900,00	0,00	6.688,77	-4.211,23	0,00
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	409,50	800,00	0,00	33,00	-767,00	0,00
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.360,89	21.700,00	0,00	12.119,77	-9.580,23	0,00
- Personalauszahlungen	154.172,96	153.122,00	0,00	146.906,32	-6.215,68	0,00
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	86.480,95	98.500,00	0,00	83.000,02	-15.499,98	0,00
- Transferauszahlungen	28.810,03	32.300,00	0,00	25.208,98	-7.091,02	0,00
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	56.352,37	77.740,00	0,00	60.729,11	-17.010,89	0,00
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	325.816,31	361.662,00	0,00	315.844,43	-45.817,57	0,00
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-290.455,42	-339.962,00	0,00	-303.724,66	36.237,34	0,00
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	22.100,31	26.000,00	0,00	25.525,29	-474,71	0,00
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.100,31	26.000,00	0,00	25.525,29	-474,71	0,00
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-22.100,31	-26.000,00	0,00	-25.525,29	474,71	0,00
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-312.555,73	-365.962,00	0,00	-329.249,95	36.712,05	0,00

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
0427201(999999)-B20408001 Ausstattung Bücherei						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	0,0	1,0	0,0	0,0	-1,0	0,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	2,0	1,0	0,0	0,8	-0,2	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2,0	2,0	0,0	0,8	-1,2	0,0
= Saldo 0427201(999999)-B20408001539	-2,0	-2,0	0,0	-0,8	1,2	0,0
0428101(999999)-B20408002 Ausstattung Kulturtreff						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	0,0	1,0	0,0	0,0	-1,0	0,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	0,0	1,0	0,0	4,4	3,4	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	2,0	0,0	4,4	2,4	0,0
= Saldo 0428101(999999)-B20408002640	0,0	-2,0	0,0	-4,4	-2,4	0,0
0428101(999999)-Z20417001 Ausstattung Integrationszentrum Asemissen						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	0,0	1,0	0,0	0,0	-1,0	0,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	0,0	1,0	0,0	1,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	2,0	0,0	1,0	-1,0	0,0
= Saldo 0428101(999999)-Z20417001541	0,0	-2,0	0,0	-1,0	1,0	0,0
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze						
78320003 AZ Erwerb Vermögensgegenständen in Festwerten	20,1	20,0	0,0	19,3	-0,7	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20,1	20,0	0,0	19,3	-0,7	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-20,1	-20,0	0,0	-19,3	0,7	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-22,1	-26,0	0,0	-25,5	0,5	0,0



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	564.067,35	529.500,00	0,00	770.082,75	240.582,75	0,00
+ Sonstige Transfererträge	0,00	1.100,00	0,00	6.300,00	5.200,00	0,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	520.568,14	485.000,00	0,00	509.529,44	24.529,44	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	7.000,00	0,00	1.411,00	-5.589,00	0,00
+ Sonstige ordentliche Erträge	971,00	0,00	0,00	2.433,00	2.433,00	0,00
= Ordentliche Erträge	1.085.606,49	1.022.600,00	0,00	1.289.756,19	267.156,19	0,00
- Personalaufwendungen	358.898,22	335.746,00	0,00	353.846,28	18.100,28	0,00
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	239.244,36	284.180,00	0,00	285.434,41	1.254,41	0,00
- Bilanzielle Abschreibungen	15.172,85	37.280,00	0,00	11.705,65	-25.574,35	0,00
- Transferaufwendungen	818.536,56	994.130,00	0,00	870.011,44	-124.118,56	0,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	561.617,96	558.430,00	0,00	486.324,98	-72.105,02	0,00
= Ordentliche Aufwendungen	1.993.469,95	2.209.766,00	0,00	2.007.322,76	-202.443,24	0,00
= Ordentliches Ergebnis	-907.863,46	-1.187.166,00	0,00	-717.566,57	469.599,43	0,00
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-907.863,46	-1.187.166,00	0,00	-717.566,57	469.599,43	0,00
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-907.863,46	-1.187.166,00	0,00	-717.566,57	469.599,43	0,00
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.291,71	19.100,00	0,00	66.404,23	47.304,23	0,00
= Teilergebnis	-933.155,17	-1.206.266,00	0,00	-783.970,80	422.295,20	0,00
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minder- aufwand	-933.155,17	-1.206.266,00	0,00	-783.970,80	422.295,20	0,00

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	488.529,70	507.500,00	0,00	721.164,71	213.664,71	0,00
+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	1.100,00	0,00	6.300,00	5.200,00	0,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	504.890,31	485.000,00	0,00	521.622,87	36.622,87	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	7.000,00	0,00	1.411,00	-5.589,00	0,00
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	993.420,01	1.000.600,00	0,00	1.250.498,58	249.898,58	0,00
- Personalauszahlungen	307.728,79	308.746,00	0,00	327.007,58	18.261,58	0,00
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	240.232,81	284.180,00	0,00	286.942,03	2.762,03	0,00
- Transferauszahlungen	795.886,51	994.130,00	0,00	910.873,69	-83.256,31	0,00
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	429.015,78	558.430,00	0,00	489.671,04	-68.758,96	0,00
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.772.863,89	2.145.486,00	0,00	2.014.494,34	-130.991,66	0,00
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-779.443,88	-1.144.886,00	0,00	-763.995,76	380.890,24	0,00
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	9.218,77	42.000,00	0,00	6.141,51	-35.858,49	0,00
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.218,77	42.000,00	0,00	6.141,51	-35.858,49	0,00
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-9.218,77	-42.000,00	0,00	-6.141,51	35.858,49	0,00
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-788.662,65	-1.186.886,00	0,00	-770.137,27	416.748,73	0,00

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
0537401(999999)-B20308001 Soziale Einr. Geräte/Ausstattung <Einzelausweis						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den oberhalb GWG	0,0	1,0	0,0	0,0	-1,0	0,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den bis GWG	0,0	1,0	0,0	0,2	-0,8	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	2,0	0,0	0,2	-1,8	0,0
= Saldo 0537401(999999)-B20308001626	0,0	-2,0	0,0	-0,2	1,8	0,0
0537501(999999)-B20308002 Soziale Einr. Geräte/Ausstattung <Einzelausweis						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den oberhalb GWG	2,5	20,0	0,0	1,3	-18,7	0,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den bis GWG	6,7	20,0	0,0	4,7	-15,3	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9,2	40,0	0,0	6,0	-34,0	0,0
= Saldo 0537501(999999)-B20308002628	-9,2	-40,0	0,0	-6,0	34,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-9,2	-42,0	0,0	-6,1	35,9	0,0



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.465.772,44	2.724.120,00	0,00	2.822.808,15	98.688,15	0,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	61,12	40,00	0,00	39,74	-0,26	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.990,02	32.000,00	0,00	30.707,26	-1.292,74	0,00
+ Sonstige ordentliche Erträge	26.194,36	0,00	0,00	53.217,83	53.217,83	0,00
= Ordentliche Erträge	2.515.017,94	2.756.160,00	0,00	2.906.772,98	150.612,98	0,00
- Personalaufwendungen	2.850.744,20	2.885.432,00	0,00	2.914.465,47	29.033,47	0,00
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	381.546,93	396.650,00	0,00	380.315,20	-16.334,80	0,00
- Bilanzielle Abschreibungen	85.558,37	90.220,00	0,00	80.497,64	-9.722,36	0,00
- Transferaufwendungen	378.504,93	440.000,00	0,00	430.754,15	-9.245,85	0,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.886,19	75.200,00	0,00	101.323,35	26.123,35	0,00
= Ordentliche Aufwendungen	3.751.240,62	3.887.502,00	0,00	3.907.355,81	19.853,81	0,00
= Ordentliches Ergebnis	-1.236.222,68	-1.131.342,00	0,00	-1.000.582,83	130.759,17	0,00
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.236.222,68	-1.131.342,00	0,00	-1.000.582,83	130.759,17	0,00
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.236.222,68	-1.131.342,00	0,00	-1.000.582,83	130.759,17	0,00
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	88.119,49	116.000,00	0,00	80.764,45	-35.235,55	0,00
= Teilergebnis	-1.324.342,17	-1.247.342,00	0,00	-1.081.347,28	165.994,72	0,00
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minder- aufwand	-1.324.342,17	-1.247.342,00	0,00	-1.081.347,28	165.994,72	0,00

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.439.699,35	2.671.500,00	0,00	2.768.921,70	97.421,70	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.595,32	32.000,00	0,00	30.442,06	-1.557,94	0,00
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	26.493,06	0,00	0,00	45.143,97	45.143,97	0,00
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.488.787,73	2.703.500,00	0,00	2.844.507,73	141.007,73	0,00
- Personalauszahlungen	2.849.350,63	2.885.432,00	0,00	2.878.365,88	-7.066,12	0,00
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	377.672,23	396.650,00	0,00	378.381,38	-18.268,62	0,00
- Transferauszahlungen	378.504,93	440.000,00	0,00	430.754,15	-9.245,85	0,00
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	54.501,52	75.200,00	0,00	101.694,08	26.494,08	0,00
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.660.029,31	3.797.282,00	0,00	3.789.195,49	-8.086,51	0,00
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.171.241,58	-1.093.782,00	0,00	-944.687,76	149.094,24	0,00
+ EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.274,49	0,00	0,00	2.399,90	2.399,90	0,00
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.274,49	0,00	0,00	2.399,90	2.399,90	0,00
- AZ für Baumaßnahmen	3.053,44	41.000,00	0,00	49.950,50	8.950,50	0,00
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	29.070,94	92.958,82	28.358,82	81.458,49	-11.500,33	7.424,00
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.124,38	133.958,82	28.358,82	131.408,99	-2.549,83	7.424,00
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-30.849,89	-133.958,82	-28.358,82	-129.009,09	4.949,73	-7.424,00
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.202.091,47	-1.227.740,82	-28.358,82	-1.073.696,85	154.043,97	-7.424,00

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
063650101(999999)-B14408001 Kita Leop. Geräte/Ausstattung <Einzelausweis						
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	0,0	0,0	0,0	1,2	1,2	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	1,2	1,2	0,0
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	7,3	9,9	2,1	4,7	-5,2	1,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	0,5	3,4	0,0	7,2	3,8	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7,8	13,3	2,1	12,0	-1,3	1,0
= Saldo 063650101(999999)-B14408001545	-7,8	-13,3	-2,1	-10,8	2,5	-1,0
063650101(999999)-Z85418001 Kita Leop. Einrichtung Erw. U3						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 063650101(999999)-Z85418001685	-1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
063650102(999999)-B14408002 Kita Schuck. Geräte/Ausstattung <Einzelausweis						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	2,0	9,9	3,0	4,0	-6,0	3,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	1,2	3,5	0,0	2,6	-0,9	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3,1	13,4	3,0	6,6	-6,9	3,0
= Saldo 063650102(999999)-B14408002546	-3,1	-13,4	-3,0	-6,6	6,9	-3,0
063650102(999999)-Z14413001 Kita Sch. (Anschaffungen aus Spenden)						
68180001 Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 063650102(999999)-Z14413001686	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
063650103(999999)-B14408003 Kita Greste Geräte/Ausstattung <Einzelausweis						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	0,0	17,8	8,5	11,7	-6,1	0,6
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	0,7	3,4	0,0	8,9	5,5	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,7	21,2	8,5	20,6	-0,6	0,6
= Saldo 063650103(999999)-B14408003547	-0,7	-21,2	-8,5	-20,6	0,6	-0,6
063650104(999999)-B14408004 Kita Asem. Geräte/Ausstattung <Einzelausweis						
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	0,0	0,0	0,0	1,2	1,2	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	1,2	1,2	0,0
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	1,7	28,3	14,8	32,0	3,7	2,8
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	1,8	3,5	0,0	6,2	2,7	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3,5	31,8	14,8	38,3	6,5	2,8
= Saldo 063650104(999999)-B14408004548	-3,5	-31,8	-14,8	-37,1	-5,3	-2,8
0636601(999999)-A30308009 Einfriedungen öffentliche Spielplätze						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	0,0	11,0	0,0	0,0	-11,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	11,0	0,0	0,0	-11,0	0,0
= Saldo 0636601(999999)-A30308009550	0,0	-11,0	0,0	0,0	11,0	0,0

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
0636601(999999)-B14208001 Öffentliche Spielplätze(999999)-B14208001						
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den bis GWG	1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0636601(999999)-B14208001688	-1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0636601(999999)-B30308001 Spielgeräte f. öffentl. Spielplätze <Einzelausweis						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	3,1	30,0	0,0	50,0	20,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3,1	30,0	0,0	50,0	20,0	0,0
= Saldo 0636601(999999)-B30308001553	-3,1	-30,0	0,0	-50,0	-20,0	0,0
0636601(999999)-B366011901 Öffentl. Spielplätze Geräte/Ausstattung <Einzelweis						
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den bis GWG	4,3	4,0	0,0	0,3	-3,7	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4,3	4,0	0,0	0,3	-3,7	0,0
= Saldo 0636601(999999)-B366011901641	-4,3	-4,0	0,0	-0,3	3,7	0,0
0636602(999999)-B14208001 Jugendhäuser Geräte/Ausstattung <Einzelausweis						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den oberhalb GWG	1,0	2,5	0,0	1,1	-1,4	0,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den bis GWG	4,8	6,7	0,0	2,6	-4,1	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5,9	9,2	0,0	3,7	-5,5	0,0
= Saldo 0636602(999999)-B14208001555	-5,9	-9,2	0,0	-3,7	5,5	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-30,8	-134,0	-28,4	-129,0	4,9	-7,4



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.004,66	32.277,00	0,00	29.610,17	-2.666,83	0,00
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	7.500,00	0,00	0,00	-7.500,00	0,00
= Ordentliche Erträge	29.004,66	39.777,00	0,00	29.610,17	-10.166,83	0,00
- Personalaufwendungen	19.756,70	20.173,00	0,00	20.448,31	275,31	0,00
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.926,78	77.300,00	0,00	60.620,78	-16.679,22	0,00
- Bilanzielle Abschreibungen	54.511,52	87.407,00	0,00	64.882,82	-22.524,18	0,00
- Transferaufwendungen	39.835,42	77.600,00	0,00	51.681,57	-25.918,43	0,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.175,88	6.200,00	0,00	1.939,43	-4.260,57	0,00
= Ordentliche Aufwendungen	179.206,30	268.680,00	0,00	199.572,91	-69.107,09	0,00
= Ordentliches Ergebnis	-150.201,64	-228.903,00	0,00	-169.962,74	58.940,26	0,00
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-150.201,64	-228.903,00	0,00	-169.962,74	58.940,26	0,00
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-150.201,64	-228.903,00	0,00	-169.962,74	58.940,26	0,00
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.267,51	37.000,00	0,00	17.148,97	-19.851,03	0,00
= Teilergebnis	-171.469,15	-265.903,00	0,00	-187.111,71	78.791,29	0,00
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minder- aufwand	-171.469,15	-265.903,00	0,00	-187.111,71	78.791,29	0,00

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.122,39	7.500,00	0,00	0,00	-7.500,00	0,00
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.122,39	7.500,00	0,00	0,00	-7.500,00	0,00
- Personalauszahlungen	19.775,13	20.173,00	0,00	20.454,54	281,54	0,00
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	62.472,74	77.300,00	0,00	55.342,59	-21.957,41	0,00
- Transferauszahlungen	53.523,04	77.600,00	0,00	51.681,57	-25.918,43	0,00
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	3.199,89	6.200,00	0,00	1.939,43	-4.260,57	0,00
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	138.970,80	181.273,00	0,00	129.418,13	-51.854,87	0,00
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-131.848,41	-173.773,00	0,00	-129.418,13	44.354,87	0,00
+ EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	239.920,00	271.200,00	0,00	432.330,00	161.130,00	0,00
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	239.920,00	271.200,00	0,00	432.330,00	161.130,00	0,00
- AZ für Baumaßnahmen	408.051,97	980.000,00	280.000,00	816.613,56	-163.386,44	180.000,00
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	26.932,82	38.600,00	8.600,00	20.115,33	-18.484,67	0,00
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	434.984,79	1.018.600,00	288.600,00	836.728,89	-181.871,11	180.000,00
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-195.064,79	-747.400,00	-288.600,00	-404.398,89	343.001,11	-180.000,00
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-326.913,20	-921.173,00	-288.600,00	-533.817,02	387.355,98	-180.000,00

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
0842101(999999)-B14108001 Sportgeräte/-austattung <Einzelausweis						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den oberhalb GWG	0,0	19,6	8,6	10,8	-8,8	0,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den bis GWG	5,7	7,0	0,0	7,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5,7	26,6	8,6	17,8	-8,8	0,0
= Saldo 0842101(999999)-B14108001556	-5,7	-26,6	-8,6	-17,8	8,8	0,0
0842401(999999)-A30316004 Erneuerung Palisadenwände Kampfbahn Leopoldshöhe						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	98,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	98,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0842401(999999)-A30316004558	-98,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0842401(999999)-A424012002 Wasseranschluss Bewässerung Nebenplatz Leopoldshöh						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	11,8	0,0	0,0	7,0	7,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11,8	0,0	0,0	7,0	7,0	0,0
= Saldo 0842401(999999)-A424012002649	-11,8	0,0	0,0	-7,0	-7,0	0,0
0842401(999999)-B424011902 Sportanlagen Geräte/Ausstattung <Einzelausweis						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den oberhalb GWG	20,0	10,0	0,0	0,0	-10,0	0,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den bis GWG	1,2	2,0	0,0	2,3	0,3	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21,2	12,0	0,0	2,3	-9,7	0,0
= Saldo 0842401(999999)-B424011902642	-21,2	-12,0	0,0	-2,3	9,7	0,0
0842401(999999)-Z424011901 Modernisierung Außensportanlage Leopoldshöhe						
68100001 Investitionszuwendungen vom Bund	40,0	225,8	0,0	0,0	-225,8	0,0
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	199,9	45,4	0,0	0,0	-45,4	0,0
68160001 Investitionszuw. v. sonst. öffentl. Sonderrechnung	0,0	0,0	0,0	414,8	414,8	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	239,9	271,2	0,0	414,8	143,6	0,0
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	298,3	980,0	280,0	789,5	-190,5	180,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	298,3	980,0	280,0	789,5	-190,5	180,0
= Saldo 0842401(999999)-Z424011901638	-58,4	-708,8	-280,0	-374,6	334,2	-180,0
0842401(999999)-Z424012101 Skater-Anlage Sportplatz Dorf Greste						
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	0,0	0,0	0,0	15,0	15,0	0,0
68180001 Investitionszuwendungen von übr- igen Bereichen	0,0	0,0	0,0	2,5	2,5	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	17,5	17,5	0,0
78510001 AZ für Hochbaumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	20,1	20,1	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	20,1	20,1	0,0
= Saldo 0842401(999999)-Z424012101806	0,0	0,0	0,0	-2,6	-2,6	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-195,1	-747,4	-288,6	-404,4	343,0	-180,0



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.704,00	29.900,00	0,00	89.754,54	59.854,54	0,00
= Ordentliche Erträge	54.704,00	29.900,00	0,00	89.754,54	59.854,54	0,00
- Personalaufwendungen	177.855,54	184.690,00	0,00	195.495,96	10.805,96	0,00
- Transferaufwendungen	0,00	1.500,00	0,00	0,00	-1.500,00	0,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	73.066,21	53.000,00	0,00	68.871,44	15.871,44	0,00
= Ordentliche Aufwendungen	250.921,75	239.190,00	0,00	264.367,40	25.177,40	0,00
= Ordentliches Ergebnis	-196.217,75	-209.290,00	0,00	-174.612,86	34.677,14	0,00
+ Finanzerträge	108,38	100,00	0,00	123,91	23,91	0,00
= Finanzergebnis	108,38	100,00	0,00	123,91	23,91	0,00
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätig- keit	-196.109,37	-209.190,00	0,00	-174.488,95	34.701,05	0,00
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-196.109,37	-209.190,00	0,00	-174.488,95	34.701,05	0,00
= Teilergebnis	-196.109,37	-209.190,00	0,00	-174.488,95	34.701,05	0,00
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minder- aufwand	-196.109,37	-209.190,00	0,00	-174.488,95	34.701,05	0,00

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	110.744,00	28.400,00	0,00	69.300,29	40.900,29	0,00
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	108,38	100,00	0,00	123,91	23,91	0,00
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	110.852,38	28.500,00	0,00	69.424,20	40.924,20	0,00
- Personalauszahlungen	177.653,11	184.690,00	0,00	194.736,06	10.046,06	0,00
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	66.264,62	53.000,00	0,00	68.222,65	15.222,65	0,00
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	243.917,73	237.690,00	0,00	262.958,71	25.268,71	0,00
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-133.065,35	-209.190,00	0,00	-193.534,51	15.655,49	0,00
+ EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnah- men	0,00	15.000,00	0,00	0,00	-15.000,00	0,00
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	15.000,00	0,00	0,00	-15.000,00	0,00
- AZ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	25.000,00	0,00	0,00	-25.000,00	0,00
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	25.000,00	0,00	0,00	-25.000,00	0,00
= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-133.065,35	-219.190,00	0,00	-193.534,51	25.655,49	0,00

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
0951101(999999)-Z511012002 ISEK Nr. 32 Profiler., Standortaufw. priv. Gebäude						
68100001 Investitionszuwendungen vom Bund	0,0	7,5	0,0	0,0	-7,5	0,0
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	0,0	7,5	0,0	0,0	-7,5	0,0

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	15,0	0,0	0,0	-15,0	0,0
78180001 Zuweisungen für Investitionen an übrige Bereiche	0,0	25,0	0,0	0,0	-25,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	25,0	0,0	0,0	-25,0	0,0
= Saldo 0951101(999999)-Z511012002670	0,0	-10,0	0,0	0,0	10,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	-10,0	0,0	0,0	10,0	0,0


Produktbereich 10
Bauen und Wohnen

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.347,81	6.800,00	0,00	4.890,96	-1.909,04	0,00
= Ordentliche Erträge	5.347,81	6.800,00	0,00	4.890,96	-1.909,04	0,00
- Personalaufwendungen	99.604,84	97.757,00	0,00	105.076,37	7.319,37	0,00
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	237.564,22	183.660,00	0,00	242.179,50	58.519,50	0,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Ordentliche Aufwendungen	337.169,26	281.417,00	0,00	347.255,87	65.838,87	0,00
= Ordentliches Ergebnis	-331.821,45	-274.617,00	0,00	-342.364,91	-67.747,91	0,00
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-331.821,45	-274.617,00	0,00	-342.364,91	-67.747,91	0,00
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-331.821,45	-274.617,00	0,00	-342.364,91	-67.747,91	0,00
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
= Teilergebnis	-331.821,45	-274.717,00	0,00	-342.364,91	-67.647,91	0,00
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minder- aufwand	-331.821,45	-274.717,00	0,00	-342.364,91	-67.647,91	0,00

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.259,58	6.800,00	0,00	5.256,81	-1.543,19	0,00
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.259,58	6.800,00	0,00	5.256,81	-1.543,19	0,00
- Personalauszahlungen	99.525,11	97.757,00	0,00	105.160,06	7.403,06	0,00
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	237.564,22	183.660,00	0,00	242.179,50	58.519,50	0,00
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	337.089,54	281.417,00	0,00	347.339,56	65.922,56	0,00
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-331.829,96	-274.617,00	0,00	-342.082,75	-67.465,75	0,00
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-331.829,96	-274.617,00	0,00	-342.082,75	-67.465,75	0,00



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	940.636,73	909.744,00	0,00	890.388,12	-19.355,88	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.164,10	14.700,00	0,00	74.223,30	59.523,30	0,00
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	199.277,67	268.454,00	0,00	191.114,14	-77.339,86	0,00
+ Sonstige ordentliche Erträge	123.959,04	90.000,00	0,00	181.209,54	91.209,54	0,00
= Ordentliche Erträge	1.277.037,54	1.282.898,00	0,00	1.336.935,10	54.037,10	0,00
- Personalaufwendungen	218.218,78	294.685,00	0,00	269.222,72	-25.462,28	0,00
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	883.486,74	818.049,00	0,00	869.495,78	51.446,78	0,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	649,28	0,00	0,00	156,88	156,88	0,00
= Ordentliche Aufwendungen	1.102.354,80	1.112.734,00	0,00	1.138.875,38	26.141,38	0,00
= Ordentliches Ergebnis	174.682,74	170.164,00	0,00	198.059,72	27.895,72	0,00
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	174.682,74	170.164,00	0,00	198.059,72	27.895,72	0,00
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	174.682,74	170.164,00	0,00	198.059,72	27.895,72	0,00
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	50.730,84	80.164,00	0,00	75.592,06	-4.571,94	0,00
= Teilergebnis	123.951,90	90.000,00	0,00	122.467,66	32.467,66	0,00
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minder- aufwand	123.951,90	90.000,00	0,00	122.467,66	32.467,66	0,00

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	959.702,57	909.744,00	0,00	985.733,27	75.989,27	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	28.369,49	14.700,00	0,00	78.187,68	63.487,68	0,00
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	140.205,03	268.454,00	0,00	232.402,18	-36.051,82	0,00
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	159.042,60	90.000,00	0,00	118.246,83	28.246,83	0,00
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.287.319,69	1.282.898,00	0,00	1.414.569,96	131.671,96	0,00
- Personalauszahlungen	212.367,21	260.035,00	0,00	218.854,86	-41.180,14	0,00
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	891.842,42	818.049,00	0,00	956.511,06	138.462,06	0,00
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	561,26	0,00	0,00	248,30	248,30	0,00
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.104.770,89	1.078.084,00	0,00	1.175.614,22	97.530,22	0,00
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	182.548,80	204.814,00	0,00	238.955,74	34.141,74	0,00
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	182.548,80	204.814,00	0,00	238.955,74	34.141,74	0,00



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	342.388,11	407.000,00	0,00	380.282,38	-26.717,62	0,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	389.289,45	445.700,00	0,00	378.881,19	-66.818,81	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.041,45	3.100,00	0,00	4.912,04	1.812,04	0,00
= Ordentliche Erträge	744.719,01	855.800,00	0,00	764.075,61	-91.724,39	0,00
- Personalaufwendungen	120.725,03	131.465,00	0,00	121.764,06	-9.700,94	0,00
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	717.453,15	804.100,00	0,00	590.397,14	-213.702,86	0,00
- Bilanzielle Abschreibungen	1.043.867,25	1.026.240,00	0,00	1.025.662,05	-577,95	0,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.776,05	5.030,00	0,00	4.677,16	-352,84	0,00
= Ordentliche Aufwendungen	1.886.821,48	1.966.835,00	0,00	1.742.500,41	-224.334,59	0,00
= Ordentliches Ergebnis	-1.142.102,47	-1.111.035,00	0,00	-978.424,80	132.610,20	0,00
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	19.360,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Finanzergebnis	-19.360,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätig- keit	-1.161.463,11	-1.111.035,00	0,00	-978.424,80	132.610,20	0,00
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.161.463,11	-1.111.035,00	0,00	-978.424,80	132.610,20	0,00
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	506.345,34	507.100,00	0,00	390.075,19	-117.024,81	0,00
= Teilergebnis	-1.667.808,45	-1.618.135,00	0,00	-1.368.499,99	249.635,01	0,00
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minder- aufwand	-1.667.808,45	-1.618.135,00	0,00	-1.368.499,99	249.635,01	0,00

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.929,44	3.100,00	0,00	12.546,50	9.446,50	0,00
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	9.929,44	3.100,00	0,00	12.546,50	9.446,50	0,00
- Personalauszahlungen	120.729,70	131.465,00	0,00	121.865,59	-9.599,41	0,00
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	669.022,89	804.100,00	0,00	650.903,99	-153.196,01	0,00
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	39.599,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	4.763,25	5.030,00	0,00	4.677,16	-352,84	0,00
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	834.115,23	940.595,00	0,00	777.446,74	-163.148,26	0,00
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-824.185,79	-937.495,00	0,00	-764.900,24	172.594,76	0,00
+ EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnah- men	36.183,00	138.800,00	0,00	65.583,17	-73.216,83	0,00
+ EZ aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.718,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ EZ aus Beiträgen und Entgelten	7.150,60	0,00	0,00	127.634,60	127.634,60	0,00
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	46.051,60	138.800,00	0,00	193.217,77	54.417,77	0,00
- AZ für Baumaßnahmen	930.011,87	1.103.962,08	191.962,08	384.569,35	-719.392,73	74.229,00
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermö- gen	5.660,31	5.000,00	0,00	3.471,66	-1.528,34	0,00
- Sonstige Investitionsauszahlungen	191.182,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.126.854,26	1.108.962,08	191.962,08	388.041,01	-720.921,07	74.229,00
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.080.802,66	-970.162,08	-191.962,08	-194.823,24	775.338,84	-74.229,00

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.904.988,45	-1.907.657,08	-191.962,08	-959.723,48	947.933,60	-74.229,00

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
1254101(999999)-N30308022 Endausbau Parkstr.						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	0,0	20,0	0,0	0,0	-20,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	20,0	0,0	0,0	-20,0	0,0
= Saldo 1254101(999999)-N30308022565	0,0	-20,0	0,0	0,0	20,0	0,0
1254101(999999)-N30308034 Ausbau Am Rosenhagen/Eibenstr.						
68810001 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,0	0,0	0,0	127,6	127,6	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	127,6	127,6	0,0
= Saldo 1254101(999999)-N30308034567	0,0	0,0	0,0	127,6	127,6	0,0
1254101(999999)-N30309002 Erneuerung Gehweg Goethestraße						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	117,2	0,0	0,0	23,9	23,9	0,0
78530002 AZ für Straßenbeleuchtung	22,6	0,0	0,0	28,5	28,5	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	139,8	0,0	0,0	52,4	52,4	0,0
= Saldo 1254101(999999)-N30309002569	-139,8	0,0	0,0	-52,4	-52,4	0,0
1254101(999999)-N30309007 Ausbau Berkenbruch						
68810001 Beiträge und ähnliche Entgelte	7,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 1254101(999999)-N30309007571	7,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1254101(999999)-N30316001 Endausbau Baugebiet Gieselmannkreisel						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	0,0	45,0	0,0	0,0	-45,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	45,0	0,0	0,0	-45,0	0,0
= Saldo 1254101(999999)-N30316001576	0,0	-45,0	0,0	0,0	45,0	0,0
1254101(999999)-N30317002 Gutachter-/Ing. kosten Straßenneubaumaßnahmen						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	0,0	5,0	0,0	4,4	-0,6	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	5,0	0,0	4,4	-0,6	0,0
= Saldo 1254101(999999)-N30317002578	0,0	-5,0	0,0	-4,4	0,6	0,0
1254101(999999)-N30318001 Ausbau Gehwege Unter den Eichen						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	2,1	67,0	67,0	52,5	-14,5	0,0
78530002 AZ für Straßenbeleuchtung	0,0	15,0	15,0	0,0	-15,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2,1	82,0	82,0	52,5	-29,5	0,0
= Saldo 1254101(999999)-N30318001579	-2,1	-82,0	-82,0	-52,5	29,5	0,0
1254101(999999)-N541012002 Endausbau Am Sportplatz						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	56,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78530002 AZ für Straßenbeleuchtung	12,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	68,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 1254101(999999)-N541012002672	-68,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1254102(999999)-B30316002 EDV-Programm für die Visualisierung der Straßen						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den oberhalb GWG	5,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 1254102(999999)-B30316002584	-5,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
1254102(999999)-B541021901 Unterh. Straßen Geräte/Ausstattung <Einzelausweis						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	0,0	0,0	0,0	1,2	1,2	0,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	0,2	5,0	0,0	2,2	-2,8	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,2	5,0	0,0	3,5	-1,5	0,0
= Saldo 1254102(999999)-B541021901643	-0,2	-5,0	0,0	-3,5	1,5	0,0
1254102(999999)-D999999 Unterhaltung von Straßen(999999)-D999999						
68210001 EZ aus Veräußerung Grundstücke UV	5,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 1254102(999999)-D999999690	5,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1254102(999999)-R541021901 Deckenerneuerung Geh-/Radweg Schuckenhofstr.						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	0,0	35,0	0,0	29,9	-5,1	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	35,0	0,0	29,9	-5,1	0,0
= Saldo 1254102(999999)-R541021901585	0,0	-35,0	0,0	-29,9	5,1	0,0
1254102(999999)-S30308001 Straßenbau, kleinere Maßnahmen						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	51,8	150,0	0,0	4,1	-145,9	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	51,8	150,0	0,0	4,1	-145,9	0,0
= Saldo 1254102(999999)-S30308001586	-51,8	-150,0	0,0	-4,1	145,9	0,0
1254102(999999)-S30309002 Deckenerneuerung Fettpottstraße						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	92,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	92,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 1254102(999999)-S30309002587	-92,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1254102(999999)-S30312004 Deckenerneuerung Hakenheider Weg						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	52,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	52,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 1254102(999999)-S30312004589	-52,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1254102(999999)-S30316003 Böschungssicherung Schuckenteichweg						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	17,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 1254102(999999)-S30316003590	-17,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1254102(999999)-S30317001 Deckenerneu. Gehweg Doktorkamp						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 1254102(999999)-S30317001591	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1254102(999999)-S541021901 Oberflächenaustausch Betondecke Bahnhofstraße						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	14,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 1254102(999999)-S541021901592	-14,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1254102(999999)-S541021902 Erneuerung Straßenentwässerung Dorfstr. Greste Dorf						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	123,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	123,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 1254102(999999)-S541021902593	-123,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
1254102(999999)-S541021903 Teildeckenerneuerung Geh-/Radweg am Eselsbach						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	70,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	70,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 1254102(999999)-S541021903594	-70,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1254102(999999)-S541021904 Gehwegerneuerung Im Schmeltebruch Süd						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	0,0	45,0	0,0	0,0	-45,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	45,0	0,0	0,0	-45,0	0,0
= Saldo 1254102(999999)-S541021904595	0,0	-45,0	0,0	0,0	45,0	0,0
1254102(999999)-S541021907 Gehwegoberflächenerneuerung Industriestraße						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	0,0	110,0	110,0	0,0	-110,0	61,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	110,0	110,0	0,0	-110,0	61,0
= Saldo 1254102(999999)-S541021907597	0,0	-110,0	-110,0	0,0	110,0	-61,0
1254102(999999)-S541021908 Gehwegoberflächenerneuerung Ergasser Heide						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	13,9	0,0	0,0	7,4	7,4	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13,9	0,0	0,0	7,4	7,4	0,0
= Saldo 1254102(999999)-S541021908598	-13,9	0,0	0,0	-7,4	-7,4	0,0
1254102(999999)-S541021909 Deckenerneuerung Dahlhauser Straße						
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	0,0	0,0	0,0	53,7	53,7	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	53,7	53,7	0,0
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	0,0	80,0	0,0	53,7	-26,3	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	80,0	0,0	53,7	-26,3	0,0
= Saldo 1254102(999999)-S541021909599	0,0	-80,0	0,0	0,0	80,0	0,0
1254102(999999)-S541021911 Erneuerung Grabenverrohrung Im Schmeltebruch 65						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	48,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	48,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 1254102(999999)-S541021911601	-48,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1254102(999999)-U30308001 Straßenbeleuchtung						
78530002 AZ für Straßenbeleuchtung	2,6	40,0	0,0	0,0	-40,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2,6	40,0	0,0	0,0	-40,0	0,0
= Saldo 1254102(999999)-U30308001605	-2,6	-40,0	0,0	0,0	40,0	0,0
1254102(999999)-U30316002 Beleuchtungsumbau Neubau B 66						
78530002 AZ für Straßenbeleuchtung	0,0	20,0	0,0	0,0	-20,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	20,0	0,0	0,0	-20,0	0,0
= Saldo 1254102(999999)-U30316002606	0,0	-20,0	0,0	0,0	20,0	0,0
1254102(999999)-Z30308002 Ortskernsanierung anteilige Rückzahlung Zuweisung						
78910001 Rückzahlung erhaltener inv. Zuw., Zusch., Beiträge	191,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	191,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 1254102(999999)-Z30308002674	-191,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1254102(999999)-Z30316001 Erneuerung LED-Straßenlampen (LED-Beleuchtungsumr						
68100001 Investitionszuwendungen vom Bund	36,2	65,0	0,0	1,9	-63,1	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	36,2	65,0	0,0	1,9	-63,1	0,0
78530002 AZ für Straßenbeleuchtung	220,7	330,0	0,0	21,4	-308,6	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	220,7	330,0	0,0	21,4	-308,6	0,0
= Saldo 1254102(999999)-Z30316001609	-184,5	-265,0	0,0	-19,5	245,5	0,0

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
1254102(999999)-Z541022001 Bruchsteinmauererneuerung Dorfstraße						
68100001 Investitionszuwendungen vom Bund	0,0	73,8	0,0	0,0	-73,8	0,0
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	0,0	0,0	0,0	10,0	10,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	73,8	0,0	10,0	-63,8	0,0
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	0,0	142,0	0,0	158,8	16,8	13,2
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	142,0	0,0	158,8	16,8	13,2
= Saldo 1254102(999999)-Z541022001659	0,0	-68,2	0,0	-148,8	-80,6	-13,2
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze						
68210001 EZ aus Veräußerung Grundstücke UV	-2,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-2,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-2,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-1.080,8	-970,2	-192,0	-194,8	775,3	-74,2



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.780,66	47.300,00	0,00	53.100,49	5.800,49	0,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	141.539,09	125.000,00	0,00	159.848,57	34.848,57	0,00
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.627,79	9.100,00	0,00	32.278,79	23.178,79	0,00
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
= Ordentliche Erträge	212.947,54	181.500,00	0,00	245.227,85	63.727,85	0,00
- Personalaufwendungen	181.033,97	215.657,00	0,00	186.681,89	-28.975,11	0,00
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.075,36	120.300,00	0,00	87.257,74	-33.042,26	0,00
- Bilanzielle Abschreibungen	72.650,43	74.540,00	0,00	82.163,31	7.623,31	0,00
- Transferaufwendungen	0,00	1.800,00	0,00	0,00	-1.800,00	0,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.526,24	2.500,00	0,00	194,17	-2.305,83	0,00
= Ordentliche Aufwendungen	330.286,00	414.797,00	0,00	356.297,11	-58.499,89	0,00
= Ordentliches Ergebnis	-117.338,46	-233.297,00	0,00	-111.069,26	122.227,74	0,00
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	302,44	302,44	0,00
= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	-302,44	-302,44	0,00
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-117.338,46	-233.297,00	0,00	-111.371,70	121.925,30	0,00
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-117.338,46	-233.297,00	0,00	-111.371,70	121.925,30	0,00
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	118.591,42	91.550,00	0,00	59.844,66	-31.705,34	0,00
= Teilergebnis	-235.929,88	-324.847,00	0,00	-171.216,36	153.630,64	0,00
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minder- aufwand	-235.929,88	-324.847,00	0,00	-171.216,36	153.630,64	0,00

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	171.002,22	146.280,00	0,00	203.216,77	56.936,77	0,00
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	25.784,79	9.100,00	0,00	20.000,79	10.900,79	0,00
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	196.787,01	155.480,00	0,00	223.217,56	67.737,56	0,00
- Personalauszahlungen	181.057,92	215.657,00	0,00	186.553,93	-29.103,07	0,00
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	74.363,53	120.300,00	0,00	73.024,18	-47.275,82	0,00
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	302,44	302,44	0,00
- Transferauszahlungen	0,00	1.800,00	0,00	0,00	-1.800,00	0,00
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.853,22	2.500,00	0,00	1.527,48	-972,52	0,00
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	257.274,67	340.257,00	0,00	261.408,03	-78.848,97	0,00
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-60.487,66	-184.777,00	0,00	-38.190,47	146.586,53	0,00
+ EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.858,44	34.400,00	0,00	35.459,12	1.059,12	0,00
+ EZ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	6.000,00	6.000,00	0,00
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.858,44	34.400,00	0,00	41.459,12	7.059,12	0,00
- AZ für Baumaßnahmen	39.251,40	116.725,40	31.725,40	76.683,46	-40.041,94	70.000,00

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermö- gen	109.782,80	16.614,05	6.614,05	14.855,84	-1.758,21	0,00
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	147,80	147,80	0,00
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	149.034,20	133.339,45	38.339,45	91.687,10	-41.652,35	70.000,00
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-140.175,76	-98.939,45	-38.339,45	-50.227,98	48.711,47	-70.000,00
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-200.663,42	-283.716,45	-38.339,45	-88.418,45	195.298,00	-70.000,00

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
1355101(999999)-B551011901 Öffentl. Grünfl. Geräte/Ausstattung <Einzelausweis						
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den bis GWG	1,7	2,5	0,0	0,0	-2,5	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1,7	2,5	0,0	0,0	-2,5	0,0
= Saldo 1355101(999999)-B551011901644	-1,7	-2,5	0,0	0,0	2,5	0,0
1355201(999999)-D999999 Gewässerunterhaltung(999999)-D999999						
78910001 Rückzahlung erhaltener inv. Zuw., Zusch., Beiträge	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3	0,0
= Saldo 1355201(999999)-D999999791	0,0	0,0	0,0	-0,3	-0,3	0,0
1355201(999999)-Z30408002 Umsetzung Gewässerkonzept						
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	8,9	34,4	0,0	35,5	1,1	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8,9	34,4	0,0	35,5	1,1	0,0
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	22,0	43,0	0,0	38,6	-4,4	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22,0	43,0	0,0	38,6	-4,4	0,0
= Saldo 1355201(999999)-Z30408002610	-13,2	-8,6	0,0	-3,1	5,5	0,0
1355301(999999)-B20208001 Bestattungswesen Geräte/Ausstattung <Einzelausweis						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den oberhalb GWG	1,8	11,6	6,6	13,0	1,4	0,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den bis GWG	0,7	2,5	0,0	1,8	-0,7	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2,5	14,1	6,6	14,9	0,7	0,0
= Saldo 1355301(999999)-B20208001611	-2,5	-14,1	-6,6	-14,9	-0,7	0,0
1355301(999999)-B553012001 Ersatzbeschaffung Friedshofsbagger						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den oberhalb GWG	105,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	105,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 1355301(999999)-B553012001662	-105,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1355301(999999)-C30308001 Grabfeldsanierungen, Urnenwände						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	17,2	73,7	31,7	38,1	-35,6	70,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17,2	73,7	31,7	38,1	-35,6	70,0
= Saldo 1355301(999999)-C30308001613	-17,2	-73,7	-31,7	-38,1	35,6	-70,0
1355301(999999)-D999999 Friedhofs- und Bestattungswesen(999999)-D999999						
68310001 EZ aus Veräußerung v. bewegli- chen VG	0,0	0,0	0,0	6,0	6,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	6,0	6,0	0,0
= Saldo 1355301(999999)-D999999693	0,0	0,0	0,0	6,0	6,0	0,0

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze						
68310001 EZ aus Veräußerung v. bewegli- chen VG	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78910001 Rückzahlung erhaltener inv. Zuw., Zusch., Beiträge	0,0	0,0	0,0	-0,1	-0,1	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	-0,1	-0,1	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-140,2	-98,9	-38,3	-50,2	48,7	-70,0



Produktbereich 14

Umweltschutz

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	8.662,48	8.662,48	0,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	171,50	0,00	0,00	205,50	205,50	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	880,30	1.000,00	0,00	115,80	-884,20	0,00
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	641,74	2.640,00	0,00	641,74	-1.998,26	0,00
= Ordentliche Erträge	1.693,54	3.640,00	0,00	9.625,52	5.985,52	0,00
- Personalaufwendungen	41.676,60	42.414,00	0,00	41.469,84	-944,16	0,00
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92.617,69	97.000,00	0,00	78.278,04	-18.721,96	0,00
- Bilanzielle Abschreibungen	306,62	310,00	0,00	306,61	-3,39	0,00
- Transferaufwendungen	150,00	2.150,00	0,00	150,00	-2.000,00	0,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	402,00	400,00	0,00	391,00	-9,00	0,00
= Ordentliche Aufwendungen	135.152,91	142.274,00	0,00	120.595,49	-21.678,51	0,00
= Ordentliches Ergebnis	-133.459,37	-138.634,00	0,00	-110.969,97	27.664,03	0,00
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-133.459,37	-138.634,00	0,00	-110.969,97	27.664,03	0,00
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-133.459,37	-138.634,00	0,00	-110.969,97	27.664,03	0,00
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.323,57	17.000,00	0,00	12.481,15	-4.518,85	0,00
= Teilergebnis	-140.782,94	-155.634,00	0,00	-123.451,12	32.182,88	0,00
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minder- aufwand	-140.782,94	-155.634,00	0,00	-123.451,12	32.182,88	0,00

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	8.662,48	8.662,48	0,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	171,50	0,00	0,00	205,50	205,50	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	880,30	1.000,00	0,00	115,80	-884,20	0,00
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.051,80	3.000,00	0,00	8.983,78	5.983,78	0,00
- Personalauszahlungen	41.696,47	42.414,00	0,00	41.465,87	-948,13	0,00
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	70.358,62	97.000,00	0,00	83.532,38	-13.467,62	0,00
- Transferauszahlungen	150,00	2.150,00	0,00	150,00	-2.000,00	0,00
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	402,02	400,00	0,00	391,00	-9,00	0,00
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	112.607,11	141.964,00	0,00	125.539,25	-16.424,75	0,00
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-111.555,31	-138.964,00	0,00	-116.555,47	22.408,53	0,00
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-111.555,31	-138.964,00	0,00	-116.555,47	22.408,53	0,00



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.963,06	58.047,00	0,00	26.274,54	-31.772,46	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
+ Sonstige ordentliche Erträge	23.147,00	2.300,00	0,00	792,62	-1.507,38	0,00
= Ordentliche Erträge	78.110,06	60.447,00	0,00	27.067,16	-33.379,84	0,00
- Personalaufwendungen	7.988,23	8.418,00	0,00	8.341,95	-76,05	0,00
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.600,62	10.500,00	0,00	428,40	-10.071,60	0,00
- Transferaufwendungen	103.845,33	134.354,00	0,00	34.343,39	-100.010,61	0,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.692,49	500,00	0,00	517,79	17,79	0,00
= Ordentliche Aufwendungen	121.126,67	153.772,00	0,00	43.631,53	-110.140,47	0,00
= Ordentliches Ergebnis	-43.016,61	-93.325,00	0,00	-16.564,37	76.760,63	0,00
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-43.016,61	-93.325,00	0,00	-16.564,37	76.760,63	0,00
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-43.016,61	-93.325,00	0,00	-16.564,37	76.760,63	0,00
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
= Teilergebnis	-43.016,61	-93.425,00	0,00	-16.564,37	76.860,63	0,00
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minder- aufwand	-43.016,61	-93.425,00	0,00	-16.564,37	76.860,63	0,00

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.549,31	39.800,00	0,00	22.818,88	-16.981,12	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.455,29	2.300,00	0,00	792,28	-1.507,72	0,00
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.004,60	42.200,00	0,00	23.611,16	-18.588,84	0,00
- Personalauszahlungen	7.984,77	8.418,00	0,00	8.339,54	-78,46	0,00
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.512,58	10.500,00	0,00	516,44	-9.983,56	0,00
- Transferauszahlungen	40.589,09	86.020,00	0,00	42.971,20	-43.048,80	0,00
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	27,76	500,00	0,00	517,79	17,79	0,00
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	51.114,20	105.438,00	0,00	52.344,97	-53.093,03	0,00
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-37.109,60	-63.238,00	0,00	-28.733,81	34.504,19	0,00
+ EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	110.895,72	110.896,00	0,00	23.173,73	-87.722,27	0,00
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	110.895,72	110.896,00	0,00	23.173,73	-87.722,27	0,00
- AZ für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	36.814,55	36.814,55	0,00
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	31.508,42	31.508,42	449,85
- AZ von aktivierbaren Zuwendungen	241.321,47	230.236,00	0,00	138.619,64	-91.616,36	0,00
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	241.321,47	230.236,00	0,00	206.942,61	-23.293,39	449,85
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-130.425,75	-119.340,00	0,00	-183.768,88	-64.428,88	-449,85
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-167.535,35	-182.578,00	0,00	-212.502,69	-29.924,69	-449,85

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
1557101(999999)-Z20517001 Zuschuss Breitbandausbau Gewerbegeb. Ase. /Gres						
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	110,9	110,9	0,0	0,0	-110,9	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	110,9	110,9	0,0	0,0	-110,9	0,0
78170001 Zuweisungen für Investitionen an priv. Unternehmen	138,6	138,6	0,0	138,6	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	138,6	138,6	0,0	138,6	0,0	0,0
= Saldo 1557101(999999)-Z20517001614	-27,7	-27,7	0,0	-138,6	-110,9	0,0
1557101(999999)-Z20517002 Zuschuss Breitbandausbau Ortsteile						
78120001 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und GV	102,7	91,6	0,0	0,0	-91,6	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	102,7	91,6	0,0	0,0	-91,6	0,0
= Saldo 1557101(999999)-Z20517002615	-102,7	-91,6	0,0	0,0	91,6	0,0
1557101(999999)-Z571012101 Maßnahmen aus dem Regionalbudget						
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	0,0	0,0	0,0	23,2	23,2	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	23,2	23,2	0,0
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den oberhalb GWG	0,0	0,0	0,0	31,5	31,5	0,4
78510001 AZ für Hochbaumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	18,1	18,1	0,0
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	18,7	18,7	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	68,3	68,3	0,4
= Saldo 1557101(999999)-Z571012101745	0,0	0,0	0,0	-45,1	-45,1	-0,4
Saldo Investitionstätigkeit	-130,4	-119,3	0,0	-183,8	-64,4	-0,4



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Steuern und ähnliche Abgaben	21.862.798,79	24.774.000,00	0,00	24.914.934,36	140.934,36	0,00
+ davon Grundsteuern A	73.822,51	73.000,00	0,00	71.999,90	-1.000,10	0,00
+ davon Grundsteuern B	3.486.405,63	3.440.000,00	0,00	3.518.762,20	78.762,20	0,00
+ davon Gewerbesteuer	8.045.043,65	9.850.000,00	0,00	10.165.623,73	315.623,73	0,00
+ davon Gemeindeanteil an der Einkommen- steuer	7.979.014,84	9.000.000,00	0,00	8.725.874,10	-274.125,90	0,00
+ davon Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.447.373,07	1.420.000,00	0,00	1.506.733,69	86.733,69	0,00
+ davon Vergnügungssteuer	46.492,12	75.000,00	0,00	42.723,72	-32.276,28	0,00
+ davon Hundesteuer	71.372,47	71.000,00	0,00	71.826,33	826,33	0,00
+ davon Leist. nach dem Familienleistungs- ausgleich	713.274,50	845.000,00	0,00	811.390,69	-33.609,31	0,00
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.269.568,91	1.050.000,00	0,00	1.624.734,27	574.734,27	0,00
+ davon Schlüsselzuweisungen vom Land	971.878,00	900.000,00	0,00	1.393.126,00	493.126,00	0,00
+ davon Allgemeine Umlagen vom Land	372.473,91	150.000,00	0,00	231.608,27	81.608,27	0,00
+ Sonstige ordentliche Erträge	520.300,35	548.500,00	0,00	556.287,40	7.787,40	0,00
= Ordentliche Erträge	25.652.668,05	26.372.500,00	0,00	27.095.956,03	723.456,03	0,00
- Personalaufwendungen	98.665,43	180.424,00	0,00	169.534,89	-10.889,11	0,00
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	267.319,73	313.080,00	0,00	265.326,14	-47.753,86	0,00
- Transferaufwendungen	14.667.103,38	15.462.688,00	0,00	14.979.107,58	-483.580,42	0,00
- davon Gewerbesteuerumlage	563.491,21	696.500,00	0,00	766.806,89	70.306,89	0,00
- davon Kreisumlage	12.761.646,54	13.423.950,00	0,00	12.869.087,69	-554.862,31	0,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.763,45	40.000,00	0,00	36.491,75	-3.508,25	0,00
= Ordentliche Aufwendungen	15.061.851,99	15.996.192,00	0,00	15.450.460,36	-545.731,64	0,00
= Ordentliches Ergebnis	10.590.816,06	10.376.308,00	0,00	11.645.495,67	1.269.187,67	0,00
+ Finanzerträge	1.267.737,44	1.745.520,00	0,00	1.279.389,17	-466.130,83	0,00
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	383.717,42	550.000,00	0,00	317.350,43	-232.649,57	0,00
= Finanzergebnis	884.020,02	1.195.520,00	0,00	962.038,74	-233.481,26	0,00
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätig- keit	11.474.836,08	11.571.828,00	0,00	12.607.534,41	1.035.706,41	0,00
+ Außerordentliche Erträge	330.170,00	0,00	0,00	407.448,56	407.448,56	0,00
= Außerordentliches Ergebnis	330.170,00	0,00	0,00	407.448,56	407.448,56	0,00
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	11.805.006,08	11.571.828,00	0,00	13.014.982,97	1.443.154,97	0,00
= Teilergebnis	11.805.006,08	11.571.828,00	0,00	13.014.982,97	1.443.154,97	0,00
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minder- aufwand	11.805.006,08	11.571.828,00	0,00	13.014.982,97	1.443.154,97	0,00

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Steuern und ähnliche Abgaben	21.982.340,54	24.774.000,00	0,00	25.244.141,22	470.141,22	0,00
+ davon Grundsteuer A	73.229,91	73.000,00	0,00	72.597,32	-402,68	0,00
+ davon Grundsteuer B	3.489.182,22	3.440.000,00	0,00	3.521.027,37	81.027,37	0,00
+ davon Gewerbesteuer	7.969.375,77	9.850.000,00	0,00	10.844.536,27	994.536,27	0,00
+ davon Gemeindeanteil an der Einkommen- steuer	8.068.638,41	9.000.000,00	0,00	8.534.292,81	-465.707,19	0,00

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ davon Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.445.199,78	1.420.000,00	0,00	1.478.943,75	58.943,75	0,00
+ davon Vergnügungssteuer	54.468,46	75.000,00	0,00	29.475,47	-45.524,53	0,00
+ davon Hundesteuer	71.462,58	71.000,00	0,00	72.133,73	1.133,73	0,00
+ davon Leist. nach dem Familienleistungs- ausgleich	810.783,41	845.000,00	0,00	691.134,50	-153.865,50	0,00
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.269.568,91	1.050.000,00	0,00	1.624.734,27	574.734,27	0,00
+ davon Schlüsselzuweisungen v. Land	971.878,00	900.000,00	0,00	1.393.126,00	493.126,00	0,00
+ davon Allgemeine Umlagen vom Land	372.473,91	150.000,00	0,00	231.608,27	81.608,27	0,00
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	519.031,26	528.500,00	0,00	494.164,23	-34.335,77	0,00
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.285.267,08	1.745.520,00	0,00	1.281.188,05	-464.331,95	0,00
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	27.056.207,79	28.098.020,00	0,00	28.644.227,77	546.207,77	0,00
- Personalauszahlungen	88.113,88	141.424,00	0,00	114.649,77	-26.774,23	0,00
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	267.319,73	313.080,00	0,00	265.326,14	-47.753,86	0,00
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	396.695,04	550.000,00	0,00	320.544,62	-229.455,38	0,00
- Transferauszahlungen	14.713.544,46	15.462.688,00	0,00	14.910.503,00	-552.185,00	0,00
- davon Gewerbesteuerumlage	579.884,25	696.500,00	0,00	698.202,31	1.702,31	0,00
- davon Finanzierungsbeteil. Fonds Deutsche Einheit	-26.886,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- davon Kreisumlage	12.761.646,54	13.423.950,00	0,00	12.869.087,69	-554.862,31	0,00
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	909,63	0,00	0,00	1.132,23	1.132,23	0,00
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	15.466.582,74	16.467.192,00	0,00	15.612.155,76	-855.036,24	0,00
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.589.625,05	11.630.828,00	0,00	13.032.072,01	1.401.244,01	0,00
+ EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnah- men	333.297,23	333.297,00	0,00	333.297,00	0,00	0,00
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	5.334,71	2.900,00	0,00	4.591,61	1.691,61	0,00
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	338.631,94	336.197,00	0,00	337.888,61	1.691,61	0,00
- AZ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	100.000,00	0,00	200.000,00	100.000,00	0,00
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100.000,00	0,00	200.000,00	100.000,00	0,00
= Saldo aus Investitionstätigkeit	338.631,94	236.197,00	0,00	137.888,61	-98.308,39	0,00
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	3.270.000,00	2.100.000,00	0,00	600.000,00	-1.500.000,00	0,00
+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssiche- rung	16.500.000,00	0,00	0,00	6.000.000,00	6.000.000,00	0,00
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	1.215.340,67	1.101.000,00	0,00	977.868,34	-123.131,66	0,00
- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	18.100.000,00	0,00	0,00	9.000.000,00	9.000.000,00	0,00
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	454.659,33	999.000,00	0,00	-3.377.868,34	-4.376.868,34	0,00
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	12.382.916,32	12.866.025,00	0,00	9.792.092,28	-3.073.932,72	0,00

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
1661101(999999)-Z10308002 Allg. Investitionspauschale nach GFG						
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	333,3	333,3	0,0	333,3	0,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	333,3	333,3	0,0	333,3	0,0	0,0
= Saldo 1661101(999999)-Z10308002616	333,3	333,3	0,0	333,3	0,0	0,0
1661201(999999)-F612011902 EZ in kw-Versorgungsfonds						
78480001 AZ Erwerb von sonstigen Finanzan- lagen	0,0	100,0	0,0	200,0	100,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	100,0	0,0	200,0	100,0	0,0
= Saldo 1661201(999999)-F612011902618	0,0	-100,0	0,0	-200,0	-100,0	0,0

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze						
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
68680002 Wohnungsbaudarlehen u. ä. Rück- flüsse Ausleihungen	5,3	2,9	0,0	4,6	1,7	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5,3	2,9	0,0	4,6	1,7	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	5,3	2,9	0,0	4,6	1,7	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	338,6	236,2	0,0	137,9	-98,3	0,0



Produktbereich 50

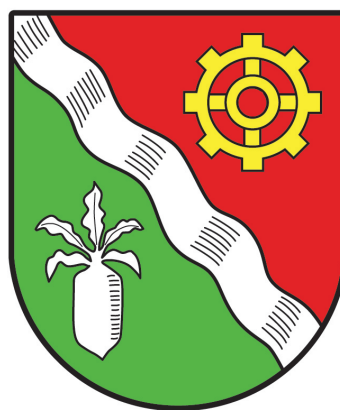
Durchlaufende Gelder

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	-49.916,83	0,00	0,00	160.966,43	160.966,43	0,00
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	-49.916,83	0,00	0,00	160.966,43	160.966,43	0,00
- Personalauszahlungen	-0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	5.364,35	0,00	0,00	-3.689,51	-3.689,51	0,00
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	5.364,34	0,00	0,00	-3.689,51	-3.689,51	0,00
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-55.281,17	0,00	0,00	164.655,94	164.655,94	0,00
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-55.281,17	0,00	0,00	164.655,94	164.655,94	0,00
+ Änderungen des Bestandes an fremden Fi- nanzmitteln	-103.770,87	0,00	0,00	465.955,55	465.955,55	0,00

Gemeinde Leopoldshöhe

Anhang zum Jahresabschluss

2021





Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Angaben	2
2 Erläuterungen zum Ausweis, Bilanzierung und Bewertung	2
3 Erläuterungen zu den Posten der Bilanz	3
3.1 Erläuterungen zur Bilanz - Aktiva	3
3.1.0 Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	3
3.1.1 Anlagevermögen	3
3.1.2 Umlaufvermögen	8
3.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzung	10
3.2 Erläuterungen zur Bilanz - Passiva	11
3.2.1 Eigenkapital	11
3.2.2 Sonderposten	12
3.2.3 Rückstellungen	13
3.2.4 Verbindlichkeiten	14
3.2.5 Zinssicherungen	16
3.2.6 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	17
4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	18
4.1 Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	19
4.2 Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19
4.2.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen	20
4.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21
4.2.3 Bilanzielle Abschreibungen	21
4.2.4 Transferaufwendungen	21
4.2.5 Sonstige ordentlichen Aufwendungen	22
4.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit	22
4.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	23
5 Erläuterungen zur Finanzrechnung	23
6 Sonstige Angaben	25
7 Organe und Mitgliedschaften gemäß § 95 Abs. 3 GO NRW	26
8 Aufstellungs- und Bestätigungsvermerk	29
9 Anlagen	29



1 Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 wurde nach der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinde mit doppelter Buchführung (Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen – KomHVO NRW) aufgestellt.

Gemäß § 95 GO NRW in Verbindung mit § 45 KomHVO NRW ist der Anhang ein Bestandteil des Jahresabschlusses. Im Anhang sind zu den Posten der Bilanz die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben. Die Positionen der Ergebnisrechnung und die in der Finanzrechnung nachzuweisenden Einzahlungen und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit sind zu erläutern. Die Anwendung von Vereinfachungsregelungen und Schätzungen ist zu bearbeiten. Die Erläuterungen sind so zu fassen, dass sachkundige Dritte die Sachverhalte beurteilen können. Zu erläutern sind auch die im Verbindlichkeitspiegel auszuweisenden Haftungsverhältnisse sowie alle Sachverhalte, aus denen sich künftig erhebliche finanzielle Verpflichtungen ergeben können.

Auf Negativangaben wird an den entsprechenden Stellen verzichtet, d.h. dass Bilanzpositionen mit einem Wert von 0,00 € nicht aufgeführt werden. Im Anhang werden die fortgeschriebenen Planwerte den Plan/Ist-Vergleichen zugrunde gelegt. Die fortgeschriebenen Ansätze berücksichtigen die nach § 22 Abs. 1 KomHVO aus dem Vorjahr übertragenen Ermächtigungen sowie Änderungen aufgrund eines Nachtragshaushaltsplans gemäß § 10 KomHVO.

Die Bilanz ist seit der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 gem. § 42 Abs. 6 KomHVO NRW um nachfolgende Posten erweitert worden:

- 1.2.1.4 Friedhöfe,
- 1.2.2.1 Grundstücke mit fremden Bauten und
- 2.1.2 Grundstücke des Vorratsvermögens.

2 Erläuterungen zum Ausweis, Bilanzierung und Bewertung

Die Gliederung der Bilanz erfolgte nach den Vorschriften zu § 42 KomHVO NRW.

Vermögensgegenstände, die vor dem 01.01.2021 angeschafft wurden, sind grundsätzlich mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen nach § 36 KomHVO NRW, angesetzt.

Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind gemäß § 34 Absatz 1 KomHVO NRW in die Bilanz aufzunehmen, wenn die Kommune das wirtschaftliche Eigentum daran inne hat und dieser selbstständig verwertbar ist. Als Anlagevermögen sind nur die Gegenstände auszuweisen, die dazu bestimmt sind, dauernd der Aufgabenerfüllung der Kommune zu dienen.

Die Rückstellungen sind gemäß § 37 KomHVO NRW mit dem Betrag ihrer voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet und beinhalten alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen in angemessener Höhe. Die Abschreibungen sind nach Maßgabe der bekannt gegebenen Abschreibungstabelle durch das zuständige Ministerium für Kommunen unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse festgelegt. Die Anschaffungs- oder Herstellungskosten wurden dazu linear auf die Haushaltsjahre verteilt, in denen der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt wurde. Die degressive Abschreibung oder die Leistungsabschreibung wird dann angewandt, wenn dies dem tatsächlichen Ressourcenverbrauch besser entsprach; dies ist im Berichtsjahr nicht erfolgt. Erhaltene Zuwendungen und Beiträge für Investitionen gemäß § 44 Abs. 5 KomHVO NRW, die im Rahmen einer Zweckbindung bewilligt und gezahlt werden, sind als Sonderposten auf der Passivseite zwischen dem Eigenkapital und den Rückstellungen anzusetzen. Die Auflösung der Sonderposten ist entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes vorzunehmen. Darüber hinaus sind für die Bilanz auch die nach den gesetzlichen Bestimmungen geforderten Abgrenzungen bzw. jahresgerechten Zuordnungen erfolgt und die entsprechenden Rechnungsabgrenzungsposten gemäß § 43 KomHVO NRW gebildet.

Eine detaillierte Darstellung der gewählten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde in der Eröffnungsbilanz vorgenommen. In allen Folgeabschlüssen wird auf diese detaillierte Darstellung verzichtet. Es gilt der Grundsatz



der formellen und materiellen Bilanzkontinuität. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden fanden nicht statt. In die Herstellungskosten wurden keine Zinsen für Fremdkapital einbezogen. Die Bildung von Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung wird, sofern gebildet, an der entsprechenden Stelle erläutert.

Die Bewertung der in der Bilanz ausgewiesenen Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten erfolgt zum Abschlussstichtag vorsichtig und grundsätzlich einzeln, soweit keine Festwerte gebildet wurden. Für den Medienbestand der Bücherei wurde ein Festwert gemäß § 35 i. V. m. § 29 Abs. 1 Ziff. 1 KomHVO NRW gebildet, da der Bestand in seiner Größe und seinem Wert nur geringen Schwankungen unterliegt, regelmäßige Ersatzbeschaffungen durchgeführt werden und der Gesamtwert des Medienbestandes von nachrangiger Bedeutung ist. Die allgemeinen Bewertungsanforderungen des § 33 KomHVO NRW werden erfüllt. Der Ausweis der Forderungen erfolgt ab dem Jahr 2018 gemäß 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz ohne eine weitere Unterteilung der öffentlich-rechtlichen und der privatrechtlichen Forderungen.

3 Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

3.1 Erläuterungen zur Bilanz - Aktiva

Die Aktivseite der Bilanz gliedert sich gem. § 42 Abs. 3 KomHVO NRW in das Anlagevermögen, das Umlaufvermögen, die Rechnungsabgrenzungsposten sowie den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag.

Die Veränderungen dieser Bilanzpositionen sind gem. § 45 Abs. 1 KomHVO NRW zu erläutern.

Die Entwicklung des Anlagevermögens kann dem Jahresabschluss gem. § 95 Abs. 4 Nr. 1 GO NRW als Anlage beizufügenden Anlagespiegel (**Anlage 1 zum Anhang**) entnommen werden.

Die Entwicklung der Forderungen im Umlaufvermögen ist in dem gem. § 95 Abs. 4 Nr. 2 GO NRW als Anlage beigefügten Forderungsspiegel (**Anlage 2 zum Anhang**) dargestellt.

3.1.0 Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit

Gem. § 5 Abs. 2 NFK-COVID-19-Isolierungsgesetz-NKF-CIG ist bei Aufstellung des Jahresabschlusses zum Stichtag 31.12.2021 die Summe der Haushaltsbelastung infolge der COVID-19-Pandemie durch Mindererträge beziehungsweise Mehraufwendungen zu ermitteln. Gem. § 5 Abs. 5 NKF-CIG ist die ermittelte Summe der Haushaltsbelastungen als außerordentlicher Ertrag im Rahmen der Abschlussbuchungen in die Ergebnisrechnung einzustellen und bilanziell gem. § 6 NKF-CIG gesondert zu aktivieren. Die Aktivierung erfolgt gem. § 42 Abs. 3 KomHVO in der Bilanz unter dem Posten "0. Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit". Gem. § 6 Abs. 1 NKF-CIG ist die Bilanzierungshilfe, unter Berücksichtigung ihrer Fortschreibung, beginnend im Haushaltsjahr 2025 linear über längstens 50 Jahre erfolgswirksam abzuschreiben. Gem. § 6 Abs. 2 NKF-CIG steht der Gemeinde im Jahr 2024 für die Aufstellung der Haushaltssatzung 2025 das *einmalige* auszuübende Recht zu, die Bilanzierungshilfe ganz oder in Anteilen gegen das Eigenkapital *erfolgsneutral* auszubuchen. Über die Entscheidung ist ein Beschluss des Rates herbeizuführen. Eine Überschuldung darf dadurch nicht eintreten.

Im Jahresabschluss 2021 werden 407.448,56 € als Haushaltsbelastung infolge der COVID-19-Pandemie aktiviert. Die genaue Ermittlung des Betrages ist unter den außerordentlichen Erträgen und in **Anlage 8 zum Anhang** dargestellt.

3.1.1 Anlagevermögen

Das Anlagevermögen umfasst alle Vermögensgegenstände, die nicht zur Veräußerung bestimmt sind, damit dauernd der Gemeinde dienen. Das Anlagevermögen wird wie folgt unterteilt:



3.1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Bei immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich um Vermögensgegenstände, die nicht körperlich fassbar sind. Dies sind Rechte und Möglichkeiten mit besonderen Vorteilen, zu deren Erlangung bei der Gemeinde Aufwendungen entstanden und die selbstständig bewertbar sind. Sie sind Anschaffungs- oder Herstellungskosten zu bilanzieren und planmäßig abzuschreiben.

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst. Der Einzelnachweis ergibt sich aus der Anlagenbuchhaltung.

	2020 in €	2021 in €	Veränderung in €
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	24.624	27.998	3.374

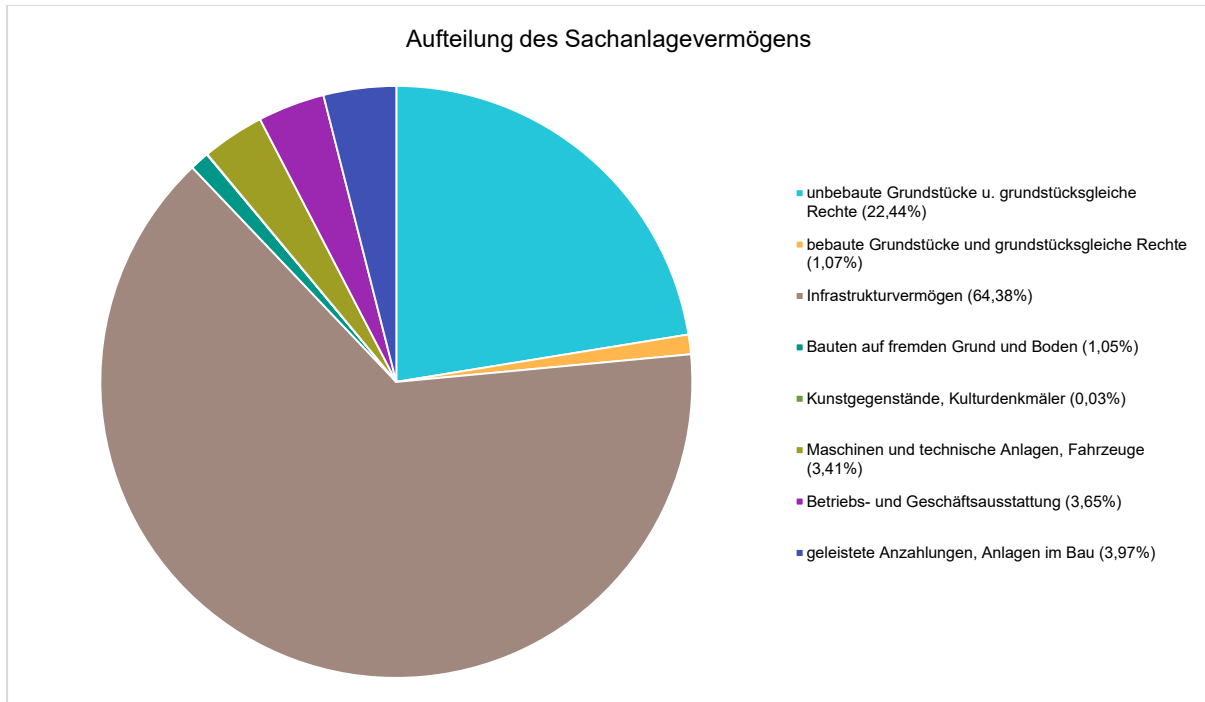
3.1.1.2 Sachanlagen

Unter den Sachanlagen werden die materiellen Vermögensgegenstände erfasst, die dazu bestimmt sind der Gemeinde auf Dauer zu dienen. Das Sachanlagevermögen wurde zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst. Der Einzelnachweis ergibt sich aus der Anlagenbuchhaltung.

	2020 in €	2021 in €	Veränderung in €
1.2 - Sachanlagen	40.592.695	41.675.479	1.082.784
1.2.1 - unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	8.965.984	9.351.442	385.458
1.2.2 - bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	446.308	446.308	0
1.2.3 - Infrastrukturvermögen	27.173.873	26.831.692	-342.182
1.2.4 - Bauten auf fremden Grund und Boden	453.567	439.229	-14.338
1.2.5 - Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	11.214	11.214	0
1.2.6 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.546.004	1.420.505	-125.499
1.2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.283.770	1.522.568	238.798
1.2.8 - geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	711.974	1.652.520	940.546



Anhang zum Jahresabschluss Leopoldshöhe



3.1.1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Unter diese Bilanzposition fallen alle unbebauten Grundstücke, auf denen keine Bebauung vorgenommen wurde. Die Zuordnung orientiert sich an der Rechtsprechung zur Abgrenzung des Grundvermögens von den Betriebsvorrichtungen. Die Gemeinde ist Eigentümer dieser Grundstücke oder es wurde ihr ein grundstücksgleiches Recht (z.B. Erbbaurecht) eingeräumt.

Unbebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte

	2020 in €	2021 in €	Veränderung in €
1.2.1 - Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	8.965.984	9.351.442	385.458
1.2.1.1 - Grünflächen	7.080.050	7.457.840	377.790
1.2.1.2 - Ackerland	385.008	385.196	188
1.2.1.3 - Wald, Forsten	183.440	183.773	333
1.2.1.4 - Friedhöfe	699.022	706.169	7.147
1.2.1.5 - sonstige unbebaute Grundstücke	618.464	618.464	0

3.1.1.2.2 Bebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte

Unter den bebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten sind sämtliche Grundstücke ausgewiesen, auf denen eine Bebauung vorgenommen wurde. Darüber hinaus sind hier sämtliche Gebäude auszuweisen, die sich im Eigentum der Gemeinde befinden und nicht auf fremden Grund und Boden stehen.

	2020 in €	2021 in €	Veränderung in €
1.2.2 - Bebaute Grundstücke	446.308	446.308	0
1.2.2.1 - Kinder- und Jugendeinrichtungen	446.308	446.308	0



3.1.1.2.3 Infrastrukturvermögen

Die Position beinhaltet sowohl Grundstücke als auch Infrastrukturbauwerke, hier insbesondere Straßen und Brücken. Es sind neben den Infrastrukturbauwerken selbst grundsätzlich sämtliche Grundstücke auszuweisen, auf denen Infrastrukturvermögen errichtet wurde.

Im Infrastrukturvermögen ist in der Regel der Hauptteil des kommunalen Sachvermögens bilanziert. Dieses Vermögen zählt zum sog. nicht realisierbaren Vermögen, dessen Veräußerung sich grundsätzlich als sehr schwierig erweist.

Im Rahmen des Jahresabschlusses für das Jahr 2021 wurde der Grund- und Boden des Infrastrukturvermögens um folgende Werte ergänzt:

Im Jahr 2004 wurde der Grund- und Boden der Verkehrsfläche "Dorfstraße" mit insgesamt 25.360 m² (Gemarkung Greste/Flur 004/Flurstück 00353 und Gemarkung Greste/Flur 003/Flurstück 00296) unentgeltlich vom Kreis Lippe an die Gemeinde Leopoldshöhe übertragen. Im Rahmen der Erstinventur im Jahr 2007 wurde lediglich das Infrastrukturvermögen Dorfstraße erfasst. Der dazugehörige Grund- und Boden wurde nicht inventarisiert. Dies wurde im Jahresabschluss zum Stichtag 31.12.2021 korrigiert. Dadurch erhöhen sich der Bilanzwert für Grund- und Boden für Infrastrukturvermögen und der Wert der Sonderposten aus Zuwendungen um jeweils 25.360 €. Entsprechend den Vorschriften nach § 58 KomHVO NRW wurden die Berichtigungen mit der allgemeinen Rücklage verrechnet.

	2020 in €	2021 in €	Veränderung in €
1.2.3 - Infrastrukturvermögen	27.173.873	26.831.692	-342.182
1.2.3.1 - Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	8.042.466	8.092.735	50.269
1.2.3.2 - Brücken und Tunnel	533.796	518.433	-15.363
1.2.3.4 - Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	143.897	141.606	-2.291
1.2.3.5 - Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	18.440.028	18.066.176	-373.852
1.2.3.6 - sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	13.686	12.742	-944

3.1.1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden

Zu den Bauten auf fremden Grund und Boden werden sämtliche Bauten ausgewiesen, die nicht auf Grundstücken im Gemeindeeigentum stehen. Die Position ist in der Regel von nachrangiger Bedeutung.

	2020 in €	2021 in €	Veränderung in €
1.2.4 - Bauten auf fremden Grund und Boden	453.567	439.229	-14.338

3.1.1.2.5 Kunstgegenstände, Kunstdenkmäler

Unter dieser Position sind Gemälde, Skulpturen, Einzeldenkmäler und Sammlungen erfasst. Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, kann aber auch über Versicherungswerte erfolgen, sofern der Vermögensgegenstand in einem Versicherungsvertrag vermerkt ist.

	2020 in €	2021 in €	Veränderung in €
1.2.5 - Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	11.214	11.214	0



3.1.1.2.6 Maschinen und Technische Anlagen, Fahrzeuge

Unter dieser Position sind neben den Fahrzeugen sämtliche Vermögensgegenstände auszuweisen, die ihrer Art nach unmittelbar dem Leistungserstellungsprozess dienen. Anlagen, die nicht im Zusammenhang mit dem Leistungserstellungsprozess stehen, sind unter der Position Betriebs- und Geschäftsausstattung auszuweisen. Maschinen und technische Anlagen sind beispielsweise Bearbeitungs- und Verarbeitungsmaschinen, Anlagen von kommunalen Bauhöfen, EDV-Anlagen eines kommunalen Rechenzentrums und technische Anlagen des Brand- und Katastrophenschutzes.

Dient eine Betriebsvorrichtung unmittelbar oder überwiegend dem Leistungserstellungsprozess, so ist diese den Maschinen und technischen Anlagen zuzuordnen. Ist dies nicht gegeben, so ist der Vermögensgegenstand einem Gebäude zuzuordnen. Die Abgrenzung orientiert sich an der steuerlichen Rechtsprechung zur Abgrenzung von Betriebsvorrichtungen.

	2020 in €	2021 in €	Veränderung in €
1.2.6 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.546.004	1.420.505	-125.499

3.1.1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Hierunter sind sämtliche Anlagen zu bilanzieren, die nicht im Zusammenhang mit dem Leistungserstellungsprozess stehen. Zur Betriebsausstattung zählen unter anderem Einrichtungen von Werkstätten, Lagereinrichtungen und Werkzeuge. Unter der Geschäftsausstattung werden beispielsweise Büromöbel, Hardware und EDV-technische Ausstattung oder Büromaschinen ausgewiesen.

	2020 in €	2021 in €	Veränderung in €
1.2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.283.770	1.522.568	238.798

3.1.1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen sind auszuweisen, wenn Zahlungen auf ein schwebendes Geschäft geleistet werden, das den entgeltlichen Erwerb eines Vermögensgegenstands des Sachanlagevermögens zum Inhalt hat. Unter den Anlagen im Bau sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten der noch nicht fertiggestellten Anlagen auszuweisen. Eine Anlage im Bau ist dann fertiggestellt und auf die entsprechende Bilanzposition zu aktivieren, wenn sich der Vermögensgegenstand in einem betriebsbereiten Zustand befindet.

	2020 in €	2021 in €	Veränderung in €
1.2.8 - geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	711.974	1.652.520	940.546

3.1.1.3 Finanzanlagen

Unter dem Finanzvermögen sind Anteile und Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen und sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens auszuweisen. Die Gemeinde überlässt einem Dritten finanzielle Mittel in Form von Fremd- oder Eigenkapital mit langfristigem Charakter. Es haben sich keine Indikatoren für Abschreibungen auf einen niedrigeren beizulegenden Wert aufgrund dauerhafter Wertminderungen ergeben.



Anhang zum Jahresabschluss Leopoldshöhe

	2020 in €	2021 in €	Veränderung in €
1.3 - Finanzanlagen	21.920.304	22.016.228	95.924
1.3.1 - Beteiligungen	1	1	0
1.3.2 - Sondervermögen	15.274.122	15.274.122	0
1.3.3 - Wertpapiere des Anlagevermögens	1.730.156	1.830.156	100.000
1.3.4 - Ausleihungen	4.916.025	4.911.949	-4.076

Beteiligungen der Gemeinde im Sinne des § 271 Abs. 1 HGB sind gem. § 45 Abs. 2 Ziffer 10 KomHVO NRW im Anhang anzugeben. Eine Beteiligung nach § 271 Abs. 1 HGB liegt vor, wenn die Anteile an dem Unternehmen mindestens 20% des Nennkapitals betragen. Folgende Beteiligungen der Gemeinde bestehen zum Bilanzstichtag:

Wasserwerk Leopoldshöhe (Anteile 100%). Laut Jahresabschluss zum 31.12.2020 beträgt das Eigenkapital des Wasserwerks 2.009.025,36 € einschließlich einem Jahresüberschuss in Höhe von 136.924,67 €.

Abwasserwerk Leopoldshöhe (Anteile 100%). Laut Jahresabschluss zum 31.12.2020 beträgt das Eigenkapital des Abwasserwerks 7.709.147,83 € einschließlich einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.238.344,63 €.

Kommunales Gebäudemanagement Leopoldshöhe (Anteile 100%). Laut Jahresabschluss zum 31.12.2020 beträgt das Eigenkapital des kommunalen Gebäudemanagements 2.412.374,06 € einschließlich einem Jahresüberschuss in Höhe von 40.486,28 €.

Leopoldshöher Immobilien- und Liegenschaftsverwaltung (Anteile 100%). Laut Jahresabschluss zum 31.12.2020 beträgt das Eigenkapital der Leopoldshöher Immobilien- und Liegenschaftsverwaltung 3.301.371,01 € einschließlich einem Jahresüberschuss in Höhe von 589.303,29 €.

Zweckverband Stadtwerke Lippe-Weser (Anteile 25%). Laut Jahresabschluss zum 31.12.2020 beträgt das Eigenkapital des Zweckverbandes 1.471.682,25 € einschließlich einem Jahresüberschuss in Höhe von 334.033,94 €.

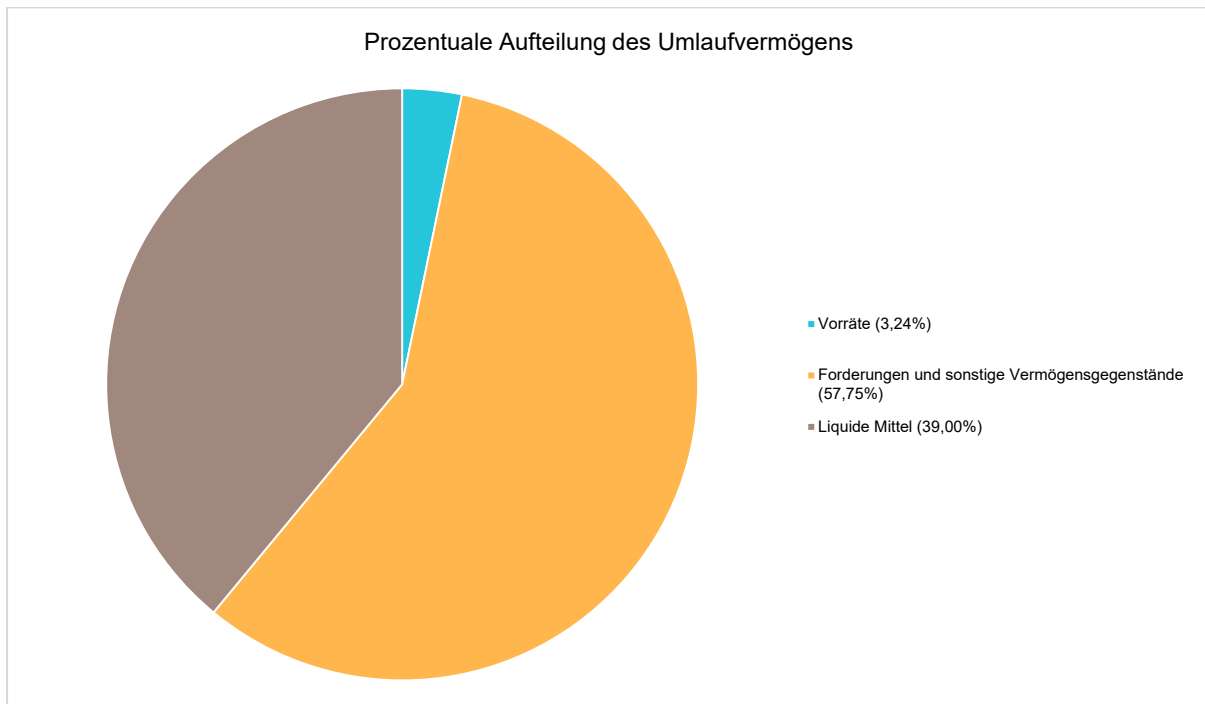
Gem. § 38 Abs. 2 S. 2 KomHVO NRW sind in den Anhang des kommunalen Jahresabschlusses Angaben zu Erträgen und Aufwendungen mit den einzubeziehenden vollkonsolidierungspflichtigen verselbständigten Aufgabenbereichen aufzunehmen sofern die Gemeinde von der größenabhängigen Befreiung im Zusammenhang mit der Erstellung des Gesamtabchlusses und des Gesamtlageberichtes Gebrauch macht. Laut Beschluss des Rates der Gemeinde Leopoldshöhe vom 31. März 2022 liegen die Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht der Aufstellung eines Gesamtabchlusses und eines Gesamtlageberichtes zum Abschlussstichtag 31.12.2019 gem. § 116a GO NRW vor. Der Rat verzichtet auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses und Gesamtlageberichtes für das Jahr 2019. Für die Folgejahre sollen entsprechende Beschlüsse gefasst werden, sobald die Einzelabschlüsse des jeweiligen Jahres vorliegen. Nähere Angaben zu den Erträgen und Aufwendungen mit den Sondervermögen gem. § 38 Abs. 2 S. 2 KomHVO in der **Anlage 7 zum Anhang** dargestellt.

3.1.2 Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen umfasst alle Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind, dauernd der Gemeinde zu dienen und stellen demnach kein Anlagevermögen dar.

Das Umlaufvermögen wird wie folgt unterteilt:

	2020 in €	2021 in €	Veränderung in €
2. - Umlaufvermögen	10.029.440	10.072.576	43.136
2.1 - Vorräte	413.683	326.771	-86.912
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.953.797	5.817.166	863.369
2.3 - Liquide Mittel	4.661.960	3.928.639	-733.321



3.1.2.1 Vorräte

Unter den Vorräten sind Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, unfertige Erzeugnisse sowie fertige Erzeugnisse auszuweisen. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden zu Erzeugnissen verarbeitet. Unfertige Erzeugnisse sind Vermögensgegenstände, deren Herstellungs- und Leistungsprozess im Vergleich zu den fertigen Erzeugnissen noch nicht abgeschlossen ist oder die noch nicht vollständig veräußerungsfähig sind. Der Ansatz der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- und Herstellungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips. Die Grundstücke des Vorratsvermögens beinhalten ausschließlich zur Vermarktung bestimmte Grundstücke. Ab dem Jahr 2016 werden neben den Grundstücken des Gewerbegebietes Asemissen unter dieser Position verschiedene andere Grundstücke der Gemeinde abgebildet, die die Gemeinde für ihre Aufgabenerfüllung nicht mehr benötigt und deren Verkauf geplant ist.

	2020 in €	2021 in €	Veränderung in €
2.1 - Vorräte	413.683	326.771	-86.912
2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	7.165	7.700	535
2.1.2 - Grundstücke des Vorratsvermögens	406.518	319.071	-87.447

3.1.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen sind nach dem Stichtagsprinzip dem Jahr zuzuordnen, in dem die Forderung entstanden ist. Sie sind grundsätzlich mit dem Nominalwert anzusetzen. Die Werthaltigkeit ist zu überprüfen und gegebenenfalls einer Wertberichtigung zu unterziehen. Weitergehende Aufgliederungen der Forderungen und deren Restlaufzeiten ergeben sich aus dem als **Anlage 2 zum Anhang** beigefügten Forderungsspiegel. Der Ansatz der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt grundsätzlich mit dem Nennwert unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips. Der Ansatz von Erstattungsansprüchen nach § 107b BeamtVG erfolgte mit dem Barwert. Die Bewertung erfolgte mit einem Rechnungszins von 5,00 %.



Anhang zum Jahresabschluss Leopoldshöhe

Für voraussichtlich uneinbringliche Forderungen wurden angemessene Einzelwertberichtigungen gebildet. Fremdwährungsforderungen bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

	2020 in €	2021 in €	Veränderung in €
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.953.797	5.817.166	863.369
2.2.1 - öffentl.-rechtl. Forderungen; Forderungen aus Transferleistungen	1.031.605	2.526.966	1.495.361
2.2.2 - privatrechtl. Forderungen	3.808.639	3.125.831	-682.808
2.2.3 - sonstige Vermögensgegenstände	113.552	164.368	50.816

3.1.2.3 Liquide Mittel

Die liquiden ("flüssigen") Mittel beinhalten Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten, die grundsätzlich mit dem Nennwert bilanziert werden. In den liquiden Mitteln sind zum Bilanzstichtag Barkassenbestände in Höhe von 1.212,91 € enthalten.

Ab dem Jahresabschluss zum 31.12.2021 werden die Veränderungen bei den fremden Finanzmitteln gem. § 15 Abs. 1 Ziff. 1 KomHVO NRW in der Gesamtfinanzzrechnung in der Zeile "Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln" vor dem Saldo "Liquide Mittel" ausgewiesen. Bei den fremden Finanzmitteln handelt es sich um durchlaufende Gelder (Verkauf von Grünschnittmarken in Höhe von -310,50 €, LOGA-Entgelten für die Betriebe in Höhe von 104.564,44 €, Regenentwässerungsgebühren zur Weiterleitung an das AWL in Höhe von 39.857,90 € und die Weiterleitung von Zuweisungen für das KGL in Höhe von 321.843,71 €).

	2020 in €	2021 in €	Veränderung in €
2.4 - Liquide Mittel	4.661.960	3.928.639	-733.321

3.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzung

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden vor dem Bilanzstichtag geleistete Ausgaben ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die Gemeinde Leopoldshöhe hat einen wichtigen Auftrag erfüllt und die Bürgerinnen und Bürger sowie die Gewerbetreibenden mit Breitband-Diensten versorgt. Der Ausbau der Breitband-Infrastruktur ist in Ortsteilen Bexterhagen, Gewerbegebiet und Ortsteil Greste, Nienhagen und Krentrup sowie Schuckenbaum erfolgt. Da es sich bei den Beträgen um Zuweisungen für investive Zuschüsse mit Gegenleistungsverpflichtung handelt, die gem. § 44. Abs. 2 KomHVO als Rechnungsabgrenzungsposten zu aktivieren sind, sind die erhaltenen Zuweisungen entsprechend als passive Rechnungsabgrenzungsposten einzubuchen.

	2020 in €	2021 in €	Veränderung in €
Aktive Rechnungsabgrenzung	181.316	172.673	-8.642

Zusammensetzung	Wert zum Stichtag in €
Breitband-Infrastruktur	25.705
Beamtenbesoldung Januar 2021	35.354
Versorgungsaufwendungen Januar 2021	31.037
Zuschuss Anschaffung Kehrmachine	24.177
Lfd. Leistungen im Asylbereich Januar 2021	44.843
Miete Software	603
Ausbildungsentgelte	10.955
Summe	172.674



3.2 Erläuterungen zur Bilanz - Passiva

Die Passivseite der Bilanz gliedert sich gem. § 42 Abs. 3 KomHVO NRW in das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten und die Rechnungsabgrenzungsposten. Die Veränderungen dieser Bilanzpositionen sind gem. § 45 Abs. 1 KomHVO NRW zu erläutern. Die Entwicklung des Eigenkapitals ist in dem gem. § 95 Abs. 4 Nr. 3 GO NRW als Anlage beigefügten Eigenkapitalspiegel (**Anlage 3 zum Anhang**) und die Entwicklung der Verbindlichkeiten ist in dem gem. § 95 Abs. 4 Nr. 4 GO NRW als Anlage beigefügten Verbindlichkeitspiegel (**Anlage 4 zum Anhang**) dargestellt.

3.2.1 Eigenkapital

Das Eigenkapital auf der Passivseite zeigt als Differenz zwischen Vermögen (Aktivseite) und den Schulden (Passivseite) den Nettobestand des Vermögens der Gemeinde. Es vermindert sich durch jährliche Fehlbeträge und erhöht sich durch jährliche Überschüsse. Weist das Eigenkapital einen negativen Betrag aus, so ist dieser auf der Aktiva als nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag auszuweisen. In Summe setzt sich das Eigenkapital aus nachfolgenden Positionen zusammen:

	2020 in €	2021 in €	Veränderung in €
1. - Eigenkapital	17.123.364	19.595.551	2.472.186
1.1 - Allgemeine Rücklage	12.689.842	12.686.343	-3.499
1.2 - Ausgleichsrücklage	4.224.063	4.433.522	209.459
1.3 - Jahresergebnis	209.459	2.475.685	2.266.227

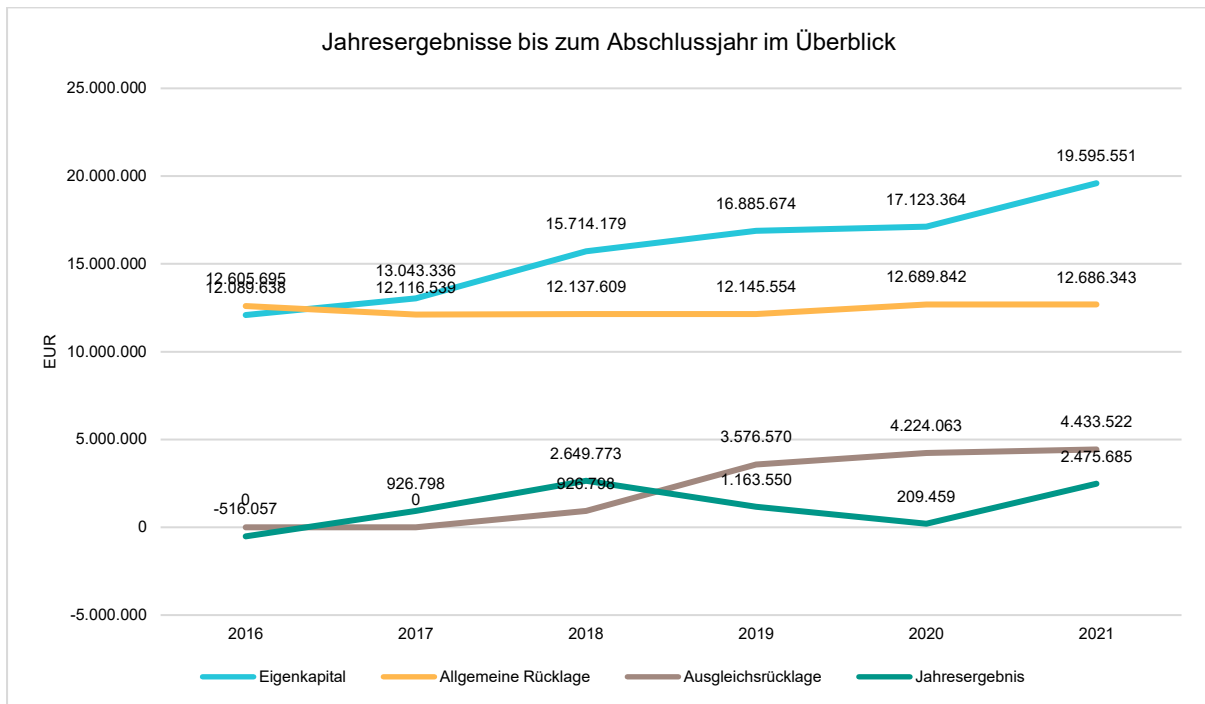
Die Kapitalrücklage stellt den Ausweis der Differenz zwischen Aktiva und Passiva unter Berücksichtigung der Jahresergebnisse dar sowie vorgenommener Eröffnungsbilanzkorrekturen.

Der Jahresüberschuss des Haushaltsjahres 2020 wird in Höhe von 209.458,86 € der Ausgleichsrücklage zugeführt. Nach der vollständigen Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage im Jahr 2011 erfolgte erstmalig mit der Zuführung des Jahresüberschusses des Haushaltsjahres 2017 wieder eine Zuführung. Seit dem Haushaltsjahr 2013 werden die Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen i. S. d. § 44 Abs. 3 KomHVO NRW i. V. m. § 90 Abs. 3 S. 1 GO NRW mit der allgemeinen Rücklage verrechnet (ausgewiesener Betrag in Ziffer 1.1, Spalte Veränderung). Die Gemeinde erwirtschaftet im Haushaltsjahr 2021 erneut einen Jahresüberschuss in Höhe von 2.475.685,37 €, der der Ausgleichsrücklage zugeführt werden soll. Nach Einrechnung dieses Jahresüberschusses beträgt die Ausgleichsrücklage 6.909.207,63 €. Die geplanten Jahresfehlbeträge (lt. aktuellem Haushaltsplan 2022/2023) für das Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 1.222.275 €, das Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 1.773.780 € und das Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 784.098 € können durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage ausgeglichen werden. Der Bestand der Ausgleichsrücklage schrumpft nach Verrechnung der vorgenannten Jahresfehlbeträge auf 3.129.054,63 €. Eine Verringerung der allgemeinen Rücklage innerhalb der auf das abgelaufene Haushaltsjahr bezogenen mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung gem. § 45 Abs. 2 Ziff. 2 KomHVO NRW muss damit nicht erfolgen. Die Gemeinde hat zur Sicherung ihrer dauerhaften Leistungsfähigkeit ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) aufzustellen, wenn die Voraussetzungen des § 76 GO NRW vorliegen. Darin ist der nächstmögliche Zeitpunkt zu bestimmen, bis zu dem der Haushaltsausgleich erneut hergestellt wird. Die Entwicklung des Eigenkapitals zeigt, dass kein HSK erforderlich ist.

Gemäß § 45 Absatz 3 KomHVO NRW ist dem Anhang ein Eigenkapitalspiegel (**Anlage 3 zum Anhang**) beigefügt.



Anhang zum Jahresabschluss Leopoldshöhe



3.2.2 Sonderposten

Unter der Position Sonderposten werden gemäß § 44 Absatz 4 bis 6 KomHVO NRW erhaltene Zuwendungen und Ertragszuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten Nutzungsberechtigter für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen ausgewiesen.

Die Zugänge des Haushaltsjahres 2021 betreffen im Wesentlichen die anteilige allgemeine Investitionszuschüsse, die für Anschaffungen von beweglichem Anlagevermögen und Straßenbaumaßnahmen verwendet wurden, sowie die Feuerschutzschale, die in diesem Jahr für eine spätere Verwendung zunächst als erhaltene Anzahlung verbucht wurde. Des Weiteren hat die Gemeinde Zuweisungen des Landes für die Förderung der Digitalisierung der Schulen in Nordrhein-Westfalen und für die Anschaffung von mobilen Raumlüftungsanlagen erhalten.

Die Sonderposten für den Gebührenausschlag beinhalten ausschließlich Gebührenüberschüsse aus Abfallgebühren. Erfasst werden die Erstattungsverpflichtungen gegenüber den Gebührenzahlern. Der Überschuss aus dem Jahr 2021 wird dem Sonderposten zugeführt.

Die Sonderposten teilen sich wie folgt auf:

	2020 in €	2021 in €	Veränderung in €
2 - Sonderposten	17.237.095	17.385.805	148.710
2.1 - für Zuwendungen	10.727.652	10.681.528	-46.124
2.2 - für Beiträge	6.396.182	6.496.087	99.905
2.3 - für den Gebührenausschlag	113.260	208.190	94.930



3.2.2.1 Sonderposten für Zuwendungen

Für erhaltene und zweckentsprechend verwendete Zuwendungen für Investitionen gemäß § 44 Abs. 4 KomHVO NRW werden Sonderposten auf der Passivseite zwischen dem Eigenkapital und den Rückstellungen angesetzt. Die Auflösung der Sonderposten ist entsprechend der Abnutzung des geförderten Vermögensgegenstandes vorzunehmen.

Der Bestand zum 31.12.2021 beträgt 10.681.528,04 €.

Im Rahmen des Jahresabschlusses für das Jahr 2021 wurde der Sonderposten für Zuwendungen für Grund- und Boden des Infrastrukturvermögens um folgende Werte ergänzt:

Im Jahr 2004 wurde der Grund- und Boden der Verkehrsfläche "Dorfstraße" mit insgesamt 25.360 m² (Gemarkung Greste/Flur 004/Flurstück 00353 und Gemarkung Greste/Flur 003/Flurstück 00296) unentgeltlich vom Kreis Lippe an die Gemeinde Leopoldshöhe übertragen. Im Rahmen der Erstinventur im Jahr 2007 wurde lediglich das Infrastrukturvermögen Dorfstraße erfasst. Der dazugehörige Grund- und Boden wurde nicht inventarisiert. Dies wurde im Jahresabschluss zum Stichtag 31.12.2021 korrigiert. Dadurch erhöhen sich der Bilanzwert für Grund- und Boden für Infrastrukturvermögen und der Wert der Sonderposten aus Zuwendungen um jeweils 25.360 €. Entsprechend den Vorschriften nach § 58 KomHVO NRW wurden die Berichtigungen mit der allgemeinen Rücklage verrechnet.

3.2.2.2 Sonderposten für Beiträge

Für erhaltene und zweckentsprechend verwendete Beiträge für Investitionen gemäß § 44 Abs. 5 KomHVO NRW werden Sonderposten auf der Passivseite zwischen dem Eigenkapital und den Rückstellungen angesetzt. Die Auflösung der Sonderposten wird entsprechend der Abnutzung des geförderten Vermögensgegenstandes vorzunehmen.

Der Bestand zum 31.12.2021 beträgt 6.496.086,96 €.

3.2.2.3 Sonderposten für Gebührenaussgleich

Kostenüberdeckungen der kostenrechnenden Einrichtungen am Ende eines Kalkulationszeitraumes, die nach § 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen ausgeglichen werden müssen, werden als Sonderposten für den Gebührenaussgleich gemäß § 44 Abs. 6 KomHVO NRW angesetzt. Kostenunterdeckungen, die ausgeglichen werden sollen, werden im Anhang angegeben.

Der Bestand zum 31.12.2021 beträgt 208.189,94 €.

3.2.3 Rückstellungen

Rückstellungen sind nach § 37 KomHVO NRW zu bilden.

Sie umfassen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und Verpflichtungen und wurden in der Höhe angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Zum 31.12. 2021 hat die Gemeinde folgende Rückstellungen gebildet:

	2020 in €	2021 in €	Veränderung in €
3 - Rückstellungen	8.643.845	9.247.544	603.699
3.1 - Pensionsrückstellungen	7.916.222	8.255.334	339.112
3.2 - Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0	0	0
3.3 – Instandhaltungsrückstellungen	0	0	0
3.4 - Sonstige Rückstellungen	727.623	992.210	264.587



Pensionsverpflichtungen nach den beamtenrechtlichen Vorschriften gemäß § 37 Abs. 1 KomHVO NRW sind als Rückstellung anzusetzen. Zu den Rückstellungen nach Satz 1 gehören bestehende Versorgungsansprüche sowie sämtliche Anwartschaften und andere fortgeltende Ansprüche nach dem Ausscheiden aus dem Dienst.

Die Pensionsrückstellungen wurden mit Hilfe eines versicherungsmathematischen Gutachtens zum 31. Dezember 2021 der Heubeck AG, Köln, im Auftrag der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe ermittelt. Bewertet wurden hierbei Pensions- und Beihilfeverpflichtungen gegenüber den 10 aktiven Laufbahnbeamten sowie 7 Versorgungsempfängern. Für die Bewertung der Beihilfeverpflichtungen wurden nur die zukünftigen Verpflichtungen gegenüber den derzeitigen Aktiven nach Eintritt des Versorgungsfalls sowie gegenüber den derzeitigen Versorgungsempfängern und Hinterbliebenen (ohne Waisen) berücksichtigt. Der Ansatz erfolgte unter Beachtung des § 37 Abs. 1 KomHVO NRW. Ermittelt wurde jeweils der Teilwert der Verpflichtungen unter Berücksichtigung eines Rechnungszinses von 5,00 % auf Basis der Heubeck-Richttafeln 2018 G (bis zum Jahr 2017 wurde die Richttafel 2005 G zugrunde gelegt). Für die Höhe der Versorgung werden die zum 31.12.2021 maßgeblichen Werte in Ansatz gebracht. Dabei wird der Einbaufaktor gemäß § 5 Abs. 1 LBeamtVG NRW berücksichtigt. Im Vergleich zum Vorjahr wird somit die Anpassung der Besoldung Versorgung um 1,40 % zum 1.1.2021 berücksichtigt. Auf die Möglichkeit gem. § 37 Abs. 2 KomHVO die erforderliche Zuführung aufgrund der Besoldungsanpassung auf drei Jahre zu verteilen, wurde verzichtet.

Rückstellungen für Deponien und Altlasten gemäß § 37 Abs. 3 KomHVO NRW dürfen für die Rekultivierung und Nachsorge von Deponien Rückstellungen in Höhe der zu erwartenden Gesamtkosten zum Zeitpunkt der Rekultivierungs- und Nachsorgemaßnahmen ansetzen. Das gilt entsprechend für die Sanierung von Altlasten. Im Berichtsjahr sind hierfür keine Rückstellungen gebildet worden.

Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung von Sachanlagen gemäß § 37 Abs. 4 KomHVO NRW sind Rückstellungen anzusetzen, wenn die Nachholung der Instandhaltung hinreichend konkret beabsichtigt ist und als bisher unterlassen bewertet werden muss. Die vorgesehenen Maßnahmen müssen am Abschlussstichtag einzeln bestimmt und wertmäßig beziffert sein.

Im Berichtsjahr wurden keine Instandhaltungsrückstellungen gebildet.

Sonstige Rückstellungen gemäß § 37 Abs. 7 KomHVO NRW dürfen nur gebildet werden, soweit diese durch Gesetz oder Verordnung zugelassen sind. Rückstellungen sind aufzulösen, wenn der Grund hierfür entfallen ist.

Unter den sonstigen Rückstellungen sind im Wesentlichen die Rückstellungen für Jahresabschlussprüfungen, die überörtliche Prüfung, Urlaub und Überstunden, Altersteilzeit, Versorgungslasten für ehemalige Beamte und die Rückzahlungsverpflichtungen von Erstattungen nach dem FlüAG abgebildet.

Alle übrigen Inanspruchnahmen, Zuführungen und Auflösungen ergeben sich aus der als **Anlage 5 zum Anhang** beigefügten Rückstellungsübersicht.

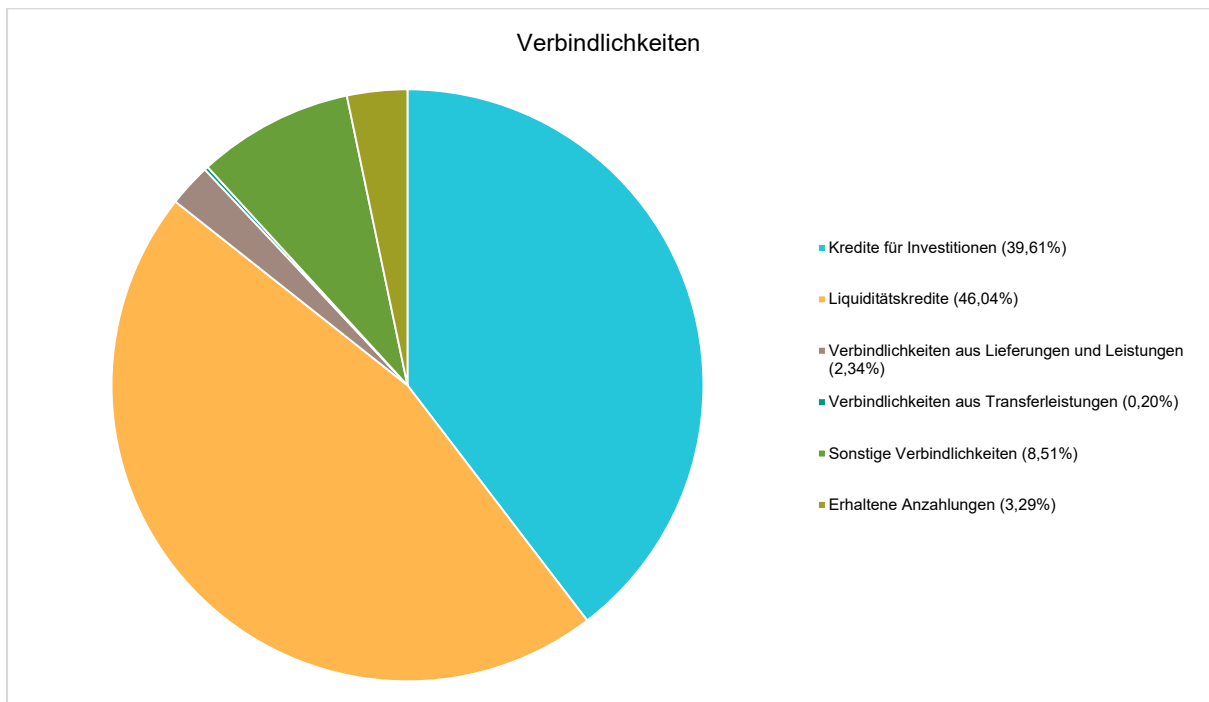
3.2.4 Verbindlichkeiten

Im Vergleich zu den Rückstellungen sind Verbindlichkeiten Zahlungsverpflichtungen der Gemeinde, die am Bilanzstichtag hinsichtlich des Eintritts, ihrer Höhe und ihrer Fälligkeit nach feststehen. Gemäß § 48 KomHVO NRW sind Verbindlichkeiten im Verbindlichkeitspiegel der Kommune (**Anlage 4 zum Anhang**) nachzuweisen. Der Ansatz der Verbindlichkeiten erfolgt grundsätzlich mit dem Rückzahlungsbetrag. Fremdwährungsverbindlichkeiten bestanden zum Bilanzstichtag nicht. Eine besondere Besicherung der Verbindlichkeiten gegenüber den Gläubigern besteht nicht.



Anhang zum Jahresabschluss Leopoldshöhe

	2020 in €	2021 in €	Veränderung in €
4 - Verbindlichkeiten	28.507.552	26.063.383	-2.444.169
4.1 - Kredite für Investitionen	11.306.310	10.324.829	-981.481
4.2 - Liquiditätskredite	15.000.000	12.000.000	-3.000.000
4.3 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	623.952	610.857	-13.094
4.4 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	55.152	52.606	-2.546
4.5 - Sonstige Verbindlichkeiten	1.033.808	2.218.325	1.184.518
4.6 - Erhaltene Anzahlungen	488.330	856.765	368.435

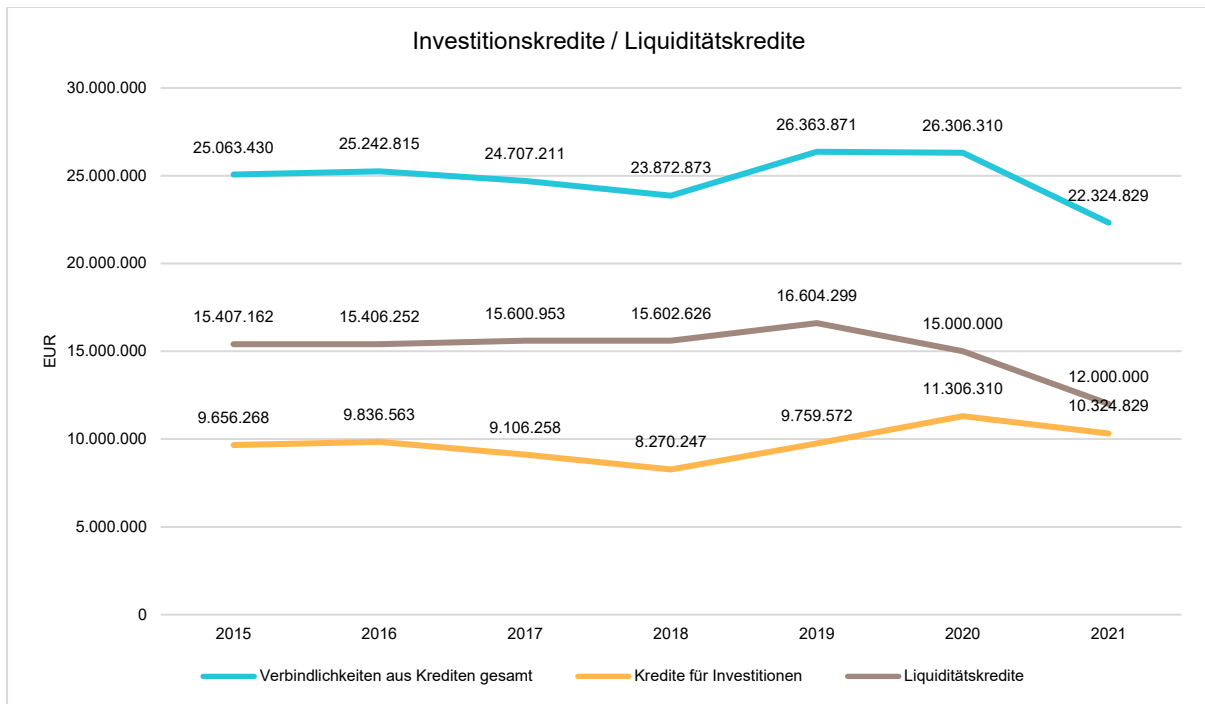


Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen werden in Kreditaufnahmen für Investitionen und Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung untergliedern.

Das dazugehörige Schaubild zeigt die Entwicklung der Investitions- und Liquiditätskredite:



Anhang zum Jahresabschluss Leopoldshöhe



3.2.5 Zinssicherungen

Die Gemeinde Leopoldshöhe sichert Investitionskredite teilweise durch Swapgeschäfte ab, um die aus den Darlehen resultierenden Zinsbelastungen zu vermindern sowie um ein niedriges Zinsniveau langfristig zu sichern. Insgesamt wurden Darlehen, wie nachstehend erläutert, durch Swapgeschäfte abgesichert:

Beim Darlehen der DekaBank (Darlehensvertrag 2 042 557 013) besteht ein fester Zinssatz von 5,629 %. Die Zinsbindung läuft bis zum 30. September 2010. Der darauffolgende Anschlusskredit mit einer Laufzeit bis zum 30. März 2023 wird auf Basis des 6-Monats-EURIBORs verzinst. Aufgrund des mit der WestLB AG abgeschlossenen Flexi-Swapgeschäftes zahlt die Gemeinde Leopoldshöhe ab dem 30. Dezember 2006 bis zum Ende der Laufzeit des Vertrages **ID-4320760AD** einen Zinssatz in Höhe von 4,69 % zuzüglich der Kreditmarge des Darlehens in Höhe von 0,40% unter der Voraussetzung, dass der 6-Monats-EURIBOR kleiner oder gleich 6,00 % ist. Übersteigt der 6-Monats-EURIBOR 6,00 % so ist dieser zu zahlen. Der negative Marktwert des Zinssicherungsgeschäftes beträgt zum 31. Dezember 2021 € 6.024,33.

Für das Darlehen bei der Sparkasse Lemgo (Darlehensvertrag 68 703 990) besteht ein variabler Zinssatz auf Basis des 3-Monats-EURIBORs zuzüglich einer Kreditmarge von 0,15% p.a. Aufgrund des mit der WestLB AG abgeschlossenen Flexi-Swapgeschäftes zahlt die Gemeinde Leopoldshöhe ab dem 20. Dezember 2006 bis zum Ende der Laufzeit des Vertrages **ID-4320715AD** einen Zinssatz in Höhe von 4,52 % unter der Voraussetzung, dass der 3-Monats-EURIBOR kleiner oder gleich 6,00 % ist. Übersteigt der 3-Monats-Euribor 6,00 % so ist dieser zu zahlen. Der negative Marktwert des Zinssicherungsgeschäftes beträgt zum 31. Dezember 2021 € 435,10.

Für das Darlehen der Sparkasse Lemgo (Darlehensvertrag 68 704 261) erfolgt die Zinsberechnung auf Basis des 3-Monats-EURIBOR zzgl. einer Kreditmarge von 0,25% p.a. Zur Absicherung des Geschäfts wurde mit der WestLB ein Swapgeschäft Vertrag **ID-4322055AD** mit einer Laufzeit bis zum 30.06.2050 abgeschlossen. Daraus erhält die Gemeinde zum jeweiligen Bezugszeitpunkt eine variable Verzinsung auf Basis des 3-Monats-EURIBORs. Im Gegenzug zahlt die Gemeinde einen festen Zinssatz von 4,09%. Der negative Marktwert des Zinssicherungsgeschäftes beträgt zum 31. Dezember 2021 € 376.677,05.

Für das langfristige Darlehen der Gemeinde Leopoldshöhe bei der Sparkasse Lemgo (Darlehensvertrag 68 704 477) mit einem variablen Zinssatz auf Basis des 3-Monats EURIBOR hat die Gemeinde zusammen mit



dem Darlehen des Kommunalen Gebäudemanagement Leopoldshöhe (Darlehensvertrag 68 704 485) ein Zinssicherungsgeschäft (Swappeschaft) mit der WestLB abgeschlossen. Durch das abgeschlossene Zinssicherungsgeschäft Vertrags **ID-4335613AD** werden die variablen Zinssätze der aufgenommenen Tilgungsdarlehen über die gesamte Laufzeit (30.09.2011 - 30.09.2041) in einen festen Zinssatz von 4,56 % getauscht. Die Kreditmarge in Höhe von 0,40% aus den Darlehensgeschäften ist zusätzlich zu entrichten. Beim Abschluss des Swappeschaftes am 18.05.2011 wurde die Ablösung eines bis dahin bestehenden Zins- und Währungsswaps in Schweizer Franken (negativer Marktwert rund € 135.00,00) entsprechend berücksichtigt. Der negative Marktwert des Swappeschaftes beträgt insgesamt zum 31. Dezember 2021 € 411.318,82.

Für die Darlehen der Commerzbank (Darlehensverträge 633 191 915 102 und 191 915 104), der NRW.Bank (Darlehensvertrag 4 200 523 951) und der Sparkasse Lemgo (Darlehensverträge 68 704 626 und 60188174) erfolgte nach Ablauf der Zinsbindung eine Umstellung auf variable Verzinsung auf Basis des 6-Monats EURIBOR (Darlehen Sparkasse Lemgo 60188174) sowie auf Basis des 3-Monats EURIBOR (alle übrigen Darlehen). Gemäß dem mit der Commerzbank AG abgeschlossenen Swappeschaftes **ID-1819790UK** zahlt die Gemeinde Leopoldshöhe bis zum Ende der Laufzeit der Verträge 4,78 % zuzüglich der Marge aus dem jeweiligen Kreditgeschäft. Die Einbeziehung von variablen verzinsten Darlehen auf Basis des 3-Monats und 6-Monats EURIBOR geschah Seitens der Commerzbank. Der negative Marktwert dieses Swappeschaftes beträgt zum 31. Dezember 2021 € 72.232,66.

Für das Darlehen der Deutschen Bank (Darlehensvertrag Nr.: 462 800 406) sowie das Darlehen der Volksbank Bad Salzuflen (Darlehensvertrag Nr.: 506 670 328) sowie ein Darlehen des Kommunalen Gebäudemanagement Leopoldshöhe bei der NRW.Bank (Darlehensvertrag Nr.: 420 098 56 22) erfolgte nach Ablauf der Zinsbindung eine Umstellung auf variable Verzinsung auf Basis des 3-Monats EURIBOR. Durch das am 28.04.2011 mit der Commerzbank geschlossene Zinssicherungsgeschäft (Swappeschaft) **ID-3155575UK** zahlt die Gemeinde Leopoldshöhe einen festen Zinssatz in Höhe von 3,91%. Das Darlehen bei der NRW.Bank ist 2013 aufgenommen und erstmal in diesen Swap-Vertrag einbezogen worden. Der negative Marktwert dieses Swappeschaftes beträgt zum 31. Dezember 2021 € 39.823,00.

Die Gemeinde Leopoldshöhe hat am 24.04.2015 einen Swap-Rahmenvertrag über Kassenkredite **ID-6051625UK** in Höhe von 3.500.000,00 mit der Commerzbank geschlossen. Gemäß dieser Vereinbarung zahlt die Gemeinde einen festen Zinssatz von 1,57% und erhält hierfür für die Laufzeit vom 29.06.2015 bis 17.09.2023 eine Zahlung entsprechend dem 3-Monats EURIBOR. Der negative Marktwert dieses Swappeschaftes beträgt zum 31. Dezember 2021 € 121.965,55.

Der negative Marktwert aller sieben Swappeschaften zum 31. Dezember 2021 beläuft sich insgesamt auf eine Summe von € 1.028.476,51.

3.2.6 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Unter den passiven Rechnungsabgrenzungsposten werden vor dem Bilanzstichtag erhaltene Einnahmen ausgewiesen, soweit sie Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Sie dienen der periodengerechten Darstellung der Erträge in der Ergebnisrechnung.

Die vereinnahmten Friedhofsgebühren werden in Folgejahren planmäßig, unter Berücksichtigung der Laufzeiten der Grabnutzungsrechte, ertragswirksam aufgelöst. Die unter den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten abgebildete Breitbandverkabelung ist in Verbindung mit den hierzu vorhandenen passiven Rechnungsabgrenzungsposten zu sehen. Hierbei handelt es sich um Zuweisungen für investive Zuschüsse mit Gegenleistungsverpflichtung, die gem. § 44 Abs. 2 KomHVO als Rechnungsabgrenzungsposten zu aktivieren sind. Dem entsprechend sind die Zuweisungen als passive Rechnungsabgrenzungsposten einzubuchen. In den übrigen Verpflichtungen sind als größte Position die Benützungsggebühren für Asylunterkünfte für den Monat Januar des Folgejahres enthalten.



Anhang zum Jahresabschluss
Leopoldshöhe

	2020 in €	2021 in €	Veränderung in €
Passive Rechnungsabgrenzung	1.566.692	2.410.290	843.598

Zusammensetzung	Wert zum Stichtag in €
Friedhofsgebühren	1.373.270
Gewerbesteuererträge f. Folgejahr	770.740
Übrige Verpflichtungen	229.897
Breitbandverkabelung	24.190
Kompensationsleistungen	12.193
Summe	2.410.290

4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 39 KomHVO NRW die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen getrennt voneinander nachzuweisen. Dabei dürfen Aufwendungen nicht mit Erträgen verrechnet werden, soweit durch Gesetz oder Verordnung nichts Anderes zugelassen ist.

	2020 in €	2021 in €	Veränderung in €
1 - Steuern und ähnliche Abgaben	21.862.799	24.914.934	3.052.136
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.613.903	6.764.089	-849.815
3 - Sonstige Transfererträge	--	6.300	6.300
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.137.425	2.137.229	-196
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	121.711	252.674	130.963
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	1.146.344	1.147.689	1.345
7 - Sonstige ordentliche Erträge	859.744	1.545.279	685.535
8 - Aktivierte Eigenleistungen	1.309	--	-1.309
9 - Bestandsveränderungen	--	-87.447	-87.447
10 - Ordentliche Erträge	33.743.235	36.680.747	2.937.512
11 - Personalaufwendungen	8.483.837	8.866.844	383.007
12 - Versorgungsaufwendungen	411.117	401.510	-9.606
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.610.141	5.628.871	18.730
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.724.245	1.833.234	108.989
15 - Transferaufwendungen	16.620.669	16.987.202	366.533
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.878.847	1.856.709	-22.138
17 - Ordentliche Aufwendungen	34.728.855	35.574.371	845.516
18 - Ordentliches Ergebnis	-985.620	1.106.377	2.091.997
19 - Finanzerträge	1.267.987	1.279.513	11.526
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	403.078	317.653	-85.425
21 - Finanzergebnis	864.909	961.860	96.951
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-120.711	2.068.237	2.188.948
23 - Außerordentliche Erträge	330.170	407.449	77.279
25 - Außerordentliches Ergebnis	330.170	407.449	77.279
26 - Jahresergebnis	209.459	2.475.685	2.266.227
28 - Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	209.459	2.475.685	2.266.227



4.1 Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Erträge sind insbesondere durch die konjunkturelle Lage und dem sehr guten Verlauf der Gewerbesteuer sowie der Gemeindeanteile an der Umsatz- und Einkommenssteuer gekennzeichnet.

Schlüsselzuweisungen und Umlageaufwendungen

	2020 in €	2021 in €	Veränderung in €
Steuern und ähnliche Abgaben	21.862.799	24.914.934	3.052.136
Schlüsselzuweisungen	971.878	1.393.126	421.248
Summe aus Steuern und Schlüsselzuweisungen	22.834.677	26.308.060	3.473.384
Gewerbesteuerumlage und Fonds Deutsche Einheit	563.491	766.807	203.316
Kreis- und Jugendamtumlage	12.762.097	12.869.088	106.991
Summe aus Umlagen	13.325.588	13.635.895	310.306
Saldo aus Steuereinnahmen und Umlageaufwendungen	9.509.088	12.672.166	3.163.077

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	2020 in €	2021 in €	Veränderung in €
Verwaltungsgebühren	121.786	165.364	43.578
Benutzungsgebühren	1.626.288	1.592.943	-33.345
Erträge aus Auflösung SoPo für Beiträge/Gebührenaussgleich	389.351	378.921	-10.430
Summe:	2.137.425	2.137.229	-196

Privatrechtlichen Leistungsentgelte

	2020 in €	2021 in €	Veränderung in €
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	47.456	52.364	4.908
Mieten und Pachten	71.657	75.793	4.136
Erträge aus dem Verkauf	2.598	124.516	121.919
Summe:	121.711	252.674	130.963

4.2 Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

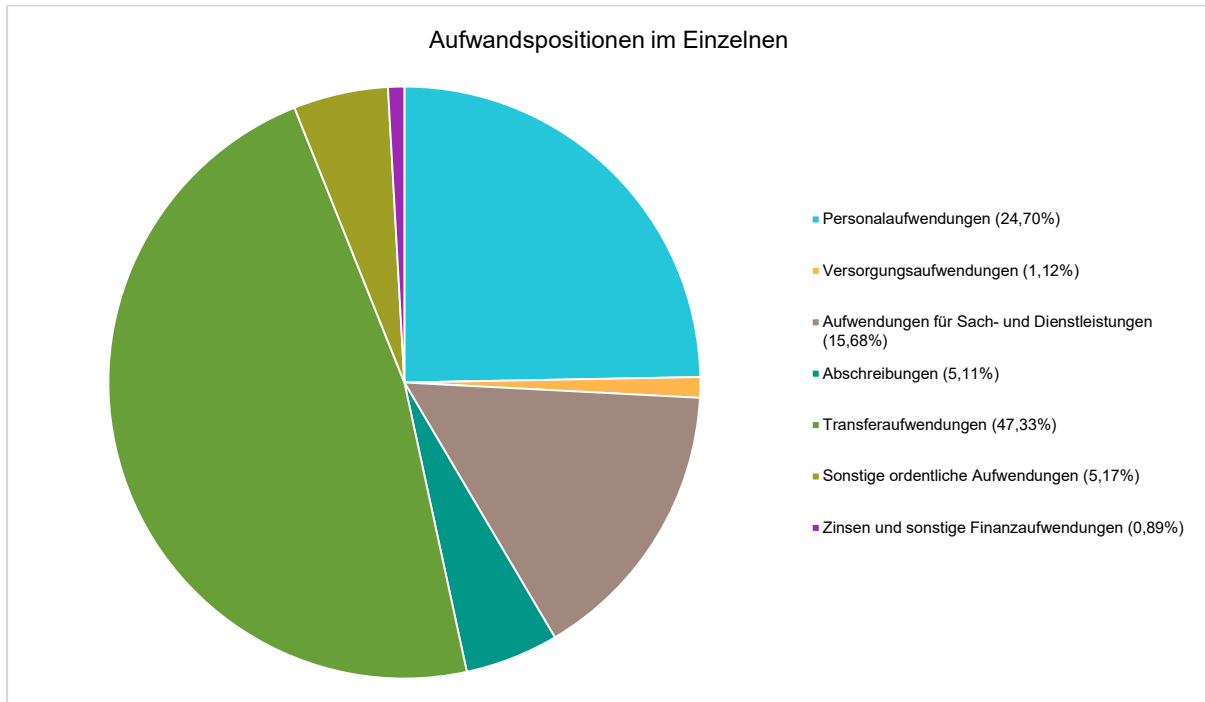
Die Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 35.892.023,61 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 760.090,39 Euro bzw. um 2,16 Prozent. Das Ergebnis weicht vom dem Planansatz in Höhe von 36.721.371 Euro um -829.347,59 Euro ab, dies entspricht -2,26 Prozent.

	2020 in €	2021 in €	Veränderung in €
Personalaufwendungen	8.483.837	8.866.844	383.007
Versorgungsaufwendungen	411.117	401.510	-9.606
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.610.141	5.628.871	18.730
Abschreibungen	1.724.245	1.833.234	108.989
Transferaufwendungen	16.620.669	16.987.202	366.533
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.878.847	1.856.709	-22.138
Ordentliche Aufwendungen	34.728.855	35.574.371	845.516



Anhang zum Jahresabschluss Leopoldshöhe

	2020 in €	2021 in €	Veränderung in €
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	403.078	317.653	-85.425
Aufwendungen der lfd. Verwaltungstätigkeit	35.131.933	35.892.024	760.090



4.2.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Bei den Personalaufwendungen handelt es sich ausschließlich um Aufwendungen für Beschäftigte und ehrenamtlich Tätige. Zu den Beschäftigten zählen aktive Beamte/innen, tariflich Beschäftigte und sonstige Mitarbeiter/innen. Die Personalaufwendungen sind neben den Sach- und Dienstleistungsaufwendungen die größte Aufwandsposition.

Bei den Versorgungsaufwendungen sind alle auf Arbeitgeberseite anfallenden Aufwendungen in Zusammenhang mit der Versorgung von aktiven Beamten und Versorgungsempfängern erfasst. Die Versorgungsaufwendungen enthalten neben den im Rahmen der Beamtenversorgung zu zahlenden Umlagen an die Kommunale Zusatzversorgungskassen Westfalen-Lippe die Zuführungen und Inanspruchnahmen der Pensionsrückstellungen und Beihilfen, sofern diese nicht bereits in den Personalaufwendungen berücksichtigt worden sind.

	2020 in €	2021 in €	Veränderung in €
Dienstaufwendungen Beamte	582.363	607.027	24.664
Dienstaufwendungen tarifliche Beschäftigte	5.561.628	5.690.499	128.871
Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte	12.020	13.513	1.492
Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte	428.918	441.808	12.890
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	1.132.976	1.169.724	36.748
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	42.603	32.559	-10.044
Zuführung zu Rückstellungen für Beihilfen, Pensionen, ATZ, Urlaub etc.	723.329	911.715	188.386
Personalaufwendungen	8.483.837	8.866.844	383.007



Anhang zum Jahresabschluss Leopoldshöhe

	2020 in €	2021 in €	Veränderung in €
Versorgungsaufwendungen	411.117	401.510	-9.606
Personal- und Versorgungsaufwand	8.894.954	9.268.354	373.401

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 9.268.354,29 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 373.400,61 Euro bzw. um 4,20 Prozent. Das Ergebnis weicht von dem Planansatz in Höhe von 8.696.862 Euro um 571.492,09 Euro ab, dies entspricht 6,57 Prozent.

4.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Sach- und Dienstleistungsaufwendungen beinhalten alle fremdbezogenen Waren und Dienstleistungen. Sie sind neben den Personalaufwendungen die größte Aufwandsposition.

	2020 in €	2021 in €	Veränderung in €
Bewirtschaftung, Unter- u. Instandhaltung unbewegliches Vermögen	2.841.139	2.808.913	-32.226
Unterhaltung bewegliches Vermögen	305.159	307.187	2.028
Erstattungen für Aufwendungen Dritter	1.310.611	1.296.663	-13.947
sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	1.153.233	1.216.108	62.875
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.610.141	5.628.871	18.730

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 5.628.871,46 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 18.730,30 Euro bzw. um 0,33 Prozent. Das Ergebnis weicht vom dem Planansatz in Höhe von 6.026.529 Euro um -397.657,54 Euro ab, dies entspricht -6,60 Prozent.

4.2.3 Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen sind Aufwendungen, die aus der Abnutzung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens entstehen. Sie zeigen den Werteverzehr über die Nutzungsdauer eines jeweiligen Vermögensgegenstands.

	2020 in €	2021 in €	Veränderung in €
Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen	1.724.245	1.833.234	108.989
Abschreibungen gesamt	1.724.245	1.833.234	108.989

Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 1.833.234,24 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 108.989,31 Euro bzw. um 6,32 Prozent. Das Ergebnis weicht von dem Planansatz in Höhe von 1.824.497 Euro um 8.737,24 Euro ab, dies entspricht 0,48 Prozent.

4.2.4 Transferaufwendungen

Die Position beinhaltet sämtliche Aufwendungen, die die Gemeinde an Umlagen (z.B. Gewerbesteuerumlage) und Zuwendungen für laufende Zwecke an Dritte zu leisten hat.



Anhang zum Jahresabschluss Leopoldshöhe

	2020 in €	2021 in €	Veränderung in €
Umlagen an Gemeindeverbände	12.762.097	12.869.088	106.991
Sozialtransferaufwendungen	811.619	860.751	49.132
Gewerbesteuerumlage und Fonds Deutsche Einheit	563.491	766.807	203.316
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.085.697	1.106.800	21.102
Sonstige Transferaufwendungen	1.397.764	1.383.756	-14.008
Summe	16.620.669	16.987.202	366.533

Die Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 16.987.201,88 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 366.533,06 Euro bzw. um 2,21 Prozent. Das Ergebnis weicht vom dem Planansatz in Höhe von 17.701.453 Euro um -714.251,12 Euro ab, dies entspricht -4,03 Prozent.

4.2.5 Sonstige ordentlichen Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorgehenden Positionen zugeordnet werden können. Hierunter fallen auch Wertberichtigungen auf Forderungen und der Verlust aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, die unter Buchwert veräußert wurden oder ohne Wertausgleich in Abgang gebracht wurden.

	2020 in €	2021 in €	Veränderung in €
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	89.141	98.414	9.273
Aufwendungen für Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.007.967	1.001.522	-6.445
Geschäftsaufwendungen	188.764	153.606	-35.158
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	272.826	258.651	-14.175
Wertberichtigungen auf Forderungen	30.359	35.391	5.033
Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	289.791	309.126	19.335
Summe sonstiger ordentlicher Aufwendungen	1.878.847	1.856.709	-22.138

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 1.856.708,87 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um -22.137,70 Euro bzw. um -1,18 Prozent. Das Ergebnis weicht vom dem Planansatz in Höhe von 1.922.030 Euro um -65.321,13 Euro ab, dies entspricht -3,40 Prozent.

4.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit

Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Krediten und Ausleihungen an Dritte und aus Wertpapieren des Anlagevermögens erzielt. Sie belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 1.279.513,08 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 11.526,26 Euro bzw. um 0,91 Prozent. Das Ergebnis weicht vom dem Planansatz in Höhe von 1.747.120 Euro um -467.606,92 Euro ab, dies entspricht -26,76 Prozent. Die Finanzerträge umfassen insbesondere die Verzinsung der Ausleihung an die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Kommunales Gebäudemanagement Leopoldshöhe sowie die Ausschüttung durch die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abwasserwerk Leopoldshöhe.

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen, die die Gemeinde aus der Aufnahme von Krediten zu leisten hat.

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 317.652,87 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um -85.425,19 Euro bzw. um -21,19 Prozent. Das Ergebnis weicht vom dem Planansatz in Höhe von 550.000 Euro um -232.347,13 Euro ab, dies entspricht -42,24 Prozent.



Das Finanzergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2021 auf 961.860,21 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 96.951,45 Euro bzw. um 11,21 Prozent. Das Ergebnis weicht vom dem Planansatz in Höhe von 1.197.120 Euro um -235.259,79 Euro ab, dies entspricht -19,65 Prozent.

4.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Hierunter fallen sämtliche Geschäftsvorfälle, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und in ihrer Art ungewöhnlich, selten im Vorkommen und von erheblicher materieller Bedeutung für die Gemeinde sind.

Im Jahr 2021 werden außerordentliche Erträge in Höhe von 407.448,56 € ausgewiesen.

Gem. § 5 Abs. 2 NKF-CIG ist bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2020 bis 2022 die Summe der Haushaltsbelastungen infolge der COVID-19-Pandemie durch Mindererträge bzw. Mehraufwendungen zu ermitteln. Soweit die Haushaltsbelastungen nicht oder nicht in vollem Umfang konkret ermittelt werden können, ist hilfsweise eine Nebenrechnung vorzunehmen. Die ermittelte Summe der Haushaltsbelastung ist gem. § 5 Abs. 5 NKF-CIG im jeweiligen Jahresabschluss als außerordentlicher Ertrag im Rahmen der Abschlussbuchungen in die Ergebnisrechnung einzustellen und bilanziell gem. § 6 NKF-CIG gesondert zu aktivieren. Im Haushaltsjahr 2021 beträgt die ermittelte Haushaltsbelastung 407.448,56 € (Ermittlung - siehe **Anlage 8 zum Anhang**). Gem. § 6 Abs. 1 NKF-CIG ist die Bilanzierungshilfe, unter Berücksichtigung ihrer Fortschreibung, beginnend im Haushaltsjahr 2025 linear über längstens 50 Jahre abzuschreiben. Gem. § 6 Abs. 2 NKF-CIG steht den Gemeinden im Jahr 2024 für die Aufstellung der Haushaltssatzung 2025 das einmalig auszuübende Recht zu, die Bilanzierungshilfe ganz oder in Anteilen gegen das Eigenkapital erfolgsneutral auszubuchen. Über die Entscheidung ist ein Beschluss des Rates herbeizuführen. Gem. § 6 Abs. 3 NKF-CIG sind außerplanmäßige Abschreibungen der Bilanzierungshilfe zulässig, soweit sie mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde in Einklang stehen.

5 Erläuterungen zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Die Finanzrechnung deckt sich im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung und wird weiterhin weitestgehend auch im Rechenschaftsbericht dargestellt, weshalb an dieser Stelle lediglich die Salden aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.



Anhang zum Jahresabschluss
Leopoldshöhe

	2020 in €	2021 in €	Veränderung in €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.116.283	1.133.113	16.830
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	2.718	7.545	4.827
Einzahlungen aus der Veräußerung beweglichen Vermögens	9.305	6.350	-2.955
Erschließungsbeiträge	7.151	127.635	120.484
Rückflüsse von Ausleihungen	5.335	4.592	-743
Summe	1.140.792	1.279.234	138.443
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	--	935	935
Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.380.369	1.364.631	-15.737
davon Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1.122.330	1.276.481	154.150
davon Auszahlungen für Straßenbeleuchtung	258.039	49.894	-208.144
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	--	200.000	200.000
Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	864.897	882.957	18.060
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	277.391	240.082	-37.310
Sonstige investive Auszahlungen	191.182	148	-191.034
Summe	2.713.839	2.688.753	-25.086
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
Aufnahme von Investitionsdarlehen	2.770.000	--	-2.770.000
Rückflüsse von Darlehen	500.000	600.000	100.000
Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	16.500.000	6.000.000	-10.500.000
Summe	19.770.000	6.600.000	-13.170.000
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit	1.215.341	977.868	-237.472
Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	18.100.000	9.000.000	-9.100.000
Summe	19.315.341	9.977.868	-9.337.472

Die investiven Einzahlungen in Summe in Höhe von 1.279 T€ im Haushaltsjahr 2021 beinhalten im Wesentlichen die anteilige allgemeine Investitionspauschale (333 T€), die Feuerschutzpauschale (40 T€), Landeszuweisungen für den Digitalpakt (83 T€), Landeszuweisungen für Luftreiniger (80 T€), Fördermittel des Landes für den beschleunigten Infrastrukturausbau der offenen Ganztagschulen (32 T€), Zuweisungen für das Gewässerkonzept (35 T€), Zuweisungen im Rahmen des Förderprogramms "Soziale Integration im Quartier" für die Modernisierung der Außensportanlage Leopoldshöhe (415 T€), Landeszuweisungen für LEADER-Maßnahmen des Regionalbudgets (23 T€), Landeszuweisungen für die Deckenerneuerung Dahlhauser Straße (54 T€), Landeszuweisungen für das Projekt "Asemissen skatet" (15 T€), Erschließungsbeiträge für die Maßnahme "Am Rosenhagen/Eibenstraße" (128 T€).

Die investiven Auszahlungen in Summe in Höhe von 2.689 T€ im Haushaltsjahr 2021 beinhalten im Wesentlichen Auszahlungen für die Modernisierung der Außensportanlage Leopoldshöhe (790 T€), die Bruchsteinmauererneuerung Dorfstraße (159 T€), das Gewässerkonzept (39 T€), die Grabfeldsanierung und Errichtung von Urnenstelen (38 T€), versch. Straßenbaumaßnahmen (176 T€), versch. Straßenbeleuchtungsmaßnahmen (50 T€), versch. Spielgeräte (68 T€), investive Zuschüsse für Breitbandanschlüsse (240 T€), den Erwerb von Anteilen an den kvw Versorgungsfonds (200 T€), den Erwerb von Betriebs- u. Geschäftsausstattung, Maschinen, Geräten, technischen Anlagen und Fahrzeugen (666 T€) und für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern (198 T€).

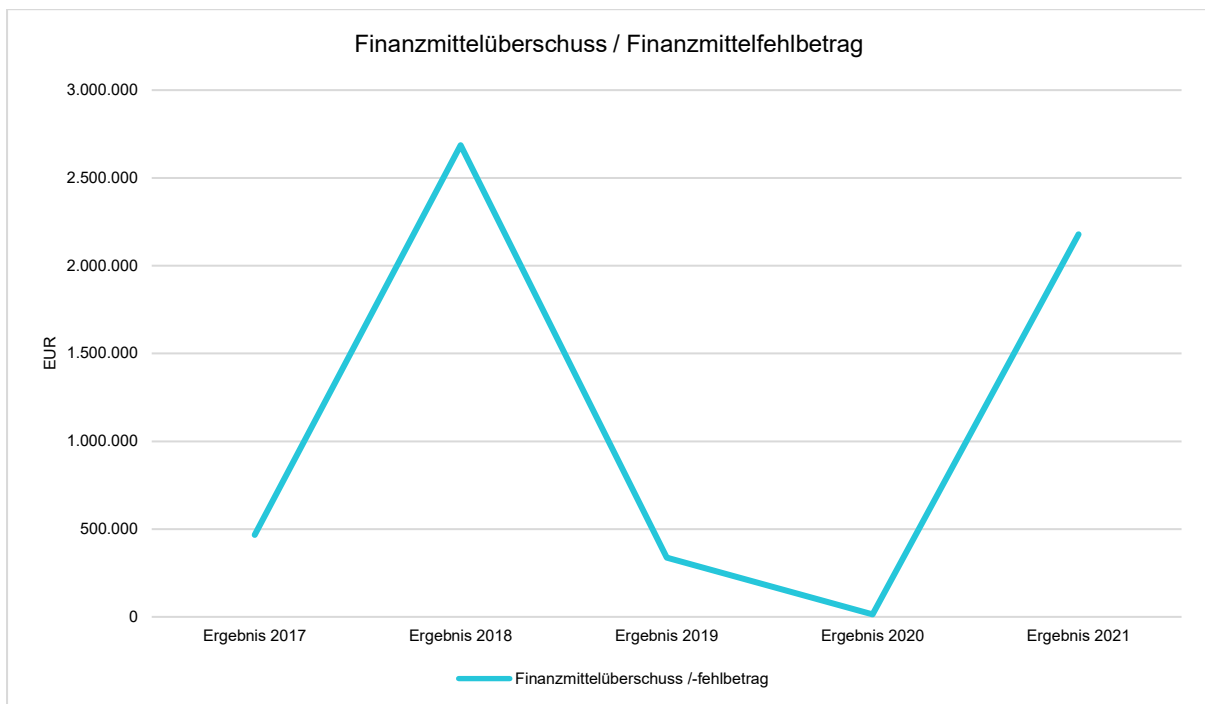


Anhang zum Jahresabschluss Leopoldshöhe

Von den nicht in Anspruch genommenen Haushaltsmitteln wurden 498 T€ in das Folgejahr übertragen (**siehe Anlage 6 zum Anhang**).

Der Saldo aus der Finanzierungstätigkeit setzen sich aus der Rückzahlung eines an die Leopoldshöher Immobilien- und Liegenschaftsverwaltung gewährten Darlehens (600 T€), der ordentlichen Tilgung von Investitionskrediten (978 T€) und der Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung (in Summe 3.000 T€) zusammen. Der Haushaltsansatz für die Aufnahme von investiven Darlehen im Jahr 2021 beträgt 2.100 T€. Aufgrund dieser Haushaltsermächtigung wurden im März 2022 1.279 T€ aufgenommen.

Die Entwicklung des Finanzmittelüberschusses/ Finanzmittelfehlbedarfs über die letzten 5 Jahren zeigt die nachstehende Abbildung.



6 Sonstige Angaben

Gem. § 45 Abs. 2 KomHVO NRW sind gesondert anzugeben und zu erläutern:

§ 45 Abs. 2 Ziffer 1 KomHVO NRW: Bei der Gemeinde Leopoldshöhe haben sich beim Jahresabschluss 2021 besondere Umstände ergeben, die dazu führen, dass der Jahresabschluss nicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage vermitteln: **Keine**.

§ 45 Abs. 2 Ziffer 2 KomHVO: Siehe Erläuterungen zur allgemeinen Rücklage.

§ 45 Abs. 2 Ziffer 3 KomHVO: Für folgende Abweichungen vom Grundsatz der Einzelbewertung und von bisher angewandten Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden hat die Gemeinde Leopoldshöhe weitere Erläuterungen: **Keine**

§ 45 Abs. 2 Ziffer 4 KomHVO: Für folgende Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, für die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung gebildet worden sind: Es wurden keine neuen Instandhaltungsrückstellungen gebildet.



Anhang zum Jahresabschluss Leopoldshöhe

§ 45 Abs. 2 Ziffer 5 KomVO: Aufgliederung des Postens „Sonstige Rückstellungen“ entsprechend § 37 Abs. 5 und 6, sofern es sich um wesentliche Beträge handelt: Siehe Erläuterungen oben sowie **Anlage 5**.

§ 45 Abs. 2 Ziffer 6 KomHVO: Aus Abweichungen von der standardmäßig vorgesehenen linearen Abschreibung sowie von der örtlichen Abschreibungstabelle haben sich bei der Festlegung der Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen für die Gemeinde Leopoldshöhe ergeben: **Keine**

§ 45 Abs. 2 Ziffer 7 KomHVO: Für folgende fertiggestellten Erschließungsmaßnahmen hat die Gemeinde Leopoldshöhe noch keine Beiträge erhoben: **Keine**

§ 45 Abs. 2 Ziffer 8 KomHVO: Währungsumrechnungen lagen im Haushaltsjahr nicht vor.

§ 45 Abs. 2 Ziffer 9 KomHVO: Die Gemeinde Leopoldshöhe hat folgende Verpflichtungen aus Leasingverträgen (Verbindlichkeiten bis Vertragsende):

Leasingverträge	Laufzeit	Restschuld am 31.12.2021 in €
Ford Transit Custom (LIP FZ 190)	10/2019 bis 09/2023	8.865
VW Golf (LIP GL 24)	12/2018 bis 11/2022	2.107
Opel Combo (LIP BL 350)	03/2018 bis 02/2022	184
Kopiergerät Utax	08/2018 bis 07/2023	19.615
Kopiergerät Utax	07/2020 bis 07/2023	1.259
Summe		32.030

§ 45 Abs. 2 Ziff. 10 KomHVO: Siehe Erläuterungen zu den Finanzanlagen unter Punkt 3.1.1.3

§ 45 Abs. 2 Ziff. 11 S.2 KomHVO: Für die Jahre 2019 bis 2021 liegt ein vom Rat am 4. Juli 2019 beschlossener Gleichstellungsplan nach § 5 LGG für die Gemeinde Leopoldshöhe vor.

§ 45 Abs. 2 Ziff. 11 S. 3 KomHVO i. V. m. § 48 Abs. 1 S. 3 KomHVO: Folgende im Verbindlichkeitspiegel ausgewiesenen Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten bestehen zum 31.12.2021:

Zu Gunsten des Zweckverbandes Stadtwerke Lippe-Weser besteht eine sogenannte Anstaltslast. Die Gemeinde Leopoldshöhe haftet gesamtschuldnerisch mit den Kommunen Augustdorf, Dörentrup und Kalletal für Darlehensverbindlichkeiten des Zweckverbandes in Höhe von max. 12.256.000 € zum Bilanzstichtag. Hierfür hat der Zweckverband den Kommunen jährlich eine angemessene Haftungsvergütung in Höhe von 0,5 % der zum Jahresanfang bestehenden Darlehen, für welche die Kommunen haften, zu zahlen.

Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen gem. § 95 Abs. 4 Ziff 5 GO NRW i. V. m. § 45 Abs. 3 KomHVO:

Die Gemeinde überträgt in das Jahr 2022 Haushaltsermächtigungen in Höhe von 498.375,18 €. Die v. g. Summe kann der Spalte "Ermächtigungen in das Folgejahr" der Gesamtfinanzrechnung entnommen werden. Eine detaillierte Übersicht über die in das folgende Jahr übertragenen Haushaltsermächtigungen ist dem Anhang gem. § 95 Abs. 4 Ziff. 5 GO NRW als Anlage (**Anlage 6 zum Anhang**) beigelegt.

7 Organe und Mitgliedschaften gemäß § 95 Abs. 3 GO NRW

Organe und Mitgliedschaften gemäß § 95 Abs. 3 GO NRW:

Bürgermeister:

Hoffmann, Martin

Verbandsversammlung Kommunales Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe,
Verbandsversammlung Abfallwirtschaftsverband Lippe (Stellvertreter),
Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NW einschl. AG Reg.-Bez. Detmold,
Verbandsversammlung Zweckverband Stadtwerke Lippe-Weser (Verbandsvorsteher)
Aufsichtsrat Stadtwerke Lippe-Weser



Kämmerin:

Glöckner, Karin

Verwaltungsrat Abfallwirtschaftsverband Lippe (Stellvertreterin),
Verbandsversammlung Abfallwirtschaftsverband Lippe,
Aufsichtsrat Stadtwerke Lippe-Weser (Stellvertreterin),
Verbandsversammlung Zweckverband Stadtwerke Lippe-Weser (Vertreterin)

Ratsmitglieder:

Albrecht, Uwe – Industriemeister
Druck/Rentner

Amelung, Jörg - Polizeibeamter

Gesellschafterversammlung der Gesellschaft für Abfallentsorgung Lippe (GAL) (Stellvertreter),
Gesellschafterversammlung Lippe Tourismus & Marketing GmbH (Stellvertreter)

Banze, Maic – Finanzbeamter

Berg, Michael – Angestellter

Verbandsversammlung Zweckverband Volkshochschule Lippe-West

Birkmann, Sabrina - Geschäftsführende Gesellschafterin

Bode, Heidrun - Meinungsforscherin

Brinkmann, Andreas - selbst. Hochbautechniker

Verbandsversammlung Zweckverband Stadtwerke Lippe-Weser (Stellvertreter),
Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NW einschl. AG Reg.-Bez. Detmold

Domke, Ulrich - Diplomverwaltungswirt

Beirat Kommunales Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (Stellvertreter)

Domke, Vivien - Kauffrau im Gesundheitswesen

Dove, Günter - IC-Consultant

Beirat Kommunales Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe

Droste, Klaus – Lehrer

Fiedler, Klaus - Kfm. Angestellter

Mitgliederversammlung des Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebundes
Netzwerk Lippe (Vertreter)

Frevert, Christiane - Selbst. Journalistin, Lektorin

Verbandsversammlung Zweckverband Volkshochschule Lippe-West (Stellvertreterin)
Fachausschuss des Zweckverbandes Volkshochschule Lippe-West (Stellvertreterin)

Goedeke, Nils - IT-Berater

Grünert, Ralf - Verlagskaufmann, Betriebswirt

Netzwerk Lippe,
Verbandsversammlung Abfallwirtschaftsverband Lippe (Stellvertreter)

Hachmeister, Julius - Landwirt (angestellt)

Hachmeister, Jürgen - Techniker Betriebsinspektor i.R.

Aufsichtsratsmitglied Kommunale Verkehrsgesellschaft Lippe (KVG) mbH,
Gesellschafterversammlung Kommunale Verkehrsgesellschaft Lippe (KVG) mbH (Stellvertreter)



Hoffmann, Bernd - Diplomingenieur

Jahn, Thomas – Netzwerkadministrator
Aufsichtsratsmitglied Kommunale Verkehrsgesellschaft Lippe,
Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NW einschl. AG Reg.-Bez. Detmold (Stellvertreter)

Jorcick, Dennis Sebastian – Metallbauer

Kampmann, Birgit – Freiberufliche Sozialwissenschaftlerin

Keminer, Frank - Selbstständig: Rechtsanwaltskanzlei mit zwei Berufsträgern
Gesellschafterversammlung Lippe Tourismus & Marketing GmbH,
Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NW einschl. AG Reg.-Bez. Detmold (Stellvertreter)

Keminer, Manuela - Beamtin

Klöppling, Lukas - Student

Kortekamp, Till -Vertriebsmitarbeiter

Kühnel, Christian - Dipl. Handelslehrer
Verbandsversammlung Zweckverband Volkshochschule Lippe-West,
Fachausschuss des Zweckverbandes Volkshochschule Lippe-West

Meckelmann, Axel – Rechtsanwalt
Verbandsversammlung Zweckverband Stadtwerke Lippe-Weser,
Verwaltungsrat Abfallwirtschaftsverband Lippe,
Verbandsversammlung Abfallwirtschaftsverband Lippe

Meier zu Evenhausen, Sven - Landwirt (angestellt)

Meier zu Evenhausen, Ulrich – Landwirt

Rösner, Hans - Polizeibeamter/Pensionär

Sandmann, Carsten - Buchbindemeister; Werkstattlehrer
Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NW einschl. AG Reg.-Bez. Detmold

Siefert, Angelo - Offizier bei der Bundeswehr

Siese, Thomas - selbständiger Steuerberater
Verbandsversammlung Zweckverband Volkshochschule Lippe-West (Stellvertreter),
Vorstandsmitglied Bürger-Solar-Genossenschaft

von der Schulenburg, Hermann - Dipl.-Kaufmann, Landwirt
Gesellschafterversammlung Kommunale Verkehrsgesellschaft Lippe (KVG) mbH

Wehmeier, Friedrich – Außendienstmitarbeiter
Gesellschafterversammlung der Gesellschaft für Abfallentsorgung Lippe (GAL)

Weiss, Anna-Lena – Studentin
Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NW einschl. AG Reg.-Bez. Detmold (Stellvertreterin)



8 Aufstellungs- und Bestätigungsvermerk

Aufgestellt: Leopoldshöhe, 21.10.2022

Bestätigt: Leopoldshöhe, 21.10.2022

(Karin Glöckner)

(Prof. Dr.-Ing. Martin Hoffmann)

Kämmerin

Bürgermeister

9 Anlagen

Anlage 1: Anlagenspiegel gem. § 46 KomHVO NRW

Anlage 2: Forderungsspiegel gem. § 47 KomHVO NRW

Anlage 3: Eigenkapitalspiegel gem. § 45 Abs. 3 KomHVO NRW

Anlage 4: Verbindlichkeitspiegel gem. § 48 KomHVO NRW

Anlage 5: Rückstellungsübersicht

Anlage 6: Übersicht übertragene Haushaltsermächtigungen gem. § 45 Abs. 3 KomHVO NRW

Anlage 7: Übersicht Erträgen/Aufwendungen mit den Sondervermögen gem. § 38 Abs. 2 S. 2 KomHVO NRW

Anlage 8: Ermittlung Haushaltsbelastung und Isolierung nach NKF-CIG

Anlagenpiegel
der Gemeinde Leopoldsdörfer
für das Haushaltsjahr 2021

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwerte		Kennzahlen	
	Stand am 01.01.2021 €	Zugänge €	Abgänge €	Umbuchungen €	Stand am 31.12.2021 €	Stand am 01.01.2021 €	Zugänge €	Abgänge €	Stand am 31.12.2021 €	Stand am 31.12.2020 €	Restbuchwert %	Durchschnittlicher AfA-Satz %
I. Anlagevermögen												
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	71.161,58	11.505,00	0,00	0,00	82.666,58	46.538,01	8.130,91	0,00	27.997,66	24.623,57	33,87	9,84
II. Sachanlagen												
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	10.364.785,27	74.666,84	12.752,83	454.363,34	10.881.062,62	1.388.801,33	136.644,51	5.825,60	9.351.442,38	8.965.983,94		
1.1 Grundflächen	8.321.483,91	51.300,22	12.752,83	454.363,34	8.814.394,64	1.241.434,16	120.945,79	5.825,60	7.457.840,29	7.080.049,75	84,61	1,37
1.2 Ackerland	385.007,78	188,00	0,00	0,00	385.195,78	0,00	0,00	0,00	385.195,78	385.007,78	100,00	0,00
1.3 Wald, Forsten	183.439,67	333,00	0,00	0,00	183.772,67	0,00	0,00	0,00	183.772,67	183.439,67	100,00	0,00
1.4 Friedhöfe	856.389,46	22.845,62	0,00	0,00	879.235,08	157.367,17	15.698,72	0,00	706.169,19	699.022,29	80,32	1,79
1.5 Sonstige unbebaute Grundstücke	618.464,45	0,00	0,00	0,00	618.464,45	0,00	0,00	0,00	618.464,45	618.464,45	100,00	0,00
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	446.308,00	0,00	0,00	0,00	446.308,00	0,00	0,00	0,00	446.308,00	446.308,00	100,00	0,00
2.1 Kinder und Jugendeinrichtungen												
3. Infrastrukturvermögen	41.154.339,70	582.336,55	46.602,35	90.977,49	41.781.051,39	13.980.466,22	1.009.181,30	40.288,00	26.831.691,87	27.173.873,48		
3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	8.276.935,40	55.938,05	6.311,35	641,85	8.327.203,95	234.469,19	0,00	0,00	8.092.734,76	8.042.466,21	97,18	0,00
3.2 Brücken und Tunnel	780.540,36	4.145,97	0,00	0,00	784.686,33	246.744,23	19.508,91	0,00	518.433,19	533.796,13	66,07	2,49
3.3 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	146.494,82	0,00	0,00	0,00	146.494,82	2.597,81	2.291,16	0,00	141.605,85	143.897,01		
3.4 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	31.926.821,22	522.252,53	40.291,00	90.335,64	32.499.118,39	13.486.793,28	986.437,35	40.288,00	18.066.175,76	18.440.027,94	55,59	3,04
3.5 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	23.547,90	0,00	0,00	0,00	23.547,90	9.861,71	943,88	0,00	12.742,31	13.686,19	54,11	4,01
4. Bauten auf fremden Grund und Boden	569.111,82	0,00	0,00	0,00	569.111,82	115.545,01	14.337,85	0,00	439.228,96	453.566,81	77,18	2,52
5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	11.214,48	0,00	0,00	0,00	11.214,48	0,00	0,00	0,00	11.214,48	11.214,48	100,00	0,00
6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.956.346,59	90.353,28	1.740,99	0,00	3.044.956,88	1.410.342,65	215.417,43	1.305,74	1.420.504,54	1.546.003,94	46,65	7,07
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.406.168,08	661.861,33	8.464,24	29.490,46	4.089.055,63	2.122.397,63	449.522,24	5.432,64	1.522.568,40	1.283.770,45	37,24	10,99
8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	711.974,08	1.517.716,26	2.338,90	-574.831,29	1.652.520,15	0,00	0,00	0,00	1.652.520,15	711.974,08	100,00	0,00
	59.620.248,02	2.926.934,26	71.899,31	0,00	62.475.282,97	19.027.552,84	1.825.103,33	52.851,98	41.675.478,78	40.592.695,18	66,71	2,92
Summe Sachanlagen und immaterielle VG	59.691.409,60	2.938.439,26	71.899,31	0,00	62.557.949,55	19.074.090,85	1.833.234,24	52.851,98	41.703.476,44	40.617.318,75	66,66	2,93
III. Finanzanlagen												
1. Beteiligungen	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	100,00	0,00
2. Sondervermögen	15.274.121,91	0,00	0,00	0,00	15.274.121,91	0,00	0,00	0,00	15.274.121,91	15.274.121,91	100,00	0,00
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.730.156,06	100.000,00	0,00	0,00	1.830.156,06	0,00	0,00	0,00	1.830.156,06	1.730.156,06	100,00	0,00
4. Ausleihungen	4.916.024,88	0,00	4.075,84	0,00	4.911.949,04	0,00	0,00	0,00	4.911.949,04	4.916.024,88	100,00	0,00
4.1 an Sondervermögen	4.905.000,00	0,00	0,00	0,00	4.905.000,00	0,00	0,00	0,00	4.905.000,00	4.905.000,00	100,00	0,00
4.2 Sonstige Ausleihungen	11.024,88	0,00	4.075,84	0,00	6.949,04	0,00	0,00	0,00	6.949,04	11.024,88	100,00	0,00
	21.920.303,85	100.000,00	4.075,84	0,00	22.016.228,01	0,00	0,00	0,00	22.016.228,01	21.920.303,85	100,00	0,00
Anlagevermögen gesamt	81.611.713,45	3.038.439,26	75.975,15	0,00	84.574.177,56	19.074.090,85	1.833.234,24	52.851,98	63.719.704,45	62.537.622,60	75,34	2,17

Forderungsspiegel zum 31.12.2021

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am
	31.12.2021 EUR	bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	31.12.2020 EUR
	1	2	3	4	5
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	2.526.966,13	2.526.727,79	238,34	0,00	1.031.605,45
2. Privatrechtliche Forderungen	3.125.831,42	3.085.781,42	40.050,00	0,00	3.808.638,95
3. Sonstige Vermögensgegenstände	164.368,07	164.368,07	0,00	0,00	113.552,39
Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.817.165,62	5.776.877,28	40.288,34	0,00	4.953.796,79

Eigenkapitalpiegel zum 31.12.2021

Bezeichnung	Bestand zum 31.12. des Vorjahres ²	Verrechnung des Vorjahres-ergebnisses	Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage nach § 44 Abs. 3 KomHVO im Haushaltsjahr	Veränderungen der Sonderrücklage	Jahresergebnis des Haushaltsjahres (vor Beschluss über Ergebnisverwendung)	Bestand zum 31.12. des Haushaltsjahres ²
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.1 Allgemeine Rücklage	12.689.842,05	0,00	-3.499,07	0,00		12.686.342,98
1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00		0,00		0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	4.224.063,40	209.458,86				4.433.522,26
1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	209.458,86	-209.458,86			2.475.685,37	2.475.685,37
1.5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Gegenposten zu Aktiva) ¹	0,00	0,00				0,00
Summe Eigenkapital	17.123.364,31	0,00				19.595.550,61
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00				0,00

¹ Besteht ein negatives Eigenkapital, so sind die Positionen 1.1 bis 1.4 auszuweisen (auch negativ) und kumuliert über die Position 1.5 auszubuchen.

² Bestand vor Verrechnung des Jahresergebnisses

Nachrichtlich: Ergebnisverrechnungen Vorjahre (§ 96 Abs. 1 Satz 3 GO NRW)

	3. Vorjahr	Vorvorjahr	Vorjahr	Saldo
Allgemeine Rücklage (+/-)	0,00	516.056,94	0,00	516.056,94
Ausgleichsrücklage (+/-)	2.649.772,70	647.493,07	209.458,86	3.506.724,63
Summe	2.649.772,70	1.163.550,01	209.458,86	4.022.781,57

Verbindlichkeitsspiegel zum 31.12.2021

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag am	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am
	31.12.2021 EUR	bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	31.12.2020 EUR
	1	2	3	4	5
1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	10.324.829,01	848.308,72	2.539.313,38	6.937.206,91	11.306.310,04
2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 von öffentlichen Bereichen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 von Kreditinstituten	10.324.829,01	848.308,72	2.539.313,38	6.937.206,91	11.306.310,04
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	12.000.000,00	8.500.000,00	3.500.000,00	0,00	15.000.000,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	610.857,37	610.857,37	0,00	0,00	623.951,73
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	52.606,05	52.606,05	0,00	0,00	55.152,48
7. Sonstige Verbindlichkeiten	2.218.325,37	2.218.325,37	0,00	0,00	1.033.807,71
8. Erhaltene Anzahlungen	856.765,16	856.765,16	0,00	0,00	488.330,42
9. Summe aller Verbindlichkeiten	26.063.382,96	13.086.862,67	6.039.313,38	6.937.206,91	28.507.552,38
Nachrichtlich anzugeben: *Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten z.B. Bürgschaften u. a.	12.256.000,00				12.410.000,00

*Gesamtschuldnerisch haftbar mit den Kommunen Augustdorf, Dörentrup und Kalletal

Übersicht Rückstellungen

JA 2021

Bilanzkonto	Versetzung in den Ruhestand					
	Stand 01.01.2021	Zuführung	Inanspruchnahme	Auflösung	Stand 31.12.2021	
<u>Pensions-/Beihilferückstellungen</u>						
25110001 Pensionsrückstellung aktive Beamte	2.439.310,00 €	0,00 €	755.463,00 €	0,00 €	-281.536,00 €	2.913.237,00 €
25110001 Pensionsrückstellung Versorgungsempfänger	3.716.791,00 €	0,00 €	3.589,00 €	-47.742,00 €	-127.075,00 €	3.545.563,00 €
25110011 Beihilfestellung aktive Beamte	710.055,00 €	0,00 €	156.252,00 €	0,00 €	-75.747,00 €	790.560,00 €
25110011 Beihilferückstellung Versorgungsempfänger	1.050.066,00 €	0,00 €	20.585,00 €	0,00 €	-64.677,00 €	1.005.974,00 €
Summe	7.916.222,00 €	0,00 €	935.889,00 €	-47.742,00 €	-549.035,00 €	8.255.334,00 €
<u>Instandhaltungsrückstellung</u>						
27111001 Instandhaltungsrückstellung	0,00 €	-	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe	0,00 €	-	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<u>Sonstige Rückstellungen</u>						
28110011 Jahresabschlussprüfung WP	31.920,00 €	-	8.200,00 €	-7.960,00 €	-14.300,00 €	17.860,00 €
28110081 Schwabende Rechtsverfahren	14.000,00 €					14.000,00 €
28110111 Finanzierung LEADER-Programm	6.667,00 €			-6.666,66 €	-0,34 €	0,00 €
28110121 Überörtliche Prüfung GPA	60.000,00 €	-	10.000,00 €			70.000,00 €
28110131 Altersteilzeitrückstellung	240.900,00 €	-	155.600,00 €	-86.400,00 €	0,00 €	310.100,00 €
28110141 Urlaubsrückstellung Beamte	30.422,77 €	-	2.409,62 €			32.832,39 €
28110151 Urlaubsrückstellung tariflich Beschäftigte	114.793,96 €	-	10.849,20 €			125.643,16 €
28110161 Überstundenstellung Beamte	3.579,91 €	-	4.749,28 €			8.329,19 €
28110171 Überstundenstellung tarifl. Beschäftigte	61.735,28 €	-	24.245,19 €			85.980,47 €
28110181 Versorgungslast für ehemalige Beamte	0,00 €		158.720,65 €	0,00 €	0,00 €	158.720,65 €
28110191 FlUG Vorab-Prüfung	163.604,00 €	-	43.500,00 €	-38.104,00 €	-256,00 €	168.744,00 €
28110201 Beteiligung nach KHG (Nachtrag 2017)	0,00 €					0,00 €
28110221 Praxisintegrierte Ausbildung (Nachzahlung ab 1.3.2018)	0,00 €					0,00 €
Summe	727.622,92 €	-	418.273,94 €	-139.130,66 €	-14.556,34 €	992.209,86 €
Gesamtsumme	8.643.844,92 €	0,00 €	1.354.162,94 €	-186.872,66 €	-563.591,34 €	9.247.543,86 €

Anlage 6 zum Anhang

Übersicht über die in das folgende Jahr übertragenen Haushaltsermächtigungen gem. § 95 Abs. 4 Ziff. 5 GO NW

Kostenträger Code	Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Sachkonto FR	Sachkonto Bilanz	Haushaltsansatz zzgl. HHRest aus Vorjahren+üpl./apl. Genehmigung	bis zur Restebildung verfügt	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2022 gem. § 22 KomHVO
0111104	B10108001	Sonst. zent. D Geräte/Ausstattung <Einzelausweis	78320001	08113002	14.000,00 €	8.097,08 €	5.348,33 €
0111106	B30508002	Bauhof Geräte/Ausstattung <Einzelausweis	78310001	07111002	26.000,00 €	19.114,74 €	3.444,00 €
0212601	B126012001	Neuanschaffung Stromerzeuger Feuerwehr	78310001	07112002	40.000,00 €	0,00 €	40.000,00 €
032110101	B14308001	GS Asemissen Geräte/Ausstattung <Einzelausweis	78310001	08111002	21.850,00 €	9.067,07 €	10.800,00 €
032110101	Z211012201	Anschaffung Schul-IT GS Asemissen-Fördermaßnahmen	78310001	08111002	12.000,00 €	0,00 €	12.000,00 €
032110101	B211011901	Anschaffung Schul-IT GS Asemissen	78310001	08111002	56.785,50 €	53.230,50 €	1.800,00 €
032110102	B14308002	GS Nord Geräte/Ausstattung <Einzelausweis	78310001	08111002	52.389,38 €	34.922,98 €	14.300,00 €
032110102	B211011902	Anschaffung Schul-IT GS Nord	78310001	08111002	82.760,00 €	77.411,00 €	1.800,00 €
0321801	Z218012201	Anschaffung Schul-IT FFG-Fördermaßnahmen	78310001	08111002	66.280,00 €	0,00 €	66.280,00 €
0321801	B218011901	Anschaffung Schul-IT FFG	78310001	08111002	109.589,49 €	99.089,49 €	10.500,00 €
063650101	B14408001	Kita Leop. Geräte/Ausstattung <Einzelausweis	78310001	08111002	11.129,70 €	4.745,61 €	1.000,00 €
063650102	B14408002	Kita Schuck. Geräte/Ausstattung <Einzelausweis	78310001	08111002	9.950,00 €	6.116,91 €	3.000,00 €
063650103	B14408003	Kita Greste Geräte/Ausstattung <Einzelausweis	78310001	08111002	17.800,00 €	11.681,29 €	624,00 €
063650104	B14408004	Kita Asem. Geräte/Ausstattung <Einzelausweis	78310001	08111002	31.611,67 €	25.771,15 €	2.800,00 €
0842401	Z424011901	Modernisierung Außensportanlage Leopoldhöhe	78520001	02112002	980.000,00 €	791.873,57 €	180.000,00 €
1254102	S541021907	Gehwegoberflächenerneuerung Industriestraße	78520001	04512002	110.000,00 €	49.010,86 €	60.989,00 €
1254102	Z541022001	Bruchsteinmauererneuerung Dorfstraße	78520001	04610002	172.000,00 €	158.758,28 €	13.240,00 €
1355301	C30308001	Grabfeldsanierungen, Urnenwände	78520001	02114032	113.725,40 €	22.845,62 €	70.000,00 €
1557101	Z571012101	Maßnahmen aus dem Regionalbudget	78310001	08111002	26.577,18 €	26.125,01 €	449,85 €
Summe Haushaltsermächtigungen, die in das Jahr 2022 übertragen wurden					1.954.448,32 €	1.397.861,16 €	498.375,18 €

Übersicht zu den Erträgen und Aufwendungen mit den Sondervermögen gem. § 38 Abs. 2 KomHVO

Finanzanlagen Sondervermögen	Anteile am Stammkapital %	Erträge und Aufwendungen der Gemeinde mit den Sondervermögen		
		Leistungsart	Haushaltsjahr 2021	Haushaltsjahr 2021
			IST Erträge EUR	IST Aufwendungen EUR
Wasserwerk Leopoldshöhe	100%	Gewinnausschüttung	0	0
		Verwaltungskostenbeitrag (allgemein)	30.000	0
		Verwaltungskostenbeitrag (IT)	10.000	0
		Verwaltungskostenbeitrag (Versicherungen)	10.000	0
		Erst. Personalaufwendungen	111.168	0
		Erst. Rückstellungen	-3.948	0
		Erst. Versicherungen	11.276	0
		Gewerbesteuer	43.293	0
		Konzessionsabgabe	122.344	0
		Kostenerstattungen WWL allgemein	918	0
		Wassergebühren	0	3.994
		Summe	335.050	3.994
Abwasserwerk Leopoldshöhe	100%	Gewinnausschüttung	1.000.000	0
		Verwaltungskostenbeitrag (allgemein)	56.000	0
		Verwaltungskostenbeitrag (IT)	20.000	0
		Verwaltungskostenbeitrag (Versicherungen)	14.318	0
		Erst. Personalaufwendungen	76.961	0
		Erst. Rückstellungen	-3.948	0
		Erst. Versicherungen, Beihilfeumlage	2.973	0
		Pachtzahlungen	35.398	0
		Kostenerstattung für Bauhofleistungen	456	0
		Abwassergebühren	0	96
		Kostenerstattung Straßenentwässerung	0	380.000
		Summe	1.202.158	380.096
Leopoldshöher Immobilien- und Liegenschaftsverwaltung	100%	Gewinnausschüttung	0	0
		Verwaltungskostenbeitrag (allgemein)	10.000	0
		Verwaltungskostenbeitrag (IT)	1.700	0
		Verwaltungskostenbeitrag (Versicherungen)	1.979	0
		Erst. Personalaufwendungen	71.392	0
		Erst. Beihilfeumlage	1.515	0
		Erst. Rückstellungen	50.814	0
		Kostenerstattung für Bauhofleistungen	0	0
		Miete Waldstraße 15	0	8.273
Summe	137.401	8.273		
Kommunales Gebäudemanagement Leopoldshöhe	100%	Verwaltungskostenbeitrag (allgemein)	13.000	0
		Verwaltungskostenbeitrag (IT)	10.000	0
		Verwaltungskostenbeitrag (Versicherungen)	13.247	0
		Erst. Personalaufwendungen	113.862	0
		Erst. Versicherungen	1.515	0
		Zinsen Ausleihung	245.250	0
		Kostenerstattung für Bauhofleistungen	222.960	0
		Kostenerstattung für Malerarbeiten	226	0
		Erst. Honorar Bühnenkraft	0	3.000
		Erst. Coronaschäden	0	88.210
		Miete Heimathof	0	16.260
		Inventarversicherung Flüchtlingsunterkünfte	0	6.576
		Umlagemiete	0	1.002.753
		Nebenkosten und Unterhaltung f. Gebäude	0	1.410.000
Verlustausgleich	0	1.100.000		
Summe	620.061	3.626.799		
Summe gesamt		2.294.670	4.019.162	

Anlage 8 zum Anhang

Ermittlung der Summe der Haushaltsbelastungen durch die COVID-19-Pandemie im Jahresabschluss zum 31.12.2021 gem. § 5 Abs. 4 i. V. m. Abs. 3 NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz - NKF-CIG.

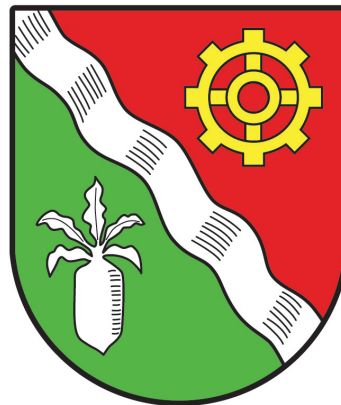
Gem § 5 Abs. 5 NKF-CIG ist die ermittelte Summe der Haushaltsbelastung im Rahmen der Abschlussbuchungen in die Ergebnisrechnung einzustellen und gem. § 6 gesondert zu aktivieren. Dies ist im Anhang zum Jahresabschluss zu erläutern.

Produkt	Haushaltsbelastungen	Jahresabschluss 2021
Mehrerträge(-)/Mindererträge(+)		
0212201	Bußgelder Corona	-582,00 €
032110102	Zuweisung Land "Aufholen nach Corona"	-3.000,00 €
032110201	Zuweisungen Land Erstattung Elternbeiträge OGS Asemissen	-18.654,88 €
032110201	Zuweisung Land für Alltagshelfer OGS Asemissen	-9.160,00 €
032110202	Zuweisungen Land Erstattung Elternbeiträge OGS Nord	-32.412,50 €
032110202	Zuweisungen Land für Alltagshelfer OGS Nord	-11.086,90 €
0321801	Zuweisung Land "Aufholen nach Corona"	-11.996,00 €
0324301	Zuweisung Land für FFP2 Masken an Schulen	-33.653,78 €
0324301	Kostenerstattung durch Land für Fahrtkosten Lolli-Test	-19.623,00 €
0636602	Zuweisung Kreis "Aufholen nach Corona"	-2.663,00 €
0636602	Rückzahlung Elternbeiträge Krabbelgruppe	1.222,20 €
0951101	Erhöhung Zuweisung "Coronabonus" für ISEK	-6.592,83 €
1661101	Schlüsselzuweisungen	0,00 €
1661101	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	274.125,90 €
1661101	Gemeindeanteil an Umsatzsteuer	0,00 €
1661101	Gewerbesteuer	0,00 €
1661101	Vergnügungssteuer	32.276,28 €
Summe Mindererträge		158.199,49 €
Mehraufwendungen (+)/Minderaufwendungen (-)		
0111104	Aufwendungen für Masken, Desinfektionsmittel und Schnelltests	33.753,21 €
0111113	Fernwartungssoftware	830,62 €
0111113	AfA für ThinkPads 32 St.	26.150,15 €
0111114	Coronatestung Mitarbeiter im Testzentrum	5.400,69 €
0111118	Erstattung an KGL für Sonderreinigungen u. Desinfektionsmittel	88.210,46 €
0212601	FFP2 Masken Feuerwehr	1.059,10 €
032110102	Geschäftsaufwendungen	131,06 €
032110201	Weiterleitung Erstattung Elternbeiträge OGS Asemissen	18.654,88 €
032110202	Weiterleitung Erstattung Elternbeiträge OGS Nord	32.412,50 €
0321801	Müllbeutel, Versandtaschen f. Coronatest	419,02 €
0324301	FFP2 Masken, Lolli-Test Schulen	40.297,93 €
0428101	Lolli-Test Kulturveranstaltungen	389,15 €
063650103	Coronabedingter Aufwand Kita	338,77 €
0636602	Lolli-Test Jugendzentrum	1.201,53 €
1661101	Kreisumlage	0,00 €
1661101	Jugendamtumlage	0,00 €
Summe Mehraufwendungen		249.249,07 €
Summe Haushaltsbelastung nach NKF-CIG im HHJ 2021		407.448,56 €
zzgl. Isolierung aus HHJ 2021		330.170,00 €
Isolierung HHJ 2020 bis 2021 insgesamt		737.618,56 €
Auflösung ab 2025 linear über max. 50 Jahre ab 2025 gem. § 6 Abs.1 NKF-CIG		14.752,37 €

Gemeinde Leopoldshöhe

Lagebericht

2021





Inhaltsverzeichnis

1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen	2
2 Jahresergebnis.....	3
2.1 Wesentliche Entwicklungen im Berichtsjahr.....	3
2.2 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung	8
2.2.1 Ergebnislage	8
2.2.2 Ertragslage.....	10
2.2.3 Aufwandslage	15
2.3 Finanzhaushalt / Finanzrechnung	20
2.3.1 Allgemeine Entwicklung.....	20
2.3.2 Investitionstätigkeit.....	21
3 Vermögens- und Schuldenlage.....	24
4 Kreditmanagement.....	27
4.1 Kredite zur Liquiditätssicherung	27
4.2 Kredite für Investitionen.....	28
5 Kennzahlen	28
5.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis.....	28
5.1.1 Steuern	28
5.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34
5.1.3 Personalaufwand	36
5.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37
5.1.5 Transferaufwendungen.....	38
5.1.6 Haushaltsergebnis	40
5.2 Kennzahlen zur Bilanz / weitere NKF-Kennzahlen	43
5.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage.....	43
5.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur (haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation).....	45
5.2.3 Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung.....	47
6 Finanzberichte.....	51
7 Prognosebericht - Risiken und Chancen	51
7.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	51
7.2 Entwicklung der Verschuldung	54
7.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur.....	56
7.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	58
8 Auswirkungen der Corona-Pandemie	61
9 Abschließende Betrachtung	62



1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen

Nach § 95 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) stellt die Gemeinde zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss und darüber hinaus nach § 95 Abs. 2 Satz 3 GO NRW einen Lagebericht auf. Dieser vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage (vgl. § 49 Kommunalhaushaltsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen, KomHVO NRW). Der Lagebericht

- gibt einen Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und
- Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr,
- berichtet über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solcher, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
- enthält eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage.
- geht auf Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde und dem zu Grunde liegende Annahmen ein.

Dieser Lagebericht gibt einen Überblick über das Berichtsjahr des **Kernhaushalts** der Gemeinde Leopoldshöhe. Der Lagebericht beinhaltet grundsätzlich keine Aussagen zu den eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen **Kommunales Gebäudemanagement Leopoldshöhe** (KGL), **Leopoldshöher Immobilien- und Liegenschaftsverwaltung** (LIL) sowie **Abwasserwerk Leopoldshöhe** (AWL) und zum Eigenbetrieb **Wasserwerk Leopoldshöhe** (WWL). Die Entwicklung der Betriebe kann den entsprechenden Lageberichten entnommen werden.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan sind am **20.12.2019** dem Rat zugeleitet und nach Beratung in den Fachausschüssen am **20.02.2020** im Rat beschlossen worden. Dank der verfügbaren Ausgleichsrücklage konnte der Haushalt fiktiv ausgeglichen werden. Der Kreis Lippe - Der Landrat - hat mit Verfügung vom **19.03.2020** das Anzeigeverfahren beendet. Die Haushaltssatzung ist am **31.03.2020** bestandskräftig geworden.

Wegen der Einführung einer neuen Finanzsoftware und den damit verbundenen Umstellungsarbeiten mit den vorhandenen Ressourcen haben sich u. a. die Aufstellung der Jahresabschlüsse 2017 ff, wesentlich verschoben. Aus diesem Grund wird der Jahresabschluss erst jetzt vorgelegt.

Soweit **in den Tabellen** Abweichungen dargestellt sind, handelt es sich um einen Plan-Ist-Vergleich; **es werden die fortgeschriebenen Planansätze (Berücksichtigung von Haushaltsresten) und nicht die ursprünglichen Planansätze laut Ratsbeschluss mit den Ist-Ergebnissen verglichen**. Die in den Tabellen dargestellten Beträge sind in Euro ausgewiesen.

Der Jahresabschluss im Rahmen der Rechenschaft bildet den Abschluss der Haushaltsphasen. Zur besseren Einordnung werden die Haushaltsphasen tabellarisch dargestellt:



Haushaltsphasen	Zahlungsströme und Ermächtigungen für Investitionen	Vermögen (Aktiva) und Eigenkapital + Schulden (Passiva)	Aufwendungen und Erträge
I. Planung = Haushaltssatzung + Anlagen	Gesamtfinanzplan +		Gesamtergebnisplan +
II. Bewirtschaftung	Teilfinanzpläne		Teilergebnispläne
III. Rechenschaft = Jahresabschluss	Finanzkonten	Bestandskonten	Ergebniskonten
	Gesamtfinanzrechnung +	Bilanz +	Gesamtergebnisrechnung +
	Teilfinanzrechnungen	Anhang	Teilergebnisrechnungen

2 Jahresergebnis

Der 8. Teil der GO NRW beschäftigt sich ab § 75 mit der Haushaltswirtschaft. Die Gemeinde hat ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die **stetige Erfüllung ihrer Aufgaben** gesichert ist. Die Haushaltswirtschaft ist wirtschaftlich, effizient und sparsam zu führen. Der Haushalt muss in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Damit werden das Ressourcenaufkommen und der Ressourcenverbrauch in einer Periode vollständig abgebildet. Ein positives Jahresergebnis in der **Ergebnisrechnung** erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Eine nachhaltige Haushaltswirtschaft setzt langfristig ausgeglichene Haushalte voraus.

Der Jahresabschluss weist in der Ergebnisrechnung ein Jahresergebnis in Höhe von 2.475.685,37 Euro aus. Im Vergleich zum Ergebnis des Haushaltsplanes in Höhe von -668.387 Euro beträgt die Veränderung 3.144.072,57 Euro.

Auch wenn sich der Haushaltsausgleich am Ergebnis orientiert, dürfen die Ein- und Auszahlungen nicht außer Betracht gelassen werden. Die **Finanzrechnung** stellt die liquiden Finanzvorgänge in einer Periode dar. Der Finanzmittelsaldo hat Einfluss auf die Ent- oder Verschuldung der Kommune.

Im Folgenden werden zunächst allgemeine Entwicklungen im Berichtsjahr beschrieben und im Anschluss die Ergebnis- und Finanzrechnungen näher analysiert.

2.1 Wesentliche Entwicklungen im Berichtsjahr

Das Haushaltsjahr 2021 schließt wie in den Jahren 2017 bis 2020 erfreulicherweise erneut mit einem Überschuss ab. Der Lagebericht stellt zu Anfang wesentliche Entwicklungen und Einflussfaktoren ausführlich dar. An dieser Stelle werden besondere Sachverhalte hervorgehoben, die im Berichtsjahr von Bedeutung sind und im weiteren Berichtsverlauf differenziert analysiert werden.

Wichtige Beschlüsse. Die Gemeinde erhebt Gebühren, Beiträge und Steuern aufgrund ihrer Satzungshoheit. Hier ein Überblick über wichtige Ratsbeschlüsse:



Ratsbeschluss über	vom	Drucksache
Grundsteuer A	15.12.2016	151/2016
Grundsteuer B	15.12.2016	151/2016
Gewerbsteuer	15.12.2016	151/2016
Vergnügungssteuer	14.12.2017	89/2017
Hundesteuer	14.12.2017	88/2017

I) Ergebnisrechnung

Es folgt die Darstellung von Ereignissen, die im Berichtsjahr das Ergebnis beeinflusst haben. Dazu folgen Erläuterungen zu den Ertrags- und Aufwandspositionen (im Text beziehen sich die Abweichungen in T€ auf den Vergleich des fortgeführten Planansatzes mit dem Ist-Ergebnis):

Steuern und ähnliche Abgaben

Die Konjunktur und gesamtwirtschaftliche Lage in Deutschland entwickelte sich in den letzten Jahren bis zur Corona-Pandemie relativ gut. Dies wirkte sich auch auf die öffentlichen Haushalte, vornehmlich auf den Landes- und Bundeshaushalt, positiv aus. Von diesem Trend profitierte auch Leopoldshöhe. Die Gewerbsteuer spiegelt die gute konjunkturelle Lage auch vor Ort wider. Die stufenweise Erhöhung der Hebesätze als eine Konsolidierungsmaßnahme (zuletzt 2017) führte zu dringend benötigten Erträgen. Auf Basis der bisherigen Ergebnisse und Prognosen war ein hoher Planansatz bei der Gewerbsteuer eingeplant worden. Nach dem Corona bedingten Wirtschaftseinbruch und einer deutlichen Planunterschreitung im Abschluss des Vorjahres 2020 (- 1.455 T€) werden im Jahresabschluss 2021 erstmals Gewerbesteuern von mehr als 10 Mio veranlagt. Das Ergebnis liegt außerdem um 316 T€ über dem geplanten Wert.

Die Grundsteuern schließen leicht über der Planung ab (+ 78 T€). Die Vergnügungssteuer ist wie bereits im Vorjahr gegenüber dem Rechnungsergebnis 2019 coronabedingt weiterhin fast auf die Hälfte zurückgegangen und liegt deutlich unter dem Planansatz (- 32 T€). Die Hundesteuer liegt genau auf der Höhe des Ansatzes (+ 1 T€). Dies bedeutet insgesamt bei den übrigen Steuern eine Verbesserung gegenüber der Planung von 46 T€.

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wird überschritten (+ 87 T€). Dagegen wird der Planansatz für den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer zwar geringer als im Vorjahr aber immer noch deutlich unterschritten (- 274 T€), was auch für die Erträge für Kompensationsleistungen (§§ 21, 21a GFG) für Verluste durch die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs gilt (- 34 T€). Insgesamt bedeuten diese Erträge eine Verschlechterung von 221 T€.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Insgesamt liegen die Zuweisungen im Ergebnis 2021 bei 6.764 T€ und damit sehr deutlich um + 1.165 T€ über dem Planansatz.

Bei den Zuweisungen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) ist die Schlüsselzuweisung von besonderer Bedeutung. Zum Zeitpunkt des Beschlusses lag im vorhergehenden Jahr der konkrete Zuweisungsbetrag bereits vor, für das Jahr 2021 bildeten stattdessen die aktu-



ellen Prognosen die Planungsgrundlage. Das Rechnungsergebnis liegt hier bei 1.393 T€ (+ 493 T€ gegenüber der Planung). Eine Zuweisung wie im Jahr 2020 für die zum Ausgleich von Gewerbesteuermindereinnahmen in Folge der COVID-19-Pandemie nach dem Gewerbesteuerenausgleichsgesetz durch Bund und Land gab es im Jahr 2021 nicht erneut.

Bei den Zuweisungen und Zuschüssen für laufenden Zwecke liegt das Ergebnis mit 4.241 T€ um 14,5 % über der Planung (+ 536 T €). Von den zahlreichen Einzelpositionen können hier die diesbezüglichen Mittel des Landes mit Erhöhung von 155 T€ über dem Planwert hervorgehoben werden. Die Zuweisungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) fallen wegen der Entwicklung der Fallzahlen höher aus (+ 258 T€). In 2021 ist ein grundsätzlicher Kompromiss zur Finanzierung gefunden worden: Dies betrifft die laufende FlüAG-Pauschale, beinhaltet aber auch Regelungen zu sogenannten Bestandsfällen (Geduldete).

Sonstige Transfererträge, öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte sind gegenüber Rechnungsergebnis des Vorjahres und Planung 2021 (+ 15 T€) nahezu konstant. Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten sind deutliche Verbesserungen z.B. aus Papiererlösen und ungeplant realisierten Erträgen aus dem Verkauf von Umlaufvermögen erreicht worden (+ 119 T€).

Kostenerstattungen und -umlagen

Die Verbesserung um rund 155 T€ hängt mit Verschiebungen innerhalb der Positionen und einer bereits für das Jahr 2020 geplanten, aber erst im Jahr 2021 realisierten Kostenerstattung des KGL Allgemein (+ 88 T€) zusammen (s.u.).

Sonstige ordentliche Erträge und Bestandsveränderungen

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen werden insbesondere verschiedene Verbesserungen und Verschlechterungen aufgrund nicht planbarer Vorgänge oder einmaliger Sachverhalte abgebildet. Das gegenüber der Planung um 863 T€ höhere Ergebnis von 1.545 T€ resultiert insbesondere aus Erträgen aus ungeplanter Auflösung von Rückstellungen und aus Versorgungslasten (+ 783 T€). Die für das Jahr 2020 geplanten und in 2021 realisierten Bestandsveränderungen in Höhe von 88 T€ haben mit den Veräußerungen von Grundstücken zu tun (s.o.).

Summe ordentliche Erträge

Die Summe der ordentlichen Erträge verbessert sich insgesamt um 2.375 T€ gegenüber der Planung (+ 6,9 %) und beträgt im Ergebnis 36.381 T€.

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personalaufwendungen sind um insgesamt 504 T€ und die Versorgungsaufwendungen um 68 T€ höher als die Planwerte, so dass hier insgesamt Mehraufwendungen i. H. v. 572 T€ oder 6,6 % (Vorjahr 3,8 %) zu verzeichnen sind. Dabei ist zu berücksichtigen, dass neben laufenden Aufwendungen für Gehälter und Bezüge verschiedene kaum planbare Bildungen von Rückstellungen (z.B. für Pensionen und Beihilfe) erfolgen.



Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Planansätze werden nach Erfahrungswerten und aktuellen Erkenntnissen ermittelt. Im Rahmen der Bewirtschaftung kommt es dabei immer wieder zu Abweichungen. Insgesamt unterschreiten die Ist-Aufwendungen die geplanten Aufwendungen um rund 398 T€ oder 6,6 % (Vorjahr 6 %). Insbesondere bei den Unterhaltungsaufwendungen für Infrastrukturvermögen und der Schülerbeförderung wurden die geplanten Ansätze nicht ausgeschöpft.

Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen liegen mit 1,8 Mio. € auf dem Niveau des Vorjahres und entsprechen genau dem Planungsvolumen (+ 9 T€).

Transferaufwendungen

Insgesamt liegen die Transferaufwendungen um 714 T€ bzw. 4 % (Vorjahr 353 T€ bzw. 2 %) unter den geplanten Ansätzen. Sie resultieren aus verschiedenen Verschlechterungen und Verbesserungen von denen hier die mit einer Veränderung von mehr als 50 T € genannt werden: Weiterleitung des Landeszuschusses OGS +98 T€ (Vorjahr + 80 T€), Zuschüsse für übrige Bereiche für laufende Zwecke +70 T€ (Vorjahr - 115 T€). Die Gewerbesteuerumlage lag entsprechend der gestiegenen Gewerbesteuererträge (s.o.) um 70 T€ über dem Planwert. Die Planungen für die Sockelkreisumlage sowie Jugendamtsumlage basierten zum Beschlusszeitpunkt auf den damals aktuellen Prognosewerten. Sie liegen insgesamt um 555 T€ unter dem Planwert. Der Verlustausgleich für das KGL ist wie geplant erfolgt (1.100 T€).

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Auch hier haben verschiedene Abweichungen bei den einzelnen Positionen nach oben und unten dazu geführt, dass insgesamt ein Minderaufwand von 65 T€ entsteht.

Summe ordentliche Aufwendungen

Gegenüber der Planung fallen 597 T€ geringere Aufwendungen an (- 1,7 %).

Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis weist einen Überschuss von rund 1.106 T€ aus und bedeutet damit eine Verbesserung gegenüber dem Plan von 2.972 T€ aus. Gegenüber dem Vorjahr (Verlust von 986 T€) ist dies ein deutlich besseres Ergebnis.

Finanzerträge und -aufwendungen sowie Finanzergebnis

Das Finanzergebnis von 962 T € fällt um rund 100 T€ besser aus als im Vorjahr, bleibt damit jedoch um 235 T€ unter der Planung.



Weitere ergebniswirksame Sachverhalte

Im Jahresabschluss werden an verschiedenen Stellen Rückstellungen gebildet, in Anspruch genommen oder aufgelöst (vgl. hierzu detaillierte Übersicht Rückstellungen in der Anlage zum Anhang des Jahresabschlusses). Übliche Zuführungen erfolgen z.B. für Pensionen, Beihilfe, Altersteilzeit, Urlaub und Prüfungen (Jahresabschluss, überörtlichen Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt). Die Auflösung von Sonderposten (Ertrag) erfolgt analog der Abschreibungen für die den Sonderposten zugeordneten Anlagegüter im Rahmen des Abschreibungslaufes.

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und außerordentliches Ergebnis

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit weist einen Überschuss von 2.068 T€ aus. Dies ist eine enorme Verbesserung gegenüber dem Verlust von rund 121 T€ aus dem Vorjahr. Außerordentliche Erträge resultieren aus der Corona-Isolierung in Höhe von rund 407 T€ (Vorjahr 330 T€).

Jahresergebnis und Entwicklung des Eigenkapitals

Insgesamt schließt das Haushaltsjahr mit einem Überschuss in Höhe von 2.476 T€ ab. Seit Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) in 2008 ist dies nach 2009 und 2017 – 2020 der sechste realisierte Jahresüberschuss. In der Vergangenheit hat sich das Eigenkapital durch Bilanzkorrekturen innerhalb der ersten vier Jahren, einer positiven Bilanzkorrektur in 2009 sowie der negativen Jahresergebnisse von ursprünglich 20,2 Mio. € auf knapp 12 Mio. € verringert.

Der Bestand der allgemeinen Rücklage ist mit 12,69 Mio. € nahezu unverändert.

Mit dem Jahresüberschuss 2017 wurde die Ausgleichsrücklage erneut aufgebaut (927 T€) und durch Überschüsse in den Jahren 2018 – 2019 auf 4,22 Mio. aufgestockt. Durch die Verbuchung des Überschusses 2020 erhöht sie sich im Jahr 2021 auf **4,43 Mio. €**.

Das Jahresergebnis 2021 liegt um 2,27 höher als im Vorjahr.

Insgesamt erhöht sich damit das Eigenkapital zum Ende des Jahres 2021 um 2,47 Mio. € auf 19,6 Mio. €. Damit baut die Gemeinde Leopoldshöhe weiterhin ein Polster für die kommenden Jahre auf. Die Ausgleichsrücklage kann damit für mehrere Folgejahre ausreichen. Wie weit sie ausreichen wird ist angesichts von auch in Vorjahren bekannten "üblichen" Risiken der Haushaltsplanung und den nun dazugekommenen Risiken aus Corona- Pandemie, dem Krieg in der Ukraine und dem Klimawandel mit enormen Risiken behaftet. Vor diesem Hintergrund trägt hier jede Plan-Ist-Verbesserung zu einer Stabilisierung der künftigen Entwicklung bei.



II) Finanzrechnung

Die ergebnisrelevanten Sachverhalte haben überwiegend Auswirkungen auf die Finanzrechnung. An dieser Stelle werden daher nur für das Berichtsjahr bedeutsame Punkte herausgestellt, die lediglich die Finanzrechnung betreffen. Wesentliche Investitionen finden in den eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen AWL, KGL und LIL sowie im Eigenbetrieb WWL statt. Aber auch im Kernhaushalt sind Investitionsentscheidungen zu treffen. Einige wesentliche Investitionen werden im weiteren Verlauf des Berichts aufgeführt. Die Finanzierung erfolgt üblicherweise durch Investitionszuwendungen, Beiträge und im Übrigen durch Investitionsdarlehen. Die durchgeführten Investitionen führen mit der Inbetriebnahme der Anlagegüter über die Abschreibungen zu Ressourcenverbrauch in den kommenden Jahren. Spiegelbildlich führen Investitionszuwendungen zu Erträgen über die Auflösung von Sonderposten.

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit liegt auf deutlich höher als im Vorjahr (3,59 Mio. €, + 2,1 Mio. €) und reicht erneut aus, die Tilgung (978 T€, Vorjahr 1.215 €,) zu bedienen. Damit werden weitere Kassenkredite vermieden, weil die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ausreichen, die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zusätzlich der Tilgung mindestens zu decken.

2.2 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung

Ein Ziel vom NKF ist die Darstellung des Ressourcenverbrauchs (= Aufwand) und des Ressourcenaufkommens (= Ertrag). Aus der Differenz zwischen Erträgen und Aufwendungen errechnet sich der Erfolg (Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag), der Grundlage für den Haushaltsausgleich ist. Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis der ordentlichen Tätigkeit (Ordentliches Ergebnis)
+ Ergebnis der Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)
= Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit
+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)
= Jahresergebnis

2.2.1 Ergebnislage

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, während ein negatives Jahresergebnis das Eigenkapital mindert. Für die Beurteilung des kommunalen Haushalts wird nach der GO NRW vorrangig auf die **Erträge** und **Aufwendungen** abgestellt, die den Maßstab für den Haushaltsausgleich darstellen. Gemäß § 75 Abs. 2 S. 1 GO NRW muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt (struktureller Ausgleich). Der Haushalt gilt als ausgeglichen, wenn ein Fehlbedarf im Plan bzw. ein Fehlbetrag in der Rechnung nur durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann (fiktiver Ausgleich). Ist die Ausgleichsrücklage bereits verbraucht, kann ein Ausgleich nur noch durch die Verringerung der Allgemeinen Rücklage erreicht werden. Die Gemeinde braucht eine Genehmigung für die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Fehlbedarfs im Ergebnisplan durch die Auf-



sichtsbehörde (§§ 76 Abs. 1, 75 Abs. 4 GO NRW). Soweit die im Gesetz genannten Schwellen überschritten werden, ist ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen (§ 76 GO NRW).

Die Ergebnisse im Überblick

Insgesamt schließt das Haushaltsjahr statt des geplanten Verlustes von 668.387 € mit einem Überschuss von 2.475.685 € ab. Diese Verbesserung um 3.144.073 € ist eine prozentuale Steigerung von 470 %.

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Ergebnis im Vergleich

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Ordentliche Erträge	33.743.235,26	34.305.864	36.680.747,34	2.374.883,34 ↗	6,92 ↗
Ordentliche Aufwendungen	34.728.855,16	36.171.371	35.574.370,74	-597.000,46 ↘	-1,65 ↘
Ordentliches Ergebnis	-985.619,90	-1.865.507	1.106.376,60	2.971.883,80 ↗	159,31 ↗
Finanzerträge	1.267.986,82	1.747.120	1.279.513,08	-467.606,92 ↘	-26,76 ↘
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	403.078,06	550.000	317.652,87	-232.347,13 ↘	-42,24 ↘
Finanzergebnis	864.908,76	1.197.120	961.860,21	-235.259,79 ↘	-19,65 ↘
Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit	-120.711,14	-668.387	2.068.236,81	2.736.624,01 ↗	409,44 ↗
Außerordentliche Erträge	330.170,00	--	407.448,56	407.448,56 ↗	-- ↗
Außerordentliches Ergebnis	330.170,00	--	407.448,56	407.448,56 ↗	-- ↗
Jahresergebnis	209.458,86	-668.387	2.475.685,37	3.144.072,57 ↗	470,40 ↗
Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	209.458,86	-668.387	2.475.685,37	3.144.072,57 ↗	470,40 ↗

Das ordentliche Ergebnis weist statt eines Fehlbetrages von 1,9 Mio. € einen Überschuss von 1,1 Mio € aus und begründet damit einen wesentlichen Teil des Jahresergebnisses.

Finanzergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis steht das Finanzergebnis in Höhe von 961.860,21 Euro. Das Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 96.951,45 Euro und gegenüber dem Haushaltsplan um -235.259,79 Euro verändert.

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

Ordentliches Ergebnis und Finanzergebnis ergeben das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit, was mit 2.068.236,81 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um 2.188.947,95 Euro abweicht. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung 2.736.624,01 Euro.

Rücklagen

Das Jahresergebnis hat Auswirkungen auf die Bilanz, nämlich das Eigenkapital auf der Passivseite. Überschüsse erhöhen das Eigenkapital. Fehlbeträge hingegen reduzieren das Eigenkapital, weil ne-



gative Jahresergebnisse zunächst die Ausgleichsrücklage und anschließend die allgemeine Rücklage vermindern.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Ausgleichsrücklage und der allgemeinen Rücklage in Anbetracht der Jahresergebnisse.

Rücklagenentwicklung

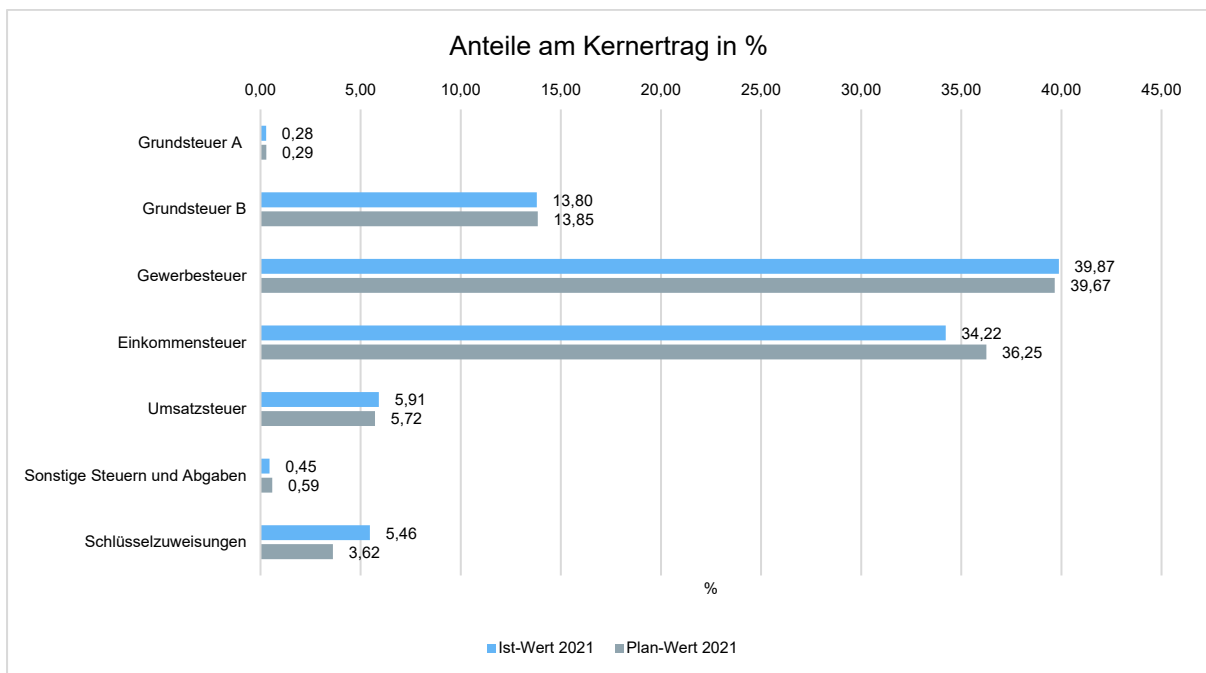
	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021
Jahresergebnis	926.798	2.649.773	1.163.550	209.459	2.475.685
Ausgleichsrücklage zum 31.12.	0	926.798	3.576.570	4.224.063	4.433.522
Veränderung Ausgleichsrücklage zum Vorjahr	0	926.798	2.649.773	647.493	209.459
Allgemeine Rücklage zum 31.12.	12.116.539	12.137.609	12.145.554	12.689.842	12.686.343
Veränderung Allgemeinen Rücklage zum Vorjahr	-489.156	21.071	7.945	544.288	-3.499

2.2.2 Ertragslage

Zusammensetzung der Kernfinanzierungsmasse

In der nachfolgenden Grafik wird der prozentuale Anteil der einzelnen Steuerarten bzw. der Schlüsselzuweisungen an der Kernfinanzierungsmasse des Haushaltes abgebildet. Die Kernfinanzierungsmasse ist die Summe aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie Schlüsselzuweisungen. Durch die jeweiligen Anteile wird erkennbar, welche Bedeutung die einzelnen Ertragsarten haben.

Grundsätzlich sollte der Anteil der Real- und Gemeinschaftssteuern am Kernertrag des Haushaltes hoch und der aus Schlüsselzuweisungen niedrig sein, weil ansonsten eine hohe Abhängigkeit von Mitteln aus dem Finanzausgleich besteht.





Entwicklung der einzelnen Ertragsarten im Überblick

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten und die Abweichungen zum Vorjahresergebnis sowie zu den Planwerten.

Ertragsarten im Überblick

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Steuern und ähnliche Abgaben	21.862.798,79	24.774.000	24.914.934,36	140.934,36 →	0,57 →
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.613.903,31	5.599.309	6.764.088,81	1.164.779,81 ↗	20,80 ↗
Sonstige Transfererträge	--	1.100	6.300,00	5.200,00 ↗	472,73 ↗
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.137.424,97	2.121.784	2.137.228,64	15.444,64 →	0,73 →
Privatrechtliche Leistungsentgelte	121.710,63	134.100	252.673,73	118.573,73 ↗	88,42 ↗
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungs-beteiligungen	1.146.344,30	992.871	1.147.688,90	154.817,90 ↗	15,59 ↗
Sonstige ordentliche Erträge	859.744,46	682.700	1.545.279,42	862.579,42 ↗	126,35 ↗
Aktivierete Eigenleistungen und Bestands-veränderungen	1.308,80	--	-87.446,52	-87.446,52 ↘	-- ↘
Ordentliche Erträge	33.743.235,26	34.305.864	36.680.747,34	2.374.883,34 ↗	6,92 ↗
Finanzerträge	1.267.986,82	1.747.120	1.279.513,08	-467.606,92 ↘	-26,76 ↘
Außerordentliche Erträge	330.170,00	--	407.448,56	407.448,56 ↗	-- ↗
Summe	35.341.392,08	36.052.984	38.367.708,98	2.314.724,98 ↗	6,42 ↗

Die Erträge insgesamt weichen um 3.026.316,90 Euro vom Vorjahresergebnis und um 2.314.724,98 Euro von der Haushaltsplanung ab.

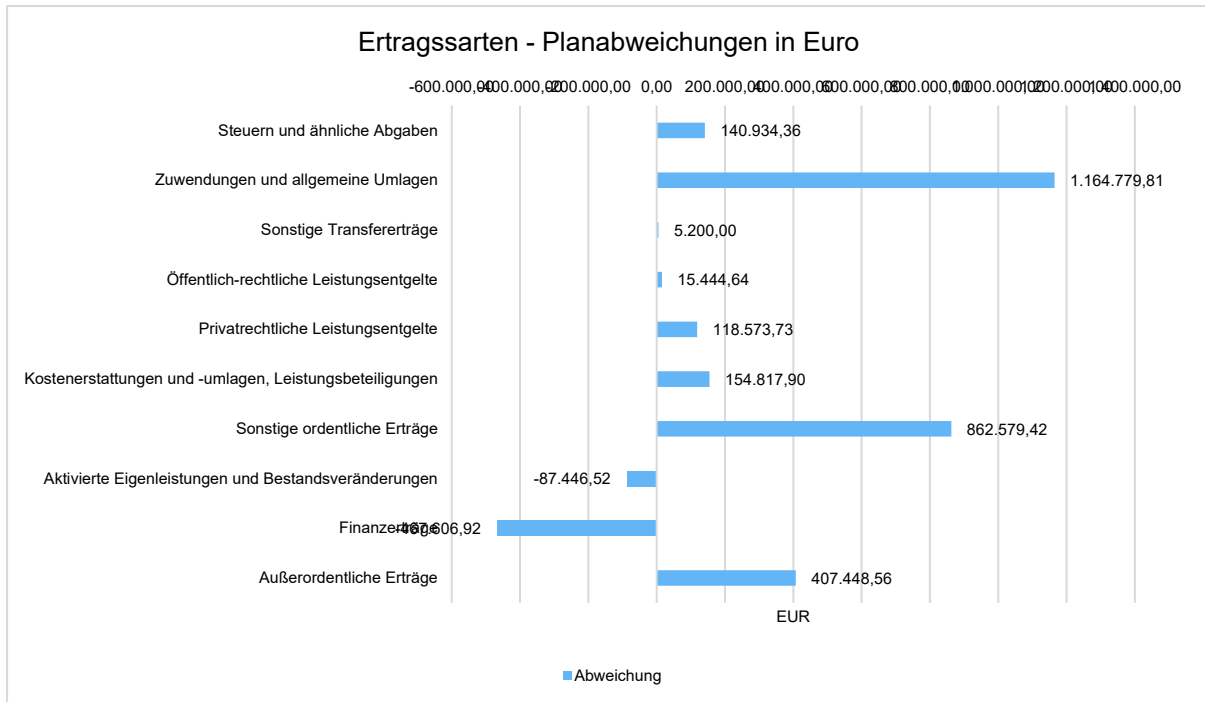
Bei den ordentlichen Erträgen (ohne Finanzertrag) ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis in Höhe von 2.937.512,08 Euro. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Veränderung 2.374.883,34 Euro.

Planabweichungen nach Ertragsarten

Die Abweichungen des Ergebnisses der einzelnen Ertragsarten von der Haushaltsplanung wird in der folgenden Grafik dargestellt:



Lagebericht Leopoldshöhe



Steuern und ähnliche Abgaben

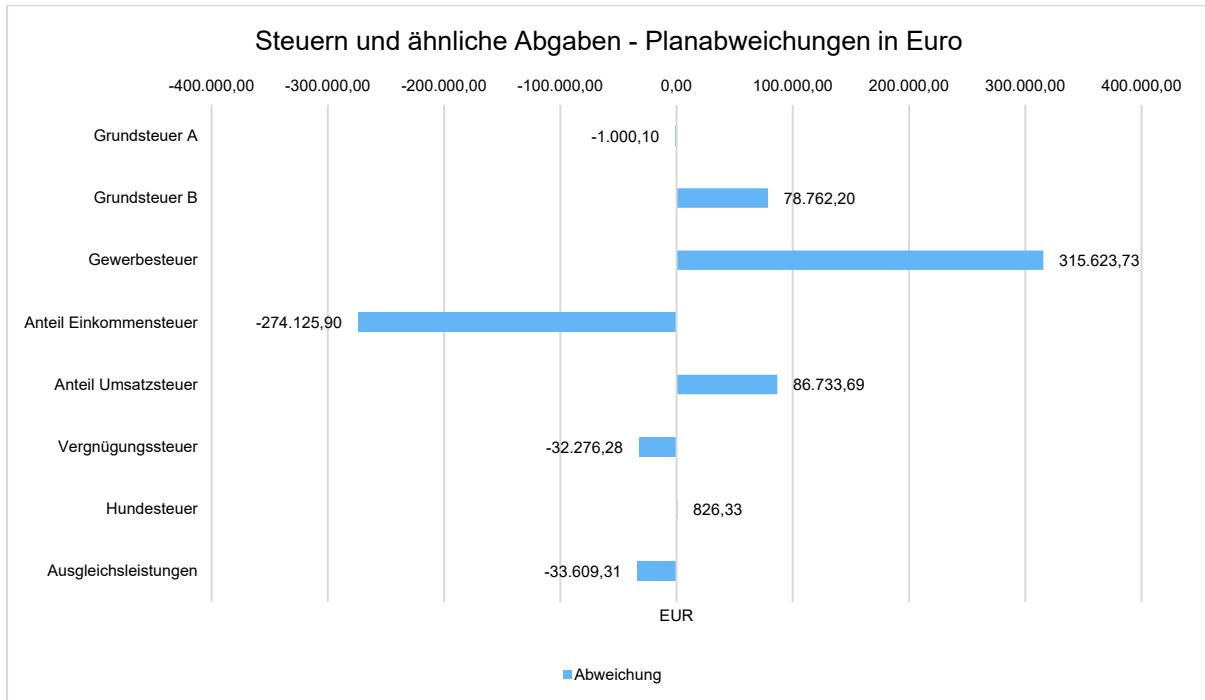
Aus der nachfolgenden Tabelle ist die Entwicklung nach einzelnen Steuerarten erkennbar:

Steuern und ähnliche Abgaben

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Grundsteuer A	73.822,51	73.000	71.999,90	-1.000,10 ↘	-1,37 ↘
Grundsteuer B	3.486.405,63	3.440.000	3.518.762,20	78.762,20 ↗	2,29 ↗
Gewerbesteuer	8.045.043,65	9.850.000	10.165.623,73	315.623,73 ↗	3,20 ↗
Anteil Einkommensteuer	7.979.014,84	9.000.000	8.725.874,10	274.125,90 ↘	-3,05 ↘
Anteil Umsatzsteuer	1.447.373,07	1.420.000	1.506.733,69	86.733,69 ↗	6,11 ↗
Vergnügungssteuer	46.492,12	75.000	42.723,72	-32.276,28 ↘	-43,04 ↘
Hundesteuer	71.372,47	71.000	71.826,33	826,33 ↗	1,16 ↗
405 - Ausgleichsleistungen	713.274,50	845.000	811.390,69	-33.609,31 ↘	-3,98 ↘
Summe Steuern und ähnliche Abgaben	21.862.798,79	24.774.000	24.914.934,36	140.934,36 ↗	0,57 ↗



Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro:



Zuwendungen und Umlagen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind neben den Steuern eine weitere wichtige Säule der kommunalen Ertragsseite. Gegenüber dem Vorjahresergebnis haben sich die Erträge aus Zuwendungen und Umlagen um -849.814,50 Euro verändert. Die Abweichung vom Planansatz beträgt insgesamt 1.164.779,81 Euro.

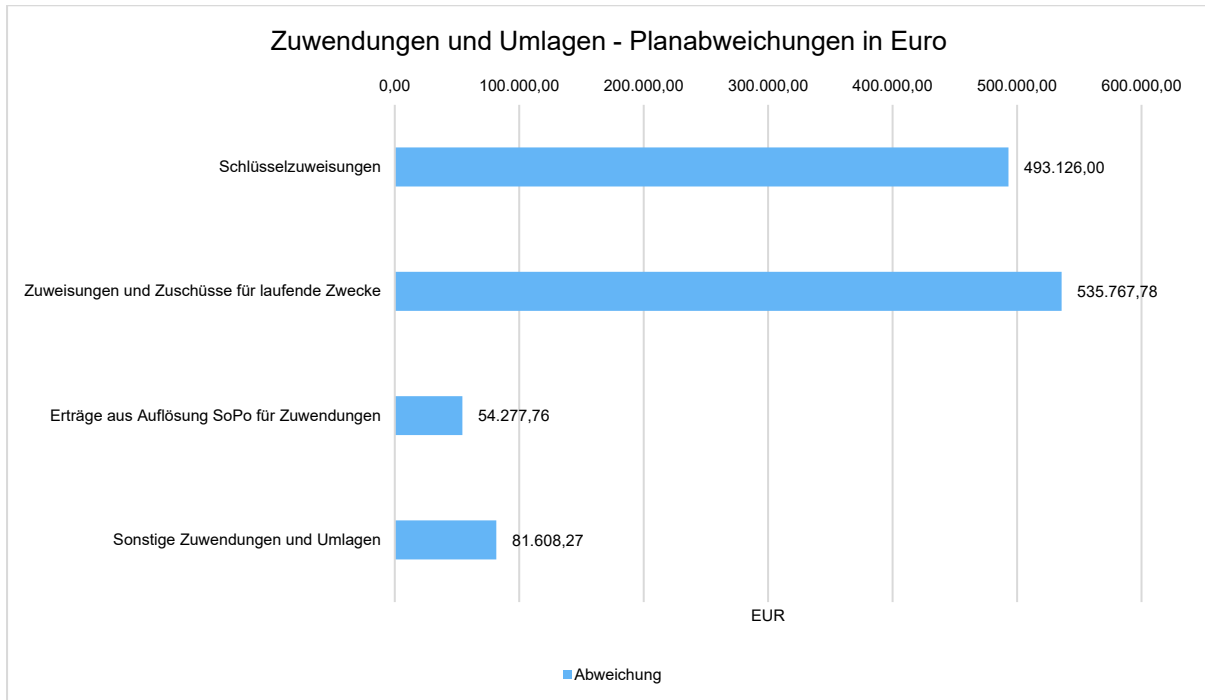
Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Zuwendungen und Umlagen

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Schlüsselzuweisungen	971.878,00	900.000	1.393.126,00	493.126,00 ↗	54,79 ↗
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	3.577.416,15	3.704.962	4.240.729,78	535.767,78 ↗	14,46 ↗
Erträge aus Auflösung SoPo für Zuwendungen	766.918,25	844.347	898.624,76	54.277,76 ↗	6,43 ↗
Sonstige Zuwendungen und Umlagen	2.297.690,91	150.000	231.608,27	81.608,27 ↗	54,41 ↗
Summe Zuweisungen	7.613.903,31	5.599.309	6.764.088,81	1.164.779,81 ↗	20,80 ↗



Die Veränderungen zum Vorjahr und zum Planansatz im Einzelnen:



Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung der sonstigen Ertragsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan sind nachfolgend abgebildet:

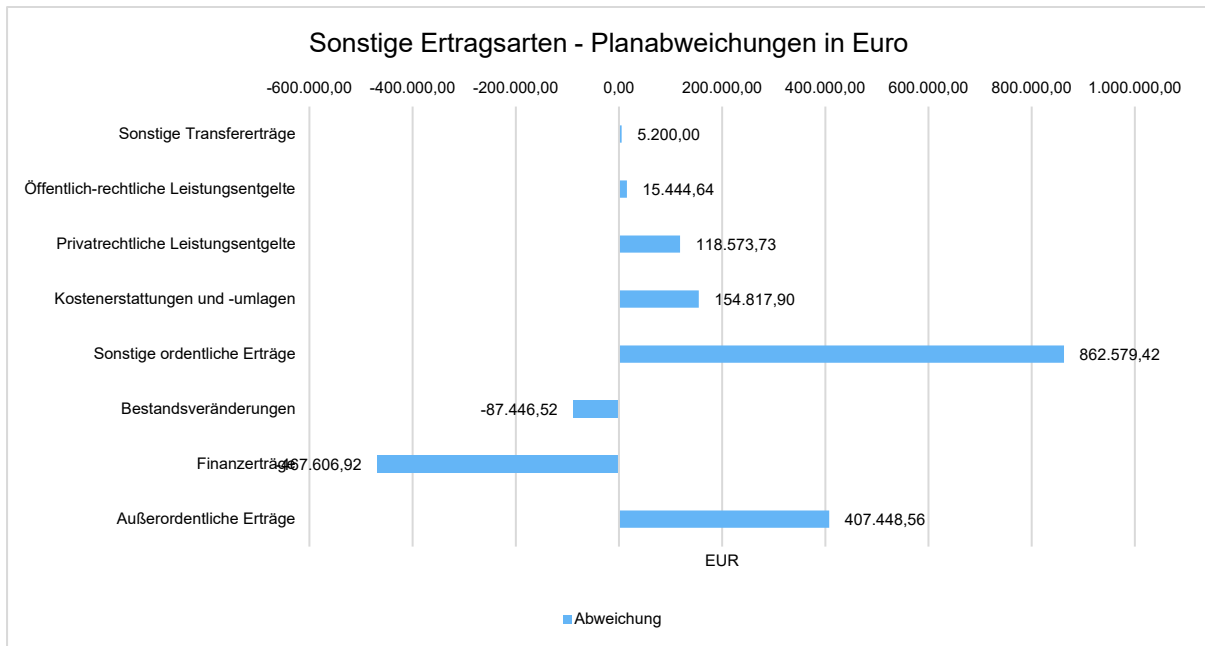
Sonstige Ertragsarten

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Sonstige Transfererträge	--	1.100	6.300,00	5.200,00 ↗	472,73 ↗
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.137.424,97	2.121.784	2.137.228,64	15.444,64 →	0,73 →
Privatrechtliche Leistungsentgelte	121.710,63	134.100	252.673,73	118.573,73 ↗	88,42 ↗
Kostenerstattungen und -umlagen	1.146.344,30	992.871	1.147.688,90	154.817,90 ↗	15,59 ↗
Sonstige ordentliche Erträge	859.744,46	682.700	1.545.279,42	862.579,42 ↗	126,35 ↗
Aktivierete Eigenleistungen	1.308,80	--	--	--	--
Bestandsveränderungen	--	--	-87.446,52	-87.446,52 ↘	-- ↘
Finanzerträge	1.267.986,82	1.747.120	1.279.513,08	467.606,92 ↘	-26,76 ↘
Außerordentliche Erträge	330.170,00	--	407.448,56	407.448,56 ↗	-- ↗



Lagebericht Leopoldshöhe

In der folgenden Grafik werden die Abweichungen zum Planansatz im Einzelnen dargestellt:



2.2.3 Aufwandslage

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

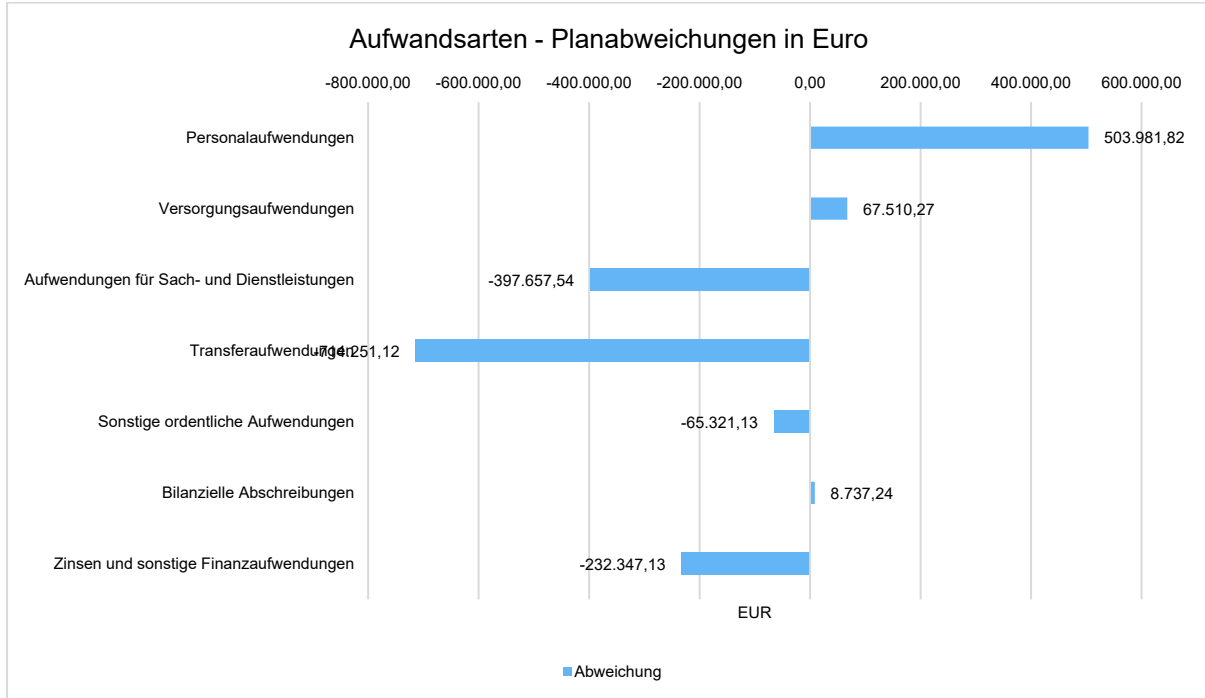
Aufwandsarten im Überblick

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Personalaufwendungen	8.483.837,11	8.362.862	8.866.844,02	503.981,82 ↗	6,03 ↗
Versorgungsaufwendungen	411.116,57	334.000	401.510,27	67.510,27 ↗	20,21 ↗
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.610.141,16	6.026.529	5.628.871,46	397.657,54 ↘	-6,60 ↘
Transferaufwendungen	16.620.668,82	17.701.453	16.987.201,88	714.251,12 ↘	-4,03 ↘
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.878.846,57	1.922.030	1.856.708,87	-65.321,13 ↘	-3,40 ↘
Bilanzielle Abschreibungen	1.724.244,93	1.824.497	1.833.234,24	8.737,24 →	0,48 →
Ordentliche Aufwendungen	34.728.855,16	36.171.371	35.574.370,74	597.000,46 ↘	-1,65 ↘
Ordentliche Aufwendungen abzgl. globaler Minderaufwand	34.728.855,16	36.171.371	35.574.370,74	597.000,46 ↘	-1,65 ↘
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	403.078,06	550.000	317.652,87	232.347,13 ↘	-42,24 ↘
Summe Aufwand	35.131.933,22	36.721.371	35.892.023,61	829.347,59 ↘	-2,26 ↘



Lagebericht Leopoldshöhe

Die Grafik zeigt die Abweichungen der einzelnen Aufwandsarten vom Planansatz:



Die Gesamtaufwendungen (ordentliche Aufwendungen zzgl. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen) verändern sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 760.090,39 Euro. Die Gesamtaufwendungen in Höhe von 35.892.023,61 Euro weichen um -829.347,59 Euro vom Haushaltsansatz ab.

Davon weichen die ordentlichen Aufwendungen gegenüber dem Vorjahresergebnis um 845.515,58 Euro ab. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt diese Abweichung der ordentlichen Aufwendungen -597.000,46 Euro.

Personal- und Versorgungsaufwand

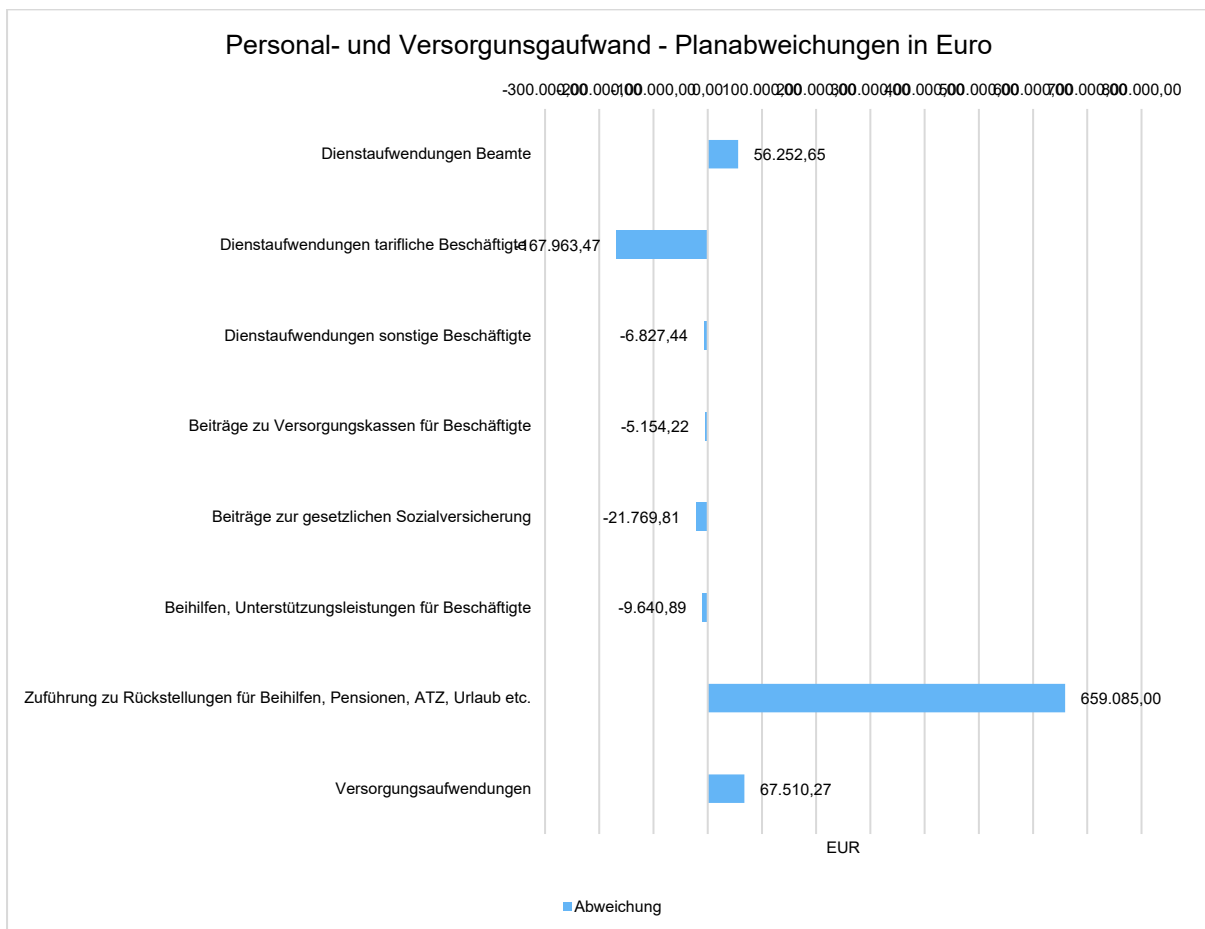
Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:



Personal- und Versorgungsaufwand

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Dienstaufwendungen Beamte	582.363,11	550.774	607.026,85	56.252,65 ↗	10,21 ↗
Dienstaufwendungen tarifliche Beschäftigte	5.561.628,03	5.858.462	5.690.498,53	167.963,47 ↘	-2,87 ↘
Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte	12.020,30	20.340	13.512,56	-6.827,44 ↘	-33,57 ↘
Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte	428.918,07	446.962	441.807,78	-5.154,22 ↘	-1,15 ↘
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	1.132.975,95	1.191.494	1.169.724,19	-21.769,81 ↘	-1,83 ↘
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	42.602,65	42.200	32.559,11	-9.640,89 ↘	-22,85 ↘
Zuführung zu Rückstellungen für Beihilfen, Pensionen, ATZ, Urlaub etc.	723.329,00	252.630	911.715,00	659.085,00 ↗	260,89 ↗
Personalaufwendungen	8.483.837,11	8.362.862	8.866.844,02	503.981,82 ↗	6,03 ↗
Versorgungsaufwendungen	411.116,57	334.000	401.510,27	67.510,27 ↗	20,21 ↗
Personal- und Versorgungsaufwand	8.894.953,68	8.696.862	9.268.354,29	571.492,09 ↗	6,57 ↗

Die Grafik zeigt die Abweichungen gegenüber den Planansätzen:





Sach- und Dienstleistungsaufwand sowie Abschreibungen

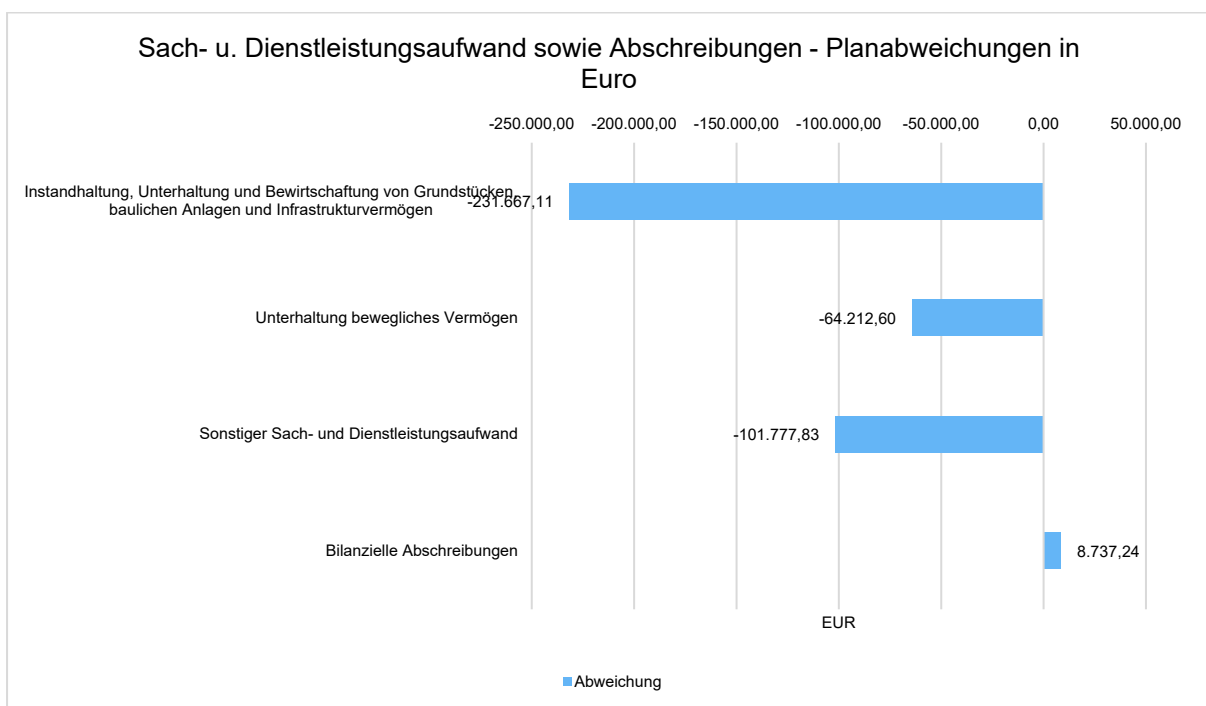
Ohne Abschreibungen beläuft sich der Sach- und Dienstleistungsaufwand auf insgesamt auf 5.628.871,46 Euro. Gegenüber dem Vorjaheresergebnis verändert er sich um 18.730,30 Euro. Die Abweichung von der Haushaltsplanung beträgt hier -397.657,54 Euro.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt, wobei in diesem Sachzusammenhang auch die Abschreibungen abgebildet werden:

Sach- und Dienstleistungsaufwand, Abschreibungen

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Instandhaltung, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken, baulichen Anlagen und Infrastrukturvermögen	2.841.138,96	3.040.580	2.808.912,89	231.667,11 ↘	-7,62 ↘
Unterhaltung bewegliches Vermögen	305.158,97	371.400	307.187,40	-64.212,60 ↘	-17,29 ↘
Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	2.463.843,23	2.614.549	2.512.771,17	101.777,83 ↘	-3,89 ↘
Bilanzielle Abschreibungen	1.724.244,93	1.824.497	1.833.234,24	8.737,24 →	0,48 →

Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro:





Transferaufwendungen

Neben den Personalaufwendungen und dem Aufwand für Sach- und Dienstleistungen stellen die Transferaufwendungen auf der Aufwandsseite des Haushaltes eine gewichtige Aufwandsart dar.

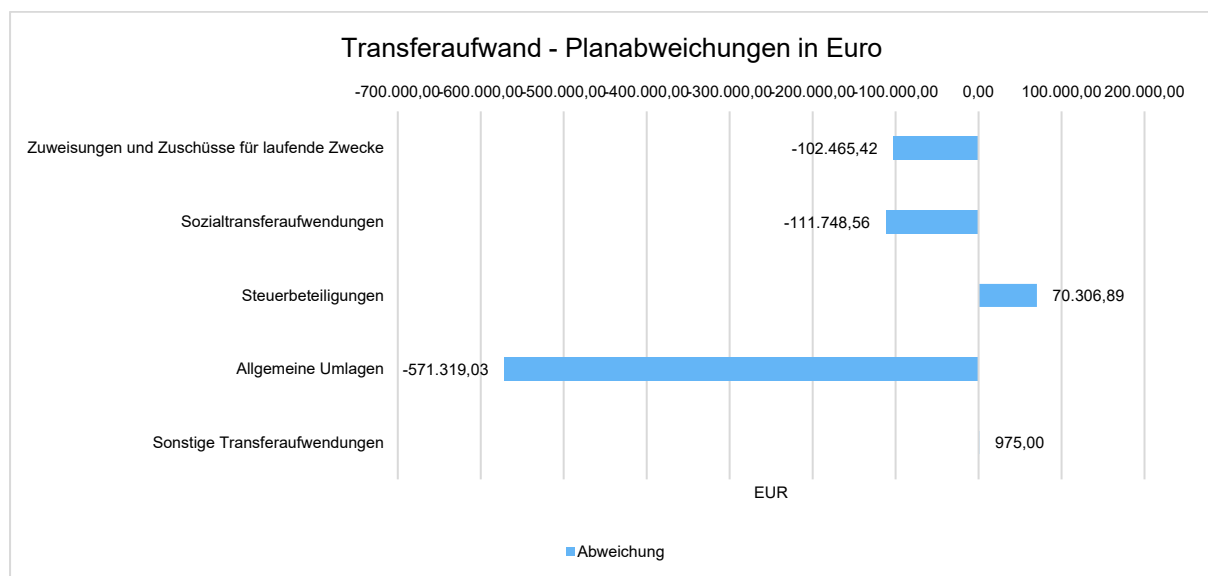
Die Transferaufwendungen in Höhe von 16.987.201,88 Euro weichen vom Vorjaheresergebnis um 366.533,06 Euro und von den Planansätzen des Haushaltsjahres um -714.251,12 Euro ab.

In der folgenden Tabelle sind die Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

Transferaufwendungen

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.085.697,36	1.209.265	1.106.799,58	102.465,42 ↘	-8,47 ↘
Sozialtransferaufwendungen	811.618,99	972.500	860.751,44	111.748,56 ↘	-11,49 ↘
Steuerbeteiligungen	563.491,21	696.500	766.806,89	70.306,89 ↗	10,09 ↗
Allgemeine Umlagen	12.818.346,26	13.480.950	12.909.630,97	571.319,03 ↘	-4,24 ↘
Sonstige Transferaufwendungen	1.341.515,00	1.342.238	1.343.213,00	975,00 ↗	0,07 ↗
Summe Transferaufwendungen	16.620.668,82	17.701.453	16.987.201,88	714.251,12 ↘	-4,03 ↘

Die Grafik zeigt die Abweichungen des Ergebnisses von den Planansätzen:





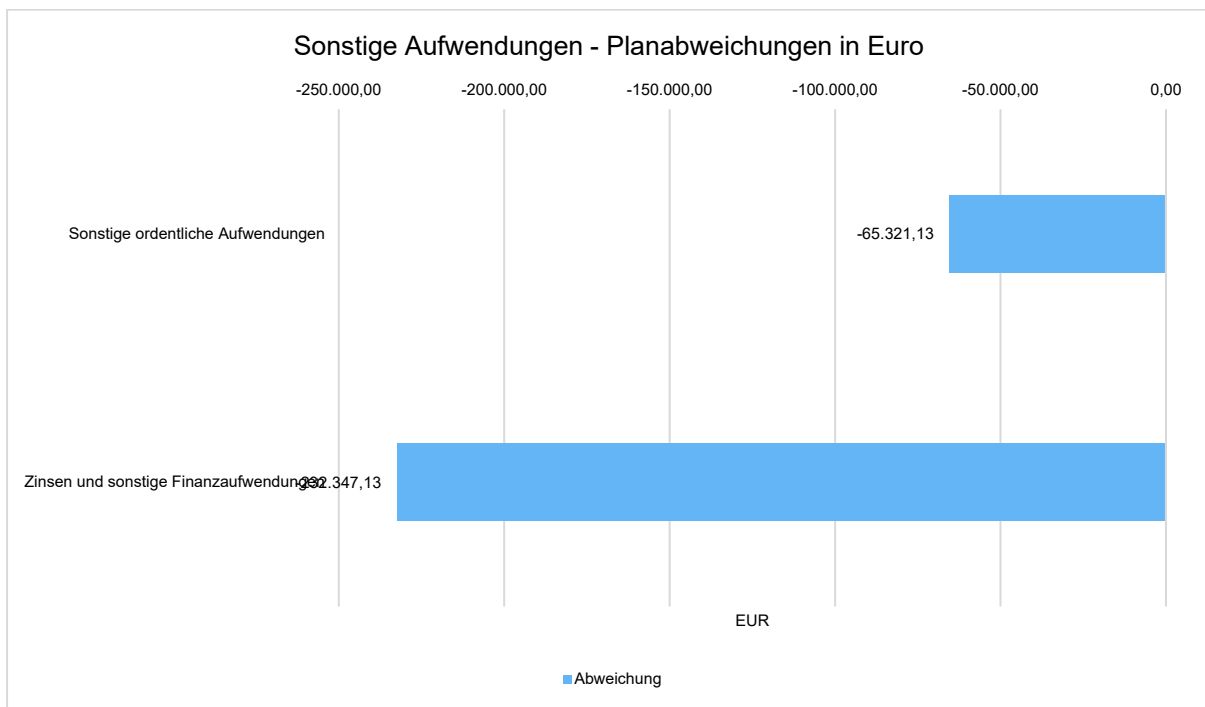
Sonstige Aufwendungen

Nachfolgend werden die übrigen Aufwandsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan abgebildet:

Sonstige Aufwendungen

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.878.846,57	1.922.030	1.856.708,87	-65.321,13 ↘	-3,40 ↘
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	403.078,06	550.000	317.652,87	232.347,13 ↙	-42,24 ↙

Die Abweichungen zum Planansatz stellen sich wie folgt dar:



2.3 Finanzhaushalt / Finanzrechnung

2.3.1 Allgemeine Entwicklung

Mit der Einführung von NKF stehen Erträge und Aufwendungen im Mittelpunkt der Betrachtung und sind die relevanten Größen zur Bestimmung des Haushaltsausgleichs. Bei der Einführung der Doppik diente das Handelsgesetzbuch (HGB) als Referenzmodell. Gegenüber der handelsrechtlichen Buchführung wird die Ergebnisplanung/-Rechnung durch eine Finanzplanung/-Rechnung ergänzt. In ihr werden Einzahlungen und Auszahlungen, also Zah-



lungsströme erfasst. Es reicht nicht aus, über eine Cash-Flow-Rechnung die liquiden Vorfälle abzubilden, vielmehr werden die Einzahlungs- und Auszahlungskonten spiegelbildlich zu den Ertrags- und Aufwandskonten beplant und bewirtschaftet, soweit es sich um zahlungswirksame Vorgänge handelt. Darüber hinaus werden Investitionseinzahlungen und -auszahlungen geplant und bewirtschaftet. Der Haushaltsplan beinhaltet somit die Ermächtigung von Ein- und Auszahlungen.

Auch wenn die Ergebnisrechnung und der Haushaltsausgleich im Fokus der Betrachtung liegen, darf die Finanzseite nicht aus den Augen gelassen werden. Es muss in Zukunft gelingen, genügend Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit sowie Finanzfähigkeit zu erzielen. Dieser Saldo ist entscheidend für die liquide Finanzierung der laufenden Aufgaben, der Tilgung von Krediten, der Finanzierung von Investitionen sowie der Möglichkeit, Schulden abzubauen.

Finanzhaushalt / Finanzrechnung

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.839.673,37	34.718.075	36.701.361,21	1.983.286,21 ↗	5,71 ↗
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.252.451,81	34.575.196	33.113.251,13	1.461.944,87 ↘	-4,23 ↘
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.587.221,56	142.879	3.588.110,08	3.445.231,08 ↗	2.411,29 ↗
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.140.791,53	1.030.993	1.279.234,43	248.241,43 ↗	24,08 ↗
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.713.839,12	3.766.551	2.688.752,96	1.077.798,39 ↘	-28,61 ↘
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.573.047,59	-2.735.558	-1.409.518,53	1.326.039,82 ↗	48,47 ↗
Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	14.173,97	-2.592.679	2.178.591,55	4.771.270,90 ↗	184,03 ↗
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	19.770.000,00	2.100.000	6.600.000,00	4.500.000,00 ↗	214,29 ↗
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	19.315.340,67	1.101.000	9.977.868,34	8.876.868,34 ↗	806,26 ↗
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	454.659,33	999.000	-3.377.868,34	4.376.868,34 ↘	-438,12 ↘
Änderung Bestand eigener Finanzmittel	468.833,30	-1.593.679	-1.199.276,79	394.402,56 ↗	24,75 ↗
Änderung des Bestands an fremden Finanzmitteln	-103.770,87	--	465.955,55	465.955,55 ↗	-- ↗
Anfangsbestand an Finanzmitteln	4.296.898,03	3.803.288	4.661.960,46	858.672,46 ↗	22,58 ↗
Liquide Mittel	4.661.960,46	2.209.609	3.928.639,22	1.719.030,57 ↗	77,80 ↗

2.3.2 Investitionstätigkeit

Im Rahmen der Finanzrechnung ist also insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Hier wird dargestellt, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit insbesondere im Vergleich zur Haushaltsplanung entwickelten. Wesentliche Investitionen sind ausgelagert, daher wird auf die entsprechenden Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse hingewiesen:



- KGL: Hochbaumaßnahmen;
- LIL: Grundstücksangelegenheiten;
- AWL: Kanäle, Abwasseranlagen;
- WWL: Wasserversorgungsanlagen.

Im Kernhaushalt prägen die Straßenbaumaßnahmen sowie Beschaffungen von beweglichen Anlagegegenständen (z. B. Feuerwehrfahrzeuge) die Investitionstätigkeit. Ferner werden Finanzanlagen zur liquiden Absicherung von Pensionslasten hier abgebildet.

Investitionstätigkeit

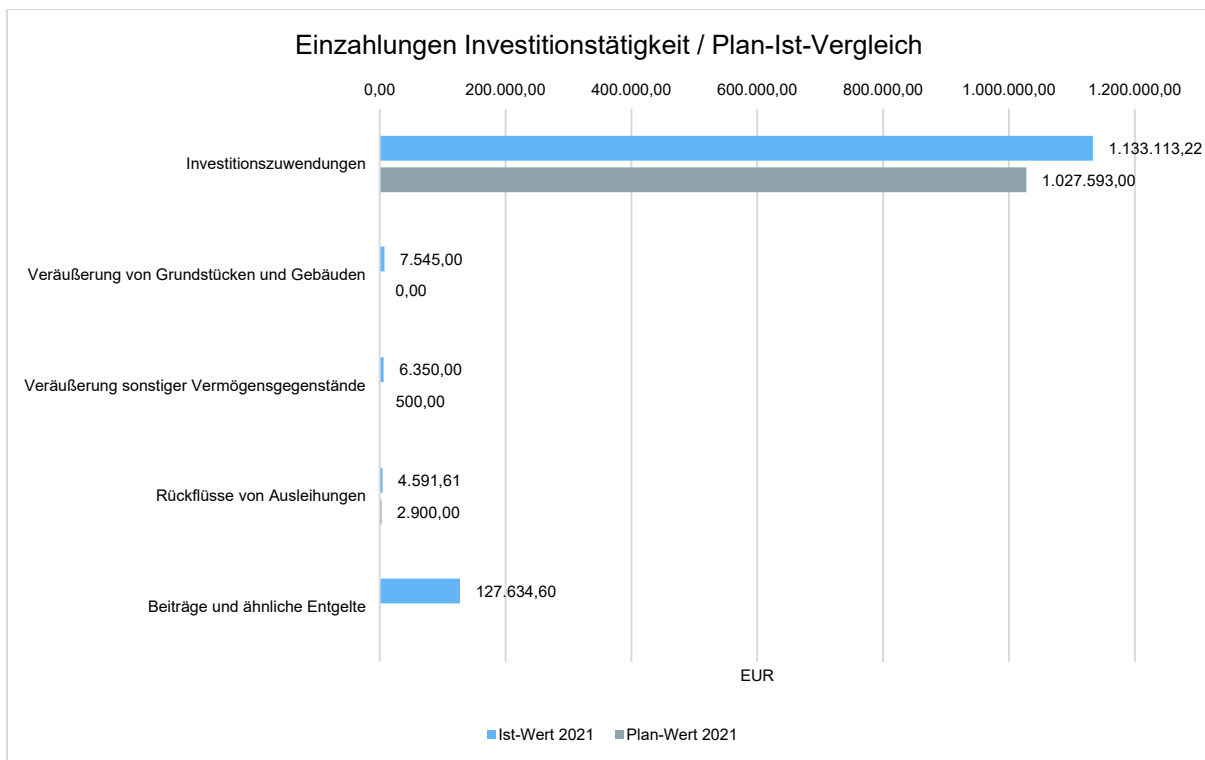
	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.116.283,22	1.027.593	1.133.113,22	105.520,22 ↗	10,27 ↗
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	2.718,00	0	7.545,00	7.545,00 ↗	-- ↗
Einzahlungen aus der Veräußerung beweglichen Vermögens	9.305,00	500	6.350,00	5.850,00 ↗	1.170,00 ↗
Erschließungsbeiträge	7.150,60	--	127.634,60	127.634,60 ↗	-- ↗
Rückflüsse von Ausleihungen	5.334,71	2.900	4.591,61	1.691,61 ↗	58,33 ↗
Summe	1.140.791,53	1.030.993	1.279.234,43	248.241,43 ↗	24,08 ↗
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	--	60.000	934,92	-59.065,08 ↘	-98,44 ↘
Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.380.368,68	2.241.687	1.364.631,42	-877.056,06 ↘	-39,12 ↘
davon Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1.122.330,10	1.836.687	1.276.480,54	-560.206,94 ↘	-30,50 ↘
davon Auszahlungen für Straßenbeleuchtung	258.038,58	405.000	49.894,11	-355.105,89 ↘	-87,68 ↘
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	--	100.000	200.000,00	100.000,00 ↗	100,00 ↗
Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	864.897,16	1.009.628	882.957,30	-126.670,57 ↘	-12,55 ↘
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	277.391,20	355.236	240.081,52	-115.154,48 ↘	-32,42 ↘
Sonstige investive Auszahlungen	191.182,08	0	147,80	147,80 ↗	-- ↗
Summe	2.713.839,12	3.766.551	2.688.752,96	1.077.798,39 ↘	-28,61 ↘
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
Aufnahme von Investitionsdarlehen	2.770.000,00	2.100.000	--	2.100.000,00 ↘	-- ↘
Rückflüsse von Darlehen	500.000,00	--	600.000,00	600.000,00 ↗	-- ↗
Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	16.500.000,00	--	6.000.000,00	6.000.000,00 ↗	-- ↗
Summe	19.770.000,00	2.100.000	6.600.000,00	4.500.000,00 ↗	214,29 ↗



	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit	1.215.340,67	1.101.000	977.868,34	-123.131,66 ↘	-11,18 ↘
Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	18.100.000,00	--	9.000.000,00	9.000.000,00 ↗	-- ↗
Summe	19.315.340,67	1.101.000	9.977.868,34	8.876.868,34 ↗	806,26 ↗

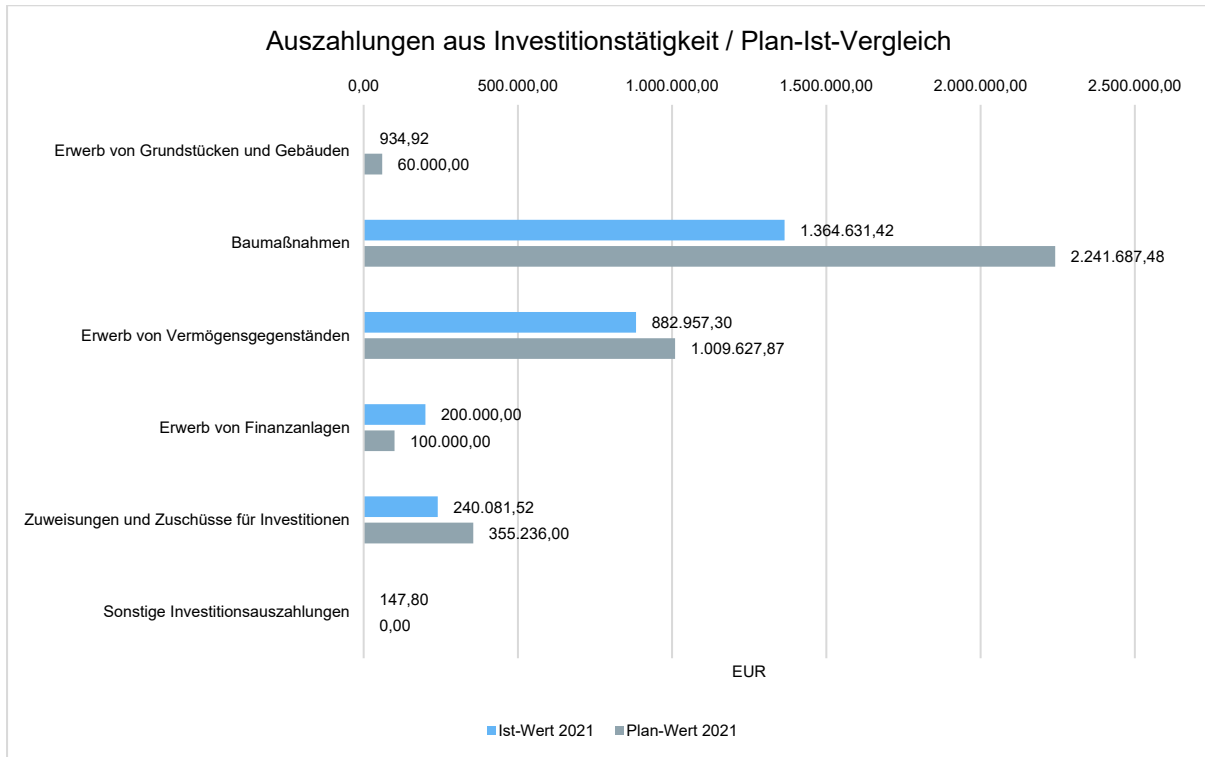
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich

Investitionseinzahlungen stehen für Investitionsauszahlungen zur Verfügung, so dass sich dies auf die Kreditnotwendigkeit auswirkt. Die Investitionszuwendungen betreffen insbesondere solche nach dem GFG (allgemeine Investitionspauschale, Schul- und Bildungspauschale, Sportpauschale). Diese Mittel werden z. T. an die KGL weitergeleitet.





Auszahlungen Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich



Im Haushaltsjahr sind verschiedene Investitionen getätigt worden. Soweit die Sachanlagegegenstände noch nicht in Betrieb genommen und aktiviert wurden, werden sie als Anlagen im Bau behandelt. Diese Anlagen im Bau werden in Folgejahren aktiviert. Mit der Aktivierung eines Anlagegegenstandes beginnt die Abschreibung. Die Baumaßnahmen im Straßenbereich haben sich z. T. verschoben, was auch mit der langjährigen Diskussion um die Finanzierung von Straßenausbaubeiträgen (KAG-Maßnahmen) zusammenhängt.

3 Vermögens- und Schuldenlage

Die Bilanz zum 31.12. beinhaltet die **Vermögens- und Schuldensituation**. Auf der Aktivseite stehen alle Vermögenswerte. Sie gibt Auskunft darüber, wie die Mittel verwendet worden sind und ist nach "Flüssigkeit" gegliedert (Mittelverwendung; von Anlagevermögen, das langfristig dem Verwaltungs-/Betriebszweck dient bis zu liquiden Mitteln). Die Passivseite stellt die Mittelherkunft und Finanzierung dar und ist nach "Fälligkeit" aufgebaut (vom Eigenkapital bis kurzfristigen Fremdkapital). Die Bilanzsumme der Aktiv- und Passivseite sind immer ausgeglichen.

Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.



Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
0 - Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit (COVID-19)	330.170	737.619	407.449 ↗
1 - Anlagevermögen	62.537.623	63.719.704	1.182.082 ↗
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	24.624	27.998	3.374 ↗
1.2 - Sachanlagen	40.592.695	41.675.479	1.082.784 ↗
1.3 - Finanzanlagen	21.920.304	22.016.228	95.924 →
2 - Umlaufvermögen	10.029.440	10.072.576	43.136 →
2.1 - Vorräte	413.683	326.771	-86.912 ↘
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.953.797	5.817.166	863.369 ↗
2.4 - Liquide Mittel	4.661.960	3.928.639	-733.321 ↘
3 - Aktive Rechnungsabgrenzung	181.316	172.673	-8.642 ↘
Summe Aktiva	73.078.548	74.702.573	1.624.024 ↗
1 - Eigenkapital	17.123.364	19.595.551	2.472.186 ↗
1.1 - Allgemeine Rücklage	12.689.842	12.686.343	-3.499 →
1.3 - Ausgleichsrücklage	4.224.063	4.433.522	209.459 ↗
1.4 - Jahresergebnis	209.459	2.475.685	2.266.227 ↗
2 - Sonderposten	17.237.095	17.385.805	148.710 →
2.1 - für Zuwendungen	10.727.652	10.681.528	-46.124 →
2.2 - für Beiträge	6.396.182	6.496.087	99.905 ↗
2.3 - für den Gebührenaussgleich	113.260	208.190	94.930 ↗
3 - Rückstellungen	8.643.845	9.247.544	603.699 ↗
3.1 - Pensionsrückstellungen	7.916.222	8.255.334	339.112 ↗
3.4 - Sonstige Rückstellungen	727.623	992.210	264.587 ↗
4 - Verbindlichkeiten	28.507.552	26.063.383	-2.444.169 ↘
4.2 - Kredite für Investitionen	11.306.310	10.324.829	-981.481 ↘
4.3 - Liquiditätskredite	15.000.000	12.000.000	-3.000.000 ↘
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	623.952	610.857	-13.094 ↘
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	55.152	52.606	-2.546 ↘
4.7 - Sonstige Verbindlichkeiten und erhaltene Anzahlungen	1.033.808	2.218.325	1.184.518 ↗
4.8 - Erhaltene Anzahlungen	488.330	856.765	368.435 ↗
5 - Passive Rechnungsabgrenzung	1.566.692	2.410.290	843.598 ↗
Summe Passiva	73.078.548	74.702.573	1.624.024 ↗

Aufteilung des Sachanlagevermögens

Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar. Das Sachanlagevermögen wird nachfolgend in seiner Zusammensetzung und in den jeweiligen Veränderungen zum Vorjahr abgebildet.

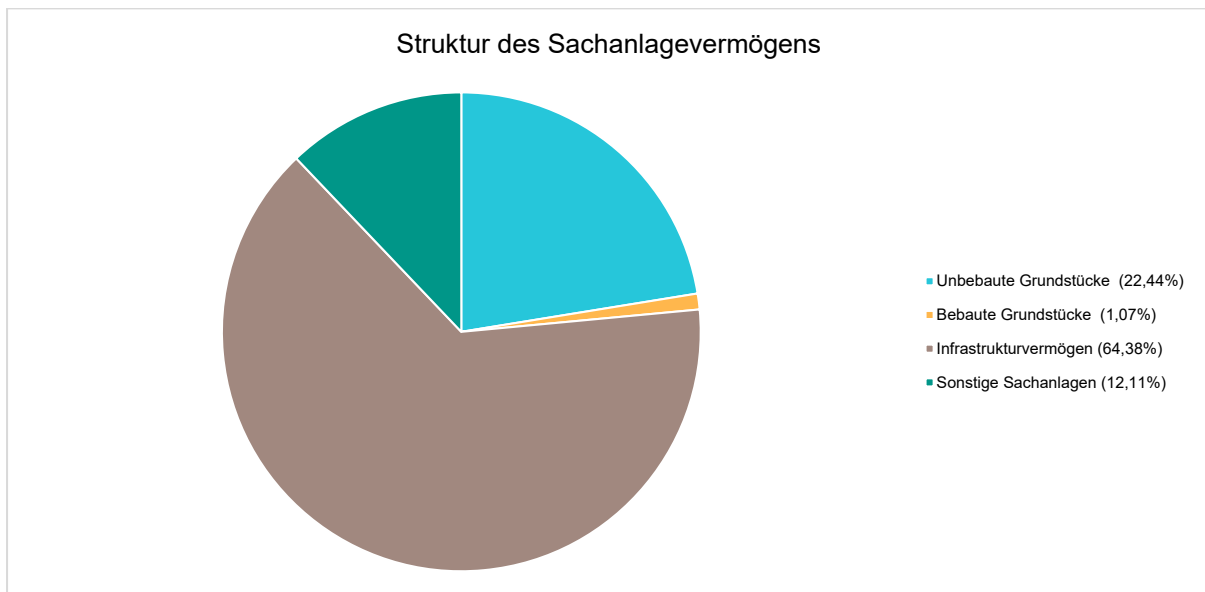


Sachanlagevermögen

Bilanzposition	2020 in Euro	2021 in Euro	Veränderung absolut
1.2 - Sachanlagen	40.592.695	41.675.479	1.082.784 ↗
1.2.1 - unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	8.965.984	9.351.442	385.458 ↗
1.2.2 - bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	446.308	446.308	0 →
1.2.3 - Infrastrukturvermögen	27.173.873	26.831.692	-342.182 ↘
1.2.4 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	453.567	439.229	-14.338 ↘
1.2.5 - Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	11.214	11.214	0 →
1.2.6 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.546.004	1.420.505	-125.499 ↘
1.2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.283.770	1.522.568	238.798 ↗
1.2.8 - geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	711.974	1.652.520	940.546 ↗

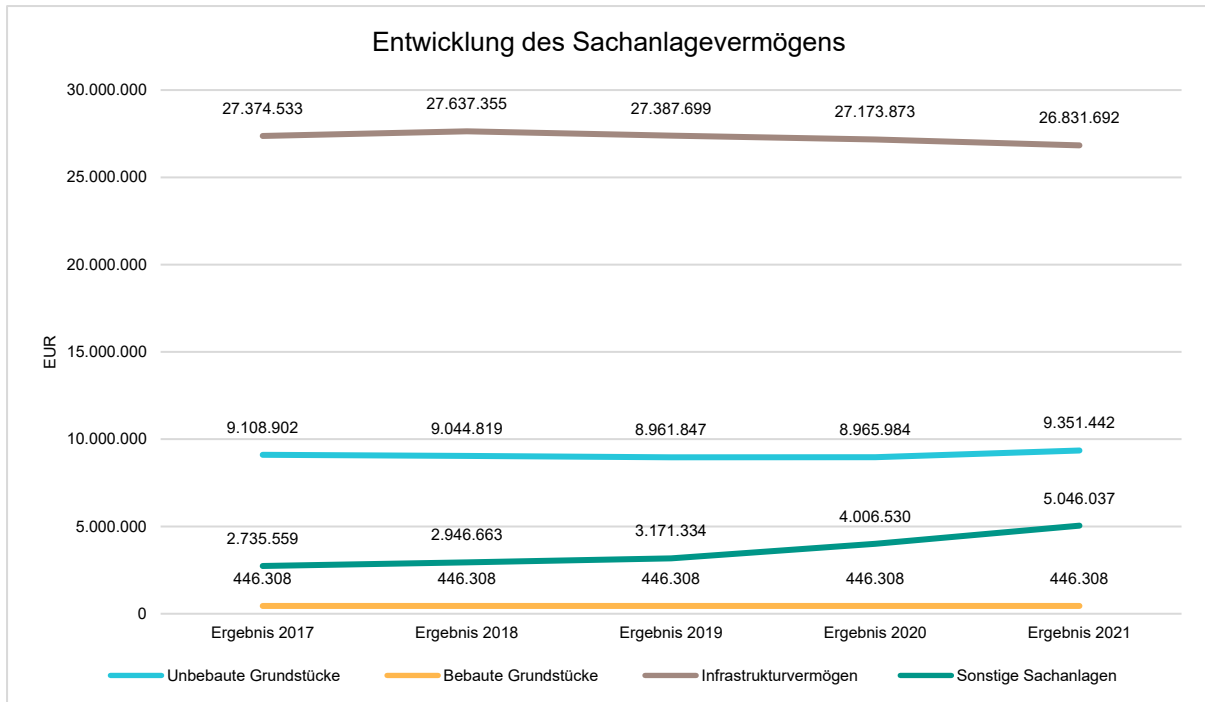
Das Sachanlagevermögen in seiner Struktur und Entwicklung

Im Folgenden wird die Struktur des Sachanlagevermögens in seinen wesentlichen Ausprägungen abgebildet:



Entwicklung des Sachanlagevermögens

Die Entwicklung des Sachanlagevermögens in den letzten 5 Jahren ergibt folgendes Bild:



4 Kreditmanagement

4.1 Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Liquiditätsbedarf wird regelmäßig geprüft. Die Zahlungsfähigkeit lag durchgehend vor. Die Möglichkeit der "konzerninternen" Zwischenfinanzierung wird genutzt. Bei der Entscheidung über Prolongation, Rückzahlung und Zwischenfinanzierung wird "konzernweit" versucht, die günstigste Finanzierung, auch im Rahmen einer Innenfinanzierung, zu erreichen. Eine Risikostreuung wird dadurch erreicht, indem verschiedene Laufzeiten und Zinsbindungen gewählt werden. Bei der aktuell günstigen Finanzierungslage werden die niedrigen Konditionen für die aktuellen Bedarfe genutzt. Vor einem Abschluss werden verschiedene Angebote eingeholt. § 5 der Haushaltssatzung setzt den Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, auf 18,0 Mio. € fest. Im gesamten Haushaltsjahr lagen die Kassenkredite unter der Ermächtigung der Haushaltssatzung und die Zahlungsfähigkeit war durchgehend sichergestellt. Entwicklung der Liquiditätskredite in Mio. €:

- 31.12.2016 = 15,4
- 31.12.2017 = 15,6
- 31.12.2018 = 15,6
- 31.12.2019 = 16,6
- 31.12.2020 = 15,0
- 31.12.2021 = 12,0
- 28.02.2022 = 10,5
- 14.10.2022 = 10,0



Bis zum Berichtszeitpunkt konnten die Verpflichtungen aus kurzfristigen Liquiditätskrediten weiter reduziert werden. Der Zinssatz für die Kassenkredite ist im Laufe des letzten Jahres aus dem negativen Bereich in den positiven Bereich gestiegen und lag zuletzt bei einem Zinssatz von 1 %.

4.2 Kredite für Investitionen

Um die Investitionen langfristig zu finanzieren wurde zum einen aus der Kreditermächtigung 2019 und 2020 zum einen in 2020 ein Investitionsdarlehen in Höhe von 2,77 Mio. € mit einer Laufzeit sowie einer Zinsbindung von 30 Jahren bei einem Zinssatz von 0,42 % aufgenommen. Zum anderen wurde aus der Kreditermächtigung 2020 ein weiteres Investitionsdarlehen in Höhe von 645 T€ zusammen mit einem Betrag von 1.280 T€ aus der Kreditermächtigung 2021, somit insgesamt ein Betrag von 1.925 T€ zum 25.03.2022 aufgenommen. Das Darlehen hat eine Zinsbindung von 30 Jahren bei einem Zinssatz von 1,46 %.

Die beschriebenen Kreditaufnahmen werden in den Jahresabschlüssen 2020 und 2022 abgebildet, im Jahresabschluss 2021 sind daher keine Kreditaufnahmen enthalten.

Mit Stand vom 20.09.2022 ist eine Kreditaufnahme für den Kernhaushalt aufgrund der Kreditermächtigung lt. Haushaltssatzung für das Jahr 2022 nicht erforderlich, da der Saldo aus Investitionstätigkeit aufgrund von Anordnungen den Haushaltsansatz für das Jahr 2022 lt. Finanzrechnung nicht negativ ist. Im Dezember 2022 wird erneut entschieden, inwieweit noch Darlehen aus der noch nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigung 2022 aufgenommen werden.

5 Kennzahlen

Über Kennzahlen lassen sich komplexe finanzwirtschaftliche Zusammenhänge in komprimierter Form darstellen. Die Betrachtung der Kennzahlenentwicklung im Mehrjahresverlauf ermöglicht eine finanzpolitische Beurteilung der Haushaltsentwicklung in seinen wesentlichen Ausprägungen. Die nachfolgend dargestellten Kennzahlen beinhalten auch die sogenannten NKF-Kennzahlen des Innenministeriums NRW.

5.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

5.1.1 Steuern

Steuern im Zeitverlauf

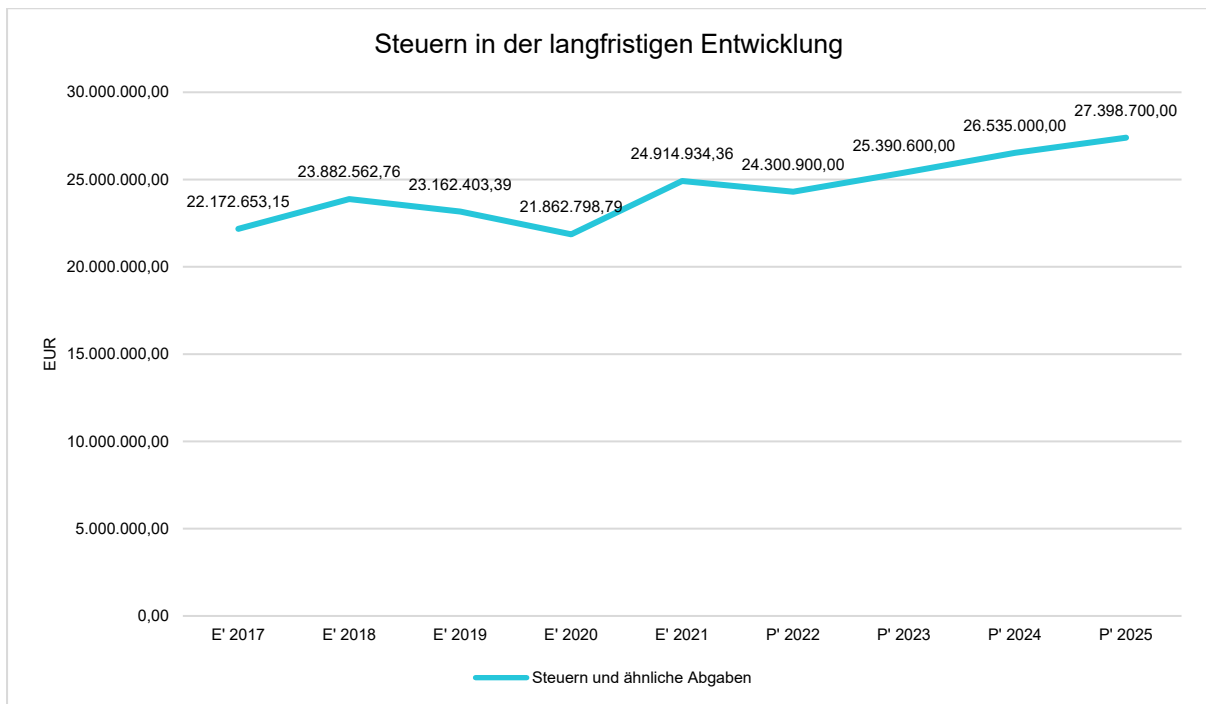
	E' 2020	E' 2021	P' 2022	P' 2023	P' 2024	P' 2025
Grundsteuer A	73.823	72.000	73.000	73.000	73.000	73.000
Grundsteuer B	3.486.406	3.518.762	3.470.900	3.498.600	3.530.000	3.561.700
Gewerbesteuer	8.045.044	10.165.624	10.000.000	10.500.000	11.000.000	11.250.000
Anteil Einkommenssteuer	7.979.015	8.725.874	8.526.000	9.029.000	9.598.000	10.135.000
Anteil Umsatzsteuer	1.447.373	1.506.734	1.266.000	1.297.000	1.322.000	1.344.000
Vergnügungssteuer	46.492	42.724	30.000	30.000	30.000	30.000



Lagebericht Leopoldshöhe

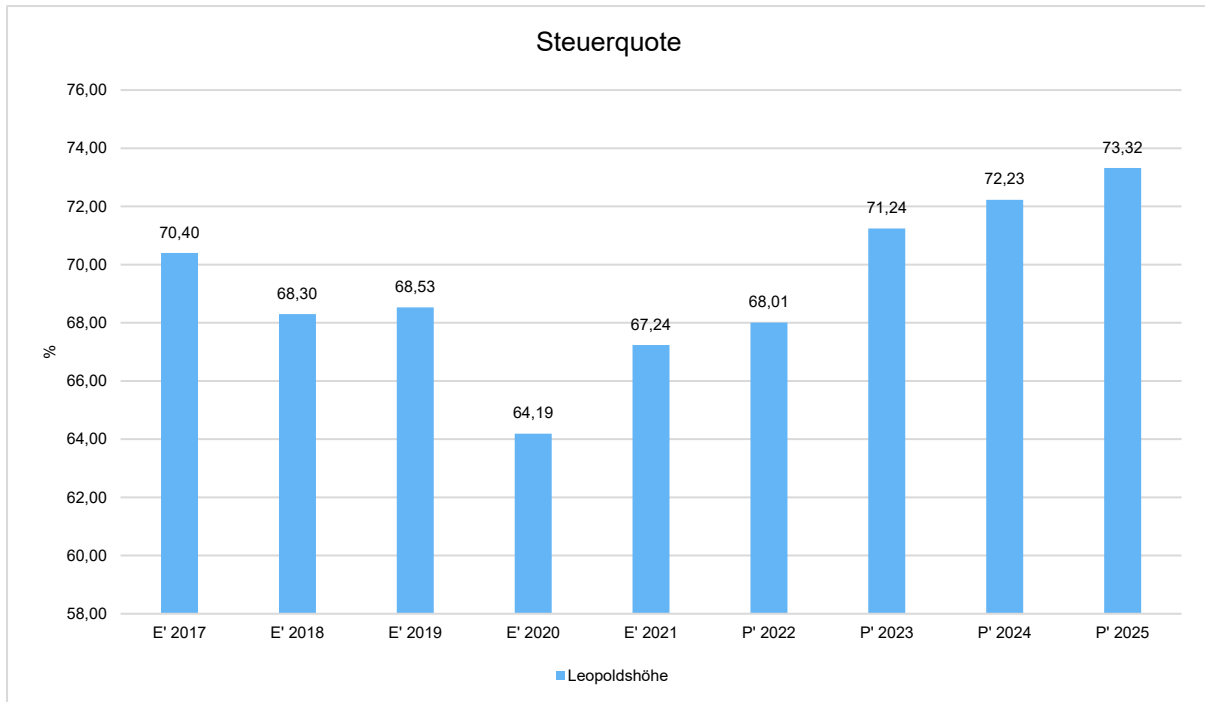
	E' 2020	E' 2021	P' 2022	P' 2023	P' 2024	P' 2025
Hundesteuer	71.372	71.826	72.000	72.000	72.000	72.000
Ausgleichsleistungen	713.275	811.391	863.000	891.000	910.000	933.000
Summe Steuern und ähnliche Abgaben	21.862.799	24.914.934	24.300.900	25.390.600	26.535.000	27.398.700

Die Entwicklung der Steuern und steuerähnlichen Abgaben im langfristigen Verlauf



Steuerquote

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.



5.1.1.1 Entwicklung der Realsteuern - Hebesätze und Aufkommen

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Hebesätze:

Entwicklung der Hebesätze

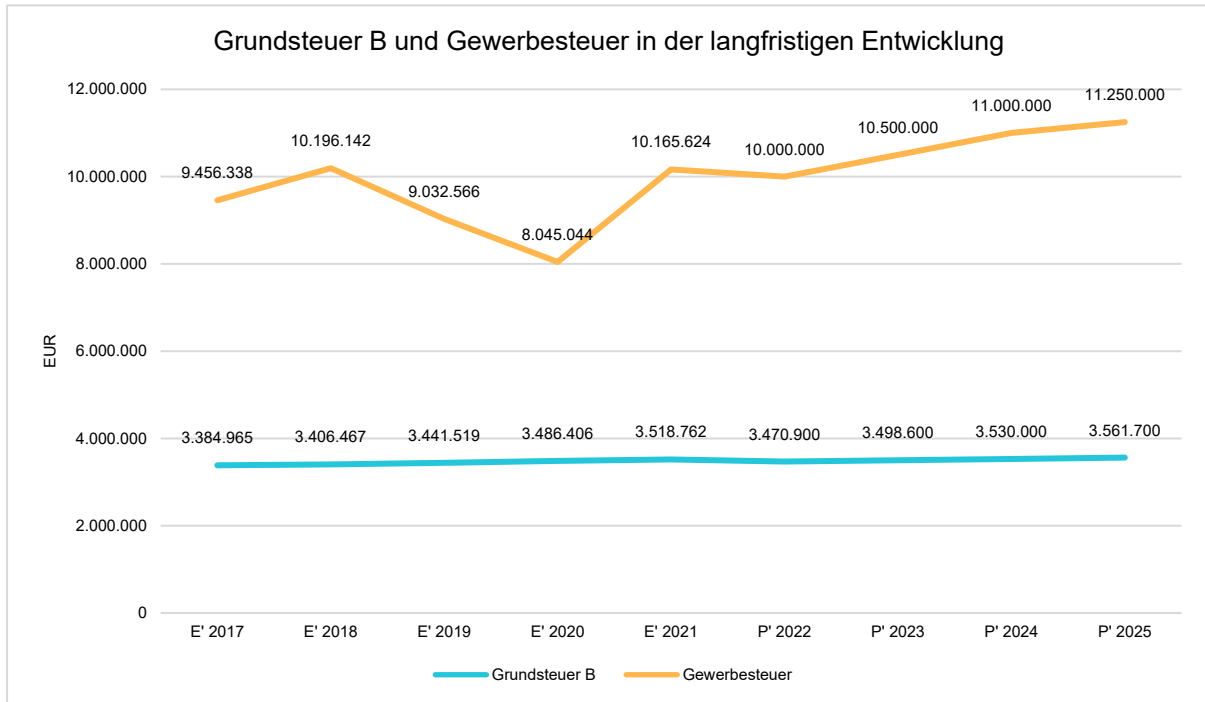
Steuerart	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Hebesatz Grundsteuer A	260	260	260	260	260	260
Hebesatz Grundsteuer B	560	560	560	560	560	560
Hebesatz Gewerbesteuer	495	495	495	495	495	495

Grundsteuer B und Gewerbesteuer in der langfristigen Entwicklung

Aufgrund ihres finanziellen Volumens sind die Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer tragende Säulen auf der Ertragsseite des Haushalts. Die Betrachtung der langfristigen Entwicklung ergibt folgendes Bild:

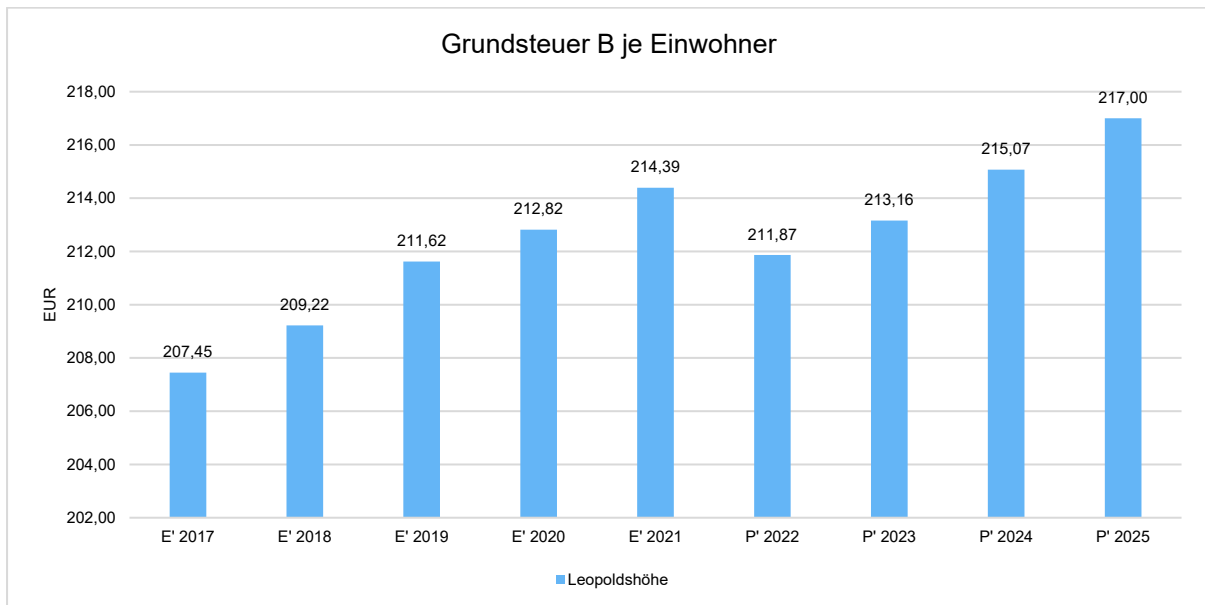


Lagebericht Leopoldshöhe



Grundsteuer B je Einwohner

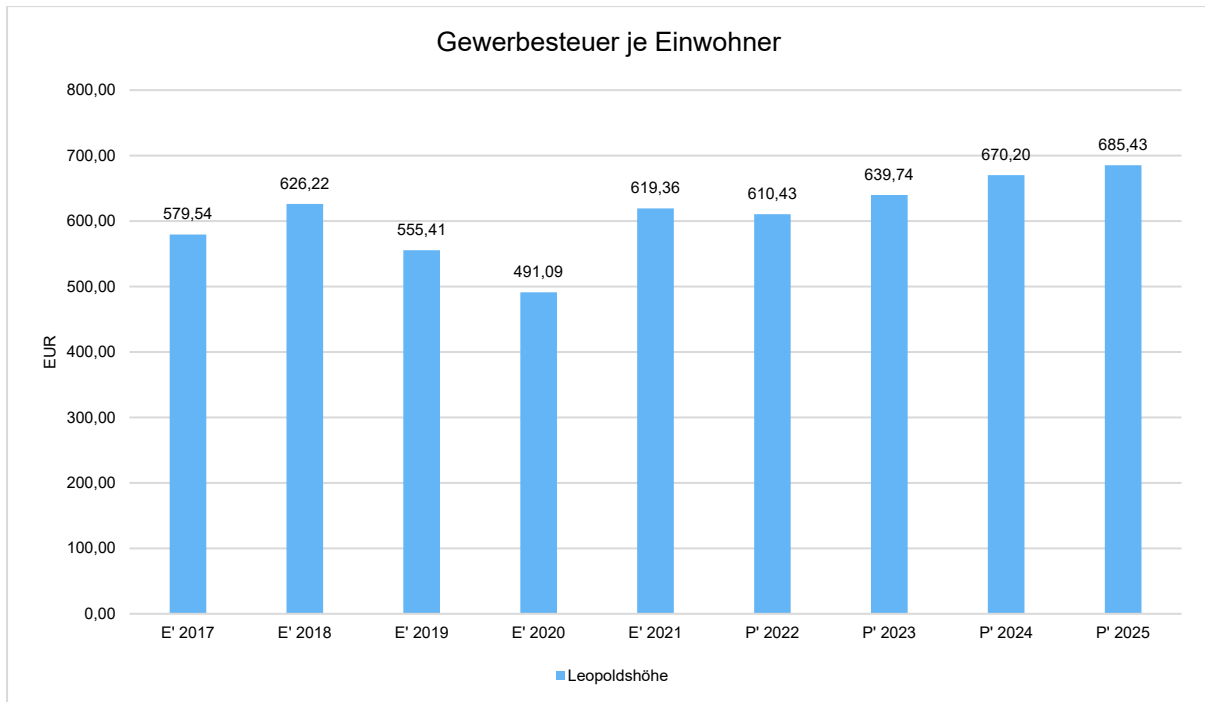
Um das Steueraufkommen in seiner Höhe besser einordnen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an:





Gewerbsteuer je Einwohner

Nachfolgend wird die Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:



5.1.1.2 Gemeinschaftssteuern

Die Gemeinschaftssteuern setzen sich aus den Anteilen an der Umsatzsteuer und der Einkommenssteuer zusammen:

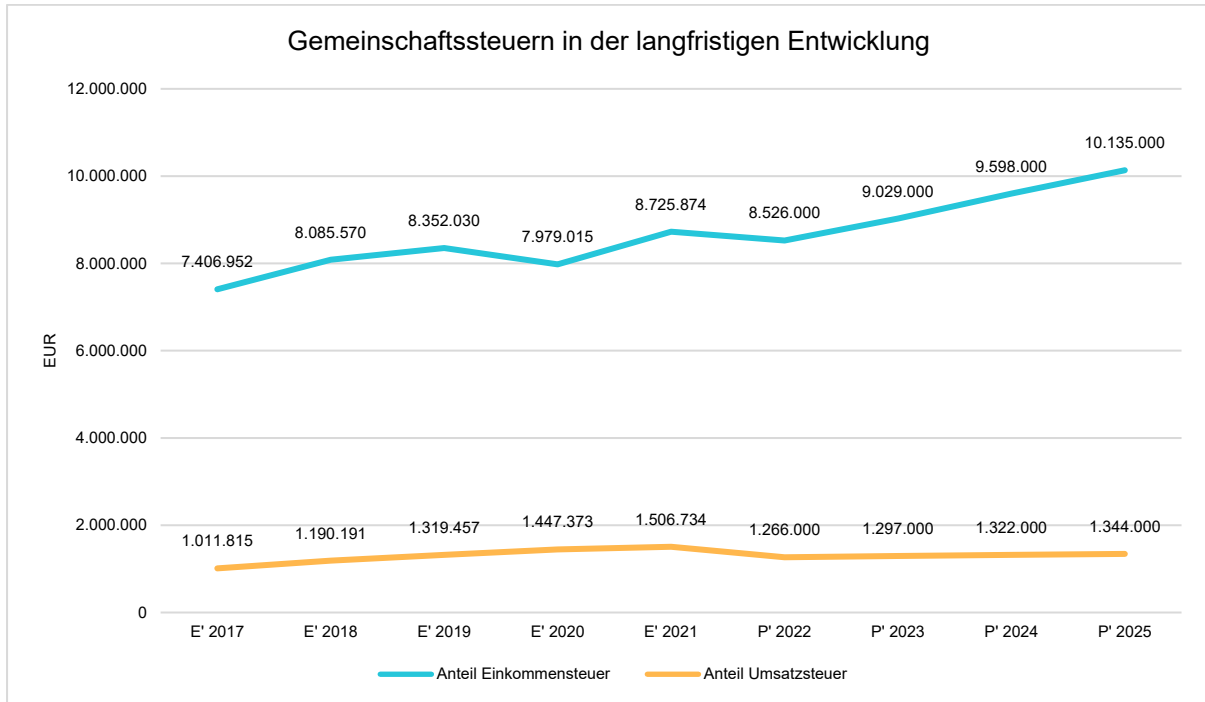
Gemeinschaftssteuern

	E' 2020	E' 2021	P' 2022	P' 2023	P' 2024	P' 2025
Anteil Einkommensteuer	7.979.015	8.725.874	8.526.000	9.029.000	9.598.000	10.135.000
Anteil Umsatzsteuer	1.447.373	1.506.734	1.266.000	1.297.000	1.322.000	1.344.000

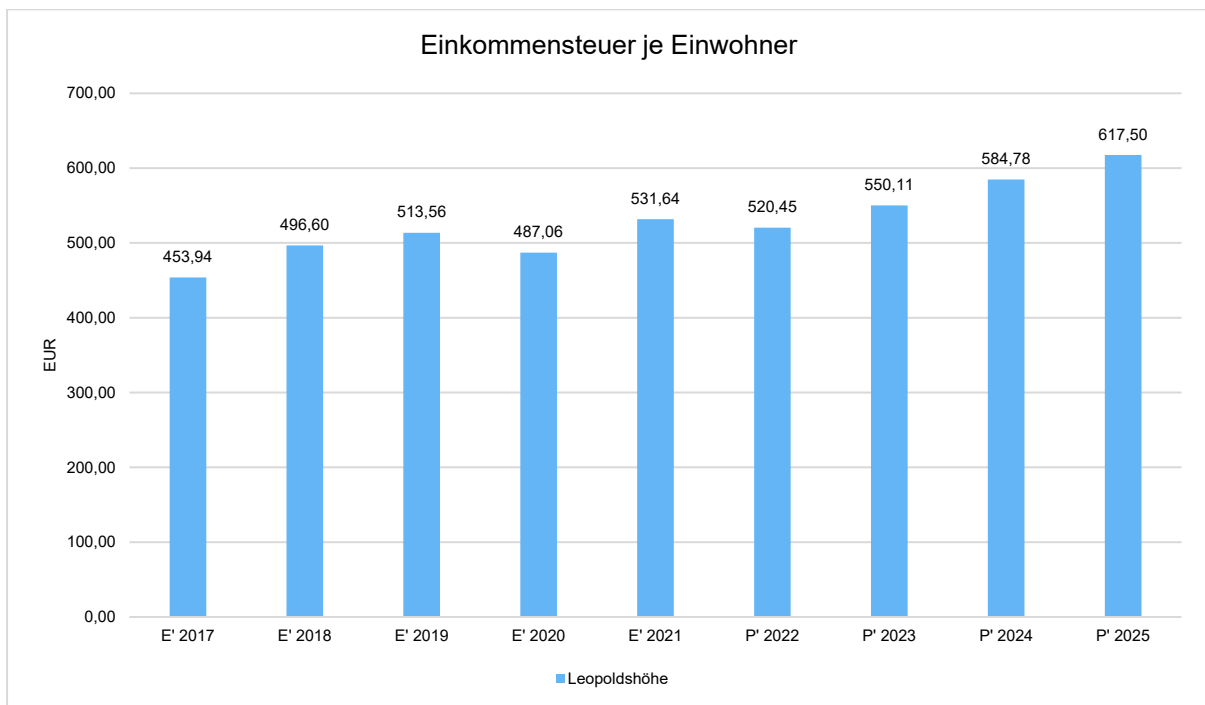


Gemeinschaftssteuern in der langfristigen Entwicklung

In der Langfristbetrachtung zeigt sich hinsichtlich der Gemeinschaftssteuern folgendes Bild:

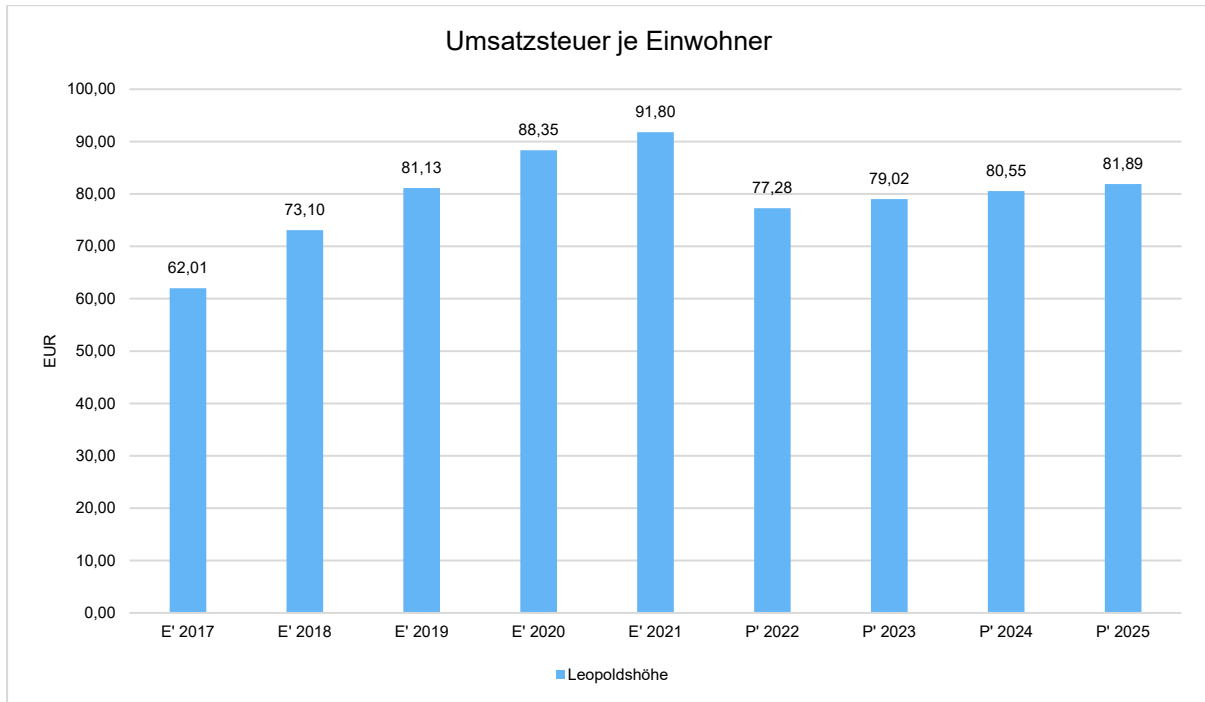


Anteil Einkommensteuer je Einwohner





Anteil Umsatzsteuer je Einwohner



5.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

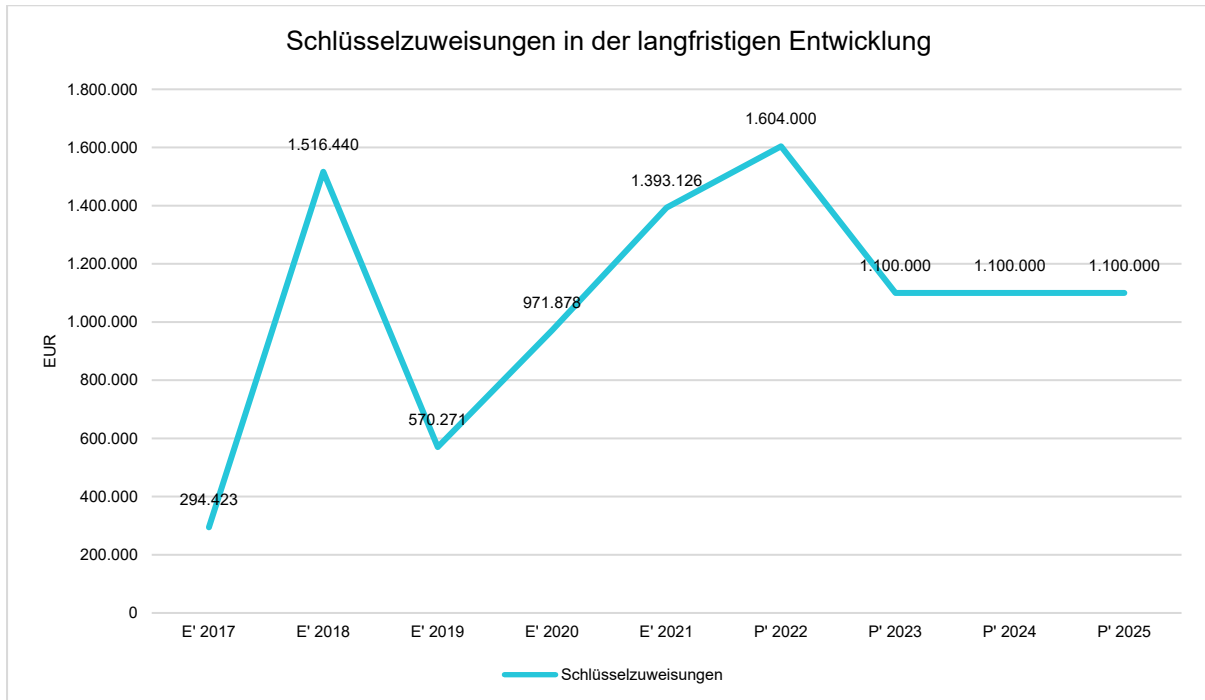
Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

Erträge aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	E' 2020	E' 2021	P' 2022	P' 2023	P' 2024
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.613.903	6.764.089	7.177.702	6.078.149	6.067.903
davon Schlüsselzuweisungen	971.878	1.393.126	1.604.000	1.100.000	1.100.000
davon Bedarfszuweisungen und sonstige allgemeine Zuweisungen	1.925.217	--	--	--	--
davon Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	3.577.416	4.240.730	4.597.982	4.009.779	3.998.563
davon Erträge aus Auflösung SoPo für Zuwendungen	766.918	898.625	975.720	968.370	969.340
davon allgemeine Umlagen und sonstige Zuwendungen	372.474	231.608	--	--	--



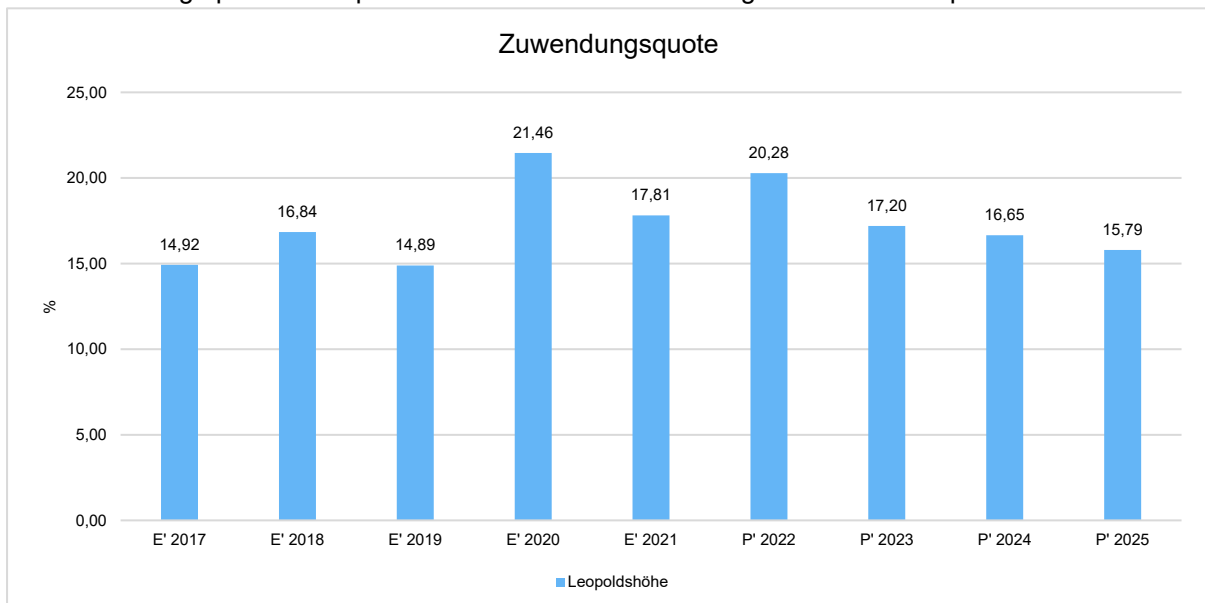
Schlüsselzuweisungen in der langfristigen Entwicklung



Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.





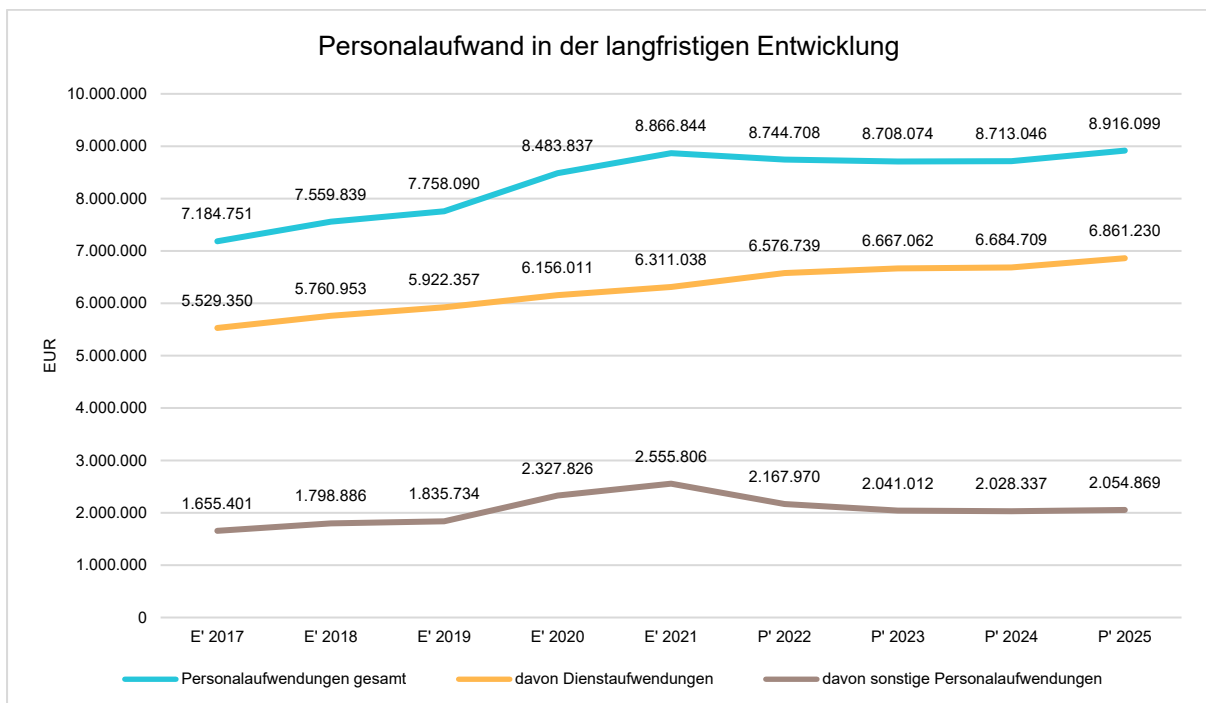
5.1.3 Personalaufwand

Die Personalaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

Personalaufwand

	E' 2020	E' 2021	P' 2022	P' 2023	P' 2024
Personalaufwendungen gesamt	8.483.837	8.866.844	8.744.708	8.708.074	8.713.046
davon Dienstaufwendungen	6.156.011	6.311.038	6.576.739	6.667.062	6.684.709
davon sonstige Personalaufwendungen	2.327.826	2.555.806	2.167.970	2.041.012	2.028.337

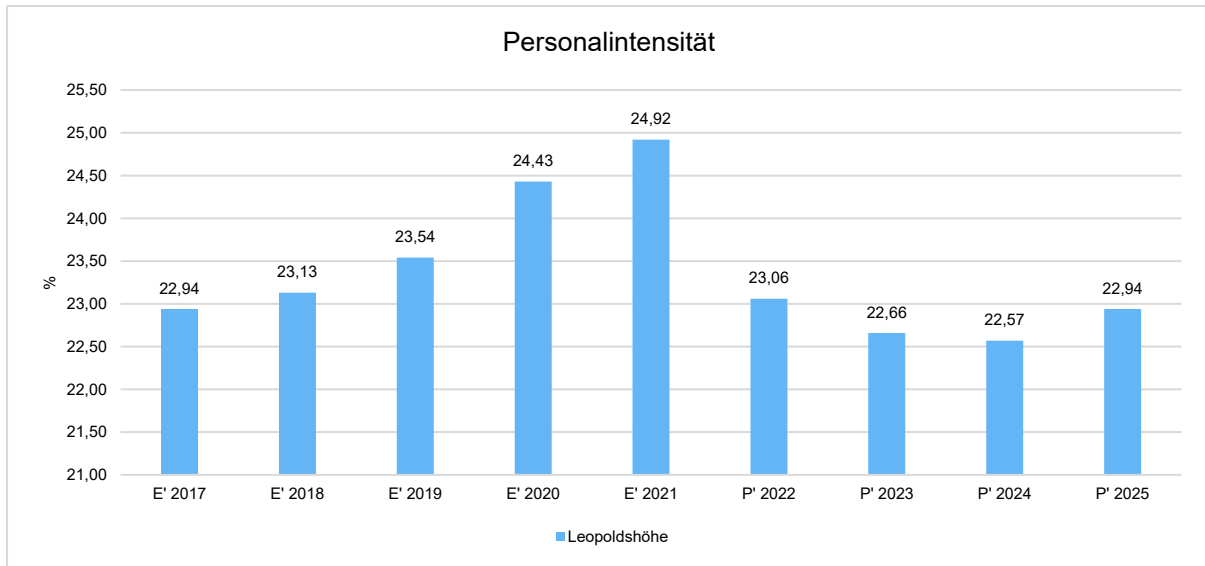
In der langfristigen Entwicklung des Personalaufwandes ergibt sich folgendes Bild:



Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



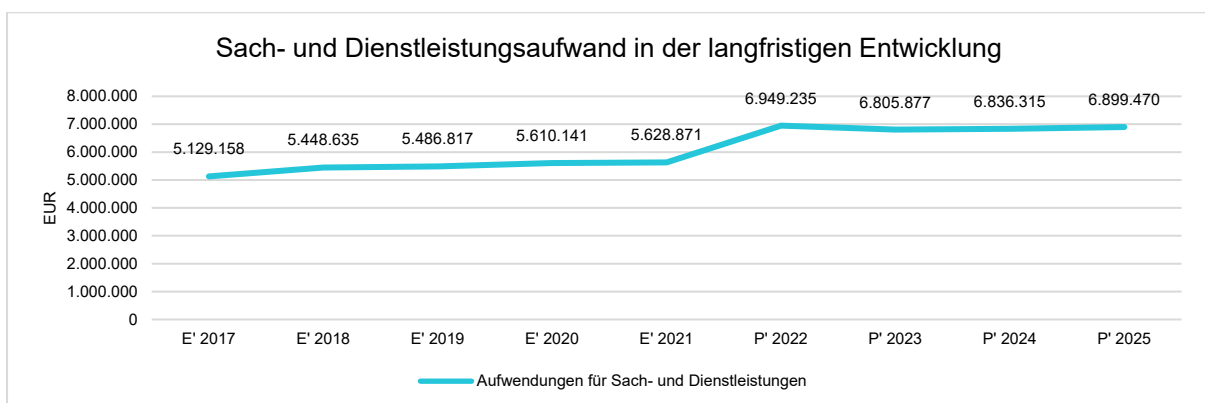
5.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Entwicklung der Sach- und Dienstleistungen im Zeitverlauf ist den folgenden Aufstellungen zu entnehmen:

Entwicklung des Aufwandes für Sach- und Dienstleistungen

	E' 2020	E' 2021	P' 2022	P' 2023	P' 2024
Bewirtschaftung, Unter- u. Instandhaltung unbewegliches Vermögen	2.841.139	2.808.913	3.609.540	3.469.360	3.523.330
Unterhaltung bewegliches Vermögen	305.159	307.187	409.240	398.000	397.100
Erstattungen für Aufwendungen Dritter	1.310.611	1.296.663	1.356.297	1.353.657	1.352.025
sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	1.153.233	1.216.108	1.574.158	1.584.860	1.563.860
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.610.141	5.628.871	6.949.235	6.805.877	6.836.315

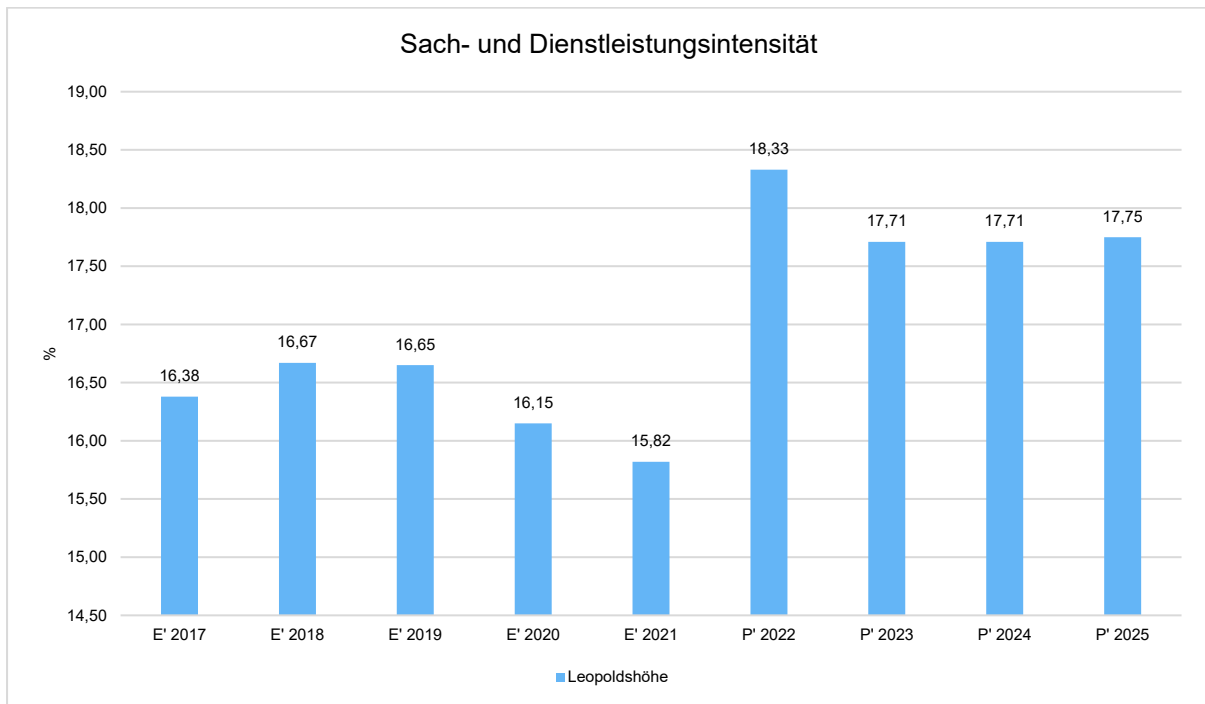
Sach- und Dienstleistungsaufwand in der langfristigen Entwicklung





Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.



5.1.5 Transferaufwendungen

Aufwandsseitig sind neben den Personal- und Sachaufwendungen die Transferaufwendungen von Bedeutung. Von besonderem Interesse sind hier die Entwicklungen bei den Umlagezahlungen an Gemeindeverbände sowie bei den Sozialtransfers. Zu den sonstigen Transferzahlungen zählen u.a. die Steuerbeteiligungen (Gewerbesteuerumlage, Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit) sowie die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke.

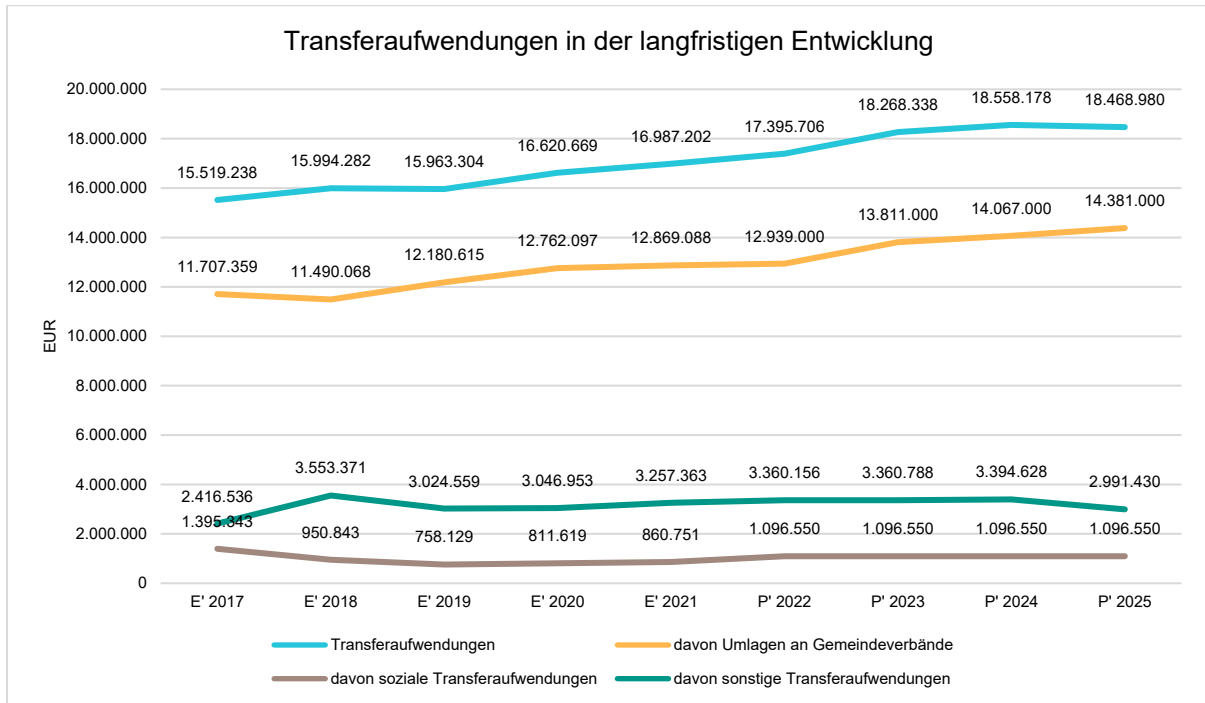
Nachfolgend ist die Entwicklung dieser Positionen abzulesen:

Entwicklung der Transferaufwendungen

	E' 2020	E' 2021	P' 2022	P' 2023	P' 2024	P' 2025
Transferaufwendungen	16.620.668,82	16.987.201,88	17.395.706	18.268.338	18.558.178	18.468.980
davon Umlagen an Gemeindeverbände	12.762.097,17	12.869.087,69	12.939.000	13.811.000	14.067.000	14.381.000
davon soziale Transferaufwendungen	811.618,99	860.751,44	1.096.550	1.096.550	1.096.550	1.096.550
davon sonstige Transferaufwendungen	3.046.952,66	3.257.362,75	3.360.156	3.360.788	3.394.628	2.991.430

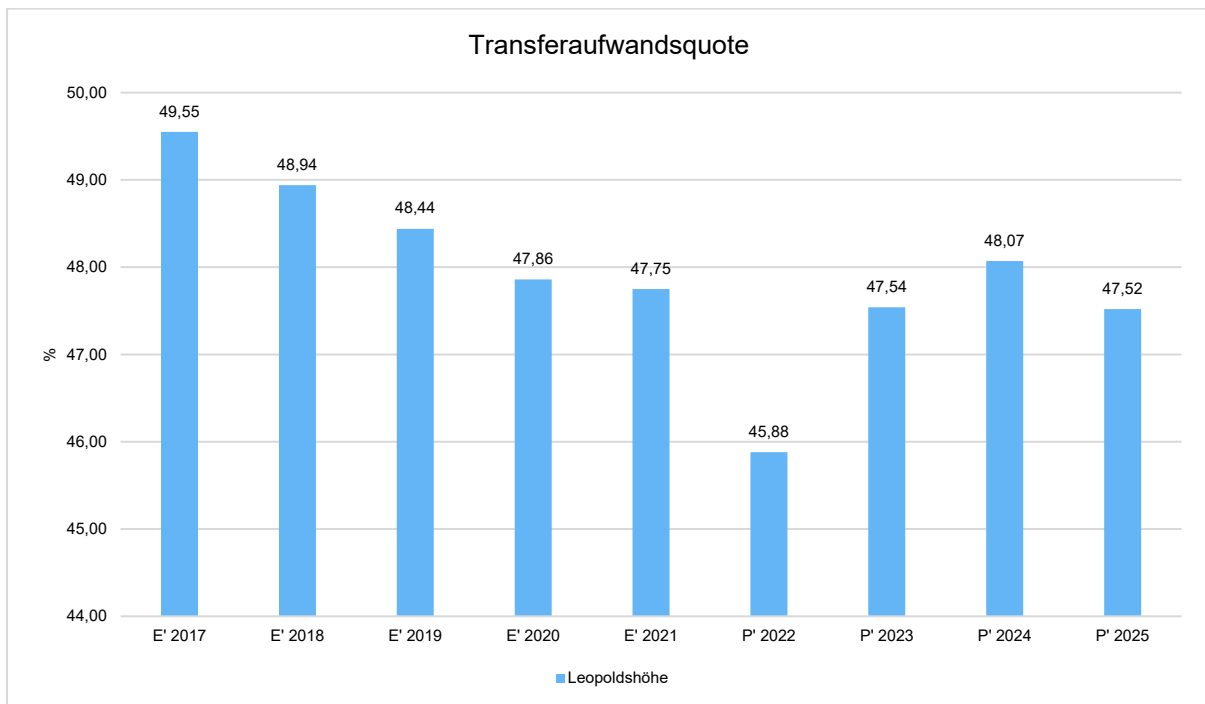


Transferaufwendungen in der langfristigen Entwicklung



Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.





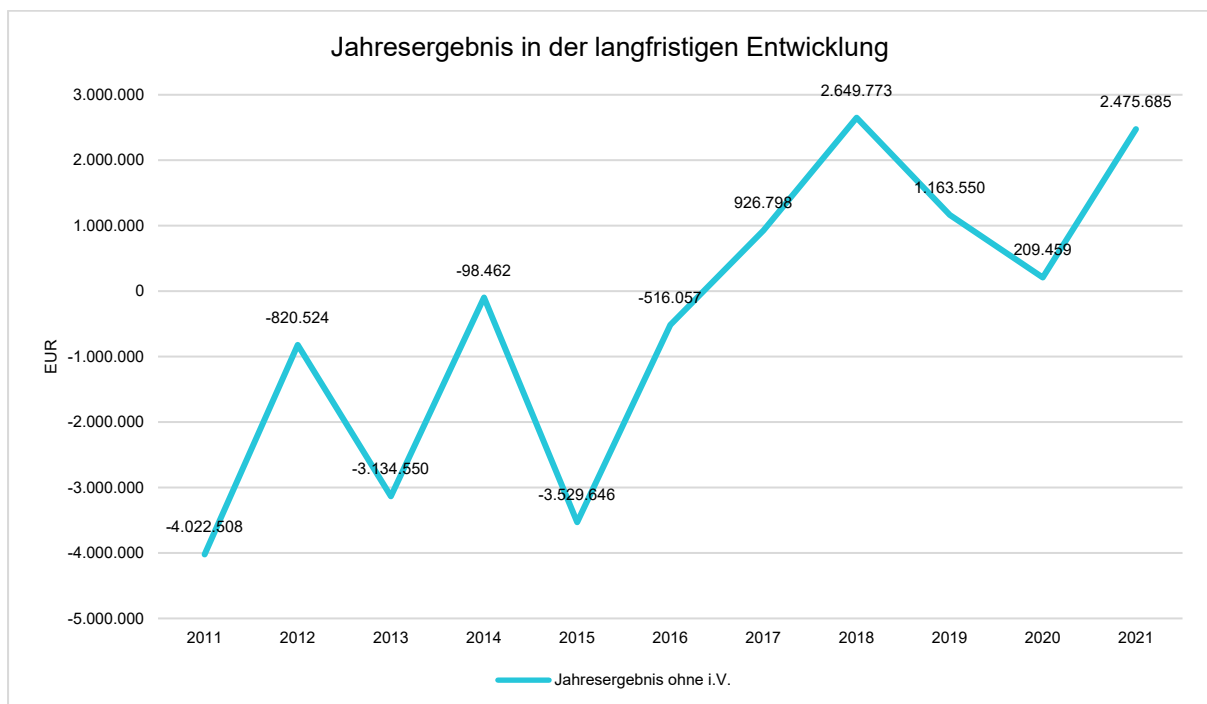
5.1.6 Haushaltsergebnis

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen ist nachfolgend dargestellt:

Entwicklung des Ergebnisses

	E' 2020	E' 2021	P' 2022	P' 2023	P' 2024	P' 2025
Ordentliches Ergebnis	-985.620	1.106.377	-2.519.209	-3.085.679	-2.170.979	-1.784.382
Finanzergebnis	864.909	961.860	796.934	791.899	786.881	1.186.766
Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit	-120.711	2.068.237	-1.722.275	-2.293.780	-1.384.098	-597.616
Außerordentliches Ergebnis	330.170	407.449	500.000	520.000	600.000	--
Jahresergebnis	209.459	2.475.685	-1.222.275	-1.773.780	-784.098	-597.616
Jahresergebnis ohne i.V. nach Abzug globaler Minderaufwand	209.459	2.475.685	-1.222.275	-1.773.780	-784.098	-597.616

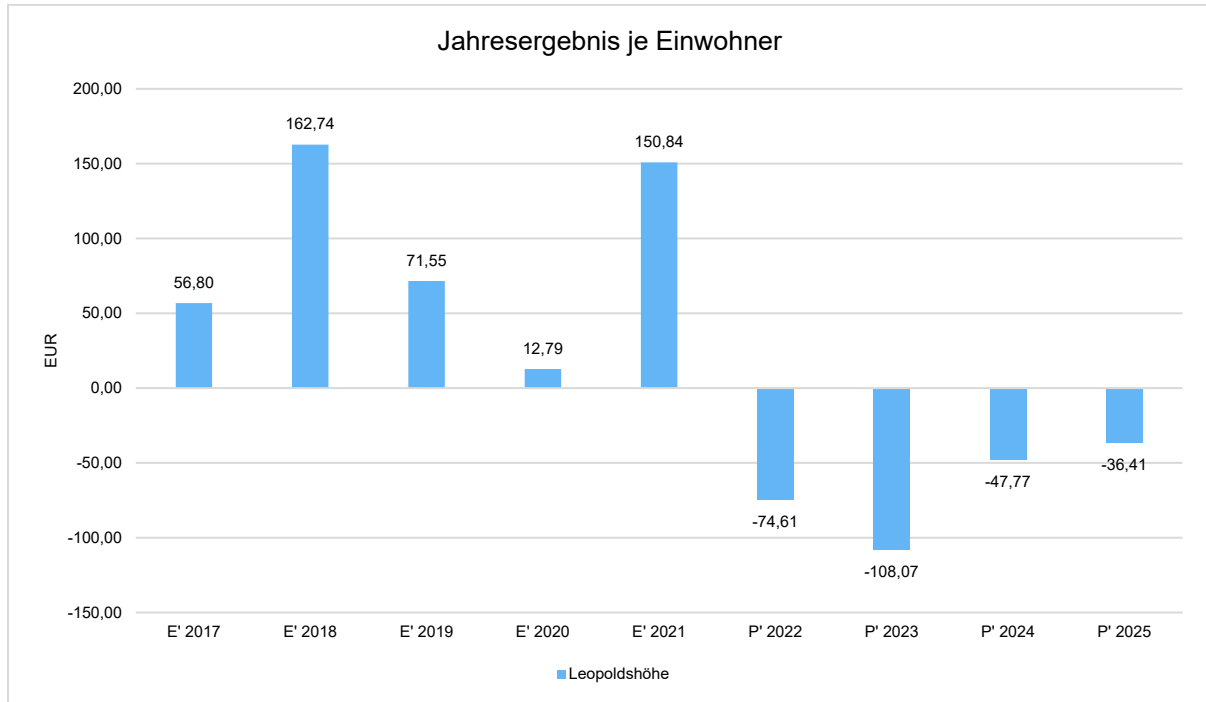
Jahresergebnis in der langfristigen Entwicklung





Jahresergebnis je Einwohner

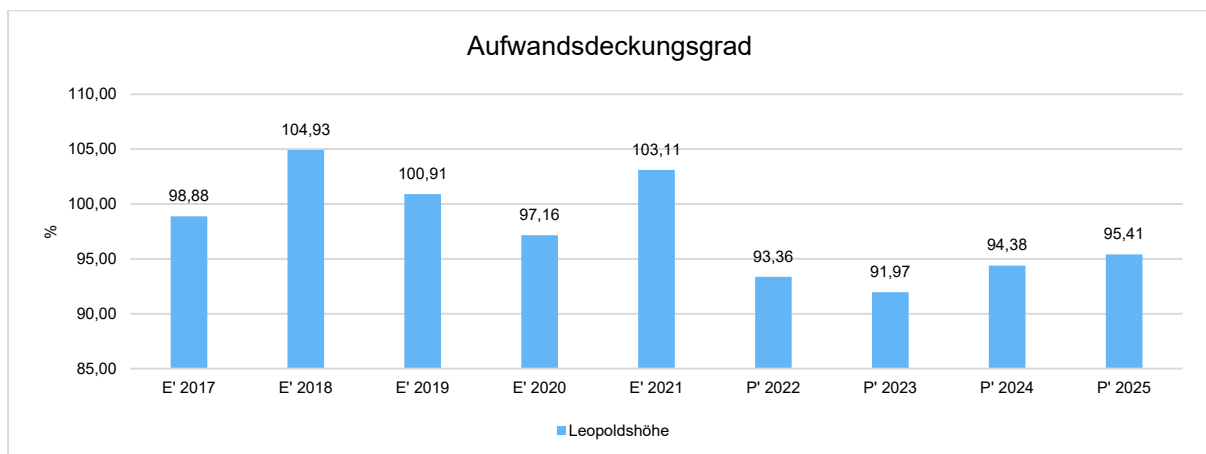
Die Kennzahl bildet das Jahresergebnis als Saldo von Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und außerordentlichem Ergebnis bezogen auf einen Einwohner ab.



Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis sondern das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit relevant. Da sich dies aus dem ordentlichen Ergebnis sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.

Aufwandsdeckungsgrad (Ordentliches Ergebnis)

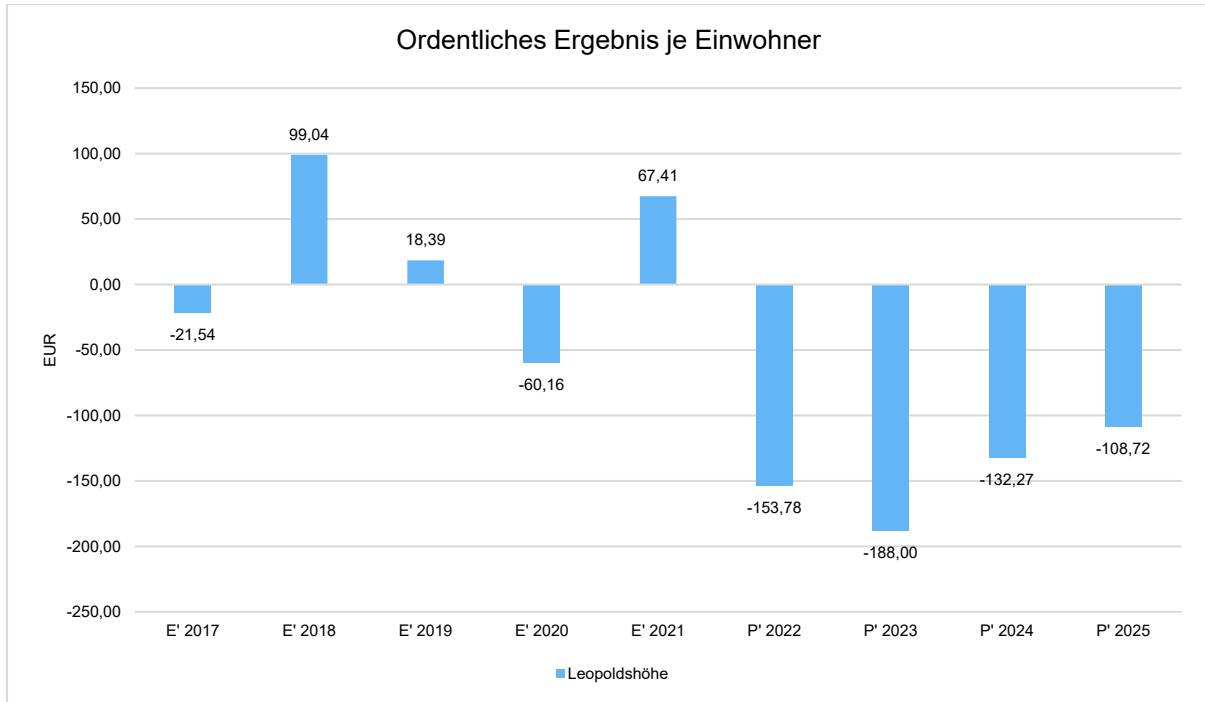
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 % oder höher, erreicht werden.





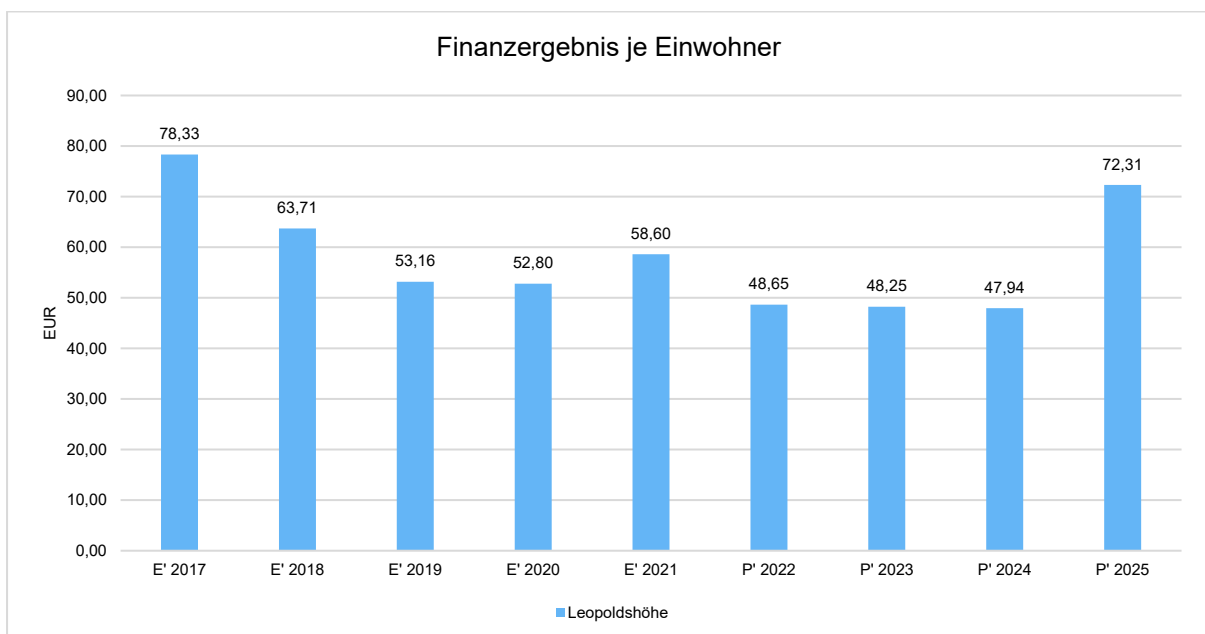
Ordentliches Ergebnis je Einwohner

Durch die Kennzahl wird deutlich, welches Ergebnis sich aus den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen bezogen auf einen Einwohner darstellt. Die Kennzahl dient zur Konkretisierung des oben aufgeführten Aufwandsdeckungsgrades.



Finanzergebnis je Einwohner

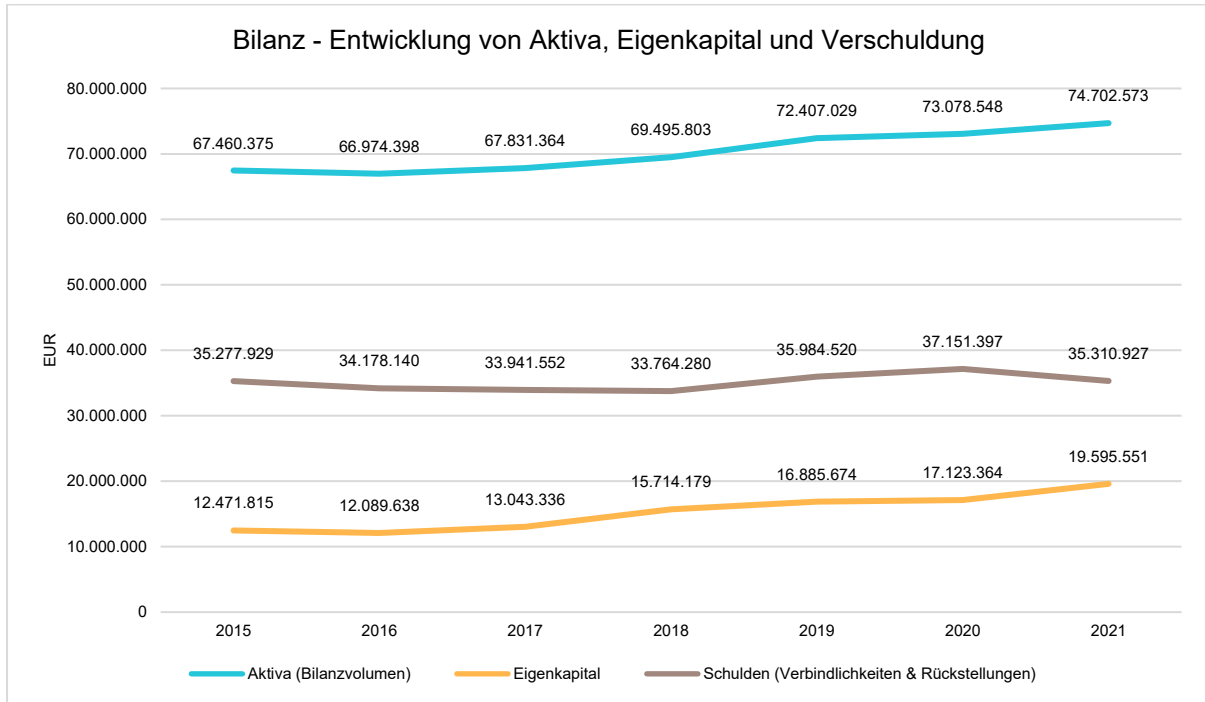
Die Kennzahl bildet das Finanzergebnis als Saldo aus Finanzerträgen und Finanzaufwendungen bezogen auf einen Einwohner ab.





5.2 Kennzahlen zur Bilanz / weitere NKF-Kennzahlen

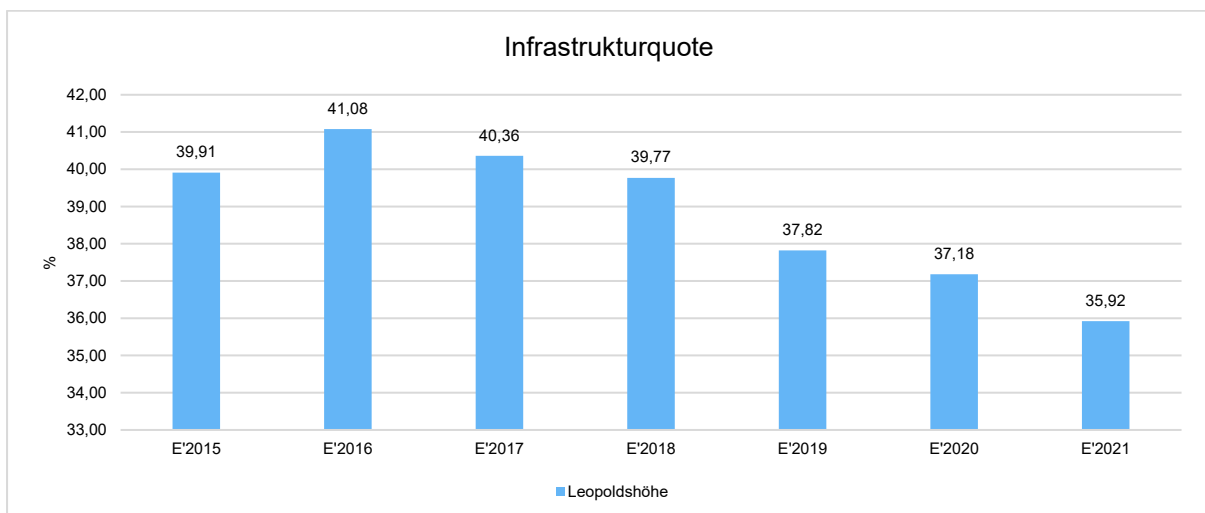
Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



5.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

Infrastrukturquote

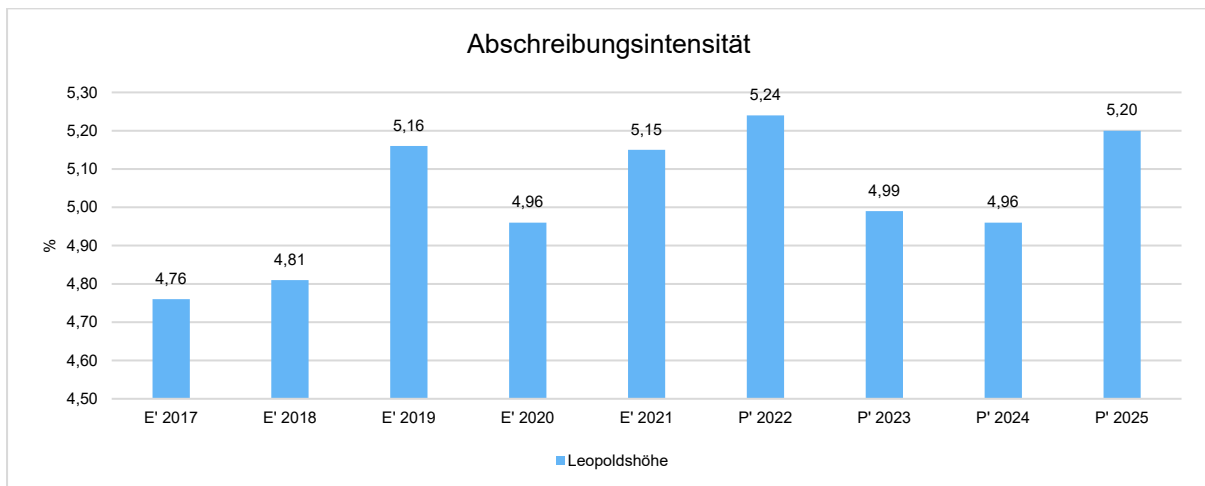
Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in der kommunalen Infrastruktur gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus der Infrastruktur resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.





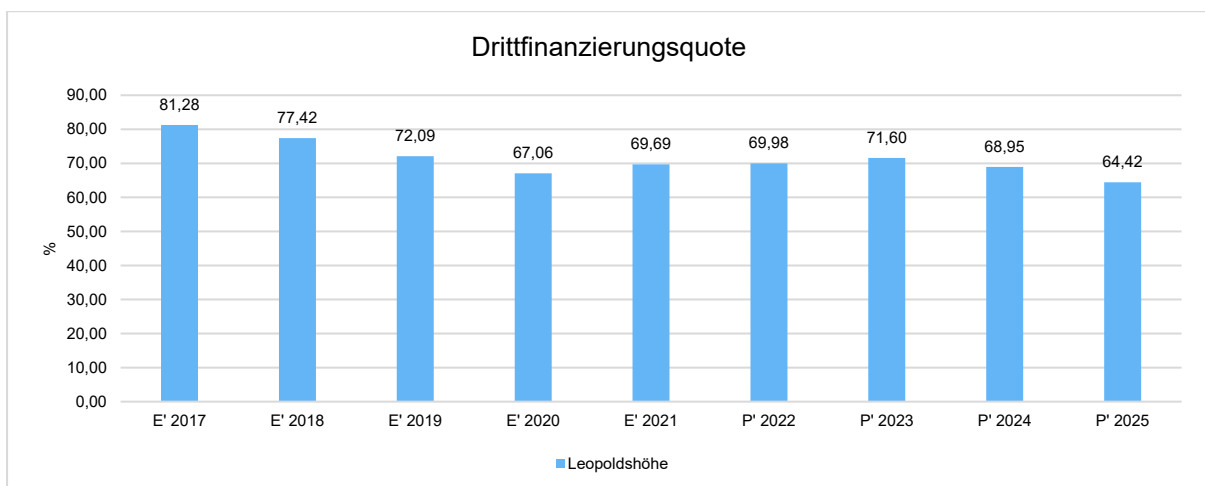
Abschreibungsintensität

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.



Drittfinanzierungsquote

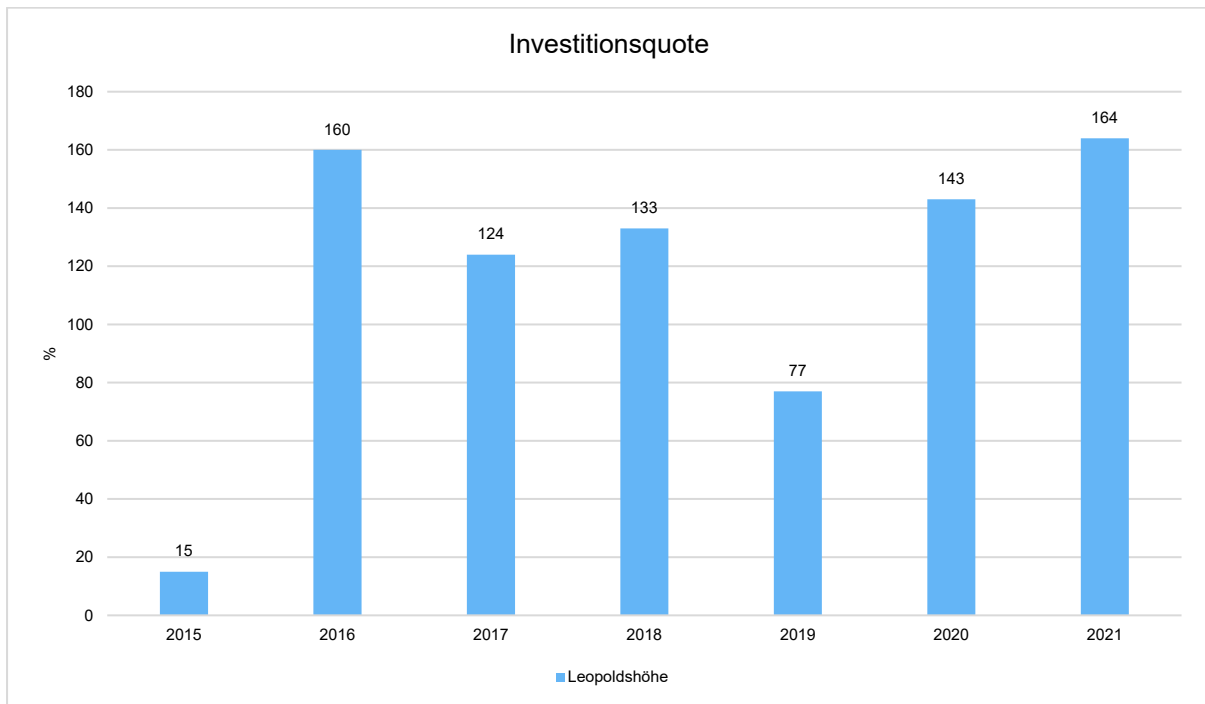
Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.





Investitionsquote

Die Investitionsquote bildet den prozentualen Anteil der Brutto-Investitionen (Zugänge und Zuschreibungen) an der Summe aus Abschreibungen und Abgängen des Anlagevermögens ab. Sie gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgängen neue Investitionen gegenüberstehen. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



5.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur (haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation)

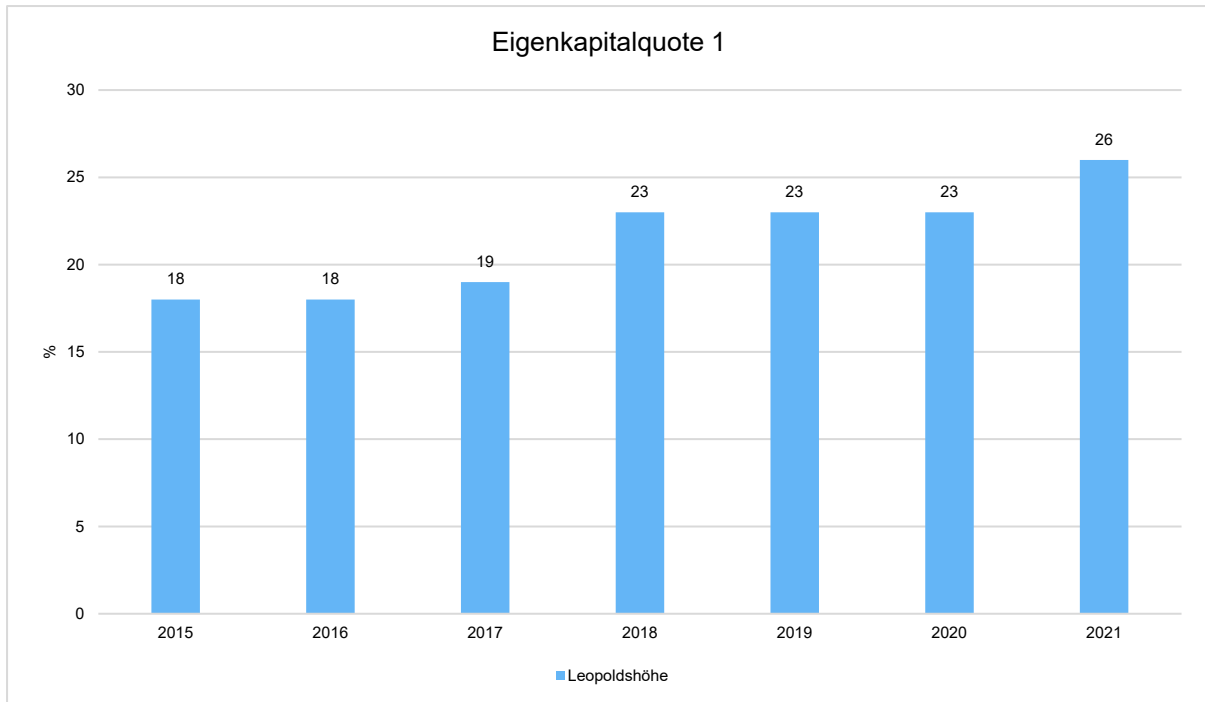
Neben dem Aufwandsdeckungsgrad, der im Abschnitt Haushaltsergebnis dargestellt wurde, sieht das NKF-Kennzahlenset noch folgende vergangenheitsorientierte Bilanzkennzahlen zur Beurteilung der haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation vor:

Eigenkapitalquote 1

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite.

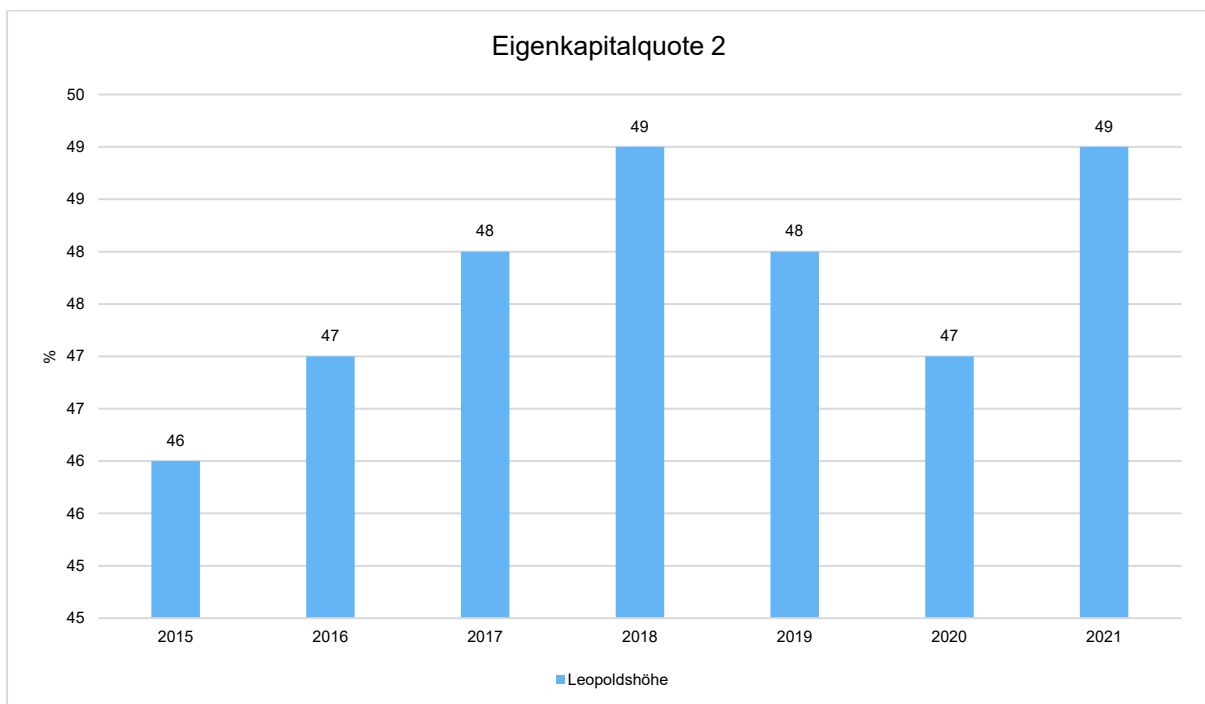
Je größer die Eigenkapitalquote, je weiter ist die Kommune vom gesetzlich vorgeschriebenen Überschuldungsverbot entfernt (vgl. § 75 Abs. 7 GO NRW).

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.



Eigenkapitalquote 2

Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



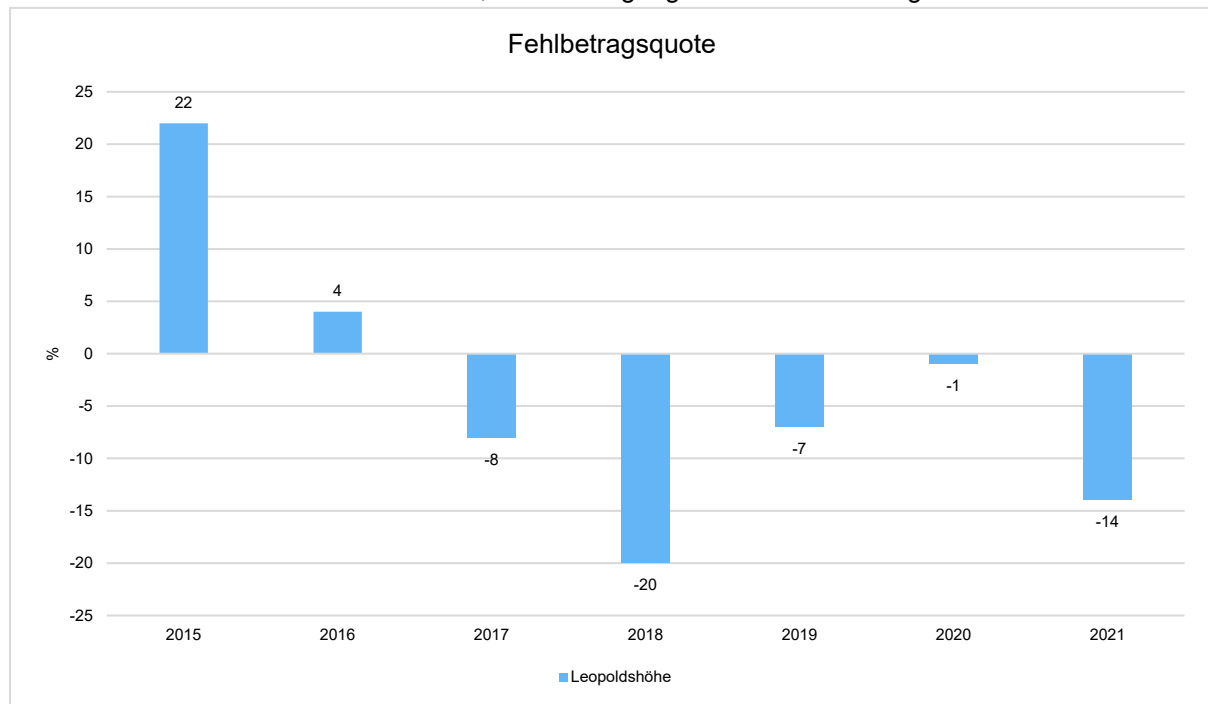


Fehlbetragsquote

Die Kennzahl gibt Auskunft über den durch einen Fehlbetrag in Anspruch genommenen prozentualen Eigenkapitalanteil. Da mögliche Sonderrücklagen unberücksichtigt bleiben müssen, bezieht die Kennzahl ausschließlich die Ausgleichsrücklage und die allgemeine Rücklage ein.

Die Fehlbetragsquote soll möglichst niedrig sein. Bei einer negativen Fehlbetragsquote wird im Haushalt ein Überschuss erwirtschaftet.

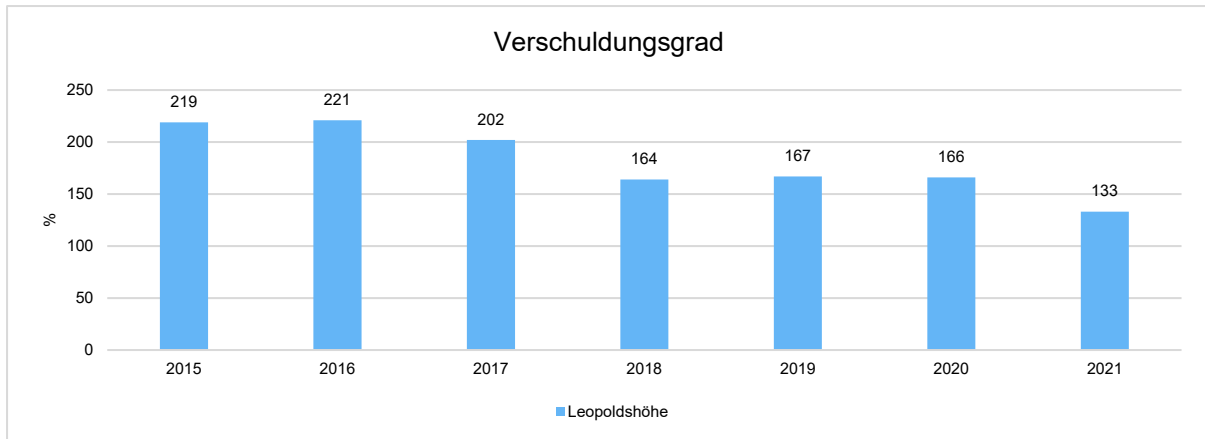
Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



5.2.3 Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung

Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100%, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

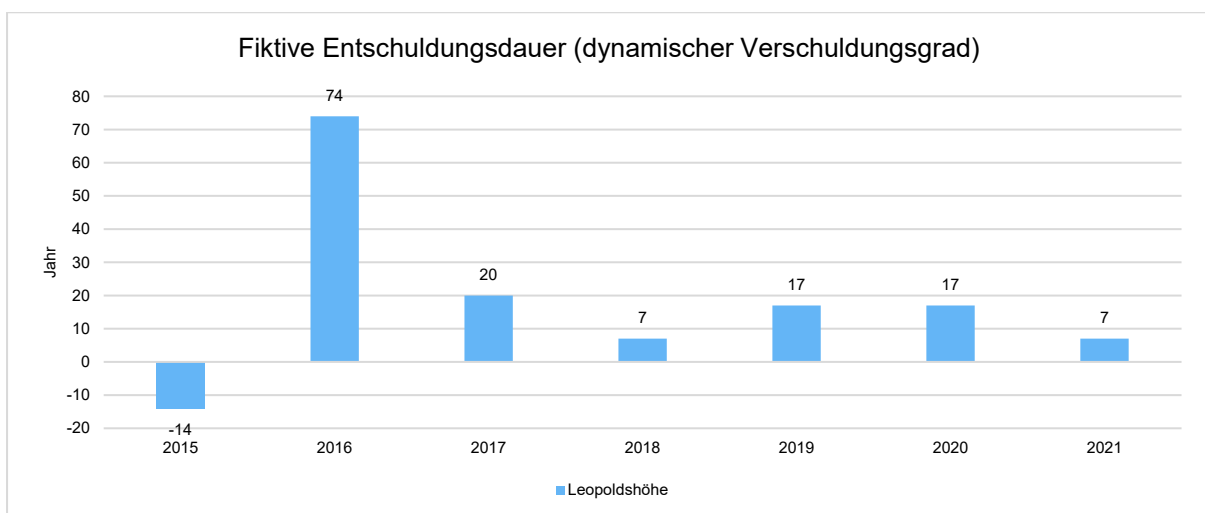


Dynamischer Verschuldungsgrad

Mit Hilfe des Dynamischen Verschuldungsgrades lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit der Kommune beurteilen. Sie hat dynamischen Charakter, weil sie mit dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit aus der Finanzrechnung eine zeitraumbezogene Größe enthält. Dieser Saldo zeigt bei jeder Kommune an, in welcher Größenordnung freie Finanzmittel aus ihrer laufenden Geschäftstätigkeit im abgelaufenen Haushaltsjahr zur Verfügung stehen und damit zur möglichen Schuldentilgung genutzt werden könnten.

Der Dynamische Verschuldungsgrad gibt an, in wie vielen Jahren es unter theoretisch gleichen Bedingungen möglich wäre, die Effektivverschuldung aus den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln vollständig zu tilgen (Entschuldungsdauer). Die Effektivverschuldung ergibt sich aus den Sonderposten für den Gebührenausschlag zuzüglich Rückstellungen zuzüglich Verbindlichkeiten gem. Bilanz abzüglich liquide Mittel und abzüglich der kurzfristigen Forderungen mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr gem. Forderungsspiegel.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

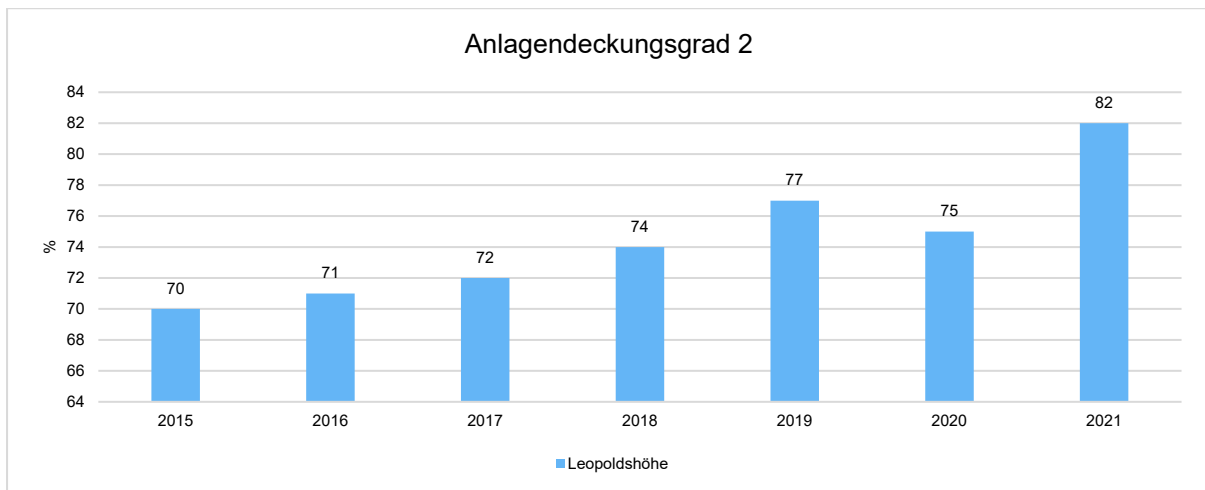




Anlagendeckungsgrad 2

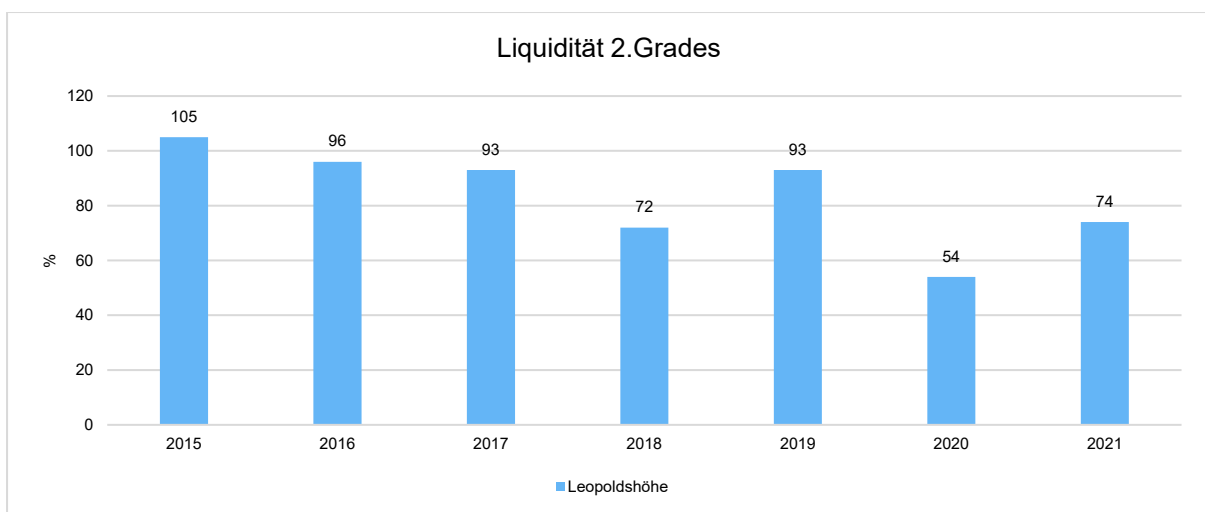
Der Anlagendeckungsgrad 2 gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind. Bei der Berechnung dieser Kennzahl werden dem Anlagevermögen die langfristigen Passivposten Eigenkapital, Sonderposten mit Eigenkapitalanteilen (SoPo Zuwendungen und Beiträge) und langfristiges Fremdkapital (langfristige Verbindlichkeiten, Pensionsrückstellungen und Rückstellungen für Deponien und Altlasten) gegenübergestellt.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Liquidität 2 Grades

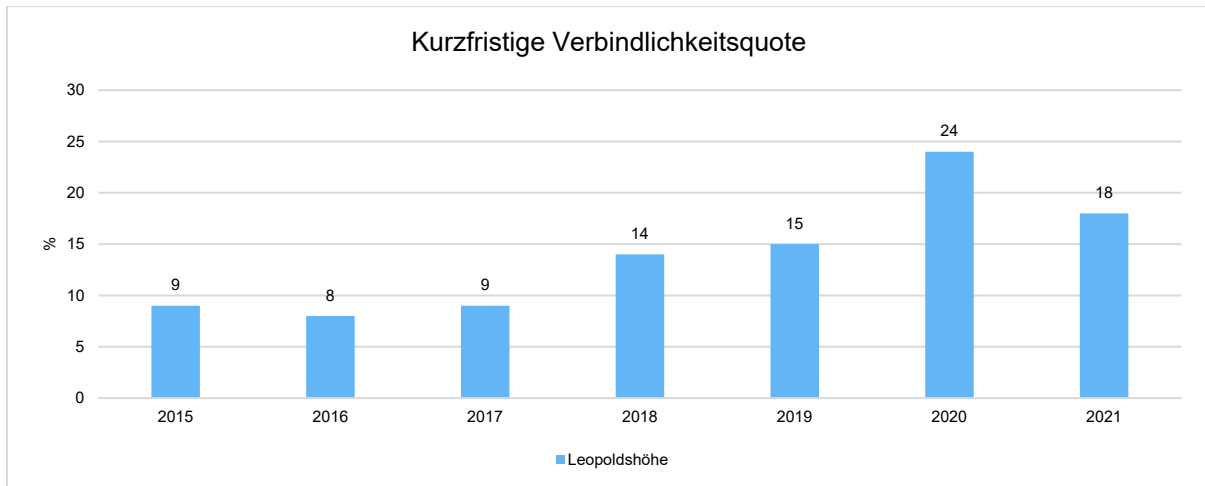
Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.





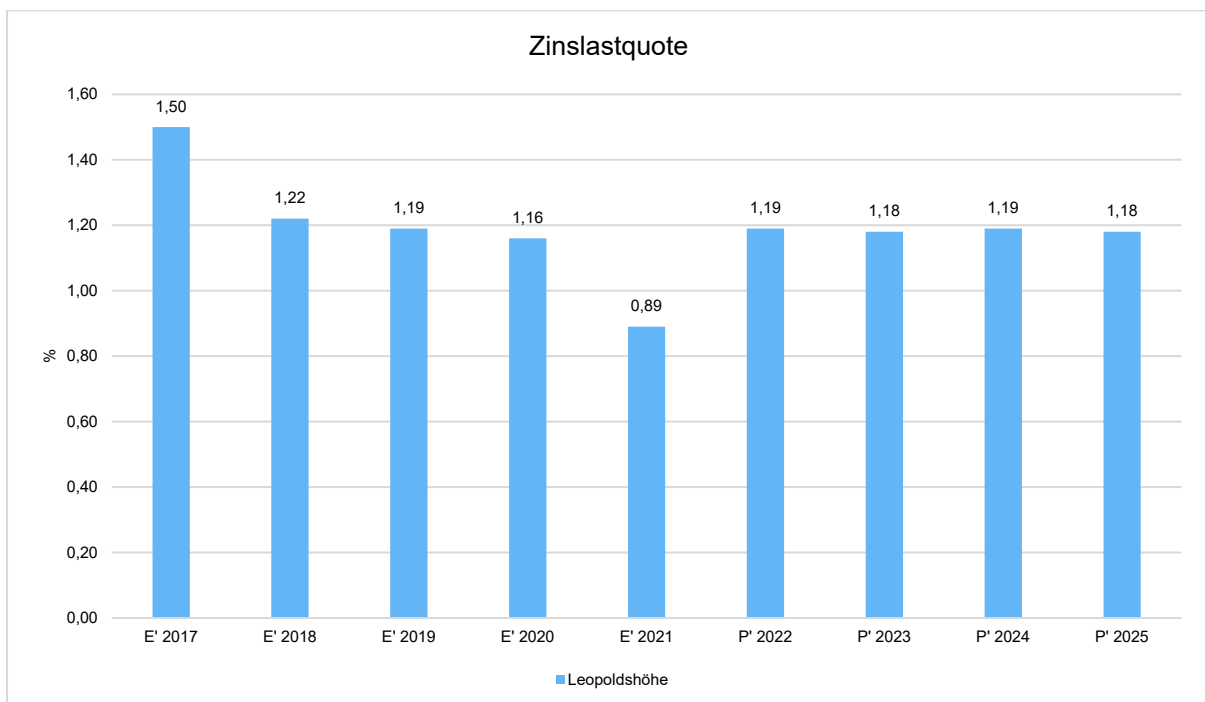
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote

Wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital (Restlaufzeit von bis zu einem Jahr) belastet wird, kann mit Hilfe der Kurzfristigen Verbindlichkeitsquote beurteilt werden. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Zinslastquote

Die Kennzahl stellt die Finanzaufwendungen (Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen) ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen. Die Zinslastquote zeigt, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den ordentlichen Aufwendungen des operativen Verwaltungsgeschäftes besteht.





6 Finanzberichte

Dem Rechnungsprüfungs- und Bilanzausschuss (RPBA) wurden die **Berichte** zum I., II., III. und IV. Quartal in einer übersichtlichen Tabellenform vorgelegt. Die Aufsichtsbehörde hat ihrer Verfügung vom 19.03.2020 entsprechend den Finanzbericht zum II. Quartal am 20.07.2020 und den zum III. Quartal am 07.10.2020 erhalten. Der Rechnungsprüfungs- und Bilanzausschuss erhält regelmäßig aktuelle Informationen zur Finanzlage in Sitzungen oder außerhalb von Sitzungen per Mail.

7 Prognosebericht - Risiken und Chancen

Nach § 49 KomHVO NRW ist im Lagebericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Die **Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital** beschreibt künftige Risiken und benennt Chancen. Im Anschluss wird ein Ausblick auf die **Entwicklung der Verschuldung, Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen** sowie **Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt** gegeben. Die Statistikdaten (Bevölkerung usw.) werden soweit schon verfügbar aus dem Bestand von IT.NRW automatisch eingespielt.

7.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals. Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen. Im Zuge dieser Prognose bleiben mögliche Erträge und Aufwendungen aus Verrechnungen mit der Allgemeinen Rücklage außen vor. Hierbei handelt es sich um Wertveränderungen bei Finanz- und Sachanlagevermögen, also Erträge aus Veräußerung von Vermögen und Verluste aus Abgang von Vermögen, die direkt mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet werden und nicht in das Jahresergebnis einfließen.

Die COVID-19-Pandemie hat die Wirtschaftslage und die Abwicklung des Haushaltes 2021 deutlich geprägt. Insgesamt konnte ein deutlicher Überschuss erreicht werden. Dies ist besonders angesichts der bereits im Doppelhaushalt 2022/2023 ausgewiesenen Fehlbeträge für die künftigen Haushaltsjahre erfreulich. Neben den sowieso bestehenden Risiken einer Haushaltsplanung zeichnen sich aktuell zahlreiche negative Entwicklungen für den gemeindlichen Haushalt ab. Der Krieg in der Ukraine und seine Auswirkungen werden zu erheblichen Belastungen auf allen staatlichen Ebenen führen. Ob es gelingen wird, die kommunale Ebene mit den für sie erforderlichen Finanzen auszustatten ist nicht nur angesichts der schon bisher bestehenden chronischen Unterfinanzierung mehr als fraglich.

Als **Risiken** für die weitere Entwicklung können beispielhaft stichpunktartig genannt werden:

- Dimension des sich abzeichnenden Einbruchs der Konjunktur
- Kosten der Energieversorgung



- Folgen der Unterbrechung von weltweiten Lieferketten
- fehlende Möglichkeiten und finanzieller Mittel für die Unterbringung von Flüchtlingen
- Folgen des Klimawandels
- kein Ende von Corona
- Sinkende Gewerbesteuer
- Steigende Kreisumlage
- Nicht ausreichende Gegenfinanzierung von gemeindlichen Aufgaben (z. B. Soziallasten, Rechtsanspruch OGS, Digitalisierung Schulen, Kitas)

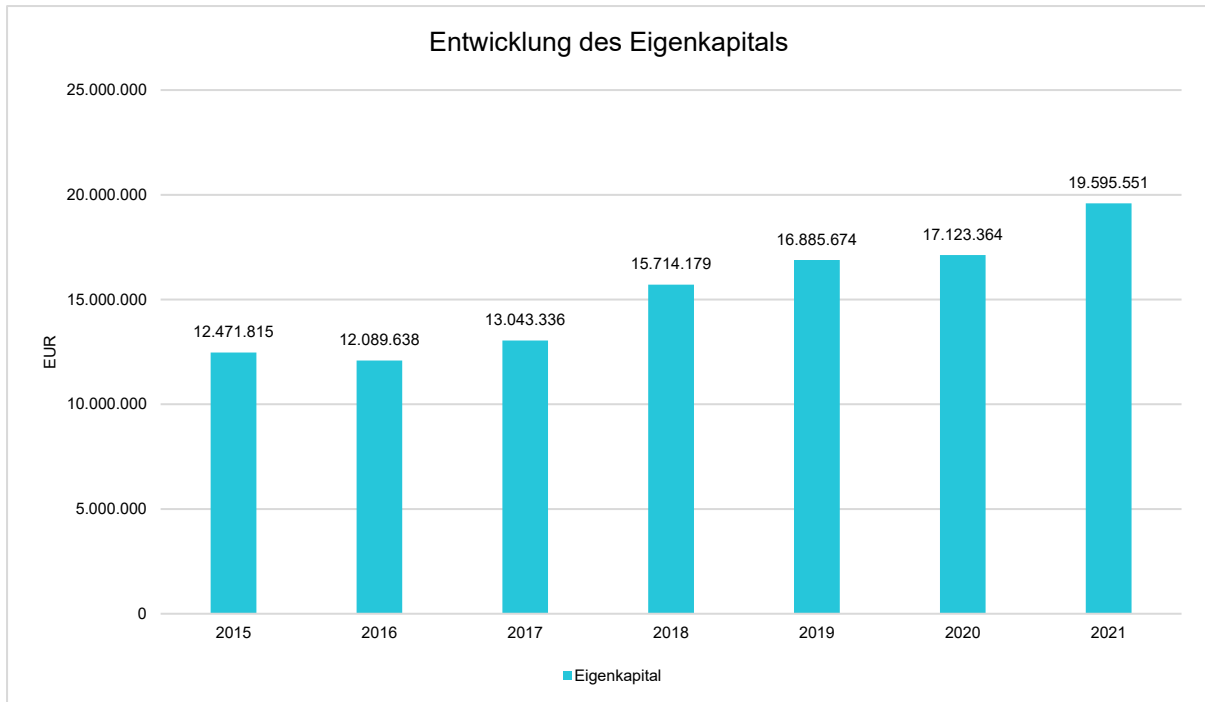
Diese Stichworte machen deutlich, dass die Kommunen eine verlässliche und planbare Grundfinanzierung brauchen. Hier sind weiterhin auch der Bund und das Land gefordert.

Angesichts der bedrückenden Risiken sind kaum realistische Chancen zu erkennen. In Summe beträgt die prognostizierte Eigenkapitalreduzierung auf Grund von bereits jetzt geplanten Jahresfehlbeträgen in 2022 - 2026 6,7 Mio €. Diese Zahl wird durch die genannten Risiken absehbar noch deutlich steigen. Das bedeutet eine Verringerung des Eigenkapitals auf mindestens 12,9 Mio €. Das wäre das Niveau der Jahre vor 2017.

Daher gilt es, alle Möglichkeiten zu nutzen, um weiterhin strategische Ziele der Kommunalen Selbstverwaltung der Gemeinde Leopoldshöhe zu erreichen. Generierung von Fördermitteln, Optimierung von Abläufen und Verfahren innerhalb der Verwaltung und Verständigung auf Prioritäten und Standards können dafür hilfreiche Instrumente sein.

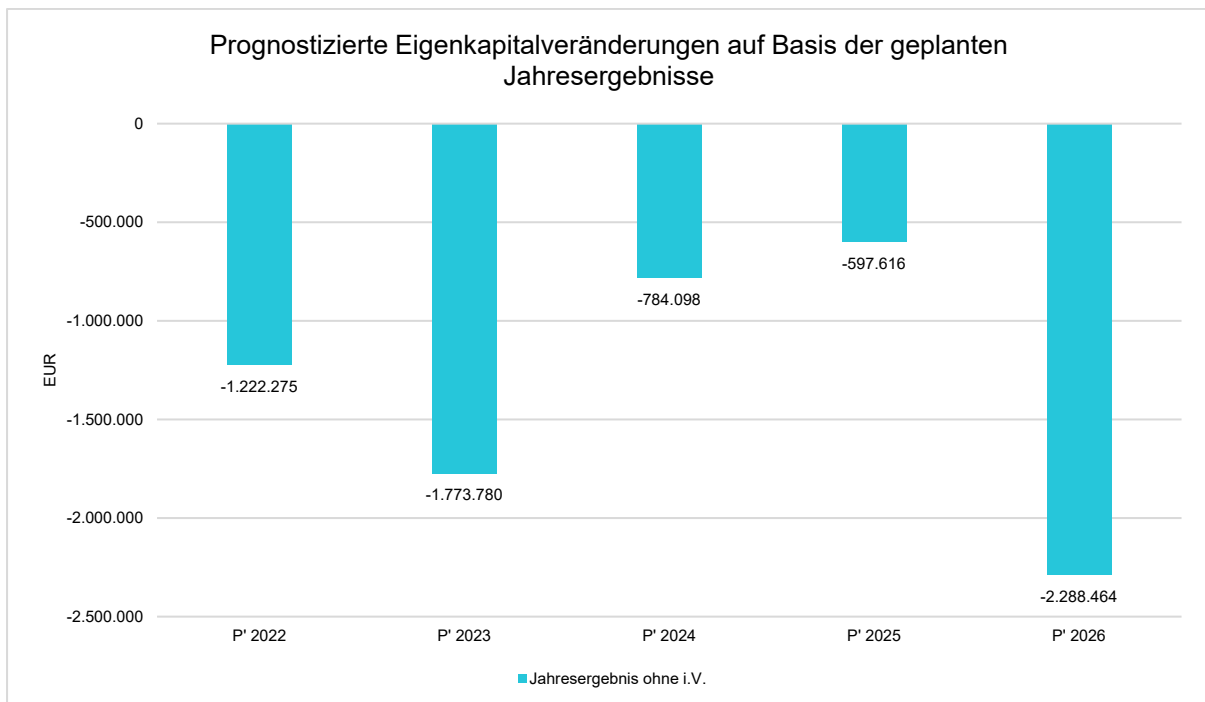
Prognose:

Sowohl die Ausführung des Haushaltes 2021 als auch die Aufstellung des folgenden Doppelhaushaltes 2022/2023 war geprägt von einer Beurteilung von Risiken und Chancen. Diese sind jedoch kein Vergleich zu den Herausforderungen, die sich mittelbar oder unmittelbar aus dem Krieg in der Ukraine entwickeln werden. Es wird daher unumgänglich sein, kommunales Handeln und gemeindliche Aufgabenwahrnehmung hinsichtlich ihrer Notwendigkeit, Wirksamkeit, Priorität, Wirtschaftlichkeit und Finanzierbarkeit zu überprüfen, Standards zu überdenken und ggf. herabzusetzen. Wenn die Gemeinde ihre Entscheidungen auf Grundlage strategischer Überlegungen und mit einer adäquaten Zielorientierung trifft, und dabei auch die ausgegliederten Aufgabenbereiche (Betriebe) einbezieht, kann es gelingen, auch in diesen schwierigen Zeiten die Lebensbedingungen in der Gemeinde Leopoldshöhe positiv zu gestalten.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus Ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.



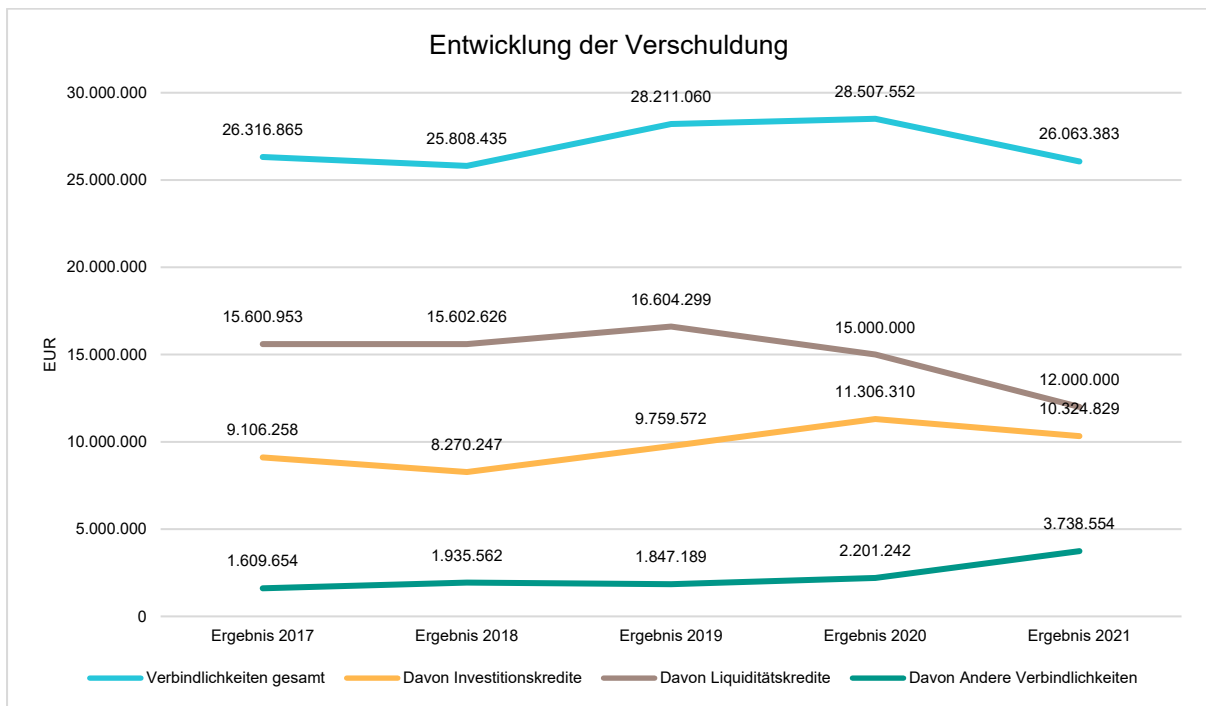


7.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

Entwicklung der Verbindlichkeiten in Tausend Euro (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021
Verbindlichkeiten gesamt	26.317	25.808	28.211	28.508	26.063
Davon Investitionskredite	9.106	8.270	9.760	11.306	10.325
Davon Liquiditätskredite	15.601	15.603	16.604	15.000	12.000
Davon Andere Verbindlichkeiten	1.610	1.936	1.847	2.201	3.739

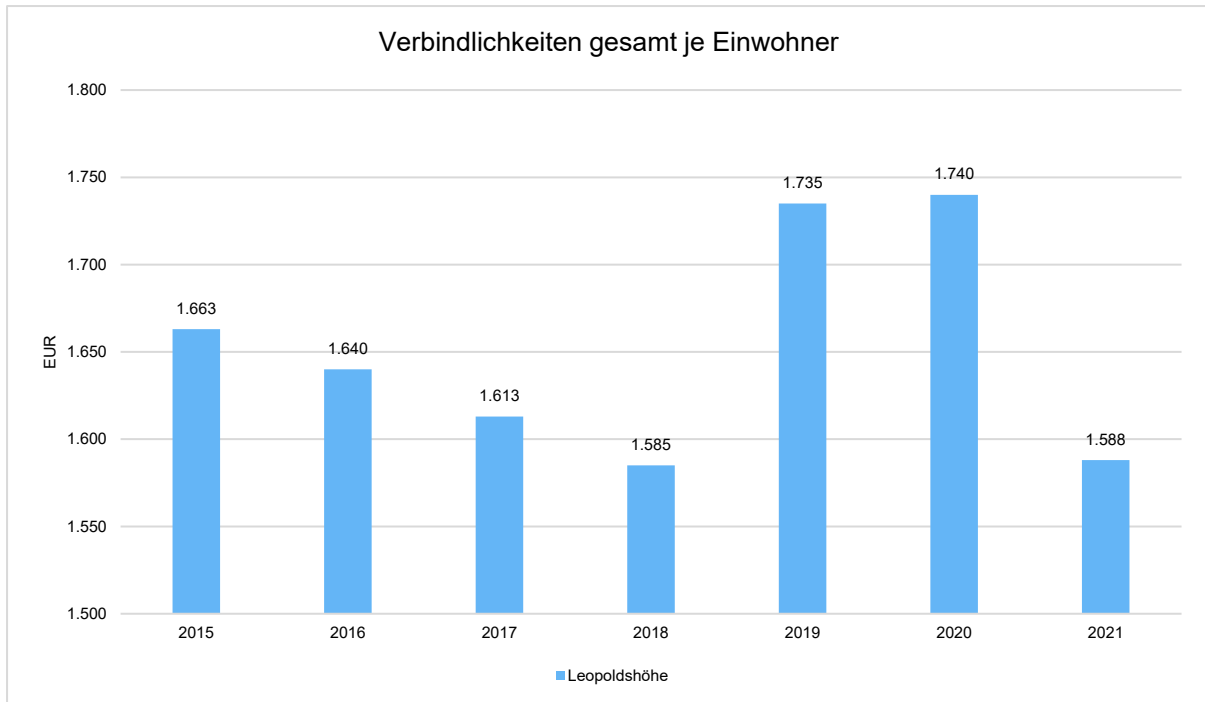


Verschuldung je Einwohner

Um die örtliche Situation besser einschätzen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an. Dargestellt werden die Verbindlichkeiten insgesamt sowie die darin enthaltenen Investitions- und Liquiditätskredite bezogen auf einen Einwohner.



Lagebericht Leopoldshöhe

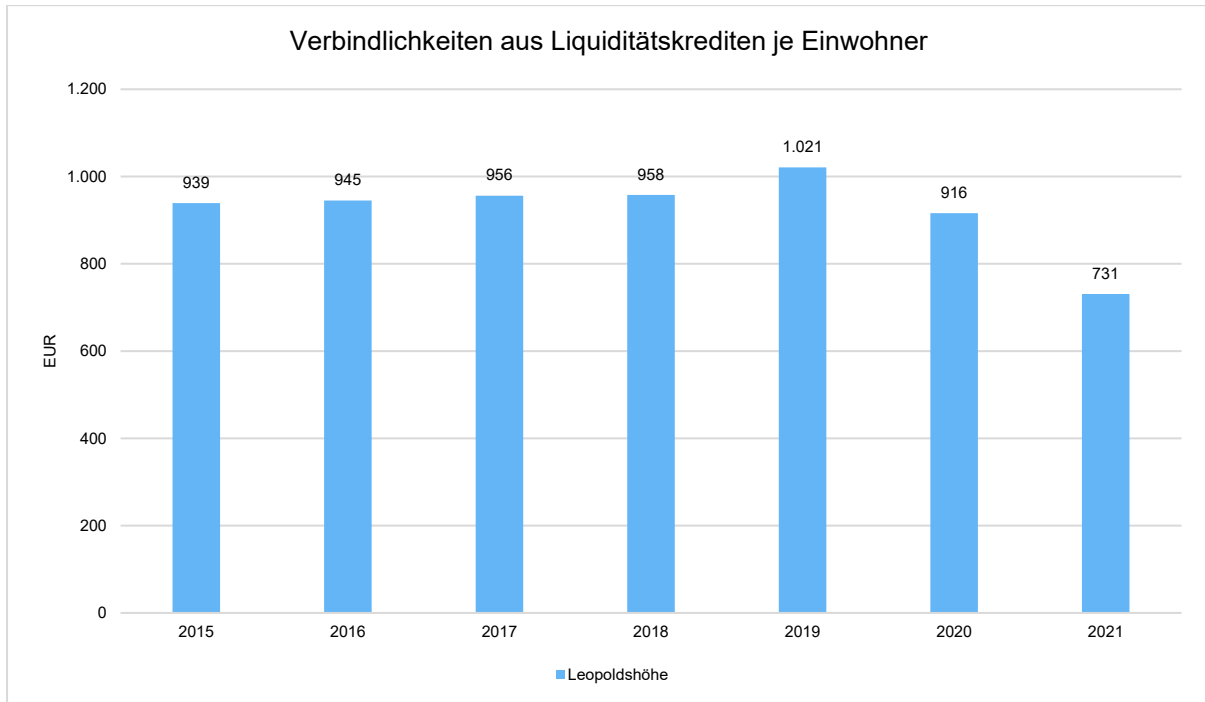


Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner





Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten je Einwohner



7.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Eine Bevölkerungsprognose als Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunen hängt mit der Frage zusammen, wie sich die Gemeinde Leopoldshöhe weiter entwickeln wird. Entgegen dem Trend in vielen deutschen Kommunen, in denen ein Bevölkerungsrückgang zu beobachten ist, wird für die Gemeinde ein Bevölkerungszuwachs erwartet. Dies hängt u. a. mit der geografischen Lage und dem günstigen Wirtschafts- und Arbeitsumfeld sowie dem Wunsch vieler Menschen, hier zu leben, zusammen. Allerdings wird auch hier zunehmend eine alternde Bevölkerung zu verzeichnen sein.

Die Herausforderungen für die Erbringung kommunaler Pflichtaufgaben sowie freiwilliger Aufgaben vor Ort bestehen in der Anpassung und ggf. Neuausrichtung bedarfsorientierter qualitativer und quantitativer Angebote und die Bereitstellung einer angemessenen Infrastruktur für alle Bevölkerungs- und Altersgruppen. Wie oben ausgeführt, spielt der gesamtpolitische Rahmen und die Finanzierbarkeit eine wichtige Rolle. Für das Wohngebietes Brunsheide wird auf Basis des Ergebnisses des städtebaulichen Wettbewerbs eine Planung entwickelt, die die nachhaltige Gestaltung eines lebendigen Quartiers berücksichtigt. Hier werden verschiedene Aspekte wie Klima, Schwammstadt, Wohnformen, Gestaltung öffentlicher Räume, Verbindungen zwischen Quartieren oder die Anbindung an den Bildungscampus und Vieles mehr einbezogen.



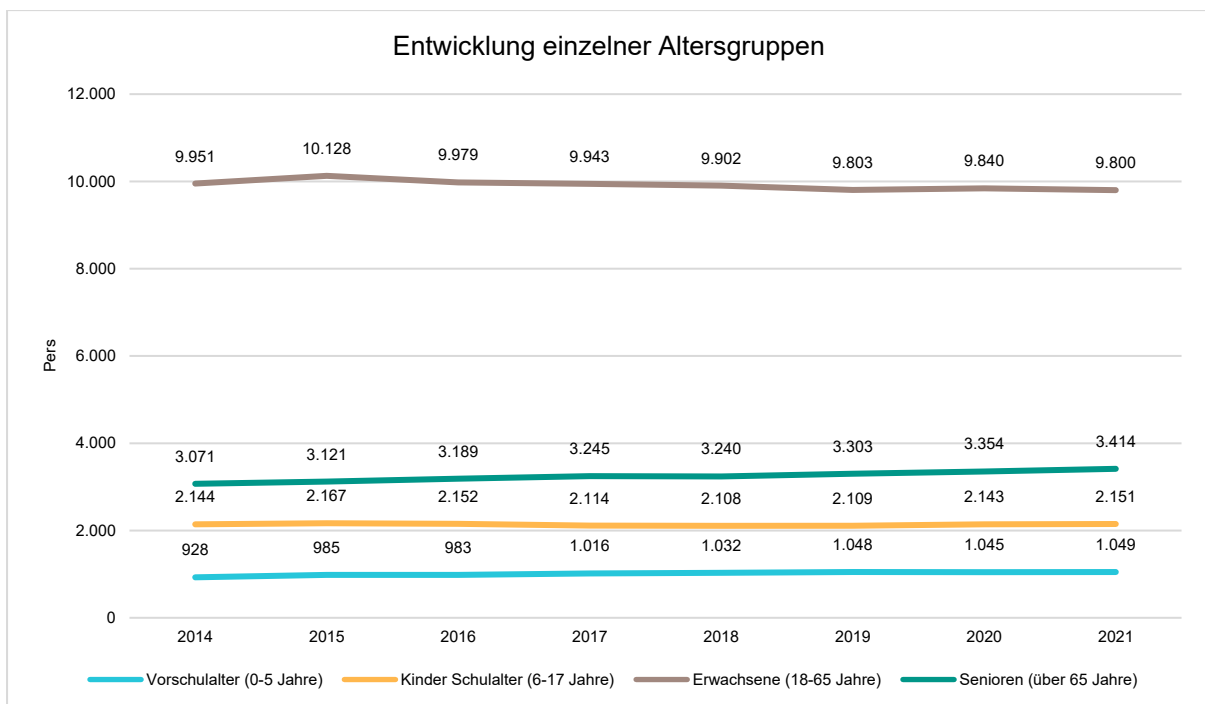
Dieser Lagebericht ermöglicht eine Orientierung darüber, wie die örtliche Situation mit Blick auf Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf und Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen) eingeschätzt werden kann.

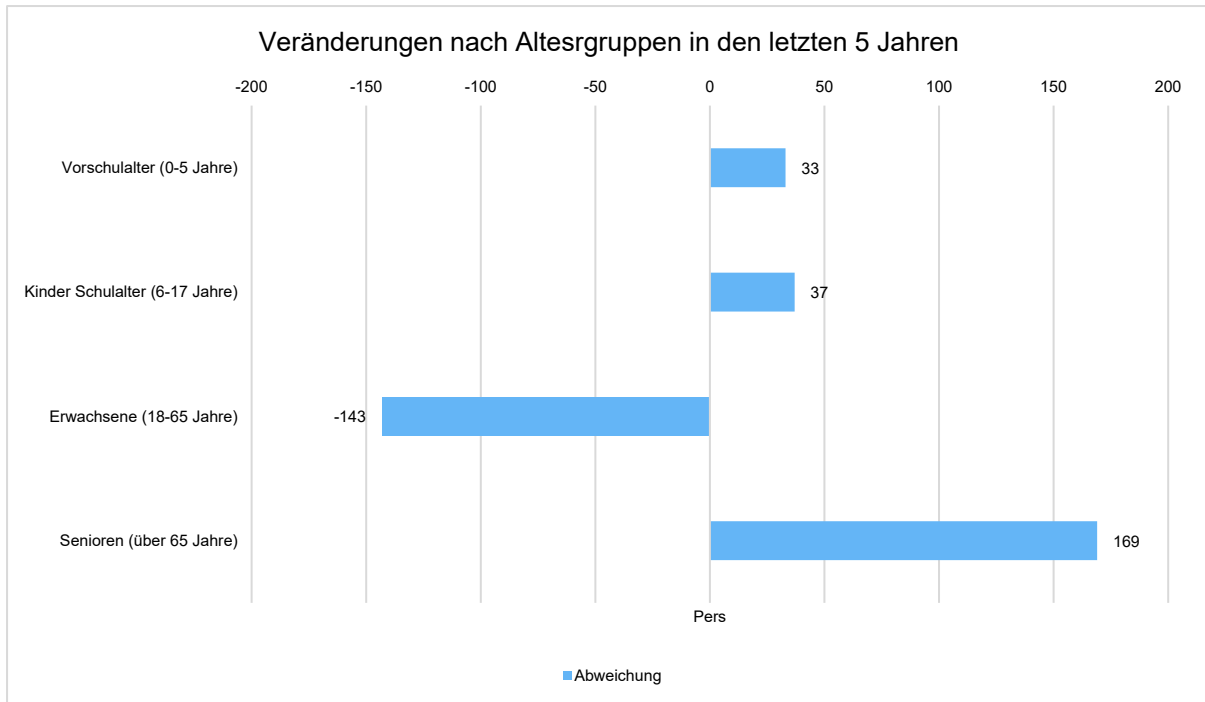
Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

Einwohnerentwicklung

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021
Einwohner	16.317	16.282	16.263	16.382	16.413
davon Kinder Krippenalter (0-2 Jahre)	483	515	529	508	484
davon Kinder Kindergartenalter (3-5 Jahre)	533	517	519	537	565
Kinder Schulalter (6-17 Jahre)	2.114	2.108	2.109	2.143	2.151
Jugendliche 18-20 Jahre	570	560	530	514	502
Einwohner 21-45 Jahre	4.408	4.341	4.304	4.377	4.401
Einwohner 46-65 Jahre	4.965	5.001	4.969	4.949	4.897
Senioren (über 65 Jahre)	3.245	3.240	3.303	3.354	3.414





7.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

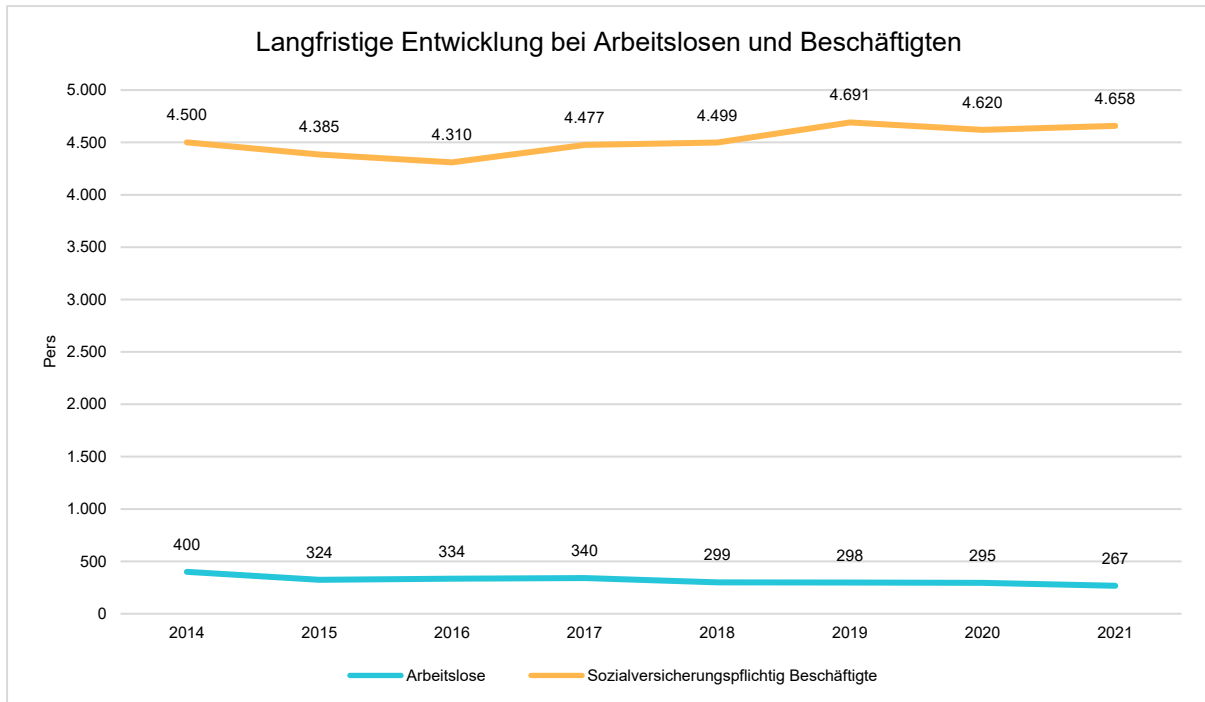
Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021
Arbeitslose zum 30.6.	340	299	298	295	267
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	39	23	24	28	25
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	68	69	85	89	85
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	4.477	4.499	4.691	4.620	4.658

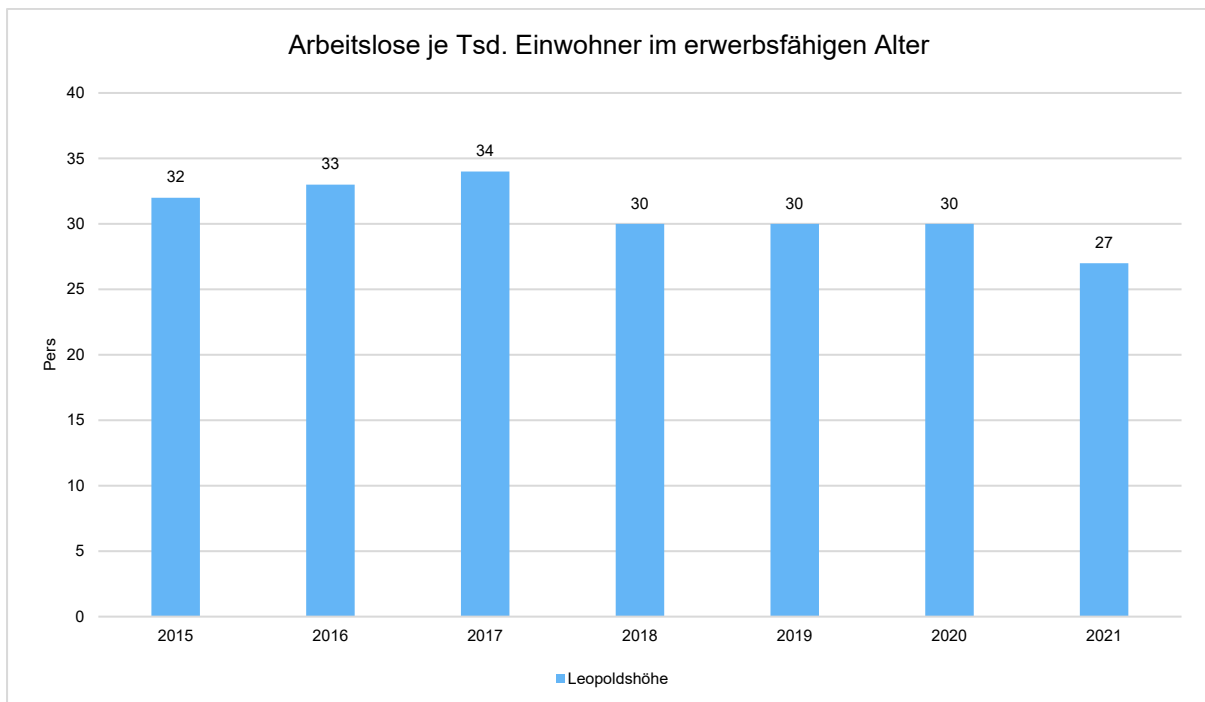


Lagebericht Leopoldshöhe



Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.

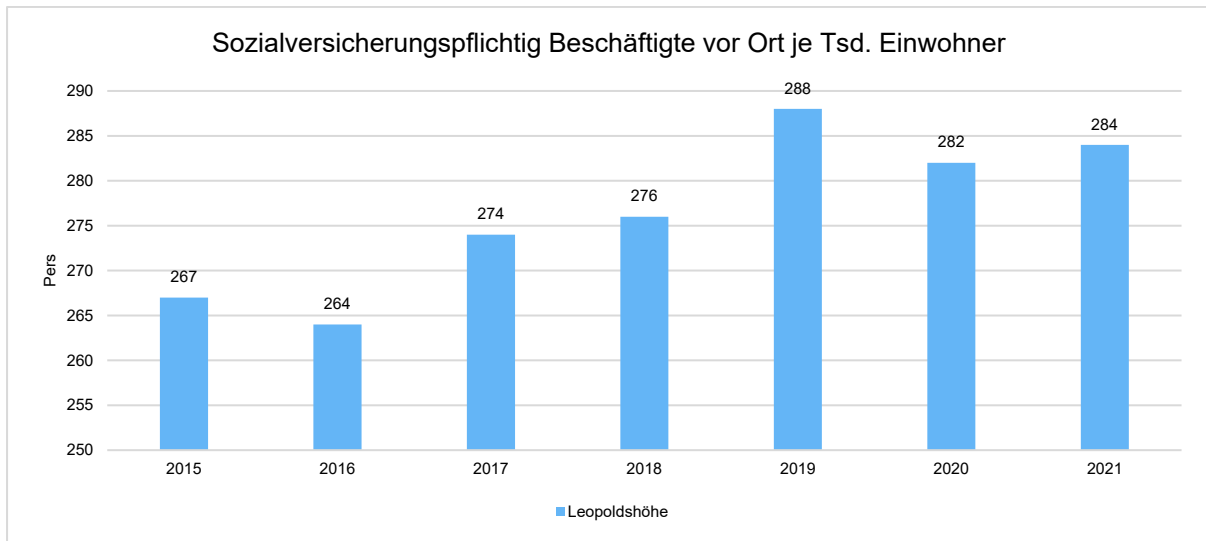




Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

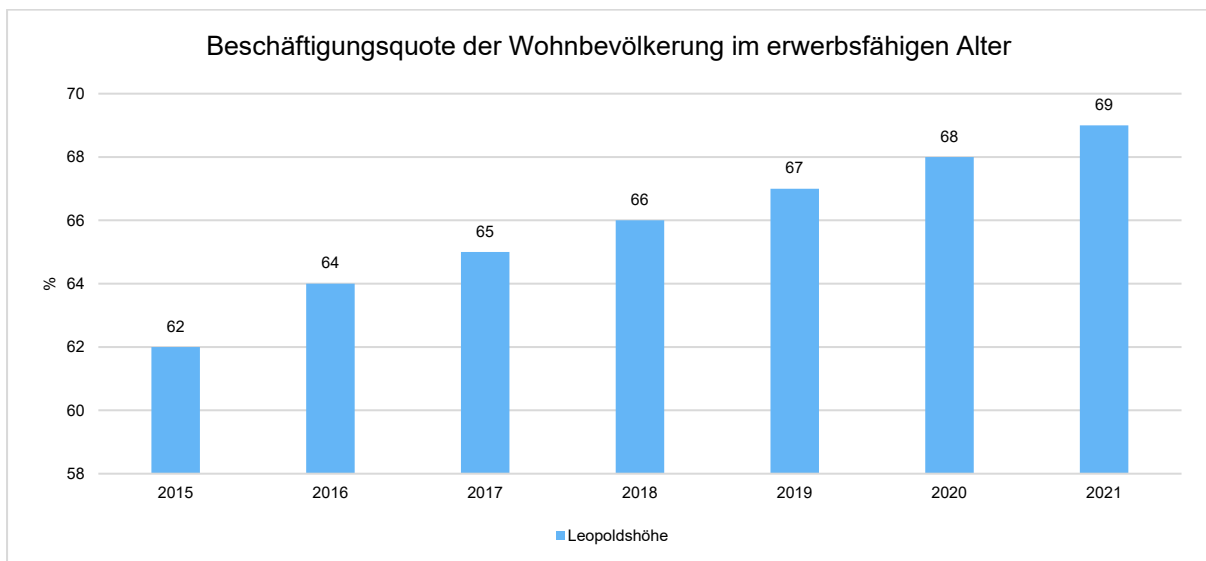
Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.

Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.



Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.





8 Auswirkungen der Corona-Pandemie

Die Corona-Pandemie hat seit Frühjahr 2020 weltweit weitreichende und tiefeinschneidende Auswirkungen. Kontaktbeschränkungen, Schließungen von Kindertagesstätten, Schulen und Hochschulen, Kinos, Theatern, Gaststätten, Geschäften und vielen weitere Maßnahmen haben seitdem das öffentliche und private Leben erheblich beeinflusst und beeinträchtigt. Hinzu kommen das Runterfahren der Produktion, die Unterbrechung von Lieferketten, ein Rekordanstieg bei der Kurzarbeit und Entlassungen. Verzögerungen bei den Impfungen, die Unsicherheiten im Umgang mit Mutanten und erneut steigende Inzidenzwerte prägten die Jahre 2021 und 2022. Es ist abzusehen, dass Corona auch weiterhin eine große Herausforderung bedeutet. Bund und Land haben mit verschiedenen Maßnahmen auf die Krise reagiert, die die Gemeinden dabei unterstützten, die Auswirkungen der Krise zu bewältigen.

NKF-CIG - Isolierung im Jahresabschluss 2021

Als Reaktion auf die Corona-Pandemie hat das Land das „Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Lande Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG)“ vom 29.09.2020 erlassen. Es gilt der Stand geändert durch Gesetz vom 1. Dezember 2021, in Kraft getreten am 15. Dezember 2021. Ergänzend hat das MHKBG eine Handreichung mit häufigen Fragen herausgegeben (Stand 30.10.2020). Im Rahmen der folgenden Überlegungen werden nur wesentliche Sachverhalte einbezogen. Mit der Isolierung sollen die möglichen Spielräume geschaffen werden, um den Haushalt auch in den Folgejahren handlungsfähig zu halten.

Gem. § 5 NKF-CIG ist bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2020 bis 2022 die Summe der Haushaltsbelastungen infolge der COVID-19-Pandemie durch Mindererträge bzw. Mehraufwendungen zu ermitteln. Die ermittelte Summe der Haushaltsbelastung ist im jeweiligen Jahresabschluss als außerordentlicher Ertrag im Rahmen der Abschlussbuchungen in die Ergebnisrechnung einzustellen und bilanziell gem. § 6 NKF-CIG gesondert zu aktivieren. Dies ist im Anhang zum Jahresabschluss zu erläutern. Gem. § 6 Abs. 1 NKF-CIG ist die Bilanzierungshilfe, unter Berücksichtigung ihrer Fortschreibung, beginnend im Haushaltsjahr 2025 linear über längstens 50 Jahre abzuschreiben. Gem. § 6 Abs. 2 NKF-CIG steht den Gemeinden und Gemeindeverbänden im Jahr 2024 für die Aufstellung der Haushaltssatzung 2025 das einmalig auszuübende Recht zu, die Bilanzierungshilfe ganz oder in Anteilen gegen das Eigenkapital erfolgsneutral auszubuchen. Über die Entscheidung ist ein Beschluss des Rates herbeizuführen. Gem. § 6 Abs. 3 NKF-CIG sind außerplanmäßige Abschreibungen der Bilanzierungshilfe zulässig, soweit sie mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde im Einklang stehen.

Die Summe der Corona bedingten Belastung in Höhe von 407.449 € (Vorjahr 330.173 €) ist im Jahresabschluss isoliert und als außerordentlicher Ertrag als Abschlussbuchung in die Ergebnisrechnung eingestellt, bilanziell gesondert aktiviert sowie im Anhang erläutert.



9 Abschließende Betrachtung

Leopoldshöhe steht vor vielen Zukunftsaufgaben, wie z. B. die Entwicklung der Gemeinde, die Bewältigung der Folgen des Klimawandels und die Herausforderungen durch die Corona-Pandemie. Der Krieg in der Ukraine bestimmt das Jahr 2022. Die Unterbringung von Flüchtlingen genießt Priorität. Inflation und Sicherung der Energieversorgung im folgenden Winter stehen im Fokus. Die Gestaltung attraktiver und nachhaltiger Wohngebiete oder der Ausbau der Schulen bedeuten weiterhin enorme Investitionen. Die Gemeinde wird ihre Stärken einsetzen. Mit strategisch ausgerichteten Entscheidungen wird Leopoldshöhe auch in Zukunft ein attraktiver und lebenswerter Ort bleiben.

Leopoldshöhe, 21.10.2022

Karin Glöckner
Kämmerin

Prof. Dr.-Ing. Martin Hoffmann
Bürgermeister



Lagebericht Leopoldshöhe

Vergleichsbasis (Anzahl Werte)	E' 2017	E' 2018	E' 2019	E' 2020	E' 2021	P' 2022	P' 2023	P' 2024	P' 2025
(NKF) Drittfinanzierungsquote - neu ab 08/11	155	150	153	136	90	179	165	150	142
(NKF) Fehlbetragsquote (Ant. Jahreserg. v. allg. Rücklage u. Ausgleichsrückl.)	117	115	111	100	65	0	0	0	0
(NKF) Sach- u. Dienstl.intensität inkl. Erstattungen (ohne Miete, Pacht, Leasing)	158	153	157	144	96	180	166	150	143
(Re-) Investitionsquote	90	88	76	65	43	0	0	0	0
Abschreibungsquote (Abschreibungsintensität)	156	151	153	138	93	179	165	150	143
Anlagendeckungsgrad 2	115	112	105	93	68	0	0	0	0
Arbeitslose je tsd. Einwohner:innen im erwerbsfähigen Alter	360	360	375	375	375	374	375	0	0
Aufkommen aus Anteil Einkommsteuer je Einwohner	143	137	139	124	84	158	146	132	125
Aufkommen aus Anteil Umsatzsteuer je Einwohner	143	137	139	124	84	158	146	132	125
Aufwandsdeckungsgrad	158	153	157	144	97	180	166	150	143
Beschäftigungsquote der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter	360	360	375	375	375	374	375	0	0
Eigenkapitalquote 1 (auch GPA BW)	151	147	149	136	91	135	91	3	1
Eigenkapitalquote 2	151	147	149	136	91	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Fin.erg.) je Einwohner	159	154	157	143	99	179	166	151	144
Fiktive Entschuldungsdauer (dynamischer Verschuldungsgrad)	113	114	110	101	82	0	0	0	0
Finanzergebnis je Einwohner	158	153	156	141	95	179	166	150	143
Gewerbesteuer je Einwohner	142	136	138	124	83	157	145	131	124
Grundsteuer B je Einwohner	142	136	138	123	83	157	145	131	124
Infrastrukturquote	130	126	123	109	69	0	0	0	0
Jahresergebnis (ord. Erg. und a.o. Erg.) je Einwohner	159	154	157	143	99	180	167	151	144
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	122	121	117	107	84	0	0	0	0
Liquidität 2. Grades (NKF - Set NRW, SN)	104	99	87	73	50	0	0	0	0
Personalaufwandsquote (Personalintensität I)	156	151	155	142	95	178	164	149	142
Pro-Kopf-Verschuldung (Verbindlichkeiten je Einwohner:in)	160	160	163	158	146	157	146	53	8
Steuerquote	151	145	148	135	90	170	158	143	135



Lagebericht Leopoldshöhe

Vergleichsbasis (Anzahl Werte)	E'	E'	E'	E'	E'	P'	P'	P'	P'
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Transferaufwandsquote	157	151	155	138	94	174	162	146	139
Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner:in	160	160	163	158	147	0	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten je Einwohner:in	162	162	165	160	148	159	148	57	13
Verschuldungsgrad (Verbindl. in % vom Eigenkapital)	147	143	144	133	88	131	82	2	1
Zinslastquote	157	152	155	143	94	179	165	150	143
Zuwendungsquote (o. allg. Uml. u. Leist.beteil.)	156	151	155	142	95	179	165	150	142
im Ort arbeitende Sozialvers.pfl. Beschäftigte je tsd. Einwohner:innen	375	365	375	375	375	375	375	0	0

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Gemeinde Leopoldshöhe

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Gemeinde Leopoldshöhe – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilergebnisrechnungen, den Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Gemeinde Leopoldshöhe für das Haushaltsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Gemeindeordnung und der Kommunalhaushaltsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden und Finanzlage der Gemeinde Leopoldshöhe zum 31. Dezember 2021 sowie ihrer Ertragslage für das Haushaltsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde Leopoldshöhe. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 102 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gemeinde Leopoldshöhe unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung des Bürgermeisters für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Der Bürgermeister ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Gemeindeordnung und der Kommunalhaushaltsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Leopoldshöhe vermittelt. Ferner ist der Bürgermeister verantwortlich für die internen Kontrollen, die er in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Bürgermeister dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gemeinde Leopoldshöhe zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Sicherung der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, sofern einschlägig, anzugeben.

Außerdem ist der Bürgermeister verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichtes, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde Leopoldshöhe vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner ist der Bürgermeister verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die er als notwendig erachtet hat, um die Aufstellung eines Lageberichtes in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Rat der Gemeinde Leopoldshöhe ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gemeinde Leopoldshöhe zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde Leopoldshöhe vermittelt sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine nach § 102 Abs. 1 GO NRW und in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichtes getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können,
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichtes relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gemeinde Leopoldshöhe abzugeben,
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Bürgermeister angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von dem Bürgermeister dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben,
- ziehen wir auf der Grundlage der erlangten Schlussfolgerungen darüber, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gemeinde Leopoldshöhe zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gemeinde Leopoldshöhe die stetige Aufgabenerfüllung nicht sicherstellen kann,
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie, ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Leopoldshöhe vermittelt,
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichtes mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gemeinde Leopoldshöhe,
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von dem Bürgermeister dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von dem Bürgermeister zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Bielefeld, den 24. Oktober 2022

DR. RÖHRICHT – DR. SCHILLEN GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Cebulla
Wirtschaftsprüfer

Heidbrink
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Auftragsbedingungen

für

Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2017

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlägen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.